

Programm 2012

FORT- UND WEITERBILDUNG IN DER ST. FRANZISKUS-STIFTUNG MÜNSTER



FRANZISKUS
STIFTUNG





ONLINE-ZEITSCHRIFTEN IM MITARBEITERPORTAL

Zum Jahreswechsel 2011/2012 werden Ihnen die aktuellen Ausgaben folgender Zeitschriften im Mitarbeiterportal zur Verfügung gestellt:

Fachzeitschriften insbesondere für Ärzte

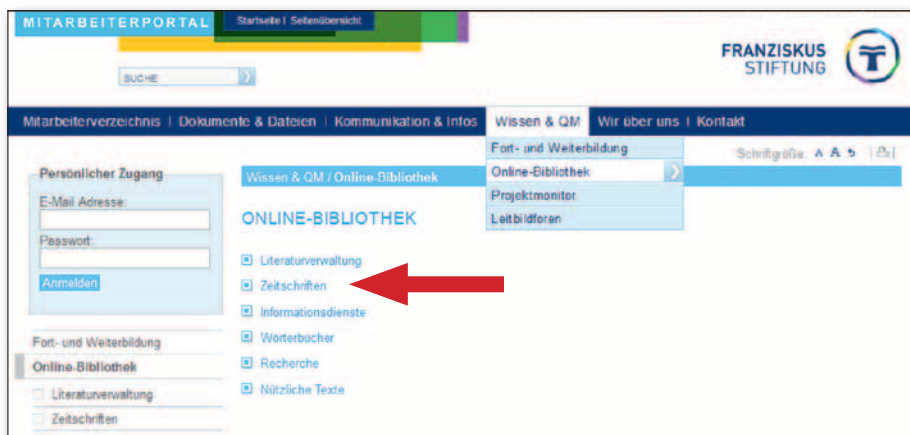
- Clinical Research in Cardiology (früher: Zeitschrift für Kardiologie) Springer
- Intensivmedizin up2date Thieme
- Aktuelle Neurologie Thieme
- Internist Springer
- Anästhesiologie Intensivmedizin Notfallmedizin Schmerztherapie AINS Thieme
- Onkologe Springer
- Anästhesist Springer
- Operative Orthopädie und Traumatologie Springer
- Bundesgesundheitsblatt Gesundheitsforschung Gesundheitsschutz Springer
- Orthopäde Springer
- Chirurg Springer
- Radiologe Springer
- Deutsche Medizinische Wochenschrift DMW Thieme
- Schmerz Springer
- Endoskopie heute Thieme
- Ultraschall in der Medizin Thieme
- Ethik in der Medizin Springer
- Unfallchirurg Springer
- Geburtshilfe und Frauenheilkunde Thieme
- Zeitschrift für Gastroenterologie Thieme
- Gesundheitsökonomie und Qualitätsmanagement Thieme
- Zeitschrift für Orthopädie und Unfallchirurgie Thieme
- Intensiv Thieme
- Zentralblatt für Chirurgie Thieme
- Intensivmedizin und Notfallmedizin Springer
- Deutsches Ärzteblatt DÄV

Fachzeitschriften insbesondere für Pflegende

Sobald relevante Pflegezeitschriften mit einer Campus-Lizenz* zur Verfügung stehen, werden wir Ihnen diese im Zeitschriftenportal anbieten (voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2012).

Fachzeitschriften insbesondere für Mitarbeiter der Verwaltungen

- kma Thieme
- Leider stehen bisher keine weiteren Zeitschriften aus den Bereichen „Gesundheitsökonomie“ und „Das Krankenhaus als Wirtschaftsunternehmen“ mit einer Campus-Lizenz* zur Verfügung. Es gibt auch noch keine entsprechenden Ankündigungen der Verlage.



Sie finden die Zeitschriften unter dem Reiter Wissen-QM/Online-Bibliothek/Zeitschriften im Mitarbeiterportal

* Eine Campus-Lizenz ermöglicht im Gegensatz zu den sog. Einzelplatzlizenzen den Zugriff für alle interessierten Mitarbeiter.



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wie gewohnt legen wir Ihnen zum Jahresende den Fort- und Weiterbildungskalender der Franziskus Stiftung und ihrer Einrichtungen mit den (bis zum Redaktionsschluss bekannten) Veranstaltungen im Jahr 2012 vor.

Wie im letzten Jahr finden Sie – außer für Bremen und Bremerhaven – die Veranstaltungsinformationen aller Krankenhäuser in unserer Stiftung in dieser Broschüre gebündelt vor. Sie ist als PDF-Dokument auch auf den Seiten des Mitarbeiterportals unter der Rubrik „Wissen & QM“ hinterlegt.

Besonders möchte ich darauf hinweisen, dass wir zum Jahreswechsel 2011/2012 das Angebot an Online-Zeitschriften im Mitarbeiterportal um ca. 30 Titel erweitern werden. Für diese Zeitschriften hat die Franziskus Stiftung jeweils eine Campus-Lizenz erworben, so dass jede/r interessierte Mitarbeiter/in darauf zugreifen kann. Wenn Sie sich im Mitarbeiterportal persönlich angemeldet haben, können Sie in Kürze auch von zuhause auf das Zeitschriftenangebot zugreifen. Die Liste der neuen Zeitschriften, die Ihnen ab 01.01.2012 zur Verfügung stehen werden, finden Sie auf der gegenüberliegenden Seite.

Wir haben im Herbst 2011 erneut eine Umfrage bei den Chefärzten zu deren Fortbildungsangeboten gemacht, die auch überregional auf Interesse stoßen sollten. Den Rücklauf finden Sie nach den Fortbildungsangeboten der Stiftung ab Seite 42. Viele Angebote waren noch nicht abschließend geplant und terminiert. Sobald uns weitere Angebote von Chefärzten bekannt gemacht werden, stellen wir diese im Mitarbeiterportal in den dortigen Bildungskalender ein.

Im Jahr 2011 haben viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die verschiedensten Veranstaltungen sowohl in den Einrichtungen als auch auf Stiftungsebene als Referentinnen und Referenten zur Verfügung gestanden. Ihr Engagement ermöglicht praxisnahe Fortbildungen für viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der unterschiedlichen Berufsgruppen: Ihnen möchte ich an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön sagen. Es ist von großem Wert, dass Sie Ihr Wissen Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung stellen.

Ich wünsche Ihnen ein gutes Jahr 2012 und freue mich, wenn Sie unsere Fortbildungsangebote intensiv nutzen!

Matthias Antkowiak

Matthias Antkowiak
Leiter des Referats Bildung
der St. Franziskus-Stiftung Münster

Vorwort.....	S. 3
Information und Anmeldung.....	S. 5
Franziskus Stiftung	
Einrichtungsübergreifende Weiterbildungsangebote	S. 6
Einrichtungsübergreifende Fortbildungen	S. 14
Überregionale Angebote der medizinischen Abteilungen / Kliniken der Krankenhäuser der Franziskus Stiftung.....	S. 42
Fortbildungen in den Einrichtungen	
Ahlen – St. Franziskus-Hospital	S. 44
Beckum – St. Elisabeth-Hospital	S. 52
Hamm – St. Barbara-Klinik und St. Josef-Krankenhaus	S. 58
Kamp Lintfort – St. Bernhard-Hospital.....	S. 88
Lüdinghausen – St. Marien-Hospital.....	S. 102
Meerbusch – St. Elisabeth-Hospital	S. 116
Münster – St. Franziskus-Hospital.....	S. 122
Recklinghausen – Elisabeth-Krankenhaus	S. 154
Süchteln – St. Irmgardis-Krankenhaus	S. 178
Telgte – Klinik Maria Frieden.....	S. 182
Telgte – St. Rochus-Hospital.....	S. 190
Uerdingen – St. Josefhospital.....	S. 212
Viersen – Allgemeines Krankenhaus	S. 220
Hinweise zu den Fortbildungen in der St.-Vincenz-Gesellschaft.....	S. 224
Hinweise zu den Fortbildungen im Elisabeth-Tombrock-Haus Ahlen.....	S. 224
Übersicht	
St. Joseph Stift Bremen.....	S. 225
St. Joseph Hospital Bremerhaven.....	S. 229
Wegbeschreibung zum Marienhaus und zur St. Franziskus-Stiftung Münster.....	S. 230

Bildnachweis Titelfoto:

Foto: Frank Springer

Impressum:

St. Franziskus-Stiftung Münster, Referat Bildung

St. Mauritz-Freiheit 46, 48145 Münster

Tel.: 0251 / 270 79-60 (Sekretariat -61)

Fax: 0251 / 270 79-69

www.st-franziskus-stiftung.de

antkowiak@st-franziskus-stiftung.de

Redaktion: Matthias Antkowiak**Layout:** A. Frerichs, Atelier-Zweieck, Münster**Druck:** Druckerei Burlage, Münster

Information und Anmeldung

Fortbildung für alle Mitarbeiter der Einrichtungen der Stiftung

In der Regel stehen die Angebote dieses Kalenders allen MitarbeiterInnen der Einrichtungen unter dem Dach der St. Franziskus-Stiftung Münster offen.

Anmeldung

Eine Anmeldung für die Teilnahme an den Kursangeboten ist unbedingt notwendig und erfolgt stets – nach Genehmigung durch den Vorgesetzten – über die/den Bildungsbeauftragte/n Ihrer Einrichtung. (Die Kontaktdaten Ihrer/s Bildungsbeauftragte/n finden Sie zu Beginn der Fortbildungsangebote Ihrer Einrichtung und zu Beginn der Fortbildungsangebote der Franziskus Stiftung auf S. 14.)

Freistellung

Bitte sprechen Sie Ihre Teilnahme vor der Anmeldung mit Ihrem Vorgesetzten ab. Über ihn erfahren Sie auch, ob Sie für die Teilnahme von der Einrichtung freigestellt werden oder Freizeit einbringen müssen.

Kostenübernahme

Wenn nicht ausdrücklich erwähnt, wird von den MitarbeiterInnen unserer Einrichtungen keine Teilnahmegebühr verlangt. Die vermerkten Kosten entsprechen dem Betrag, der Ihrem Haus für Referenten-, Bewirtungs- und ggf. Übernachtungskosten in Rechnung gestellt werden muss.

Anmeldefristen

Bitte beachten Sie, dass insbesondere für die Veranstaltungen auf Stiftungsebene längere Anmeldefristen gelten. Diese sind entsprechend vermerkt. Da zugleich die meisten Kurse nur für eine begrenzte Teilnehmerzahl offen sind, empfiehlt sich eine frühe Anmeldung.

Externe Interessenten

Teilnahmemöglichkeiten und die Kosten für externe Interessenten sind beim Referat Bildung in Münster zu erfahren.

Anregungen und Wünsche

zur Fort- und Weiterbildung nehmen wir gern entgegen. Richten Sie diese bitte an Ihre/en Bildungsbeauftragte/n oder direkt an das Referat Bildung.

Sekretariat des „Referats Bildung“

Neben den Bildungsbeauftragten steht Ihnen in der Stiftung als Ansprechpartnerin zur Verfügung



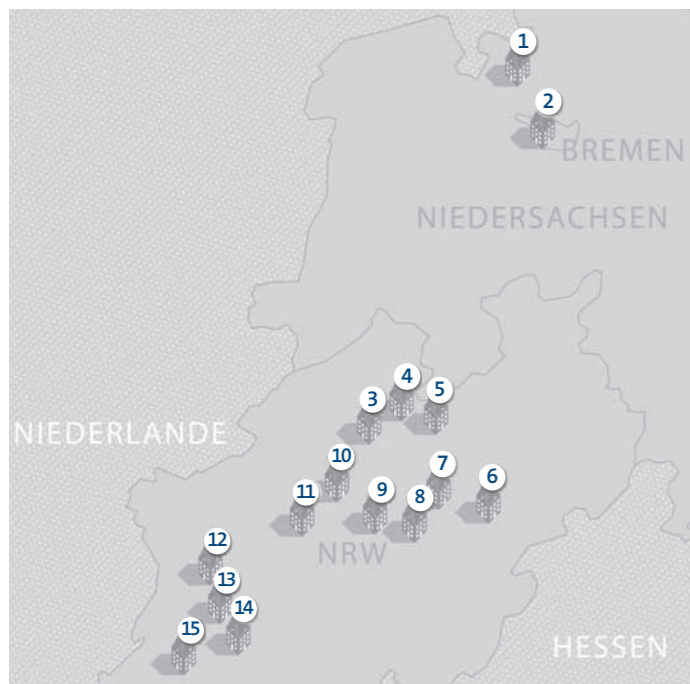
Heidi Winckler

(i.d.R. Mo., Mi., Fr. 08.30-12.30 Uhr – Di., Do 14.00-18.00 Uhr):

Tel.: 0251 / 270 79-61

Fax: 0251 / 270 79-69

Email: winckler@st-franziskus-stiftung.de



Krankenhäuser der Franziskus Stiftung

- | | |
|---|--|
| 1 BREMERHAVEN
St. Joseph-Hospital | 8 HAMM-HEESSEN
St. Barbara-Klinik |
| 2 BREMEN
St. Joseph-Stift | 9 HAMM-BOCKUM-HÖVEL
St. Josef-Krankenhaus |
| 3 MÜNSTER
St. Franziskus-Hospital | 10 LÜDINGHAUSEN
St. Marien-Hospital |
| 4 TELGTE
St. Rochus-Hospital mit
Tagesklinik Warendorf | 11 RECKLINGHAUSEN
Elisabeth Krankenhaus |
| 5 TELGTE
Klinik für Geriatrische
Rehabilitation
Maria Frieden | 12 KAMP-LINTFORT
St. Bernhard-Hospital |
| 6 BECKUM
St. Elisabeth-Hospital | 13 KREFELD-UERDINGEN
St. Josefhospital |
| 7 AHLEN
St. Franziskus-Hospital | 14 MEERBUSCH-LANK
St. Elisabeth-Hospital
(Rheinisches Rheuma-Zentrum) |
| | 15 VIERSEN/SÜCHTELN
St. Irmgardis-Krankenhaus |

Einrichtungübergreifende Weiterbildungsangebote

Weiterbildungsangebot in der Stiftung:

Grundschulung für Assistenzärzte	S. 7
Weiterbildung zur Praxisanleiterin / zum Praxisanleiter	S. 8
Weiterbildung von Fachpflegekräften zu PraxisanleiterInnen für TeilnehmerInnen der Fachpflegeausbildungen	S. 8
Managementqualifizierung für Führungskräfte mit abgeschlossener Weiterbildung zur Führung einer Station oder Funktionseinheit	S. 9
Managementqualifizierung für Oberärztinnen und Oberärzte und leitende Ärztinnen und Ärzte	S. 10
Angebote des Instituts für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G.)	
Zentrale Weiterbildungsstätte für Intensivpflege und Anästhesie	S. 11
Weiterbildung für die pflegerische Leitung eines Bereichs im Krankenhaus und anderer Versorgungsbereiche	S. 12
Schule für Notfallmedizin und Rettungsdienst	S. 12
OTA-Schule	S. 12

Angebote des Peplau-Kollegs am St. Rochus-Hospital Telgte

Weiterbildung zur Fachpflegeperson in der psychiatrischen Krankenpflege	S. 13
---	-------

Einrichtungübergreifende Weiterbildungsangebote

Grundschulung für Assistenzärzte

Ein guter Start ist wichtig! Deshalb hat die Konferenz der Ärztlichen Direktoren in der St. Franziskus-Stiftung Münster beschlossen, für die Berufsanfänger im ärztlichen Dienst eine verpflichtende Grundschulung einzuführen.

Diese Schulung soll von Ihnen möglichst in den ersten 12 Wochen Ihres Dienstes besucht werden.

Die Schulung bündelt wesentliche Teile des allgemeinen Wissens, das Sie für Ihre Tätigkeit als Assistenzärztin/-arzt jenseits der Spezifika der Fachabteilung benötigen.

Das Spektrum der Themen umfasst folgende Bereiche:

Grundinformationen

- Informationen zur St. Franziskus-Stiftung Münster
- Weiterbildung und Fortbildung
- Informationen zum Krankenhaus als Wirtschaftsunternehmen

Grundwissen zur Vermeidung von Risiken

- Grundlagen zum Qualitätsmanagement
- Fehlervermeidung – Risikokalkulation
- Grundlagen Recht: Dokumentation und Aufklärung, Haftungsrecht
- Hygiene, MRSA, Arbeitsschutz,
- Transfusion
- Reanimation (Basismaßnahmen)
- Umgang mit Arzneimitteln, insbesondere Betäubungsmitteln
- Datenschutz
- Grundkenntnis zum Thema Schmerzen und Palliativmedizin

Arbeitsorganisation

- Zeitmanagement als Assistenzarzt
- Dokumentation und Umgang mit Formularen
- Arztbriefschreibung und -diktat
- Sozialdienst

Kommunikation/Ethik

- Grundlagen
- Schwierige Gesprächssituationen
- Ethik
- Visite

Tagungsort: Marienhaus Münster
Termin: 27.02.2012 - 02.03.2012,
jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

weitere eigenständige Kurstermine:

21.05.2012 – 25.05.2012, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
10.09.2012 – 14.09.2012, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
03.12.2012 – 07.12.2012, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

Kosten: 245,00 €

Weiterbildung zur Praxisanleiterin / zum Praxisanleiter

Programm:

Für die konkrete Situation der Krankenpflegeausbildung wird die/der PraxisanleiterIn befähigt - unter Berücksichtigung des jeweiligen theoretischen Ausbildungsstandes der Krankenpflegeschülerin / des Krankenpflegeschülers - ein entsprechendes Lernangebot bzw. konkrete Anleitungssituationen für den jeweiligen Einsatzbereich zu entwickeln.

Sie/er ist Bindeglied zwischen der theoretischen und praktischen Ausbildung und wird deshalb befähigt, eng mit der Krankenpflegeschule zu kooperieren.

Durch die Weiterbildung wird die/der PraxisanleiterIn weiterhin befähigt, unter Berücksichtigung der jeweiligen Qualitätsmerkmale neuer MitarbeiterInnen, deren Einarbeitungsphase sinnvoll zu begleiten.

Die Schulung umfasst 200 Unterrichtsstunden und schließt mit einer praktischen und einer mündlichen Prüfung ab.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene 3-jährige Ausbildung in der Kranken-, Kinderkranken- oder Altenpflege oder als Hebamme
- Mindestens 24 Monate Berufstätigkeit nach der Ausbildung
- Dienort auf einer Station des Krankenhauses, im Wohnbereich eines Altenheimes, in weiteren Pflegeeinrichtungen und ambulanten Diensten

Zielgruppe:

PraxisanleiterInnen sind Pflegepersonen, die für die Anleitung der KrankenpflegeschülerInnen während der praktischen Ausbildung und für die Anleitung bzw. Einarbeitung neuer MitarbeiterInnen im Pflegedienst mitverantwortlich sind.

Leitung:

Matthias Antkowiak, Referat Bildung

nächster Kurs:

22.10.2012 – 03.05.2013

in fünf Wochenblöcken, Unterrichtszeiten täglich 08:30 - 16:00 Uhr

weitere eigenständige Kurstermine

Die Krankenpflegeschule am St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort bietet regelmäßig eigene Kurse an.

Tagungsort:

Marienhaus Münster

Bemerkungen:

Die Einzelausschreibung liegt ab Februar 2012 bei Ihrer Pflegedienstleitung vor oder kann beim Referat Bildung Münster bestellt werden.

Kosten:

ca. 790,00 € plus 90,00 € Prüfungsgebühren

Weiterbildung von Fachpflegekräften zu PraxisanleiterInnen für TeilnehmerInnen der Fachpflegeausbildungen

Programm:

Analog zu den Zielen der allgemeinen Weiterbildung zum Praxisanleiter werden die Teilnehmer befähigt, insbesondere Teilnehmer der Fachweiterbildungen und neue Mitarbeiter des Fachbereichs praktisch anzuleiten.

Die Schulung umfasst 120 Unterrichtsstunden und schließt mit einer praktischen und einer mündlichen Prüfung ab.

Anmerkungen:

Die Fachweiterbildungen in NRW beinhalten bereits eine Vielzahl von Themen, die sonst Teil der Weiterbildung zum Praxisanleiter sind. Insofern können 80 Stunden der Fachweiterbildung auf die Ausbildung zum Praxisanleiter angerechnet werden.

Voraussetzungen

- abgeschlossene Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger oder zum Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger mit einer Berufserfahrung von mindestens zwei Jahren
- abgeschlossene, mindestens 720 Stunden umfassende pflegerische Fachweiterbildung

Tagungsort:

I.Bi.G. an der St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen

Termin:

30.01.–20.04.2012 in drei 5-Tage-Blöcken

Kosten:

ca. 540,00 €, Prüfungskosten 90,00 €

Managementqualifizierung für Leitungskräfte mit abgeschlossener Weiterbildung zur Führung einer Station oder Funktionseinheit

Programm:

Der Kurs besteht aus 9 Modulen, die innerhalb von drei Jahren absolviert werden sollten. In dieser Zeit soll auch für drei bis fünf Tage auf einer Station in einem anderen Haus der Stiftung hospitiert werden.

Die Module im Einzelnen:

- Personalentwicklung, Arbeitsrecht und Dienstplangestaltung (2 Tage)
- Das Krankenhaus als Wirtschaftsunternehmen (3 Tage)
- Qualitätsmanagement – Grundlagen und Aktualisierung (1 Tag)
- Rhetorik (2 Tage)
- Führung und Kommunikation (5 Tage)
- Stationsleitungen und ihre Doppelrolle – zwischen Managementanforderung und Teambedürfnis (2 Tage)
- Zukunftswerkstatt Pflege: Pflege-theorien und ihre Praxisrelevanz (1 Tag)
- Rechtsfragen der Pflege (1 Tag)
- Grundlagen ethischen Denkens und Handelns im Krankenhaus (1 Tag)

Zielgruppe:

Stations- und FunktionsleiterInnen und deren StellvertreterInnen, deren Weiterbildung zur Führung einer Station oder Funktionseinheit bereits 3 und mehr Jahre zurückliegt.

Leitung:

Matthias Antkowiak, Referat Bildung Münster

Termine:

Der Einstieg in das Qualifizierungsprogramm ist zum Beginn des Kalenderjahres möglich. Die Ausschreibungsunterlagen stehen ab Anfang Oktober 2012 für das Jahr 2013 bei Ihrer Pflegedienstleitung, bei Ihrem Bildungsbeauftragten und beim Referat Bildung in Münster zur Verfügung.

Tagungsorte:

i.d.R. Marienhaus Münster

Bemerkungen:

Einige der Module werden gemeinsam für Stationsleitungen und Oberärzte angeboten.

Kosten:

ca. 1.850 € verteilt auf die gesamten drei Jahre

Managementqualifizierung für Oberärztinnen und Oberärzte und leitende Ärztinnen und Ärzte

Programm:

Das Angebot richtet sich an Oberärzte, die neu in dieser Aufgabe tätig sind, um Sie in ihrem neuen Bestätigungsfeld in den unmittelbar medizinischen Fragestellungen kompetenter zu machen. Das Angebot richtet sich auch an jene Oberärzte, die bereits seit Jahren diese Aufgabe innehaben und die sich mit den nicht unmittelbar medizinischen Themen ihres Arbeitsalltags auf den aktuellen Stand bringen möchten.

Der Kurs besteht aus 10 Modulen. Die 5 Kernmodule sind verpflichtend, aus den Wahlmodulen sind mindestens zwei zu besuchen. Die Qualifizierung sollte innerhalb von 2 Jahren absolviert sein.

Kernmodule

- Grundlagen ethischen Denkens und Handelns im Krankenhaus (1 Tag)
- Führung, Management und Kommunikation im katholischen Krankenhaus (5 Tage verteilt über ein halbes Jahr)
- Das Krankenhaus als Wirtschaftsunternehmen (2 Tage)
- Qualitätsmanagement – Grundlagen und Aktualisierung (1 Tag)
- Das Leitbild und seine Bedeutung für das berufliche Handeln (2 Tage)

Wahlmodule

- Arztrecht (2 Tage)
- Effektives Lesen
- Kommunikationstraining für Ärzte – Erfolgreich Patientengespräche führen
- Optimierung der ärztlichen Weiterbildung (1 Tag)
- Projektmanagement/Moderationstechniken (2 Tage)

Projektarbeit

In einer Projektarbeit weist der Teilnehmer nach, dass er zur Projektarbeit befähigt ist.

Zielgruppe:

Die Qualifizierungsmaßnahme ist Pflicht für alle Ärztinnen und Ärzte, die neu in die Position der Oberärztin / des Oberarztes rücken.

Aber auch andere Oberärztinnen und -ärzte sowie leitende Ärztinnen und Ärzte können nach Rücksprache mit dem Krankenhausdirektorium an der Qualifizierung teilnehmen.

Leitung:

Matthias Antkowiak,
Referat Bildung Münster

Termine:

Der Einstieg in das Qualifizierungsprogramm ist zum Beginn des Kalenderjahres möglich. Die Ausschreibungsunterlagen stehen ab Anfang Oktober 2012 für das Jahr 2013 bei Ihrer/m Bildungsbeauftragte/n und beim Referat Bildung Münster zur Verfügung.

Tagungsort:

i.d.R. im Marienhaus in Münster und im Kloster Vinnenberg

Bemerkungen:

Einige der Module werden gemeinsam für Stationsleitungen und Ärzte angeboten.

Alle Module liegen der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Zertifizierung vor. In der Regel werden die Module pro Tag mit 9-10 Punkten zertifiziert

Kosten:

ca. 1700,00 € über die gesamten zwei Jahre für die Pflichtmodule – die Kosten der Wahlmodule schwanken zwischen 85,00 € und 240,00 €

I.Bi.G. – Institut für Bildung im Gesundheitswesen (an der St. Barbara-Klinik Hamm)



Ihr Ansprechpartner:

Michael Wilczek
Leitung I.Bi.G.
Am Heessener Wald 1
59073 Hamm
Tel. 02381 / 681-1458
E-Mail: mwilczek@barbaraklinik.de

Zentrale Weiterbildungsstätte für Intensivpflege und Anästhesie

In den Bereichen Intensivpflege und Anästhesie bilden wir in unserer staatlich anerkannten Weiterbildungsstätte Pflegenden aus den Hospitälern der St. Franziskus-Stiftung Münster und weiteren Einrichtungen in zweijährigen berufsbegleitenden Kursen zum/zur Fachgesundheits- und Krankenpfleger(in) für Intensivpflege und Anästhesie aus:

Theorie

Die theoretische Weiterbildung findet modularisiert in Blockphasen und an Studientagen (ca. 800 Stunden) statt. Eine enge Einbindung praxisrelevanter Themen erfordert die Mitarbeit der Teilnehmer. Wochenend- oder Kurzseminare zu Themen wie Basale Stimulation, Kinästhetik, Konzept nach Bobath etc. werden in die Ausbildung integriert.

Praktische Ausbildung

Sie umfasst 1200 Stunden in folgenden Fachbereichen: Anästhesiedienst, operative und internistische Intensivpflege und -therapie sowie Wahlpflichtbereiche. Es erfolgt eine gezielte Begleitung durch Fachpersonal.

Dauer der Weiterbildung:

Zwei Jahre (berufsbegleitend)

Anerkennung:

Es gilt die Landesweiterbildungsverordnung NRW. Es folgt die Anerkennung mit der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie“.

Nächster Weiterbildungsbeginn: 01.10.2012

In Zusammenarbeit mit der Steinbeiß-Hochschule besteht auch die Möglichkeit, einen Bachelor Studiengang zu absolvieren. Das Konzept „Fachweiterbildung plus“ beinhaltet die Integration der Weiterbildung in den Studiengang „Bachelor of Business Administration (BBA) in enger Kooperation mit dem Studienzentrum an der LWL-Klinik Münster.“

Weiterbildung für die pflegerische Leitung eines Bereichs im Krankenhaus und anderer Versorgungsbereiche

Die Weiterbildung findet in Kooperation mit dem Referat Bildung der St. Franziskus-Stiftung Münster statt. Sie soll mit den Leitungsaufgaben in den verschiedenen Bereichen der pflegenden Versorgung vertraut machen.

Insbesondere sollen die Teilnehmer befähigt werden, ihre patienten-/bewohnerbezogenen (= Kundenorientierung), mitarbeiterbezogenen (= Personalwesen) und betriebsbezogenen (= Unternehmensführung) Aufgaben selbstständig, situationsgerecht und zukunftsorientiert zu erfüllen und ihre Handlungsspielräume in der Führung wahrzunehmen und auszuschöpfen.

Voraussetzung hierfür ist die Reflexion über die eigene Persönlichkeit, die Führungsrolle und das Führungshandeln bzw. -verhalten sowie über die Position einer Führungskraft im Krankenhaus, Altenheim und in der ambulanten Pflege.

Zielgruppen:	Krankenschwestern /-pfleger Kinderkrankenschwestern /-pfleger Hebammen Altenpflegerinnen /-pfleger
Voraussetzungen:	Mindestens 2 Jahre Berufserfahrung, davon mindestens sechs Monate vertretungsweise als pflegerische Stationsleitung, Leitung einer pflegerischen Einheit oder Leitung einer Wohnseinheit.
Leitung:	Michael Wilczek, Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G.) an der St. Barbara-Klinik in Kooperation mit dem Referat Bildung der St. Franziskus-Stiftung Münster.
Nächster Weiterbildungsbeginn:	01.10.2012
	Der Kurs erstreckt sich über 1 1/2 Jahre in Wochenblöcken, Studientagen und Hospitationen. Die Weiterbildung umfasst insgesamt 720 Unterrichtsstunden.
Kosten:	ca. 2.400,00 €

In Zusammenarbeit mit der Steinbeiß-Hochschule besteht auch die Möglichkeit, einen Bachelor Studiengang zu absolvieren. Das Konzept „Fachweiterbildung plus“ beinhaltet die Integration der Weiterbildung in den Studiengang „Bachelor of Business Administration (BBA) in enger Kooperation mit dem Studienzentrum an der LWL-Klinik Münster.“

Schule für Notfallmedizin und Rettungsdienst

Qualifizierung zum Rettungssanitäter (RS) sowie zum Rettungssassistenten (RA) an der staatlich anerkannten Schule für Notfallmedizin und Rettungsdienst. Durch eine fundierte und aufeinander aufbauende Ausbildung soll auf die anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgabe im Rettungsdienst vorbereitet werden. Die Kooperation mit dem BOS-Trainingszentrum Graf York rundet die hoch qualifizierte Ausbildung an der Rettungsdienstschule ab.

Ausbildungsbeginn: 03.09.2011 (RS) und 16.01.2012 (RA)

OTA-Schule

Arbeit im Operationssaal ist Teamarbeit. Ärzte, Anästhesiepflegepersonal, OP-Pflegepersonal und weiteres Fachpersonal sind jeweils Spezialisten auf ihrem Gebiet. Die OTA- Ausbildung qualifiziert ihre Absolventen direkt für die Mitarbeit in diesem operativen Behandlungsteam und ausgewiesenen Funktionsbereichen. Sie bündelt das hierfür notwendige organisatorische, technische und pflegerische Fachwissen.

Nächster Ausbildungsbeginn: 01.08.2012

Weiterbildung für Fachgesundheits- und Krankenpflege, Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflege und Altenpflege in der Psychiatrie

Das Peplau-Kolleg besteht seit 1996 und ist eine staatlich anerkannte Weiterbildungsstätte für psychiatrische Fachgesundheits- und Krankenpflege. Die Fachweiterbildung wird gemäß der Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung für Pflegeberufe (WBVO–Pflege–NRW) vom 15. Dezember 2009 berufsbegleitend durchgeführt und dauert zwei Jahre.

Das Curriculum umfasst insgesamt elf Module, davon sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule aus den Schwerpunkten „Pflege in der Allgemeinpsychiatrie, Pflege im Behandlungssetting Psychosomatik/Psychotherapie, Pflege und Erziehung in der Kinder- Jugendpsychiatrie, Pflege abhängigkeitserkrankter Menschen und Gerontopsychiatrische Pflege“ zu wählen.

Mit dem Nachweis des erfolgreichen Abschlusses aller Module und dem Bestehen der mündlichen und praktischen Abschlussprüfung erteilt das Gesundheitsamt des Kreises Warendorf die Erlaubnis, eine der folgenden Weiterbildungsbezeichnungen zu führen:

- Fachgesundheits- und Krankenpfleger/-in für psychiatrische Pflege
- Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in für psychiatrische Pflege
- Fachaltenpfleger/-in für psychiatrische Pflege

Die theoretische Weiterbildung wird in modularer Form angeboten und umfasst mindestens 731 Unterrichtsstunden à 45 min. und entspricht damit den Mindestanforderungen nach § 35 WBVO-Pflege-NRW. Die praktische Weiterbildung umfasst 1200 Stunden à 60 min. in fünf Praxiseinsätzen in unterschiedlichen Bereichen des psychiatrischen Versorgungssystems.

Zulassungsvoraussetzungen

1. Abgeschlossene dreijährige Ausbildung in der Kranken-, Kinderkranken- oder Altenpflege
2. Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung

Nächster Beginn: Anfang Oktober 2012

Ansprechpartner:
Klaus Peter Michel (Schulleitung)
Peplau-Kolleg Telgte
Am Rochus-Hospital 1
48291 Telgte
Tel.: 02504 / 60-224
Fax: 02504 / 60-226
Mail: kp.michel@srh-telgte.de



Gabriele Kubisch
Peplau-Kolleg Telgte
Am Rochus-Hospital 1
48291 Telgte
Tel.: 02504 / 60-229
Fax: 02504 / 60-226
Mail: g.kubisch@srh-telgte.de



Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot der St. Franziskus-Stiftung Münster

Ihr Ansprechpartner ist Herr Matthias Antkowiak. Sie erreichen ihn
 per Telefon: 0251 / 270 79 60
 per Fax: 0251 / 270 79 69
 per E-Mail: antkowiak@st-franziskus-stiftung.de



Bitte melden Sie sich immer über den Bildungsbeauftragten Ihrer Einrichtung an:

Allgemeines Krankenhaus Viersen, Tino Fischer
 Tel. 02162 / 104-2309 | fischer@akh-viersen.de

St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen, Michael Wilczek
 Tel. 02381 / 681-1458 | mwilczek@barbaraklinik.de

St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort, Antje Berges
 Tel. 02842 / 708-762 | berges@St-Bernhard-Hospital.de

St. Elisabeth-Hospital Beckum, Karin Kruse
 Tel. 02521 / 841-308 | karin.kruse@krankenhaus-beckum.de

St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank, Antje Berges
 Tel. 02150 / 917-326 oder Tel. 02842 708-762
 berges@St-Bernhard-Hospital.de

Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen, J. KaltheGener
 Tel. 02361 / 601-109 | jochem.kaltheGener@ekonline.de

St. Franziskus-Hospital Ahlen, Anne Wiggenhorn (Bereich Pflege) Tel. 02382 / 858-906
 anne.wiggenhorn@st-vincenz-gesellschaft.de
 Ria Schulze Bockhorst (Bereich Ärzte und andere)
 Tel. 02382 / 858-611
 ria.schulze.bockhorst@st-vincenz-gesellschaft.de

St. Franziskus-Hospital Münster, Ulrike Beckonert
 Tel. 0251 / 935-4098 | ibf@sfh-muenster.de

St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln, Evi Sagel
 Tel. 02162 / 899-251 | st-irmgardis-schule@gmx.de

St. Josefhospital Uerdingen, Stefan Klintsaris
 Tel. 02151 / 452-226 | pflegedienstleitung@stjosef.de

St. Josef-Krankenhaus Hamm, Michael Wilczek
 Tel. 02381 / 681-1458 | mwilczek@barbaraklinik.de

St. Joseph-Hospital Bremerhaven, Annedore Dierksen
 Tel. 0471 / 4805-726 | dierksen@st.joseph-hospital.de

St. Joseph Stift Bremen, Sabine Bullwinkel
 Tel. 0421 / 347-1703 | SBullwinkel@sjs-bremen.de

Maria Frieden Telgte, Ursula Hedding
 Tel. 02504 / 67-4140 | ursula.hedding@sfh-muenster.de

St. Marien-Hospital Lüdinghausen, Mechthild Uptmoor
 Tel. 02591 / 231-118 | pflege2@smh-luedinghausen.de

St. Rochus-Hospital Telgte, Matthias Schulte
 Tel. 02504 / 60-220 | m.schulte@srh-telgte.de

Einrichtungen der Behinderten- und Altenhilfe
 Mitarbeiter dieser Einrichtungen melden sich über die Einrichtungsleitung an.

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Geistliches Angebot													
Einzelexerziten in der Gruppe – Geistliche Übungen zur Stressbewältigung	17	16. 01.											
„Kein Tag wie jeder andere“ Zeit für Besinnung, Gespräch und zum Aufatmen	18			08.									03.
Franziskanische Spiritualität – franziskanisch missionarisches Charisma	18										27.		
Pilgerreise nach Assisi	18										ab 13.		
Ethik													
Welche Werte bestimmen mein berufliches Handeln?	19								ab 25.				
Kommunikation													
"Der Ton macht die Musik"	19			ab 27.									
Begleitung Angehöriger Sterbender: Gesprächsführung in der letzten Lebensphase des Patienten	19											14.	
Begleitung Sterbender: Gesprächsführung in der letzten Lebensphase des Patienten	20			ab 07.									
Die Patientenaufnahme – in kritischen Situationen professionell handeln - Kommunikationstraining -	20										ab 28.		
Grundkurs Kommunikation und Gesprächsführung mit dem Schwerpunkt Konfliktgespräche	20										ab 19.		
Kommunikationstraining – Umgang mit schwierigen Patienten und Angehörigen	21											ab 20.	
Rhetorik im Berufsalltag	21												ab 07.
Führung													
Personalentwicklungsgespräche als Führungsinstrument (Grundkurs) Mitarbeitergespräche effizient und ergebnisorientiert gestalten	22	31.	23.	29.	24.								
Refresherkurs zum Thema Führung, Management und Kommunikation im katholischen Krankenhaus	22											ab 13.	
Stationsleitungen und ihre Doppelrolle	23											ab 24.	
Qualitätsmanagement													
Projektmanagement unter Anwendung von Gruppenarbeits-/ Moderationstechniken	23												
Qualitätsmanagement im Krankenhaus	23								10.				15.
Fachfortbildung berufsgruppenübergreifend													
Aktualisierung der Fachkunde & Kenntnisse nach RöV, 4-stündig (A)	24				20.						07.		16.
Aktualisierung der Fachkunde & Kenntnisse nach RöV, 8-stündig (B)	24				20.						07.		16.
Aktualisierung der Fachkunde & Kenntnisse nach RöV und StrISchV, 2-tägig C	25				ab 20.						ab 07.		ab 16.
Beatmung (Aufbaukurs)	25												ab 07.
Beatmung (Grundkurs)	26				ab 12.								ab 19.
„Bitte Freimachen!“ Vom Umgang mit Scham und Schamgrenzen in der Pflege und Medizin	26				01.								

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Das Krankenhaus als Wirtschaftsunternehmen – Ein Planspiel um das Geld, das wir in unseren Häusern einnehmen und ausgeben	27						14.						
Workshop „Nicht-invasive Beatmung“												14.	
Fachfortbildung Medizin													
Präsentation wissenschaftl. Ergebnisse	28		ab 01.										
Arztrecht als Teil des Risk-Managements des Krankenhauses	28			ab 19.									
Echokardiographie für Einsteiger Zweidimensionale-, M-Mode- und Doppler-Echokardiographie	29		ab 08.										
Grundschulung für Assistenzärzte	29						ab 01.						
Herausforderung Patientenkommunikation, Kommunikationstraining für Ärzte – Erfolgreich Patientengespräche führen	30									25.	08.		
Optimierung d. ärztlichen Weiterbildung	30		23.				13.						
Workshop: Ethische Probleme in der Medizin – Wie klinische Ethikberatung Ärztinnen und Ärzte unterstützen kann	31												
Fachfortbildung Pflege													
Bobath/LiN-Einführungsseminar	31		ab 27.									ab 26.	
Der Umgang mit körperlichen und seelischen Verletzungen	32					ab 21.							
Personalentwicklung, Personalwesen, Arbeitsrecht und Dienstplangestaltung	32			ab 05.									
Pflege und Betreuung demenziell erkrankter Menschen im Krankenhaus	33			ab 22.									
Pflegesymposium – Möglichkeiten der persönlichen Weiterentwicklung als Pflegeperson	33			07.	25.								
Rechtsfragen in der Pflege	33								24.				
Seiltanz zwischen Nähe und Distanz – Herzlichkeit und Abgrenzung, ein unvereinbarer Widerspruch?	34											ab 06.	
Gesundheitsvorsorge für den Kopf Mental on Top – geistig fit und leistungsfähig im Pflegealltag	34											08.	
Zukunftswerkstatt Pflege: Herausforderung Demenz	35									19.			
Fachfortbildung Sekretärin													
Update für Chefarztsekretärinnen: Zielgerichtete Gesprächsführung und Kommunikation Besser durchsetzen und überzeugen in Sekretariat und Verwaltung	35			ab 12.									
Update für Sekretärinnen: Souveräne Besucherbetreuung und Verhalten am Telefon	36								17.				
Update für Sekretärinnen: Stressmanagement am Arbeitsplatz und im Kopf	36											05.	
Praxisanleiter													
Kurs zum Praxisanleiter – Verkürzte Weiterbildung für Pflegenden mit abgeschlossener Fachweiterbildung	36		ab 30.										
Praxisanleitertag 2012	37											27.	
Weiterbildung zum Praxisanleiter 2012 – 2013	37										ab 22.		

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Sonstige Fortbildung													
Der Orden und die St. Franziskus-Stiftung stellen sich vor	37				23.						25.		
Facebook, Twitter und Co – Zu Chancen, Risiken und Nebenwirkungen im Umgang mit Social Media	38			22.									
InDesign Schulung (Anfänger)	38	18.											
InDesign Schulung (Aufbaukurs)	38						12.						
Lösungsorientiert beraten – konsequent die eigene Rolle gestalten –	39		ab 13.										
Märchen als Seelennahrung – Ein Tag nur für mich: Ein Seminar zur Burn-Out-Prophylaxe und für die Lust zu leben!	39			08.									
MAV-Tagung Herbst 2012	40											14.	
Studientag für Lehrerinnen und Lehrer	40											21.	
Skifreizeit der St. Franziskus-Stiftung	40			ab 09.									
Tag der Ehrenamtlichen	40								22.				
Typo 3 (für Anfänger)	41					10.							
Typo 3 (für Fortgeschrittene)	41									06.			

Geistliches Angebot

SFS20121432

Geistliches Angebot

„Aufmerksamkeit ist das natürliche Gebet der Seele!“ (Paul Celan) Einzelexerzitionen in der Gruppe – Geistliche Übungen zur Stressbewältigung

Programm:

Exerzitionen dienen dazu, sich in der Stille auf seine Wurzeln zu besinnen und aufmerksam zu werden für seine Mitte. Das bedeutet bewusst aus dem Alltag auszusteigen, sich eine Zeit lang von der Welt abzuwenden, um sich ihr verändert wieder zuwenden zu können.

Durch die Aufmerksamkeit für die innere Wirklichkeit, durch Zentrierung im Schweigen und durch Konzentration werden Kräfte regeneriert und neue, erfrischende Energien gesammelt. Damit wird ein Übungsweg eröffnet, der Auswirkungen auf den Alltag hat, da er zu größerer Wachheit und Klarheit führt, die innere Ausgeglichenheit fördert und damit zur Bewältigung von Stress beiträgt.

Aufmerksamkeit ist eine Regung der Seele. Sie ist nicht streng, sondern konzentriert, sie ist sanft und überfordert nicht, sie bietet die Möglichkeit, immer wieder anzufangen, nicht aufzugeben und Gott wirklich Raum zu lassen, selber an uns zu wirken.

In den Tagen der Exerzitionen werden Übungen zur Zentrierung und zur Aufmerksamkeit körperlichen und geistlichen Bereich erlernt und praktiziert. Damit wird im Schweigen eine innere und eine äußere Haltung eingeübt.

Die Übungen in der Gruppe fordern Disziplin und Stetigkeit und fördern sie gleichzeitig. Von der schweigenden Gruppe geht dabei Unterstützung aus.

Mindestens einmal in den Tagen ist ein Gespräch mit der/ einem der ExerzitionsbegleiterIn vorgesehen, das der Vergegenwärtigung, der Klärung und der Begleitung dienen soll.

Die Unterstützung der körperlichen und seelischen Prozesse ist durch Shiatsu-Massagen möglich (nicht in den Kurskosten enthalten).

Zielgruppen: alle Mitarbeiter

Fünftagesseminar: 16.01.2012, 15:00 Uhr – 20.01.2012, 09:30 Uhr

Veranstaltungsort: Gertrudenstift, Salinenstr. 99, 48432 Rheine-Bentlage

ReferentInnen / ExerzitionsbegleiterInnen:
Prof. Dr. Michael Plattig, PTH Münster, Institut für Spiritualität
Dr. Regina Bäumer, PTH Münster, Institut für Spiritualität

Anmeldung: bitte über das Sekretariat der PTH Münster Frau Marion Bäumer: 0251 482 56 0

Teilnehmerzahl: 12

Anmeldeschluss: 15.12.2011

Eigenanteil: 360,00 (Kursgebühren incl. Übernachtung und Vollpension)

Anmerkung: Mitarbeiter in den Einrichtungen der St. Franziskus-Stiftung erhalten bis zu 3 Tage Sonderurlaub für Exerzitionen.

Stiftungsinterne Zertifizierung: 32 Punkte

SFS20121377

Geistliches Angebot

„Kein Tag wie jeder andere“ Zeit für Besinnung, Gespräch und zum Aufatmen

Programm:

Dieser Oasentag soll Ihnen die Möglichkeit geben, für einen Tag aus dem beruflichen und privaten Alltag auszusteigen. Sie werden an diesem Tag Zeit zum Aufatmen haben.

Sie werden Gelegenheit haben allein und mit Gleichgesinnten nachzusinnen, zu meditieren, zu beten, Gottesdienst zu feiern und mit Ihrer seelsorglichen Begleiterin ins Gespräch zu kommen.

Welche der Angebote Sie in Anspruch nehmen und mit welcher Intensität, wird Ihre Entscheidung sein.

Anmerkungen:

Für die Teilnahme an diesem Tag können Sie einen der drei Exerzientage nutzen, die Ihnen jährlich gemäß AVR zustehen.

Zielgruppen: alle Mitarbeiter
Termin: 08.03.2012, 09:30 – 17:00 Uhr

weiterer eigenständiger Kurs:
03.12.2012, 09:30 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritiz-Freiheit 48

Referent: Schwester Hiltrud, Mutterhaus der Franziskanerinnen in Münster St. Mauritiz

Organisation: Matthias Antkowiak, Referat Bildung

Teilnehmerzahl: 16

Anmeldeschluss: 18.02.2012

Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte

SFS20121428

Geistliches Angebot

Franziskanische Spiritualität – franziskanisch missionarisches Charisma (CC FMC)

Programm:

Als Franziskus und Klara begannen, sich nach Gott auszurichten, entwarfen sie eine Lebensweise, die heute mit ihrer Ursprünglichkeit, mit ihren Werten und mit ihrer Lebensfreude zu spüren ist. Wir sind auf Franziskus und Klara gestoßen und sind davon überzeugt, dass der Geist dieser Menschen aus Assisi uns heute einander näher bringt und bewegen kann.

In heutiger Zeit gestalten franziskanische Menschen die Solidarität mit den Armen, stiften Frieden, bewahren die Mitwelt und setzen sich für Nachhaltigkeit ein. Dazu gibt es einen Leitfaden, der aktuelle und weltweite Theologie beinhaltet und die Grundlage zum gemeinsamen Austausch und Aktionen bietet.

Franziskanisch einfache Weggemeinschaft, Feiern, persönliche Begegnungen und vieles mehr können wir beginnen oder fortführen.

Wer sich am Austausch beteiligen will, ist herzlich eingeladen.

Zielgruppen: alle Mitarbeiter
Termin: 27.10.2012, 09:30 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritiz-Freiheit 48

Referentin und Organisation:
Schwester M. Gertrud, Franziskanerin

Teilnehmerzahl: 50

Anmeldeschluss: 13.10.2012

Kosten: 15,00 € für Verpflegung

Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 8 Punkte)

SFS20121341

Geistliches Angebot

Pilgerreise nach Assisi

Programm:

Auf den Spuren des heiligen Franz von Assisi

Anmerkungen:

Bitte fordern Sie über Ihren Bildungsbeauftragten oder direkt beim Referat Bildung die ausführliche Ausschreibung an. Mitarbeiter in den Einrichtungen der Stiftung erhalten bis zu 3 Tage Sonderurlaub für Exerziten.

Zielgruppen: alle Mitarbeiter
Termin: 13.10.2012 bis 21.10.2012

Veranstaltungsort: Assisi und Umgebung

Referent: Bruder Jeremias Borgards, Kapuzinerpater aus Würzburg
Schwester M. Hiltrud, Mutterhaus der Franziskanerinnen Münster
Matthias Antkowiak, Referat Bildung,

Organisation: Matthias Antkowiak, Referat Bildung

Teilnehmerzahl: 46

Anmeldeschluss: 01.04.2012

Eigenbeitrag: ab 660,00 €

SFS20121318

Methodenkompetenz, Individual-/Personalkompetenz

Welche Werte bestimmen mein berufliches Handeln?

Zielgruppen: Managementqualifizierungen

Zweitagesseminar: 25.05.2012, 10:00 – 18:30 Uhr
26.05.2012, 08:30 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: Kloster Vinnenberg,
Warendorf, Beverstrang 37

Referent: Schwester M. Diethilde, Vorstandsmitglied der Franziskus Stiftung
Matthias Antkowiak, Diplom Theologe und Personalentwickler

Organisation: Prof. Dr. med. Michael Möllmann, Chefarzt

Teilnehmerzahl: 15

Anmeldeschluss: 10.05.2012

Kosten: 185,00 €

Stiftungsinterne Zertifizierung: 16 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 10 Punkte)

Kommunikation

SFS20121355

Sozialkompetenz, Methodenkompetenz

„Der Ton macht die Musik“

Programm:

- Individuelle Reaktionsmuster auf Konflikte
- Phasenmodell zur Konfliktaussprache
- Grundregeln positiver Konfliktbewältigung
- Einführung in die Gesprächsführung
- Die Bedeutung von W-Fragen
- Das Problem hinter dem Problem

Stiftungsinterne Zertifizierung: 16 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 10 Punkte)

Zielgruppen: alle Mitarbeiter

Zweitagesseminar: 27.03.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
28.03.2012, 09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritiz-Freiheit 48

Referentin: Birgit Lambers, Diplom-Sozialpädagogin, Psychotherapeutin

Organisation: Matthias Antkowiak, Referat Bildung

Teilnehmerzahl: 15

Anmeldeschluss: 27.02.2012

Kosten: 230,00 €

SFS20121360

Sozialkompetenz, Methodenkompetenz

Begleitung Angehöriger Sterbender: Gesprächsführung in der letzten Lebensphase des Patienten

Programm:

Die Pflege von Patienten in der letzten Phase des Lebens im Krankenhaus, Altenheim oder in einem Hospiz erfordert ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen und Professionalität. In der Regel gilt die Aufmerksamkeit nicht allein dem Patienten, sondern auch den Angehörigen. Auf diese wird in diesem Seminar der Blick gerichtet:

Themenschwerpunkte:

- das Gespräch mit den Angehörigen angemessen gestalten
- Hilfestellung erfahren, in der Begegnung mit Angehörigen sicherer zu werden, insbesondere auch in der Zeit des Sterbens und nach dem Tod des Patienten
- Wie gehe ich persönlich mit der Trauer der Angehörigen um – wie nah lasse ich das Leid an mich heran – wie viele professionelle Distanz ist nötig?

Zielgruppen: Pflegepersonen, Therapeuten, Ärzte, weitere Interessierte

Termin: 14.11.2012, 09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital,
Telgte, Am Rochus-Hospital 1

Referent: Klaus Lembke, Krankenpfleger und Gestalttherapeut

Organisation: Matthias Antkowiak, Referat Bildung

Teilnehmerzahl: 16

Anmeldeschluss: 14.10.2012

Kosten: 60,00 €

Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 8 Punkte)

SFS20121361

Sozialkompetenz, Methodenkompetenz

Begleitung Sterbender: Gesprächsführung in der letzten Lebensphase des Patienten

Programm:	Zielgruppen:	Pflegepersonen, Therapeuten, Ärzte, weitere Interessierte
Die Pflege von Patienten in der letzten Phase des Lebens im Krankenhaus, Altenheim oder in einem Hospiz erfordert ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen und Professionalität.	Zweitagesseminar:	07.03.2012, 09:00 – 17:00 Uhr 08.03.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
Themenschwerpunkte:	Veranstaltungsort:	St. Rochus-Hospital, Telgte, Am Rochus-Hospital 1
• das Gespräch mit diesen Patienten ressourcenorientiert ausrichten	Referent:	Klaus Lembke, Krankenpfleger und Gestalttherapeut
• Hilfestellung erfahren, um in der Begegnung mit diesen Patienten sicherer zu werden	Organisation:	Matthias Antkowiak, Referat Bildung
• Einblick erhalten, in welchen Formen Patienten unverarbeitete Konflikte bearbeiten	Teilnehmerzahl:	16
• für sich selber sorgen: Wie gehe ich persönlich mit dem Leid des Patienten um, wie nah lasse ich das Leid an mich heran, wie viel professionelle Distanz ist nötig?	Anmeldeschluss:	07.02.2012
	Kosten:	100,00 €
	Stiftungsinterne Zertifizierung:	16 Punkte (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 10 Punkte)

SFS20121424

Sozialkompetenz, Methodenkompetenz

Die Patientenaufnahme – in kritischen Situationen professionell handeln (Kommunikationstraining)

Programm:	Zielgruppen:	für Mitarbeiter der Patientenaufnahmen, Rezeptionen, Telefonzentralen sowie Ambulanzen
Die Patienten und deren Angehörige stehen oft unter großer Anspannung. Sie sind eine der Personen, mit denen ein Patient oder dessen Angehöriger im Krankenhaus zuerst Kontakt aufnimmt. Viele Patienten und Angehörige sind aufgeregt, da sie nicht wissen, was auf sie in den nächsten Stunden (und Tagen) zukommt.	Zweitagesseminar:	28.09.2012, 09:00 – 17:00 Uhr 23.11.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
Da ist es wichtig „richtig“ mit dem Menschen in Kontakt zu kommen und zu sprechen. Deshalb stehen folgende Themen im Mittelpunkt des Seminars, um Sie in Ihren Gesprächen sicherer und gelassener werden zu lassen:	Veranstaltungsort:	Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48
• schnell einen guten Kontakt zu Patienten und Angehörigen aufbauen	Referentin:	Ursula Tiigi, Trainerin
• aktives Zuhören und Fragetechnik	Organisation:	Matthias Antkowiak, Referat Bildung
• Verständnis zeigen und Mitfühlen – aber nicht mitleiden	Teilnehmerzahl:	12
• kritische u. konfliktvolle Gesprächssituationen professionell lösen	Anmeldeschluss:	28.08.2012
• Basiswissen zum Thema „Kommunikation“	Kosten:	260,00 €
	Stiftungsinterne Zertifizierung:	16 Punkte (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 10 Punkte)

SFS20121395

Sozialkompetenz, Methodenkompetenz

Grundkurs Kommunikation und Gesprächsführung mit dem Schwerpunkt Konfliktgespräche

Programm:	Zielgruppen:	Pflegepersonen (besonders auch Praxisanleiter), Ärzte, Therapeuten, weitere Interessierte
Die Qualität der zwischenmenschlichen Kommunikation insgesamt ist für den Erfolg unserer Einrichtungen ebenso wichtig wie das Fachwissen unserer MitarbeiterInnen. Deshalb möchten wir Ihnen mit diesem Fortbildungsangebot die Möglichkeit geben Ihre kommunikativen Fähigkeiten zu reflektieren und zu stärken.	Dreitägesseminar:	19.09.2012, 10:00 – 18:00 Uhr 20.09.2012, 09:00 – 17:00 Uhr 05.11.2012, 09:30 – 17:00 Uhr
Die Fortbildung will Sie insbesondere in den Feldern	Referent:	Klaus Woste, Dipl. Theol/Dipl. Päd. – Referent in der LVHS Freckenhorst
• stringente Argumentation,	Organisation und Leitung:	Matthias Antkowiak, Referat Bildung
• Einfühlungsvermögen,	Veranstaltungsort:	Landvolkshochschule Freckenhorst (3. Tag Marienhaus Münster)
• Teamfähigkeit und	max. Teilnehmerzahl:	14
• konstruktives Konfliktverhalten	Anmeldeschluss:	19.08.2012
gezielt, effizient und kompetent schulen.	Kosten:	220,- €
	Stiftungsinterne Zertifizierung:	24 Punkte (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 12 Punkte)

SFS20121417

Sozialkompetenz, Methodenkompetenz

Kommunikationstraining – Umgang mit schwierigen Patienten und Angehörigen

Programm:	Zielgruppen:	alle Mitarbeiter
Patienten, Angehörige und Pflegepersonal treffen aus verschiedenen Richtungen, mit verschiedenen Blickwinkeln und mit verschiedenen Bedürfnissen aufeinander. Emotionale Verstrickungen, Stimmungen und Ängste bestimmen vor allem die Situation von Patienten und Angehörigen. Hier ist ein Konfliktpotential von ungeahntem Ausmaß deutlich spürbar. Das Pflegepersonal ist in dieser Situation in besonders hohem Maße gefordert, Bemerkungen oder gar Angriffe nicht persönlich zu nehmen und sensibel auf die Situation zu reagieren.	Zweitagesseminar:	20.11.2012, 09:00 – 17:00 Uhr 21.11.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
Pflegende, die in ihrer Haltung professionell bleiben und es schaffen, nicht in eine persönliche Verstrickung einzusteigen, sind in der Lage hinter die Fassade von Wut, Aggression und Hysterie zu schauen und behutsam Bedürfnisse aufzudecken und zu bedienen, ohne eigene Bedürfnisse zu vernachlässigen. Sie lernen klare Kommunikationsregeln und einfache Kommunikationswerkzeuge kennen und erproben diese, um auch scheinbar eingefahrenen Situationen zu begegnen und diese in ein neues Licht zu rücken.	Veranstaltungsort:	Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48
	Referentin:	Lola Maria Amekor, Krankenschwester und Dipl. Päd., u.a. Fachtherapeutin für kognitives Training
	Organisation:	Matthias Antkowiak, Referat Bildung
	Teilnehmerzahl:	12
	Anmeldeschluss:	20.10.2012
	Kosten:	190,00 €
	Stiftungsinterne Zertifizierung:	16 Punkte (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 10 Punkte)

SFS20121366

Sozialkompetenz, Methodenkompetenz

Rhetorik im Berufsalltag

Programm:	Zielgruppen:	offen für alle Berufsgruppen
Theoretische und praktische Übungen zum Thema Rhetorik.	Zweitagesseminar:	07.05.2012, 09:00 – 17:00 Uhr 08.05.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
Themenschwerpunkte:	Veranstaltungsort:	Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48
• Persönlichkeitswirkung einer guten Rhetorik	Referent:	Siegfried Mehwald, Sprecherzieher (Hildesheim)
• Einstellung auf Zuhörer	Organisation:	Matthias Antkowiak, Referat Bildung
• Aufbau einer zielorientierten Argumentation	Teilnehmerzahl:	12
• Merkmale einer gelungenen Präsentation	Anmeldeschluss:	08.04.2012
• Erprobung als RednerIn im geschützten Raum des Seminars	Kosten:	190,00 €
	Stiftungsinterne Zertifizierung:	16 Punkte (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 10 Punkte)

Anmerkungen:

Dieses Seminar ist zugleich Teil der Managementqualifizierung der Stationsleitungen!

SFS20121343

Methodenkompetenz, Sozialkompetenz

Personalentwicklungsgespräche als Führungsinstrument (Grundkurs) - Mitarbeitergespräche effizient und ergebnisorientiert gestalten -

Programm:	Zielgruppen:	Führungskräfte aller Berufsgruppen
Personalentwicklungsgespräche stellen ein wichtiges Führungsinstrument für alle Berufsgruppen mit Mitarbeiterverantwortung dar. PE-Gespräche haben zum Ziel, die Arbeitszufriedenheit, die Zusammenarbeit und das Ergebnis der Arbeit zu besprechen und gemeinsam weiter zu entwickeln.	Termin:	31.01.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
Mit Beginn des Jahres 2012 gibt es in der Franziskus Stiftung eine einheitliche Vorgabe für die Jahresgespräche mit den Mitarbeitern. Somit bilden die entsprechenden Vorgaben die Grundlage für diesen Schulungstag	weitere eigenständige Kurse:	a) 23.02.2012, 09:00 – 17:00 Uhr b) 29.03.2012, 09:00 – 17:00 Uhr c) 24.04.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
Inhalte:	Veranstaltungsort:	Marienhäus, 48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48
• Leitbild und Ziele als handlungsleitende Vorgaben	Referentin:	Ulrike Ambrosy, Dipl.-Päd., Qualitätsmanagerin, Systemische Organisationsberaterin und Coach
• Vorbereitung und Durchführung des Personalentwicklungsgesprächs	Organisation:	Matthias Antkowiak, Referat Bildung
• Nutzung des Dialogs mit den Mitarbeitern	Teilnehmerzahl:	12
• Gesprächsleitfaden	Anmeldeschluss:	15.01.2012
• Abgrenzung zwischen Mitarbeitergespräch und Zielvereinbarungsgespräch	Kosten:	100,00 €
• Anwenden von Gesprächstechniken	Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 8 Punkte)	

Anmerkungen:

Der Teilnehmerkreis beschränkt sich auf Führungskräfte der Einrichtungen, in denen das Mitarbeiterjahresgespräch bereits eingeführt ist.

SFS20121283

Sozialkompetenz, Methodenkompetenz

Refresherkurs zum Thema Führung, Management und Kommunikation im katholischen Krankenhaus

Programm:	Zielgruppen:	Führungskräfte, die bereits ein Führungseminar bei Herrn Prof. Dr. Zwierlein besucht haben.
Dieses Kursangebot richtet sich an alle Mitarbeiter, die bereits ein Führungseminar bei Herrn Prof. Dr. Zwierlein besucht haben.	Zweitagesseminar:	13.06.2012, 09:30 – 18:00 Uhr 14.06.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
Ziel ist, das persönliche Führungsverhalten erneut zu reflektieren und durch folgende Aspekte zu erweitern:	Veranstaltungsort:	Kloster Vinnenberg, Warendorf, Beverstrang 37
• Führen durch Werte	Referent:	Prof. Dr. Eduard Zwierlein, Unternehmensberater, Dozent an der UNI Kaiserslautern
• Führen durch Vertrauen	Organisation:	Matthias Antkowiak, Referat Bildung
• Führen durch Vorbild	Teilnehmerzahl:	12
• Führung im Konfliktfall	Anmeldeschluss:	01.06.2012
	Kosten:	295,00 €
	Stiftungsinterne Zertifizierung: 16 Punkte (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 10 Punkte)	
	Dieser Kurs liegt der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Zertifizierung vor. Voraussichtliche Zertifizierung mit 20 Punkten.	

SFS20121289

Methodenkompetenz, Sozialkompetenz

Stationsleitungen und ihre Doppelrolle

Programm:	Zielgruppen:	SLM
• Vermittlung theoretischer Grundlagen als gemeinsamer Bezugsrahmen	Zweitagesseminar:	24.09.2012, 09:30 – 18:00 Uhr 25.09.2012, 09:00 – 16:30 Uhr
• Auseinandersetzung der TeilnehmerInnen mit „Ihrer Rolle“ und „Ihrer Praxis“	Veranstaltungsort:	Landvolkshochschule, Freckenhorst, Am Hagen 1
• Erarbeitung von Handlungsstrategien und Lösungsalternativen für häufige Konfliktsituationen	Referent:	Jörg Dondalski, Pflegedirektor in Marsberg
Anmerkungen:	Organisation:	Matthias Antkowiak, Referat Bildung
Dieses Seminar ist zugleich Teil der Managementqualifizierung der Stationsleitungen! Bitte bequeme Kleidung mitbringen (für Entspannungsübungen)	Teilnehmerzahl:	16
	Anmeldeschluss:	01.08.2012
	Kosten:	235,00 €
	Stiftungsinterne Zertifizierung: 16 Punkte (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 10 Punkte)	

Qualitätsmanagement

SFS20121382

Methodenkompetenz

Projektmanagement unter Anwendung von Gruppenarbeits-/Moderationstechniken

Programm:	Zielgruppen:	QMB OAM SLM
• Moderationstechniken	Zweitagesseminar:	23.04.2012, 09:30 – 17:00 Uhr 24.04.2012, 09:30 – 17:00 Uhr
• Was ist ein Projekt?	Veranstaltungsort:	Klinik Maria Frieden, Telgte, Am Krankenhaus 1
• Projektmanagement im Überblick	Referent:	Jürgen Ribbert-Elias, Leitbildkoordinator des St. Franziskus-Hospitals Ahlen
• Die Projektarbeit	Organisation:	Matthias Antkowiak, Referat Bildung
• Zeit- und Meilensteinplanung	Teilnehmerzahl:	14
• Erfolgsfaktoren	Anmeldeschluss:	22.03.2012
• Der Projektabschluss	Kosten:	100,00 €
Anmerkungen:	Stiftungsinterne Zertifizierung: 10 Punkte (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 10 Punkte)	
Dieses Seminar ist zugleich Teil der Managementqualifizierung der Ärzte.	Dieser Kurs liegt der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Zertifizierung vor. Voraussichtliche Zertifizierung mit 20 Punkten.	

SFS20121386

Methodenkompetenz

Qualitätsmanagement im Krankenhaus

Programm:	Zielgruppen:	Zukünftige Qualitätsmanagementbeauftragte SLM/OAM
Wo stehen die Einrichtungen der St. Franziskus-Stiftung im Qualitätsmanagement?	Termin:	10.05.2012, 09:30 – 17:00 Uhr
Standortbestimmung und Vertiefung der Kenntnisse	weiterer eigenständiger Kurs:	15.11.2012, 09:30 – 17:00 Uhr
Themen u.a.:	Veranstaltungsort:	Marienhäus, 48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48
• Grundbegriffe Qualität,	Referent:	Dr. med. Stephan Schunicht, Leitbildbeauftragter des St. Rochus-Hospitals Telgte
• KVP (kontinuierlicher Verbesserungsprozess)	Ärztliche Leitung:	Prof. Dr. med. Michael Möllmann, Chefarzt
• Leitbild	Organisation:	Matthias Antkowiak, Referat Bildung
• Methoden des QM	Teilnehmerzahl:	16
• QM und Zertifizierungsmodelle	Anmeldeschluss:	10.04.2012
Anmerkungen:	Kosten:	70,00 €
Dieses Seminar ist zugleich Teil der Managementqualifizierung der Ärzte und Stationsleitungen.	Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 8 Punkte)	
	Dieser Kurs liegt der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Zertifizierung vor. Voraussichtliche Zertifizierung mit 10 Punkten.	

SFS20121401

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Aktualisierung der Fachkunde & Kenntnisse nach RöV 4-stündig (A)

Programm:

Die Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) und die Röntgenverordnung (RöV) sehen vor, dass Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz alle 5 Jahre aufgefrischt werden müssen. Das Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G.) bietet in Zusammenarbeit mit der Medizinischen Physik der St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen entsprechende Kurse an.

Inhalte:

- aktuelle gesetzliche Bestimmungen
- berufliche Strahlenexposition und Strahlenwirkung
- Neuentwicklung in der Gerätetechnik
- alternative diagnostische Verfahren

Zielgruppen: OP-Personal (z.B. OTA)/med. Fachangestellte u. sonstige MA, die Kenntnisse nach RöV besitzen müssen

Termin: 20.04.2012, 13:00 – 17:00 Uhr

weitere eigenständige Kurse:

- 07.09.2012, 13:00 – 17:00 Uhr
- 16.11.2012, 13:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik, Hamm-Heessen, Konferenzraum 1 (Untergeschoss)

Referenten: Christoph Pesch, Dezernent für den Bereich Techn. Arbeitsschutz der Bezirksregierung Arnsberg
Dr. med. Ralph Lehrke, Chefarzt Neurochirurgie – St. Barbara-Klinik Hamm
Dr. rer. nat. Norbert Lang, Leiter Medizinphysik – St. Barbara-Klinik Hamm
Dr. Michael Heil, Oberarzt Radiologie – St. Barbara-Klinik Hamm

Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter – St. Barbara-Klinik Hamm

Anmeldeschluss: 10.04.2012

Kosten: 90,00 €

Stiftungsinterne Zertifizierung: 4 Punkte

(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 4 Punkte)

Dieser Kurs liegt der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Zertifizierung vor.

Voraussichtliche Zertifizierung mit 4 Punkten.

SFS20121402

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Aktualisierung der Fachkunde & Kenntnisse nach RöV 8-stündig (B)

Programm:

Die Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) und die Röntgenverordnung (RöV) sehen vor, dass Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz alle 5 Jahre aufgefrischt werden müssen. Das Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G.) bietet in Zusammenarbeit mit der Medizinischen Physik der St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen entsprechende Kurse an.

Inhalte:

- aktuelle gesetzliche Bestimmungen
- berufliche Strahlenexposition und Strahlenwirkung
- Neuentwicklung in der Gerätetechnik
- alternative diagnostische Verfahren

Zielgruppen: Ärzte/Radiologen, Notärzte mit Teilfachkunde, Orthopäden etc./ MTR (in der Radiologie)

Termin: 20.04.2012, 09:00 – 17:00 Uhr

weitere eigenständige Kurse:

- 07.09.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
- 16.11.2012, 09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik, Hamm-Heessen, Konferenzraum 1 (Untergeschoss)

Referenten: Christoph Pesch, Dezernent für den Bereich Techn. Arbeitsschutz der Bezirksregierung Arnsberg
Dr. med. Ralph Lehrke, Chefarzt Neurochirurgie – St. Barbara-Klinik Hamm
Dr. rer. nat. Norbert Lang, Leiter Medizinphysik – St. Barbara-Klinik Hamm
Dr. Michael Heil, Oberarzt Radiologie – St. Barbara-Klinik Hamm

Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter – St. Barbara-Klinik Hamm

Anmeldeschluss: 10.04.2012

Kosten: 130,00 €

Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte

(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 8 Punkte)

Dieser Kurs liegt der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Zertifizierung vor. Voraussichtliche Zertifizierung mit 8 Punkten.

SFS20121407

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Aktualisierung der Fachkunde & Kenntnisse nach RöV und StrlSchV/ 2-tägig C

Programm:

Die Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) und die Röntgenverordnung (RöV) sehen vor, dass Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz alle 5 Jahre aufgefrischt werden müssen. Das Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G.) bietet in Zusammenarbeit mit der Medizinischen Physik der St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen entsprechende Kurse an.

Inhalte:

- aktuelle gesetzliche Bestimmungen
- berufliche Strahlenexposition und Strahlenwirkung
- Neuentwicklung in der Gerätetechnik
- alternative diagnostische Verfahren

Zielgruppen: Ärzte, (Strahlentherapeuten, Nuklearmediziner), MTRA (Nuklearmed., Strahlentherapie, Med.-Phys. Experten)

Termin: 20.04.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
25.04.2012, 13:15 – 17:00 Uhr

weitere eigenständige Kurse:

- 07.09.2012, 09:00 – 17:00 Uhr und 12.09.2012, 13:15 – 17:00 Uhr
- 16.11.2012, 09:00 – 17:00 Uhr und 21.11.2012, 13:15 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik, Hamm-Heessen, Konferenzraum 1 (Untergeschoss)

Referenten: Christoph Pesch, Dezernent für den Bereich Techn. Arbeitsschutz der Bezirksregierung Arnsberg

Dr. med. Ralph Lehrke, Chefarzt Neurochirurgie – St. Barbara-Klinik Hamm
Dr. rer. nat. Norbert Lang, Leiter Medizinphysik – St. Barbara-Klinik Hamm
Dr. Michael Heil, Oberarzt Radiologie – St. Barbara-Klinik Hamm

Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter – St. Barbara-Klinik Hamm

Anmeldeschluss: 10.04.2012

Kosten: 190,00 €

Stiftungsinterne Zertifizierung: 12 Punkte

(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 10 Punkte)

Dieser Kurs liegt der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Zertifizierung vor. Voraussichtliche Zertifizierung mit 12 Punkten.

SFS20121315

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Beatmung (Aufbaukurs)

Programm:

- Physiologie des Atemapparates
- Nomenklatur der Beatmungsformen
- Beatmungsmanagement
- Weaning
- Praktische Einstellübungen am Lungensimulator
- Logistische und ökonomische Aspekte

Anmerkungen:

Der Besuch des Kurses ist nur sinnvoll wenn Sie:

- über mindestens zwei Jahre überwiegend selbstverantwortlich mit Beatmungsgeräten umgehen
- über theoretisches Wissen in den Grundlagen der Atemmechanik verfügen
- über Kenntnisse der angewandten Beatmungsformen bezüglich der Parameter verfügen und
- über Grundlagenwissen um die Pathophysiologie bei pulmonalen Krankheitsprozessen verfügen

Zielgruppen: Ärzte und Pflegende der Intensivmedizin und -pflege mit mindestens zweijähriger Erfahrung

Zweitagesseminar: 07.11.2012, 09:30 – 17:00 Uhr
08.11.2012, 09:00 – 16:30 Uhr

Veranstaltungsort: Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48

Referent: Lorenz Droll, PDL im International Neuroscience Institute (INI) Hannover

Organisation: Matthias Antkowiak, Referat Bildung

Teilnehmerzahl: 15

Anmeldeschluss: 11.10.2012

Kosten: 195,00 €

Stiftungsinterne Zertifizierung: 16 Punkte

(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 10 Punkte)

Dieser Kurs liegt der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Zertifizierung vor. Voraussichtliche Zertifizierung mit 20 Punkten.

SFS20121313

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Beatmung (Grundkurs)

- Programm:**
- Beatmungsrelevante Physiologie: Compliance und Resistance, Kompartimente, Lungenvolumina
 - Strategien für die mandatorische Beatmung: Beatmung mit fixem Flow, Beatmung mit demandflow, Beatmung mit intrinsischem PEEP
 - Evaluierung des Beatmungsablaufs: Inspirationsverlauf unter Druck und Flow, Expirationsverlauf unter Druck, Flow und CO₂, Messmanöver
 - Weaningstrategien unter Einsatz klassischer und aktueller Konzepte: Pressure Support, Konzepte unter gemischter Ventilation, BIPAP Konzepte
 - Erfolgskontrolle der gewählten Weaningstrategie: Visuelle Einschätzung mit Hilfe des Flowdiagramms, Klinische Aspekte, Messmanöver

- Zielgruppen:** Ärzte und Pflegende der Intensivmedizin und -pflege ohne langfristige Erfahrung
- Termin:** 12.03.2012, 09:30 – 17:00 Uhr
13.03.2012, 09:00 – 16:30 Uhr
14.03.2012, 09:00 – 16:30 Uhr
- weiterer eigenständiger Kurse:** 19.11.2012, 09:30 – 17:00 Uhr
20.11.2012, 09:00 – 16:30 Uhr
21.11.2012, 09:00 – 16:30 Uhr
- Veranstaltungsort:** Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48
- Referent:** Lorenz Droll, PDL im International Neuroscience Institute (INI) Hannover
- Organisation:** Matthias Antkowiak, Referat Bildung
- Teilnehmerzahl:** 16
- Anmeldeschluss:** 01.03.2012
- Kosten:** 270,00 €
- Stiftungsinterne Zertifizierung: 24 Punkte**
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 12 Punkte)
Dieser Kurs liegt der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Zertifizierung vor. Voraussichtliche Zertifizierung mit 30 Punkten.

Anmerkungen:
Grundkenntnisse der häufigsten pulmonalen Krankheitsbilder sollten vorhanden sein!

SFS20121359

Sozialkompetenz, Methodenkompetenz

Bitte Freimachen! Vom Umgang mit Scham und Schamgrenzen in der Pflege und Medizin

Programm:
Scham ist eine tief greifende Emotion, die im pflegerischen und medizinischen Alltag häufig übersehen wird, aber gerade in diesen ohnehin sensiblen Lebensmomenten besonders intensiv empfunden wird. Schamgrenzüberschreitungen finden im Krankenhausalltag immer wieder auf unterschiedlichen Ebenen statt, wie in der Kommunikation, in der Pflege und in der Behandlung. Neben dem Erkennen und Wahrnehmen von Scham geht es in diesem Seminar darum, eine Kultur der Anerkennung und Einhaltung von Schamgrenzen im klinischen Alltag herzustellen.

Inhalte:

- Eigene und fremde Schamgefühle – Schamgrenzen
- Kulturelle Bedeutung von Scham
- Abwehrformen und Ausdrücke im „schambesetzten“ Kontext
- Entwicklung eines institutionellen Umgangs mit Scham

- Zielgruppen:** Pflegepersonen, Therapeuten, Ärzte, weitere Interessierte
- Termin:** 01.03.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
- Veranstaltungsort:** Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48
- Referentin:** Gudrun Zimmermann, Pädagogin, Projekt Xenos Bremen zur Interkulturellen Kommunikation im Gesundheitswesen
- Organisation:** Matthias Antkowiak, Referat Bildung
- Teilnehmerzahl:** 14
- Anmeldeschluss:** 01.02.2012
- Kosten:** 95,00 €
- Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte**
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 8 Punkte)
Dieser Kurs liegt der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Zertifizierung vor. Voraussichtliche Zertifizierung mit 10 Punkten.

SFS20121312

Methodenkompetenz

Das Krankenhaus als Wirtschaftsunternehmen – Ein Planspiel um das Geld, das wir in unseren Häusern einnehmen und ausgeben

- Programm:**
Finanzierung des Krankenhauses
- gesetzliche Grundlagen
 - Einnahmen, Ausgaben, Aufteilung der Finanzmittel innerhalb des Hauses, Entwicklung des Leistungsspektrums des Krankenhauses
 - Einrichtung/Schließung von Abteilungen, Ambulantes Operieren
 - Entgeltsysteme und ihre Veränderungen mit den Gesundheitsreformen seit dem Jahr 2000
 - wirtschaftliches Denken und Handeln in der Abteilung als Beitrag zur Kostendämpfung und zum optimierten Ressourceneinsatz

- Zielgruppen:** Managementqualifizierungen
- Termin:** 14.06.2012, 09:30 – 17:00 Uhr
- Veranstaltungsort:** Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48
- Referent:** Prof. Dr. Dr. Daniel P. Wichelhaus, Professor an der Fachhochschule Hannover, Fachbereich Wirtschaft und Informatik
- Ärztliche Leitung:** Prof. Dr. med. Michael Möllmann, Chefarzt
- Organisation:** Matthias Antkowiak, Referat Bildung
- Teilnehmerzahl:** 18
- Anmeldeschluss:** 01.06.2012
- Kosten:** 165,00 €
- Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte**
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 8 Punkte)
Dieser Kurs liegt der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Zertifizierung vor. Voraussichtliche Zertifizierung mit 10 Punkten.

SFS20121363

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Workshop „Nicht-invasive Beatmung“

- Programm:**
- Indikation zur Nicht-invasiven Beatmung aus Sicht der Anästhesie
 - Indikation zur Nicht-invasiven Beatmung aus Sicht der Internisten
 - Welche pflegerischen Aspekte sind zu beachten?
 - Übergang von der stationären zur ambulanten Beatmungstherapie
 - Einstellungsübungen an Originalgeräten

- Zielgruppen:** Ärzte und Pflegende der Intensivmedizin und -pflege ohne langfristige Erfahrung
- Termin:** 14.11.2012, 09:30 – 15:30 Uhr
- Veranstaltungsort:** Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48
- Referent:** Dr. med. Arne Wichmann, Leiter des Bereichs Pneumologie SFM
Simone Seggemann, Fachpflegeperson Intensiv/Anästhesie SFM
Dr. med. Norbert Müller, Chefarzt Innere Abteilung SFA
Dr. med. Jürgen Dirks, Chefarzt Anästhesie und Intensivmedizin SML
- Organisation:** Matthias Antkowiak, Referat Bildung
- Teilnehmerzahl:** 30
- Anmeldeschluss:** 14.10.2012
- Kosten:** 60,00 €
- Stiftungsinterne Zertifizierung: 6 Punkte**
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 6 Punkte)
Dieser Kurs liegt der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Zertifizierung vor. Voraussichtliche Zertifizierung mit 6 Punkten.

SFS20121316

Sozialkompetenz, Methodenkompetenz

Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse

Programm:

Das Präsentieren von wissenschaftlichen Themen und Ergebnissen ist fester Bestandteil des Aufgabenspektrums von Klinik-ärzten.

Dieser Workshop vermittelt Ihnen wie Sie wissenschaftliche Präsentationen professionell und wirkungsvoll vorbereiten und durchführen. Was ist bei der Konzeption, Vorbereitung, Visualisierung und Durchführung zu berücksichtigen, um Ihre Zuhörer effektiv zu informieren und zu überzeugen?

Die Veranstaltung ist praxisbezogen und bietet Ihnen über theoretische Grundlagen hinaus während des Workshops die Möglichkeit das eigene Präsentationsverhalten zu reflektieren und weiter zu optimieren.

Schwerpunkte

1. Wissenschaftlich präsentieren
2. Zielgruppen wissenschaftlicher Präsentationen
3. Konzeption einer wissenschaftlichen Präsentation
4. Gliederung einer Präsentation
5. Der rote Faden durch die wissenschaftliche Präsentation
6. Die richtige Tiefe den wissenschaftlichen Informationen geben
7. Effektive Visualisierungsmöglichkeiten
8. Umgang mit Lampenfieber und Nervosität
9. Positive Kommunikationssignale senden
10. Präsentationen der Teilnehmer und anschließendes Feedback

Zielgruppen: Ärzte

Zweitagesseminar: 01.02.2012, 16:30 – 20:00 Uhr
15.02.2012, 16:30 – 20:00 Uhr

Veranstaltungsort: Marienhaus,
48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48

Referentin: Dr. Silvia Köchling, Trainerin, Moderatorin und Coach mit dem Schwerpunkt in der Gesundheitsbranche

Ärztliche Leitung: Prof. Dr. med. Michael Möllmann, Chefarzt

Organisation: Matthias Antkowiak, Referat Bildung

Teilnehmerzahl: 12

Anmeldeschluss: 20.12.2011

Kosten: 120,00 €

Stiftungsinterne Zertifizierung: 4 Punkte

(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 8 Punkte)
Dieser Kurs liegt der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Zertifizierung vor. Voraussichtliche Zertifizierung mit 10 Punkten.

SFS20121357

Methodenkompetenz

Arztrecht als Teil des Risk-Managements des Krankenhauses

Programm:

Grundlagen u.a.:

- a) Recht im Krankenhaus/ rechtlich relevante Bereiche der ärztlichen Tätigkeit
- b) Der Behandlungsfehler
- c) Aufklärung
- d) Dokumentation

Anmerkungen:

Dieses Seminar ist zugleich Teil der Managementqualifizierung der Ärzte.

Zielgruppen: Ärzte

Zweitagesseminar: 19.03.2012, 09:30 – 17:00 Uhr
26.03.2012, 09:30 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Marienhaus,
48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48

Referent: Iris Karthaus, Rechtsanwältin

Ärztliche Leitung: Prof. Dr. med. Michael Möllmann, Chefarzt

Organisation: Matthias Antkowiak, Referat Bildung

Teilnehmerzahl: 25

Anmeldeschluss: 05.03.2012

Kosten: 110,00 €

Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte

(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 10 Punkte)
Dieser Kurs liegt der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Zertifizierung vor. Voraussichtliche Zertifizierung mit 20 Punkten.

SFS20121399

Methodenkompetenz

Echokardiographie für Einsteiger Zweidimensionale-, M-Mode- und Doppler-Echokardiographie

Programm:

Die Echokardiographie ist aus der modernen Diagnostik von Herz- und Kreislaufkrankungen nicht mehr wegzudenken. Sie stellt eine wenig belastende und schnell verfügbare Untersuchungsmethode dar, die den klinisch tätigen Arzt bei der Diagnosestellung und Therapiebeurteilung weitreichend unterstützt.

Themen:

- Grundlagen, Schnittebenen, M-Mode, normale Dimensionen, Herzklappen. LV-Hypertrophie
- LV- und RV-Funktion, systolische und diastolische Funktionsstörung. Perikarderkrankungen, Endokarditis
- Herzklappenerkrankungen (native und künstliche Klappen, MV-Prolaps), Pulmonale Hypertonie
- Seltene Erkrankungen, die mittels Echokardiographie identifiziert werden können (HOCM, ARVCM, kardiale Tumoren, offener Ductus Botalli, Ebstein-Anomalie), Befunde werden z. T. am Gerät demonstriert

Zielgruppen: Assistenzärztinnen und -ärzte der Inneren Medizin

Termine: 08.02.2012, 16:00 – 19:00 Uhr
15.02.2012, 16:00 – 19:00 Uhr
22.02.2012, 16:00 – 19:00 Uhr
07.03.2012, 16:00 – 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: Marienhaus,
48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48

Referent: Priv. Doz. Dr. med. Horst Wedekind, Kardiologe SFM
Dr. med. Andrey Rozhnev, Kardiologe SFM
Dr. med. Peter-Michael Moser, Kardiologe SFM
Dr. med. Gerhard Huhn, Kardiologe SFM

Ärztliche Leitung: Priv. Doz. Dr. med. Horst Wedekind, Oberarzt

Organisation: Matthias Antkowiak, Referat Bildung

Teilnehmerzahl: 12

Anmeldeschluss: 15.01.2012

Kosten: 150,00 €

Stiftungsinterne Zertifizierung: 12 Punkte

(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 12 Punkte)
Dieser Kurs liegt der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Zertifizierung vor. Voraussichtliche Zertifizierung mit 16 Punkten.

SFS20121296

Methodenkompetenz, Sozialkompetenz

Grundschulung für Assistenzärzte

Programm:

- Grundinformationen
- Grundwissen zur Vermeidung von Risiken
- Arbeitsorganisation
- Kommunikation
- Ethik

Zielgruppen: Ärzte

Fünftagesseminar: 27.02.2012, 09:30 – 17:00 Uhr
28.02.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
29.02.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
01.03.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
02.03.2012, 09:00 – 17:00 Uhr

weitere eigenständige Kurse:

- a) 21.05.2012, 09:30 – 17:00 Uhr, 22.05., 23.05., 24.05. und 25.05., jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
- b) 10.09.2012, 09:30 – 17:00 Uhr, 11.09., 12.09., 13.09. und 14.09., jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
- c) 03.12.2012, 09:30 – 17:00 Uhr, 04.12., 05.12., 06.12. und 07.12., jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Marienhaus,
48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48

ReferentInnen: Fachleute – überwiegend aus den Krankenhäusern der Franziskus Stiftung,

Ärztliche Leitung: Prof. Dr. med. Michael Möllmann, Chefarzt

Organisation: Matthias Antkowiak, Referat Bildung

Teilnehmerzahl: 20

Anmeldeschluss: 13.02.2012

Kosten: 225,00 €

Stiftungsinterne Zertifizierung: 40 Punkte

Dieser Kurs liegt der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Zertifizierung vor. Voraussichtliche Zertifizierung mit 50 Punkten.

SFS20121317

Sozialkompetenz, Individual-/Personalkompetenz

Herausforderung Patienten-Kommunikation Kommunikationstraining für Ärzte – Erfolgreich Patientengespräche führen

- Programm:**
- Situationsanalyse der Patienten-Kommunikation im Krankenhaus
 - Kommunikationstheoretische Grundlagen – wie Botschaften ankommen
 - Aktives Zuhören – Was will der Patient mir sagen?
 - Wer fragt führt – Anwendung von Fragetechniken zur Patientenführung
 - Nonverbale Kommunikation – Der Körper spricht zuerst
 - SPIKES – eine 6stufige Kommunikationsstrategie für das Arzt-Patientengespräch
 - Der Weg zur gemeinsamen Therapiestrategie
 - Der kommunikativ gut geführte Patient

Anmerkungen:

Diese Fortbildung ist zugleich Teil der Managementqualifizierung der Ärzte.

- Zielgruppen:** Ärzte
- Zweitagesseminar:** 01.06.2012, 09:30 – 18:00 Uhr
02.06.2012, 09:00 – 16:00 Uhr
- Veranstaltungsort:** Marienhaus,
48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48
- Referentin:** Dr. Silvia Köchling, Trainerin, Moderatorin und Coach mit dem Schwerpunkt in der Gesundheitsbranche
- Ärztliche Leitung:** Prof. Dr. med. Michael Möllmann, Chefarzt
- Organisation:** Matthias Antkowiak, Referat Bildung
- Teilnehmerzahl:** 12
- Anmeldeschluss:** 30.04.2012
- Kosten:** 220,00 €
- Stiftungsinterne Zertifizierung: 16 Punkte**
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 10 Punkte)
Dieser Kurs liegt der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Zertifizierung vor. Voraussichtliche Zertifizierung mit 20 Punkten.

SFS20121387

Methodenkompetenz

Optimierung der ärztlichen Weiterbildung

- Programm:**
- Optimierte Weiterbildung: Bedeutung und Nutzen für Abteilung und Krankenhaus
 - Bedarfsanalyse: Stärken und Schwächen der eigenen Abteilung
 - Moderne Medizindidaktik: Welche Methoden und Maßnahmen funktionieren am besten?
 - Innovative Angebote: Praktische Tipps und neue Ideen
 - Integrative Strukturen: Weiterbildung, ohne den klinischen Alltag zu „stören“
 - Konkrete Umsetzung: Erstellung eines abteilungsspezifischen Weiterbildungsplans
 - Nachhaltigkeit: Konzepte zur dauerhaften Verbesserung der Weiterbildung

Anmerkungen:

Dieses Seminar ist zugleich Teil der Managementqualifizierung der Ärzte.

- Zielgruppen:** Ärzte
- Termin:** 25.10.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
- weiterer eigenständiger Kurs:**
08.11.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
- Veranstaltungsort:** Marienhaus,
48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48
- Referent:** Dr. med. Markus Unnewehr,
Klinikum Dortmund
Dr. Ludwig Siebers,
St. Franziskus-Hospital Münster
Dr. med. Hendrik Friederichs,
Ärztlicher Leiter Studienhospital Münster
- Ärztliche Leitung:** Prof. Dr. med. Michael Möllmann, Chefarzt
- Organisation:** Matthias Antkowiak, Referat Bildung
- Teilnehmerzahl:** 8
- Anmeldeschluss:** 20.09.2012
- Kosten:** 225,00 €
- Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte**
Dieser Kurs liegt der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Zertifizierung vor. Voraussichtliche Zertifizierung mit 10 Punkten.

SFS20121420

Methodenkompetenz

Workshop: Ethische Probleme in der Medizin – Wie klinische Ethikberatung Ärztinnen und Ärzte unterstützen kann

- Programm:**
- Im klinischen Alltag gibt es oft keine eindeutigen Entscheidungen, was für den Patienten in seiner spezifischen Situation das Richtige ist. Neben der medizinischen Betrachtung der Situation ist oft auch eine ethische Beurteilung notwendig um weiterzukommen.
- Deshalb sind die Ziele dieses Workshops:
- Ihnen die „Klinische Ethik-Beratung“ vorzustellen und zu erläutern, wie diese genutzt werden kann.
 - Mit Ihnen zu diskutieren, wie Sie als Ärztin oder Arzt zu medizinischen Entscheidungen gelangen.

In folgender Weise möchten wir Sie an die Problematik heranzuführen:

An einem oder mehreren konkreten Fällen werden Sie sich mit folgenden Fragen auseinandersetzen.

- Was sind ethische Fragen und Probleme im Krankenhausalltag? Wann und wie werden diese in der Arzt-Patienten-Beziehung spürbar?
- Durch wen bekommt der Arzt Unterstützung bei ethischen Problemstellungen? Welchen Auftrag haben Klinische Ethik-Komitees und wie unterstützen sie den einzelnen Arzt in seiner Entscheidungsfindung im konkreten Fall?

Die Veranstaltung wird moderiert von PD Dr. Alfred Simon, Medizinethiker an der Universität Göttingen und Geschäftsführer der Akademie für Ethik in der Medizin und Pastor Reinhard Gilster, Krankenhausseelsorger im St. Joseph Stift Bremen.

- Zielgruppen:** Ärzte
- Termine und Veranstaltungsorte:**
23.02.2012, 16:00 – 19:00 Uhr Marienhaus,
48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48
- weiterer eigenständiger Kurs:**
13.06.2012, 16:30 – 19:30 Uhr in Hamm,
St. Barbara-Klinik Konferenzraum
- Referenten:** Pastor Reinhard Gilster, St. Joseph Stift Bremen
Priv. Doz. Dr. med. Alfred Simon, Medizinethiker (Göttingen) [nur am 23.02.2012]
- Organisation:** Matthias Antkowiak, Referat Bildung
- Teilnehmerzahl:** 25
- Anmeldeschluss:** 23.01.2012
- Kosten:** 60,00 €
- Stiftungsinterne Zertifizierung: 4 Punkte**
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)
Dieser Kurs liegt der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Zertifizierung vor. Voraussichtliche Zertifizierung mit 4 Punkten.

Fachfortbildung Pflege

SFS20121412

Methodenkompetenz, Fachkompetenz

Bobath/LiN-Einführungsseminar

- Programm:**
- Die rehabilitative Pflege von Menschen mit Läsionen des zentralen Nervensystems nach dem Bobath-Konzept:
- Themenschwerpunkte sind u.a. die Grundlagen des Bobath-Konzeptes sowie aktivierende Bewegungsübergänge und Transfers.
- Neben dem Bobath-Konzept wird auch die Lagerung in Neutralstellung (LiN) vermittelt.
- Das dreitägige Seminar zeichnet sich durch einen hohen praktischen Anteil aus. Neben der Selbsterfahrung finden die Fallarbeit und das Bedside Teaching Anwendung, so dass die vermittelten theoretischen Anteile in der Praxis geübt und vertieft werden können.

- Zielgruppen:** Gesundheits- und KrankenpflegerInnen, therapeutisches Team, Ärzte
- Dreitägesseminar:** 27.02.2012, 08:30 – 16:30 Uhr
28.02.2012, 08:30 – 16:30 Uhr
29.02.2012, 08:30 – 16:30 Uhr
- weiterer eigenständiger Kurs:**
26.11.2012, 08:30 – 16:30 Uhr
27.11.2012, 08:30 – 16:30 Uhr
28.11.2012, 08:30 – 16:30 Uhr
- Veranstaltungsort:** Klinik Maria Frieden, Telgte, Am Krankenhaus 1
- Referentinnen:** Claudia Dieckmann, Pflegeinstruktorin
Bobath, Bika Anwärterin, Trainerin für Lagerung in Neutralstellung (LiN)
Mares Woltering, Ergotherapeutin,
Lagerungsspezialistin, Telgte
- Organisation:** Matthias Antkowiak, Referat Bildung
- Teilnehmerzahl:** 20
- Anmeldeschluss:** 15.02.2012
- Kosten:** 220,00 €
- Stiftungsinterne Zertifizierung: 24 Punkte**
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 12 Punkte)

SFS20121367

Methodenkompetenz, Sozialkompetenz

Der Umgang mit körperlichen und seelischen Verletzungen

Programm:
Die Situation:
Manche Mitarbeiter/innen haben schlimme Erfahrungen gemacht. Sie wurden Opfer von Gewalt, Kränkung, Beleidigung oder anderen Taten. Manche „stecken das weg“, andere verändern sich und zeigen ein auffälliges Verhalten. Sie werden selber aggressiv und ungeduldig oder unsicher und krankheitsanfällig. Sie haben eine seelische Verwundung erlitten. Vielen erschweren negative Erfahrungen aus dem Berufsalltag das Leben. Krankenschwestern und -pfleger müssen vorurteilsfrei und fair mit den Patienten und Angehörigen umgehen. Die persönlichen und unverarbeiteten Erlebnisse stehen ihnen dabei im Wege.
Seminarziel:
Sie/die Mitarbeiter sind wieder in der Lage, entspannt und aggressionsfrei mit allen Menschen beruflich und privat umzugehen. Sie haben Ihren Zorn/die Verletzung verstanden und können damit kontrolliert umgehen. Im Seminar üben die Teilnehmer/innen anhand von Fallbeispielen aus der Praxis, schwierige Situationen bewusst zu steuern. Sie erhalten konstruktive Rückmeldungen über das eigene Verhalten.

Zielgruppen: Pflegepersonen
Zweitagesseminar: 21.05.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
22.05.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort: Marienhaus,
48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48
Referent: Dr. Herrmann Hagemann,
Managementtrainer, Münster
Organisation: Matthias Antkowiak, Referat Bildung
Teilnehmerzahl: 15
Anmeldeschluss: 21.04.2012
Kosten: 230,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 16 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 10 Punkte)

SFS20121254

Methodenkompetenz, Fachkompetenz

Personalentwicklung, Personalwesen, Arbeitsrecht und Dienstplangestaltung

Programm:
• Personalentwicklung
Zyklus der PE: Einarbeitung, (Probezeit-)Beurteilung, Mitarbeiterführung und Mitarbeiterförderung als Hauptelemente der Personalentwicklungsverantwortung der Stationsleitung
• Dienstplangestaltung, Stellenpläne, Personalbedarfsberechnung, Arbeitszeugnisse
• Personalverwaltung, Abrechnung und Vergütung, AVR-Grundlagen, Arbeitsrechtliche Kommission, Aufbau der Gerichtsbarkeiten

Zielgruppen: Führungskräfte in der Pflege (PD, PDL, Stations- und Wohnbereichsleitungen)
Zweitagesseminar: 05.03.2012, 09:00 – 16:30 Uhr
06.03.2012, 09:00 – 16:30 Uhr
Veranstaltungsort: Marienhaus,
48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48
Referenten: Manfred Kestermann, Fortbildungsreferent –
Arbeitsrechtliche Themen, Verwaltungs- und Organisationsfragen
Hubertus Rolfes,
Pflegedienstleiter St. Joseph Stift Bremen
Matthias Antkowiak, Personalentwickler
Organisation: Matthias Antkowiak, Referat Bildung
Teilnehmerzahl: 16
Anmeldeschluss: 06.02.2012
Kosten: 90,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 16 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 10 Punkte)

Anmerkungen:
Dieses Seminar ist zugleich Teil der Managementqualifizierung der Stationsleitungen!

SFS20121371

Methodenkompetenz

Pflege und Betreuung demenziell erkrankter Menschen im Krankenhaus – Grundlagenseminar –

Programm:
Themenübersicht der ersten 4 Seminartage:
• Primäre und sekundäre Demenzen im Überblick
• Die Demenz vom Typ Alzheimer, Neuropathologie
• Diagnostische / therapeutische Ansätze heute
• Medikamentöse Therapien / Antidementiva
• Krankheitsverlauf und Krankheitsphasen bei der DAT
• Auswirkungen der kognitiven Beeinträchtigungen auf das subjektive Erleben und Wahrnehmen
• Biografie, Persönlichkeit und Demenz
• Verhaltensweisen Demenzerkrankter interpretieren
• „Krise Krankenhaus“
• Einfühlsamer Umgang / hilfreiche Kommunikationsformen
• Ressourcenorientiertes Arbeiten in der Pflege/ validierende Ansätze
• Milieugestaltung am Krankenbett/ im Patientenzimmer
• Schmerzerleben bei Demenz
• Herausforderndes Verhalten bei Menschen mit Demenz
Seminarstag 5: Vertiefung, Reflektion mit Fallbesprechung

Zielgruppen: Pflegepersonen
Fünftagesseminar: 22.03.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
29.03.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
19.04.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
26.04.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
21.06.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort: Klinik Maria Frieden, Telgte, Am Krankenhaus 1
Referentin: Eva Maria Anslinger, Krankenschwester und
Dipl. Päd., u.a. Fachtherapeutin für kognitives Training
Organisation: Matthias Antkowiak, Referat Bildung
Teilnehmerzahl: 16
Anmeldeschluss: 22.02.2012
Kosten: 225,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 40 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 16 Punkte)

SFS20121383

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Pflegesymposium – Möglichkeiten der persönlichen Weiterentwicklung als Pflegeperson

Programm:
Experte in der Pflege – Vorträge und Workshops zu den Themen:
• Schmerz
• Demenz
• Lebenslange Personalentwicklung

Zielgruppen: Pflegepersonen
Termin: 07.03.2012, 15:00 – 18:30 Uhr,
Veranstaltungsort: Marienhaus,
48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48
weiterer eigenständiger Kurstermin:
25.04.2012, 15:00 – 19:00 Uhr,
Hamm im Kleist-Forum am Bahnhof
ReferentInnen: Fachexperten
Organisation: Matthias Antkowiak, Referat Bildung
Teilnehmerzahl: 100
Anmeldeschluss: 07.03.2012
Kosten: 25,00 €

Stiftungsinterne Zertifizierung: 4 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 4 Punkte)

SFS20121358

Methodenkompetenz

Rechtsfragen in der Pflege

Programm:
1) Grundlagen:
• u.a. Recht im Krankenhaus – rechtlich relevante Bereiche der pflegerischen Tätigkeiten
• Differenzierung von zivilrechtlichen, strafrechtlichen, berufsrechtlichen und arbeitsrechtlichen Konsequenzen
• Lernen aus „Beinahe-Schadensfällen“ und Umgang mit eingetretenen Schadensfällen
2) Standards in der Pflege:
• haftungsrechtliche Bedeutung
• Schulung der eigenen Pflegekräfte
• Dokumentation
3) Die Dokumentation in der Pflege:
• Zeitpunkt, Umfang, Fälschungssicherheit
4) Delegation:
• u.a. Durchführungsverantwortung
5) Fixierung

Zielgruppen: Pflegepersonen
Termin: 24.09.2012, 09:30 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort: Marienhaus,
48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48
Referent: Iris Karthaus, Rechtsanwältin
Organisation: Matthias Antkowiak, Referat Bildung
Teilnehmerzahl: 20
Anmeldeschluss: 10.09.2012
Kosten: 60,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 8 Punkte)
Anmerkungen:
Dieses Seminar ist zugleich Teil der Managementqualifizierung der Stationsleitungen!

SFS20121356

Sozialkompetenz

Seiltanz zwischen Nähe und Distanz – Herzlichkeit und Abgrenzung ein unvereinbarer Widerspruch?

Programm:

Für Patienten im Krankenhaus werden die Krankheit und der Genesungsprozess von starken Gefühlen wie Angst, Ohnmacht, Unsicherheit und oft auch Unverständnis für die medizinischen Belange begleitet. Das Pflegepersonal versucht die gespannte Situation durch Humor und Lockerheit zu entdramatisieren. Auch eine Begegnung mit den Patienten, die von Wärme, Herzlichkeit und Nähe gekennzeichnet ist, zeigt oft Erfolge. Gleichzeitig sind die Patienten jedoch keine Freunde oder Familienangehörigen und der Kontakt begrenzt sich auf einen professionellen Kontext. Ziel der Fortbildung ist, ein klares Bild der professionellen Rolle, im Hinblick auf die nötige und die mögliche Nähe und Distanz, zu entwickeln.

Inhalte (u.a.)

- Bedürfnisse von Patienten im Krankenhaus
- Wie viel Privatsphäre ist nötig – unmöglich?
- Die Bedeutung von offenen Türen, dem morgendlichen Wecken und dem Eingriff in die Intimsphäre
- Meine Sicht von Patienten
- Sprechen: Mit Patienten und über Patienten
- Grundlagen der Kommunikation

Zielgruppen: Pflegepersonen

Zweitagesseminar: 06.11.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
07.11.2012, 09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Marienhaus,
48145 Münster, St. Mauritiz-Freiheit 48

Referentin: Birgit Lambers, Diplom-Sozialpädagogin,
Psychotherapeutin

Organisation: Matthias Antkowiak, Referat Bildung

Anmeldeschluss: 15.10.2012

Kosten: 230,00 €

Stiftungsinterne Zertifizierung: 16 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 10 Punkte)

SFS20121370

Methodenkompetenz

Gesundheitsvorsorge für den Kopf Mental on Top – geistig fit und leistungsfähig im Pflegealltag

Programm:

Heute wird in allen Berufsfeldern die mentale Fitness großgeschrieben und eingefordert. Erfolgreich ist der, der geistig flexibel, gut in der Merkfähigkeit, rasch im Aufnehmen und Verarbeiten neuer Informationen und gut konzentriert seinen Arbeitstag bewältigen kann. Doch wovon hängt die mentale Fitness ab? Was verlangt die Arbeitszentrale Gehirn um einsatzfähig zu sein und dauerhaft den Anforderungen gewachsen zu bleiben? Warum sind Konzentrationsschwächen, Probleme beim Behalten neuer Inhalte und allgemeine geistige Müdigkeit doch häufiger anzutreffen als uns lieb ist?

Auf der Grundlage der aktuellen wissenschaftlicher Erkenntnisse aus der Gehirnforschung zeigt die Referentin wesentliche Faktoren auf, die einen positiven Einfluss auf die Schaltzentrale Gehirn nehmen. „Mental on Top“ muss kein Wunsch bleiben, wenn wir mit entsprechendem Wissen unser Gehirn pflegen.

Inhalte werden u.a. sein:

- Einführung in physiologische Grundlagen mentaler Fitness
- Gehirngerechtes Arbeiten: „Vom Umgang mit den eigenen Ressourcen“
- Mentales Aktivierungs Training (MAT-Gehirnjogging)
- Gedächtnistechniken für den Alltag
- Wellness- Selfness: Wohltuende Selbstpflege aus der Aromatherapie

Zielgruppen: Pflegepersonen

Termin: 08.11.2012, 09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital,
Telgte, Am Rochus-Hospital 1

Referentin: Eva Maria Anslinger, Krankenschwester und
Dipl. Päd., u.a. Fachtherapeutin für kognitives
Training

Organisation: Matthias Antkowiak, Referat Bildung

Anmeldeschluss: 08.10.2012

Kosten: 80,00 €

Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 8 Punkte)

SFS20121391

Methodenkompetenz, Sozialkompetenz

Zukunftswerkstatt Pflege: Herausforderung Demenz

Programm:

Demenz – „Die“ Herausforderung im Pflegealltag

Unsere Patienten werden immer älter und bringen von daher zu ihrer akuten Erkrankung immer öfter diverse chronische Erkrankungen mit. Demenz ist dabei eine, die besonders viel Aufmerksamkeit von den Pflegepersonen verlangt.

In dieser Zukunftswerkstatt soll vor allem miteinander diskutiert werden, wie die Leitungskraft die MitarbeiterInnen in der Station unterstützen kann, um den pflegerischen Ansprüchen dementiell Erkrankter gerecht werden zu können. Thematisiert werden u.a. Unterstützung der Mitarbeiter, Überprüfung und Anpassung von Abläufen und Stationsorganisation.

Inhalte werden u.a. sein:

- Zahlen und Fakten zur Demenz
- Anpassungsmöglichkeiten in der Organisation
- Unterstützung des Personals
- Vorstellung von Pilotprojekten wie „Demenzstationen“

Anmerkungen:

Dieses Seminar ist zugleich Teil der Managementqualifizierung der Stationsleitungen!

Zielgruppen: Stations- und Wohnbereichsleitungen

Termin: 19.09.2012, 09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritiz-Freiheit 48

Referentin: Eva Maria Anslinger, Krankenschwester und
Dipl. Päd., u.a. Fachtherapeutin für kognitives
Training

Organisation: Matthias Antkowiak, Referat Bildung

Teilnehmerzahl: 18

Anmeldeschluss: 19.08.2012

Kosten: 90,00 €

Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 8 Punkte)

Fachfortbildung Sekretärin

SFS20121324

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Update für Chefarztsekretärinnen: Zielgerichtete Gesprächsführung und Kommunikation – Besser durchsetzen und überzeugen in Sekretariat und Verwaltung

Programm:

- Professionelle Chefentlastung
- Die perfekte Büroorganisation/Büromanagement
- Zeitgemäße und empfängerorientierte Korrespondenz
- Terminmanagement – auch in der Ambulanz
- Kommunikation

Zielgruppen: Sekretärinnen

Wochenseminar: 12.03.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
13.03.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
14.03.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
15.03.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
16.03.2012, 09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritiz-Freiheit 48

Referentinnen: Antje Barmeyer, analyse-beratung-training
Ursula Tiigi, Trainerin

Organisation: Matthias Antkowiak, Referat Bildung

Teilnehmerzahl: 12

Anmeldeschluss: 01.03.2012

Kosten: 640,00 €

Stiftungsinterne Zertifizierung: 40 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 16 Punkte)

SFS 20121393

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Update für Sekretärinnen: Souveräne Besucherbetreuung und Verhalten am Telefon

- Programm:**
- a.) Erfolgversprechende Kommunikation am Telefon
- Die richtige Gesprächsvorbereitung
 - Fragen zum Gesprächsziel
 - Gesprächsnotizen und ihre Bedeutung
 - Formulierungen, die Kompetenz ausstrahlen
 - Vom Melden bis zur Verabschiedung
 - Kompetent Informationen weitergeben
 - Filterfunktion Telefonzentrale
 - Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern und schwierigen Telefonsituationen
- b.) Zeitgemäße Repräsentation gegenüber Besuchern
- Die richtige Begrüßung, gekonnt vorstellen
 - Die Wirkungsfaktoren bei der Begrüßung
 - Die richtige Form des miteinander Bekanntmachens
 - Die Klinik präsentieren
 - Der optische Eindruck der Mitarbeiter und des Umfeldes
 - Ein Gäste-ABC für den sicheren Umgang mit Kunden
 - Von „A“ wie Abstand, „B“ wie Bewirtung über „K“ wie Kommunikation und „small talk“ bis „V“ wie Vertreter und „Z“ wie Zeitdruck

- Zielgruppen:** Sekretärinnen
- Termin:** 17.09.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
- Veranstaltungsort:** Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritiz-Freiheit 48
- Referentin:** Antje Barmeyer, analyse-beratung-training
- Organisation:** Matthias Antkowiak, Referat Bildung
- Teilnehmerzahl:** 12
- Anmeldeschluss:** 17.08.2012
- Kosten:** 95,00 €
- Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte**
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 8 Punkte)

SFS20121394

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Praxisanleiter Update – Praxisanleitung bei wenig Zeit: Entwicklung und Update für Sekretärinnen: Stressmanagement am Arbeitsplatz und im Kopf

- Programm:**
- Stressauslöser erkennen und beseitigen
 - Die eigene Einstellung zum Stress
 - Positive Selbstsuggestionen
 - Gekonnt „Nein“ sagen

- Zielgruppen:** Sekretärinnen
- Termin:** 05.11.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
- Veranstaltungsort:** Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritiz-Freiheit 48
- Referentin:** Antje Barmeyer, analyse-beratung-training
- Organisation:** Matthias Antkowiak, Referat Bildung
- Teilnehmerzahl:** 12
- Anmeldeschluss:** 05.10.2012
- Kosten:** 95,00 €

Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 8 Punkte)

Praxisanleiter

SFS20121362

Methodenkompetenz, Sozialkompetenz

Kurs zum Praxisanleiter – Verkürzte Weiterbildung für Pflegende mit abgeschlossener Fachweiterbildung

- Programm:**
- Die Kursinhalte sind modularisiert aufgebaut und umfassen Theriemodule und Praxisaufgaben
- Organisation des Arbeitsumfeldes
 - Berufliches Selbstverständnis des Praxisanleiters
 - Rechtsfragen
 - Kommunikation, Stress- und Konfliktmanagement
 - Pädagogik, Didaktik, Methodik
 - Qualitätsmanagement
 - Beurteilungen, Beurteilungsverfahren
 - Prüfungskolloquium

- Zielgruppen:** Mitarbeiter mit abgeschlossener pflegerischer Fachweiterbildung Intensiv/Anästhesie
- Termine:** 30.01. – 03.02.2012,
12.03. – 16.03.2012,
16.04. – 20.04.2012,
jeweils 09:00 – 16:30 Uhr
- Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik, I.Bi.G., Hamm-Heessen
- Referent:** Fachleute aus der Intensiv- und Anästhesiepflege
- Organisation:** Andreas Düllmann, I.Bi.G. Fachbereichsleiter Intensivpflege und Anästhesie
- Teilnehmerzahl:** 20
- Anmeldeschluss:** 07.01.2012
- Kosten:** 630,00 €

Stiftungsinterne Zertifizierung: 120 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 18 Punkte)

Praxisanleiter

SFS20121400

Methodenkompetenz, Sozialkompetenz

Praxisanleitertag 2012

- Programm:**
- Verzahnung von Theorie und Praxis.
- Das aktuelle Thema wird im Frühjahr 2012 erarbeitet und im Laufe des Sommers bekanntgemacht.

- Zielgruppen:** PraxisanleiterInnen in der Pflege
- Termin:** 27.11.2012, 09:00 – 16:00 Uhr
- Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital, Telgte, Am Rochus-Hospital 1
- ReferentInnen:** N.N.
- Organisation:** Matthias Antkowiak, Referat Bildung
- Teilnehmerzahl:** 100
- Anmeldeschluss:** 10.11.2012
- Kosten:** 35,00 €
- Stiftungsinterne Zertifizierung: 7 Punkte**
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 7 Punkte)

SFS20121303

Methodenkompetenz, Sozialkompetenz

Weiterbildung zum Praxisanleiter 2012 – 2013

- Programm:**
- Berufliches Selbstverständnis entwickeln
 - Das Lernfeld Praxis analysieren
 - Den Arbeitsplatz als Lernort nutzen und gestalten
 - Individuelles Lernen im Arbeitsalltag ermöglichen und den Anleitungsprozess durchführen
 - Beurteilen und Bewerten des Ausbildungsgeschehens und des Schülers/der Schülerin

- Zielgruppen:** Pflegepersonen
- Termine:** ab 22.10.2012 – 03.05.2013
in fünf Blöcken je einer Woche
- Veranstaltungsort:** Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritiz-Freiheit 48
- Referent:** u.a. Diplompflegepädagogen, Psychologen, Rechtsanwalt
- Organisation:** Matthias Antkowiak, Referat Bildung
- Teilnehmerzahl:** 20
- Anmeldeschluss:** 01.08.2012
- Kosten:** 880,00 €
- Stiftungsinterne Zertifizierung: 200 Punkte**
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 20 Punkte)

Sonstige Fortbildung

SFS20121328

Methodenkompetenz

Der Orden und die St. Franziskus-Stiftung stellen sich vor

- Programm:**
- Ordensgemeinschaft der Franziskanerinnen
 - Franziskanische Spiritualität im Berufsalltag
 - Franziskus-Stiftung und Leitbild
 - Statio in der Mutterhauskirche
 - Führung über das Mutterhausgelände

- Anmerkungen:**
- Es folgt eine eigene Einladung!

- Zielgruppen:** alle MitarbeiterInnen die seit Herbst 2011 eingestellt worden sind und Interessierte
- Termin:** 23.05.2012, 09:30 – 16:00 Uhr
- weiterer eigenständiger Kurstermin:** 25.10.2012, 09:30 – 16:30 Uhr
- Veranstaltungsort:** Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritiz-Freiheit 48
- Referentinnen:** Schwester M. Hiltrud, Mutterhaus der Franziskanerinnen in Münster St. Mauritiz Schwester M. Diethilde, Vorstandsmitglied der Franziskus Stiftung
- Organisation:** Matthias Antkowiak, Referat Bildung
- Teilnehmerzahl:** 100
- Anmeldeschluss:** 10.05.2012
- Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte**
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 8 Punkte)

SFS20121381

Methodenkompetenz

Facebook, Twitter und Co – Zu Chancen, Risiken und Nebenwirkungen im Umgang mit Social Media

Programm:

Alle reden von Social media – wir auch. Im Seminar geben wir einen Überblick über die Entwicklungen und Möglichkeiten im Web 2.0, beleuchten Chancen und Risiken insbesondere mit Blick auf Gesundheitseinrichtungen und berichten von unseren Erfahrungen. Das Seminar richtet sich an Interessierte aus allen Berufsgruppen und soll dazu beitragen Berührungspunkte im Umgang mit dem „Social Web“ abzubauen.

Inhalte:

- Was ist überhaupt Social Media
- Kanäle im Netz
- Social Media & Gesundheitseinrichtungen
- Verhaltensempfehlungen/Guide Lines

Zielgruppen:

alle Mitarbeiter

Termin:

22.03.2012, 09:30 – 13:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Marienhaus,
48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48

Referent:

Herr Winfried Behler, Referat Unternehmenskommunikation

Organisation:

Matthias Antkowiak, Referat Bildung

Teilnehmerzahl:

25

Anmeldeschluss:

08.03.2012

Stiftungsinterne Zertifizierung: 4 Punkte

(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 4 Punkte)

SFS20121416

Methodenkompetenz

InDesign Schulung (Anfänger)

Programm:

- die wichtigen Bearbeitungsschritte: Typografie, Bilddateien, Farbe, Musterseiten
- Benennung und Sortierung von Dokumenten und Bilddateien
- Arbeiten mit Vorlagen: vom ersten Layout bis zur Druck-PDF
- Tipps und Tricks für den Druck: Bildauflösung, Farbsysteme und Seitenanordnung

Zielgruppen:

alle, die professionelle Veröffentlichungen erstellen

Termin:

18.01.2012, 09:30 – 16:30 Uhr

Anmerkung:

Am 12.06.2012 findet eine Aufbauschulung statt, die dieses Grundlagenseminar sinnvoll ergänzt.

Veranstaltungsort:

Marienhaus,
48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48

Referent:

Andreas Frerichs, Graphiker

Organisation:

Winfried Behler, Leiter Unternehmenskommunikation

Teilnehmerzahl:

10

Anmeldeschluss:

03.01.2012

Kosten:

100,00 €

Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte

(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 7 Punkte)

SFS20121416

Methodenkompetenz

InDesign Schulung (Aufbauschulung)

Programm:

Die Vielfältigen Möglichkeiten des Gestaltungsprogramms InDesign werfen oftmals Fragen auf, für deren Beantwortung an diesem Tag vorrangig Zeit sein soll.

Daneben wird es um die Vertiefung der Inhalte der „Einstiegerschulungen“ in diesem und in den letzten Jahren gehen: (u.a.)

- die wichtigen Bearbeitungsschritte: Typografie, Bilddateien, Farbe, Musterseiten
- Benennung und Sortierung von Dokumenten und Bilddateien
- Arbeiten mit Vorlagen: vom ersten Layout bis zur Druck-PDF
- Tipps und Tricks für den Druck: Bildauflösung, Farbsysteme und Seitenanordnung

Zielgruppen:

alle, die das Gestaltungsprogramm „InDesign“ nutzen

Termin:

12.06.2012, 09:30 – 16:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Marienhaus,
48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48

Referent:

Andreas Frerichs, Graphiker

Organisation:

Matthias Antkowiak, Referat Bildung

Teilnehmerzahl:

10

Anmeldeschluss:

21.05.2012

Kosten:

100,00 €

Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte

(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“: 7 Punkte)

SFS20121372

Methodenkompetenz, Individual-/Personalkompetenz

Lösungsorientiert beraten – konsequent die eigene Rolle gestalten

Programm:

Wie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der vielen anderen Berufsgruppen im Krankenhaus müssen Sie sich dem Wandel des Gesundheitssystems stellen. Die beständig sinkenden Verweildauern im Krankenhaus und die immer älter werdenden Patienten mit Ihren speziellen Problematiken stellen besondere Herausforderungen an Sie. Insgesamt haben sich die Arbeitsbedingungen der Sozialberatung im Krankenhaus in den letzten Jahren gravierend geändert. Es stellen sich u.a. diese Fragen:

- Wie kann angesichts steigender Anforderungen einerseits die Qualität der Beratung von Patienten und Angehörigen gesichert bleiben?
- Wie kann andererseits die eigene Rolle zwischen den verschiedenen Erwartungen von Ärzten, Pflegenden, Krankenkassen, Patienten, Angehörigen und eigenen Ansprüchen klar und grenzerhaltend gestaltet werden?

Mit dieser Fortbildung möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, sich mit sich und den Anforderungen Ihrer Arbeit intensiv auseinanderzusetzen. Dabei werden folgende Aspekte besonders in den Blick genommen:

- Die methodische Erweiterung der Beratungskompetenz: Kennenlernen und Anwenden lösungsorientierter Beratungsintervention (1. und 2. Tag Beratungstraining im Block)
- Analyse der eigenen Rolle und Fallarbeit zum Selbst- und Rollenmanagement (3. und 4. Tag Praxis- und Rollenreflexion)

Zielgruppen:

Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter

Viertagesseminar:

13.02.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
14.02.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
08.05.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
19.06.2012, 09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48

Referentin:

Birgitta Hugenroth, Dipl.-Päd, Supervisorin DGSV; Psychodramatikerin, Münster

Organisation:

Matthias Antkowiak, Referat Bildung

Teilnehmerzahl:

8

Anmeldeschluss:

13.01.2012

Kosten:

275,00 €

Stiftungsinterne Zertifizierung: 32 Punkte

(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 14 Punkte)

SFS20121301

Individual-/Personalkompetenz

Märchen als Seelennahrung – Ein Tag nur für mich: Ein Seminar zur Burn-Out-Prophylaxe und für die Lust zu leben!

Programm:

Die Märchen der Völker berichten vom Leben der Menschen, von Aufgaben, die zu erfüllen sind, von Gefahren, von hilfreichen Mächten und heilenden Wesen.

Immer aber mischt sich im Märchen „das Wunderbare mit dem Natürlichen, das Nahe mit dem Fernen, Begreifliches mit Unbegreiflichem“ (M. Lüthi) und ermöglicht so der menschlichen Seele, sich frei zu entfalten, und auf den Flügeln der Phantasie fliegend die engen Grenzen des Alltags für heilsame Momente hinter sich zu lassen.

Die Märchenerzählerin Christel Niesert möchte Sie mitnehmen auf eine kleine Wellnessreise für die Seele in die Welt der Märchen. Sie werden die Lebens- und Seelenreisen des Märchenhelden, der Märchenheldin erleben und dabei selbst eintauchen können in den reich gefüllten Raum Ihrer eigenen inneren Bilder. Diese schöpferische Welt der Bilder und Vorstellungen nährt unsere Seele, bis sie weiß, was wir brauchen, um gestärkt für die Anforderungen des Alltags wieder auftauchen zu können. Das kann für jeden von uns etwas anderes sein, immer aber liegt hier eine wichtige Quelle für Lebensfreude und Lebenskraft.

Zielgruppen:

alle MitarbeiterInnen

Termin:

08.03.2012, 09:30 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48

Referentin:

Christel Niesert, Dozentin in der Erwachsenenbildung und Märchenerzählerin

Organisation:

Matthias Antkowiak, Referat Bildung

Teilnehmerzahl:

14

Anmeldeschluss:

12.02.2012

Kosten:

60,00 €

Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte

(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 8 Punkte)

Anmerkungen:

Für die Teilnahme an diesem Tag können Sie einen der drei Exerzientage nutzen, die Ihnen jährlich gemäß AVR zustehen.

SFS20121337

MAV-Tagung Herbst 2012

Programm:
Aufbereitung und Diskussion aktueller Themen der Mitarbeitervertretungen

Zielgruppen: Mitarbeitervertretungen
Termin: 14.11.2012, 09.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort: Gottfried-Könzgen-Haus
Referenten: N.N.
Organisation: Matthias Antkowiak, Referat Bildung
Teilnehmerzahl: 100
Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 7 Punkte)

Anmerkung:
Am 13.11. treffen sich die MAVen mit dem Vorstand der Franziskus Stiftung ebenfalls im Gottfried-Könzgen-Haus.

SFS20121433

Sozialkompetenz, Methodenkompetenz

Studientag für Lehrerinnen und Lehrer

Programm:
Aktuelles zu Aus- und Weiterbildung

Zielgruppen: Lehrerinnen und Lehrer der Schulen und Weiterbildungsstätten in der St. Franziskus-Stiftung Münster
Termin: 21.11.2012, 09:30 – 16:30 Uhr
Veranstaltungsort: Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritiz-Freiheit 48
Referenten: N.N.
Organisation: Matthias Antkowiak, Referat Bildung
max. Teilnehmerzahl: 30
Anmeldeschluss: 07.11.2012
Kosten: 0,00 €

Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 7 Punkte)

SFS20121392

Sozialkompetenz

Skifreizeit der St. Franziskus-Stiftung

Zielgruppen: alle Mitarbeiter
Termin: 09.03.2012 – Abfahrt 22.00 Uhr bis 14.03.2012 nachmittags
Veranstaltungsort: St. Gallenkirch – Montafon (Österreich)
Organisation: Michael Wilczek, St. Barbara-Klinik Hamm – Heessen, Tel. 02381 / 681-1458
Teilnehmerzahl: 20
Anmeldeschluss: 09.12.2011
Kosten: ca. 395,00 €

SFS20121418

Sozialkompetenz, Individual-/Personalkompetenz

Tag der Ehrenamtlichen

Programm:
Einmal im Jahr sind die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Einrichtungen unserer Stiftung zu einem „Danke-schön-tag“ vom Vorstand eingeladen.
Das Programm wird noch bearbeitet und im Frühjahr 2012 bekannt gegeben.

Zielgruppen: ehrenamtliche Mitarbeiter
Termin: 22.08.2012, 10:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital, Am Rochus-Hospital 1, Telgte
Organisation: Matthias Antkowiak, Referat Bildung
Anmeldeschluss: 01.07.2012

SFS20121425

Methodenkompetenz

Typo3 (für Anfänger)

Programm:
Typo3 Backend Benutzung
 • Login
 • Modul Benutzer: Die wichtigsten Einstellungen im Überblick
 • Bereiche der Benutzeroberfläche (Modul- u. Navigationsliste, Detailbereich)
 • Sitestruktur und Seitenbaum
 • Modul Web: Seite, Anzeigen, Liste
 • Neue Seiten anlegen, Seiten verschieben und kopieren
 • Erzeugen einer Musterseite mit den gebräuchlichsten Inhaltselementen
 • Asset-Verwaltung (Umgang mit Bildern, PDF, usw.)
 • Übersicht über das Modul DAM

Zielgruppen: MitarbeiterInnen, die in redaktionellen Bereichen tätig sind
Termin: 10.05.2012, 09:00 – 13:00 Uhr
Referent: Herr Christoph Klümpel, Firma Elemente
Organisation: Matthias Antkowiak, Referat Bildung
Teilnehmerzahl: 10
Anmeldeschluss: 20.04.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 5 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 5 Punkte)

SFS20121426

Methodenkompetenz

Typo3 (für Fortgeschrittene)

Programm:
 1) TYPO3 Backend Benutzung
 • Arbeiten mit dem Newsmodul
 • Erzeugung eines E-Mail-Formulars
 • Erzeugung einer Bildergalerie
 • Arbeit mit dem RTE: Erweiterte Funktionen
 • Barrierefreies Einpflegen von Texten und Bildern
 • Suchmaschinenoptimierte und barrierearme Inhaltspflege (Seitentitel/Navigationsitel, Überschriften, Aufzählungen, Verlinkungen, Bilder)
 • Wiederherstellen gelöschter Inhalte
 2) Asset-Verwaltung (Umgang mit Bildern, PDF usw.)
 • Die Arbeit mit Modul DAM
 • Bilder und Dateien finden, verschieben, austauschen

Zielgruppen: alle Mitarbeiter
Termin: 06.09.2012, 09:00 – 13:00 Uhr
Referent: Herr Christoph Klümpel, Firma Elemente
Organisation: Matthias Antkowiak, Referat Bildung
Teilnehmerzahl: 10
Anmeldeschluss: 20.08.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 5 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 5 Punkte)

Medizinische Fortbildungen 2012 Überregionale Angebote der medizinischen Abteilungen

Überregionale Angebote der medizinischen Abteilungen/Kliniken der Krankenhäuser der St. Franziskus-Stiftung Münster

Eine Abfrage bei den Chefarzten der medizinischen Abteilungen/Kliniken der Krankenhäuser der St. Franziskus-Stiftung Münster im Herbst 2011 hat die nachfolgend aufgeführten Fortbildungsangebote als Rücklauf ergeben. Viele Maßnahmen waren zum Redaktionsschluss noch nicht abschließend geplant und terminiert.

Möchten Sie Ihre Veranstaltungen stiftungsweit bekanntmachen, so empfehlen wir Ihnen den Fortbildungskalender im Mitarbeiterportal. Lassen Sie dem Referat Bildung die nötigen Informationen zukommen, so werden wir diese dort einstellen.

Diese und Informationen für den Fortbildungskalender 2012 senden Sie bitte an antkowiak@st-franziskus-stiftung.de. (Redaktionsschluss ist der 15. Oktober 2012.)

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen													
12. Forum – Aktuelle Neurologie und Neurogeriatrie	42		11.										
St. Joseph Stift Bremen													
HNO-Symposium	42		11.										
St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort													
Campus-Lintforter-Med. Fachgespräche	43		29.	28.			23.			26.		14.	
St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen													
Stellenwert der rad. Früherkennung	43			14.									
St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln													
Infektionen an der Hand	43											06.	

Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen

12. Forum – Aktuelle Neurologie und Neurogeriatrie Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Programm:			
9.00 Uhr	Eröffnung Kongress mit Fachvorträgen namhafter Referenten der Neurologie und Neurogeriatrie	13.50 Uhr	Gangstörungen Prof. Dr. med. M. Strupp, Neurologische Klinik, Ludwig-Maximilians-Universität, München
9.05 Uhr	Neurogeriatrische Komplikationen bei Demenz Dr. med. Th. Günnewig, Abt. für Geriatrie / Neurologie, Elisabeth Krankenhaus, Recklinghausen	14.35 Uhr	Neues zum Parkinson Univ. Prof. Dr. med. J. B. Schulz, Direktor der Neurologischen Klinik, Universitätsklinikum Aachen
9.50 Uhr	Therapie des neuropathischen Schmerzes Prof. Dr. med. R. Baron, Klinik für Neurologie Sektion Neurol. Schmerzforschung und -therapie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel	15.20 Uhr	Fallauflösung Videoquiz
11.00 Uhr	Neues zur Epilepsiebehandlung Prof. Dr. med. H. Hamer, Leiter des Epilepsie-Zentrums, Klinik für Neurologie, Universitätsklinikum Erlangen	15.50 Uhr	Buchpreisverleihung und Schlusswort
11.45 Uhr	Multiple Sklerose im Alter Prof. Dr. med. P. Rieckmann, Neurologische Klinik, Klinikum Am Bruderwald, Bamberg	Zielgruppen:	Ärzte
12.30 Uhr	Videoseminar: Pupillenstörungen Prof. Dr. med. H. Wilhelm, Klinik für Augenheilkunde, Universitätsklinikum Tübingen	Termin:	11.02.2012, 09:00 – 16:00 Uhr
		Veranstaltungsort:	Kongresszentrum Ruhrfestspielhaus, Kongressraum
		ReferentInnen:	diverse
		Organisation:	Dr. med. Thomas Günnewig, Chefarzt Geriatrie
		Kosten:	20,00 € (Akademiestudenten)
		Stiftungsinterne Zertifizierung:	7 Punkte
		CME-Punkte:	werden beantragt

St. Joseph Stift Bremen

HNO-Symposium Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Programm:		Zielgruppen:	Ärzte
Aktuelle HNO-Themen		Termin:	11.02.2012, 09:30 – 16:00 Uhr
Anmerkungen:		Veranstaltungsort:	Parkhotel Bremen
Die genauen Veranstaltungszeiten und das Tagesprogramm erhalten Sie mit der Ausschreibung.		ReferentInnen:	diverse
7 CME-Punkte		Ärztlicher Leiter:	Prof. Dr. W. Bergler, St. Joseph Stift Bremen Chefarzt der HNO-Abteilung
		Anmeldung bei:	HNO-Klinik, St. Joseph-Stift, 0421-3471452

St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort

Campus-Lintforter-Medizinische Fachgespräche Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Programm:		Zielgruppen:	Fachfortbildung berufsgruppenübergreifend
Diese Fortbildungsreihe behandelt jeweils eine medizinische Problematik aus dem Blickwinkel verschiedener medizinischer Fachdisziplinen.		Termin:	29.02.2012, 16:00 – 19:30 Uhr
Stiftungsinterne Zertifizierung: 4 Punkte		weitere eigenständige Termine:	28.03.2012, 23.05.2012, 13.06.2012, 26.09.2012, 14.11.2012
Die Zertifizierung der Fortbildungen wird jeweils bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.		Veranstaltungsort:	Kamp-Lintfort, Rokokosaal Kloster-Kamp
CME-Punkte: werden beantragt		ReferentInnen:	Referenten: u.a. Chefarzte des SBK und weitere geladene Fachreferenten
		Organisation:	Information und Anmeldung: Jörg Verfürth St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort Bürgermeister-Schmelzing-Str. 90 47475 Kamp-Lintfort 02842 / 70-8132 verfuerth@st-bernhard-hospital.de

St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen

Stellenwert der radiologischen Früherkennung – Frühjahrsfortbildung in Zusammenarbeit mit der Akademie für ärztliche Fortbildung Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Programm:		Zielgruppen:	Ärzte
Das genaue Programm und die Referenten standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.		Termin:	14. März 2012, 16:00 bis 19:00 Uhr
Anmerkungen:		Veranstaltungsort:	Kurhaus Bad Hamm, Spiegelsaal, Ostenallee 87, 59071 Hamm
Die genauen Veranstaltungszeiten und das Tagesprogramm erhalten Sie mit der Ausschreibung.		Ärztlicher Leiter:	Priv.-Doz. Dr. med. W. Wiesmann, Chefarzt der Abteilung für Radiologie und Neuroradiologie im St. Marien-Hospital Hamm und in der St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen
		Anmeldung bei:	Radiologische Zentrum – St. Barbara-Klinik Hamm GmbH – Am Heessener Wald 1, 59073 Hamm, Tel. 0 23 81 / 681-16 00
		Kosten:	10,00 € (Mitglieder der Akademien, Arbeitslos/Erziehungsurlaub, Studenten/innen: kostenfrei)
		4 CME-Punkte	

St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln

Infektionen an der Hand

Programm:		Termin:	06.11.2012, 16.00 Uhr
Vortrag zum Thema Infektionen an der Hand		Veranstaltungsort:	St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln, Krankenpflegeschule, Tönisvorster Str. 26, 41749 Viersen
CME-Punkte: werden beantragt		Referentin:	Dr. med. Elisabeth Billen, Fachärztin für Chirurgie, Weiterbildungsassistentin Handchirurgie
		Ärztlicher Leiter:	Dr. med. Thomas Denks
		Anmeldung:	Sekretariat Hand – und plastische Chirurgie St. Irmgardis-Krankenhaus (Frau von Zydowitz) 02162 / 899427 oder sekretariat-hch@st-irmgardis.de

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Franziskus-Hospitals Ahlen

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort für den Bereich der Pflege ist Frau Anne Wiggenhorn (Stellv. Pflegedienstleiterin). Sie erreichen sie
per Telefon: 02382 / 858-0 Durchwahl -906
per Fax: Fax 02382 / 858-468
per E-Mail: anne.wiggenhorn@st-vincenz-gesellschaft.de



Ihre Ansprechpartnerin vor Ort für alle weiteren Bereiche ist Frau Ria Schulze Bockhorst (Personalleiterin). Sie erreichen sie
per Telefon: 02382 / 858-0 Durchwahl -611
per Fax: 02382 / 858-638
per E-Mail: ria.schulze.bockhorst@st-vincenz-gesellschaft.de

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Brandschutz													
Brandschutz	46				18.						24.		
Hygiene													
MRSA von A-Z	46							05.					
Besondere HygieneMaßnahmen bei ESBL-Erreger	46	Individuelle Terminabsprachen!											
Arbeitsicherheit und Hygiene	47			27.							30.		
Personalhygiene und Infektionsschutz	47			30.								08.	
Notfall- und Reanimationsfortbildungen													
Reanimationsschulung (Säuglinge und Kinder)	47	Termin wird noch bekannt gegeben.											
Reanimationsschulung (Erwachsene) alle MA	48	16.	13.	12.	16.	14.	11.	16.	13.	17.	15.	12.	10.
Mega Code Training	48	Termin wird noch bekannt gegeben.											
Qualitätsmanagement													
Einführung ins Beschwerdemanagement	48					03.							
„Gerade noch mal gut gegangen!?“ Vom Umgang mit unerwünschten Ereignissen – und was wir daraus lernen	49											15.	
Medizin													
„Aktuelle Stunde“ der Chirurgie 1 und Chirurgie 2	49	Jeden Mittwoch											
OP-Workshop Chirurgie 1 und Chirurgie 2	49	Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.											
Perioperative Akutschmerztherapie in der Visceral- und Thoraxchirurgie	49	19.											
Medizinisch-pflegerische Fortbildung													
Arzneimittelgaben über die Ernährungssonde	50				26.								
Umgang mit Arznei- und Betäubungsmitteln	50						21.						
Umgang mit Zytostatika	50									06.			
Transfusionsmedizin	50	Termin wird noch bekannt gegeben.											
Diabetes	50		08.										
Sonstige Fortbildung													
Konfliktsituationen am Arbeitsplatz	51									20.			
Zwischen Eigenverantwortung und Selbstbewusstsein	51				24.							29.	
EDV-Schulungen													
Grundlagenschulung EDV für neue Mitarbeiter	51				03.					04.			

SFA20123933

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Brandschutz

Zielgruppen: alle Mitarbeiter
Termin: 18.04.2012, 11:00 – 13:00 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
 18.04.2012, 14:15 – 16:15 Uhr
 24.10.2012, 11:00 – 13:00 Uhr
 24.10.2012, 14:15 – 16:15 Uhr
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen
Referent: Christian Feldhoff, Berufsfeuerwehr UKM
Organisation: Anne Wiggenhorn, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 25
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Hygiene

SFA20123941

Fachkompetenz

MRSA von A-Z

Zielgruppen: alle Mitarbeiter
Termin: 05.07.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen
ReferentInnen: Barbara Scherf-Borgmann, Hygienedienst
Organisation: Anne Wiggenhorn, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 40
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SFA20123942

Fachkompetenz

Besondere Hygienemaßnahmen bei ESBL-Erreger

Zielgruppen: alle Mitarbeiter
Termin: Termin wird noch bekannt gegeben, 14:00 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen
Referent: Dr. med. Thomas Haug, hygieneverantwortlicher Arzt, Ärztlicher Direktor
Organisation: Anne Wiggenhorn, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 40
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SFA20123939

Fachkompetenz

Arbeitsicherheit und Hygiene

Zielgruppen: alle Mitarbeiter
Termin: 27.03.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin:
 30.10.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen
ReferentInnen: Barbara Scherf-Borgmann, Hygienedienst
 A. Fitz, Arbeitssicherheit, Fac`t GmbH,
 Betriebsstätte SFA
 Dr. E. Ostrowski, Bertiebsärztin
Organisation: Anne Wiggenhorn, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 40
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SFA20123950

Fachkompetenz

Personalhygiene und Infektionsschutz

Zielgruppen: alle Mitarbeiter
Termin: 30.03.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
 08.11.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen
Referentin: Barbara Scherf-Borgmann, Hygienedienst
Organisation: Anne Wiggenhorn, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 40
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Notfall- und Reanimationsfortbildungen

SFA20123919

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Reanimationschulung (Säuglinge und Kinder)

Programm:
 Theoretischer und praktischer Anteil (Übung der Basismaßnahmen) nach den Reanimationsrichtlinien AHA/ERC 2005
Zielgruppen: Pflegende, Hebammen
Termin: Termin wird noch bekannt gegeben, 14:00 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen
Referent: Dr. med. Carsten Krüger, Chefarzt Pädiatrie
Organisation: Anne Wiggenhorn, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 15
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SFA20123920

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Reanimationsschulung (Erwachsene) alle MA

Programm:

- Feststellung des Atemstillstandes
- theoretische Grundlagen der Reanimation nach ERC-Richtlinien 2005
- Vermittlung des klinikinternen Notfall-Algorithmus
- Inhalt des klinikinternen Notfallkoffers
- praktische Übungen an der Reanimationspuppe inkl. Maskenbeatmung und Kompression

Zielgruppen: alle Mitarbeiter

Termin: 16.01.2012, 14:00 – 15:30 Uhr

weitere eigenständige Kurstermine:

13.02.2012, 16:00 – 17:30 Uhr
 12.03.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
 16.04.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
 14.05.2012, 16:00 – 17:30 Uhr
 11.06.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
 16.07.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
 13.08.2012, 16:00 – 17:30 Uhr
 17.09.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
 15.10.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
 12.11.2012, 16:00 – 17:30 Uhr
 10.12.2012, 14:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen

Referent: Hanns Jürgen Förster, Fachkrankenschwester Anästhesie und Intensivpflege

Organisation: Anne Wiggenhorn, Bildungsbeauftragte

Teilnehmerzahl: 10

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SFA20123932

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Mega Code Training

Zielgruppen: Pflegende

Termin: Termin wird noch bekannt gegeben, 15:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen

Referent: N.N.

Organisation: Anne Wiggenhorn, Bildungsbeauftragte

Teilnehmerzahl: 10

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Qualitätsmanagement

SFA20123952

Individual-/Personalkompetenz

Einführung ins Beschwerdemanagement

Programm:

Zielsetzung der Fortbildung ist es, im Alltag auftretende Beschwerdesituationen zu analysieren, das Verfahren zum Umgang mit Beschwerden im St. Franziskus Hospital kennen zu lernen und zum Umgang mit Beschwerdeführern zu befähigen.

Zielgruppen: alle Mitarbeiter

Termin: 03.05.2012, 09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen

Referent: Jürgen Ribbert-Elias, Leitbildkoordinator

Organisation: Anne Wiggenhorn, Bildungsbeauftragte
 Bei Rückfragen zum Seminar können Sie sich gern im Vorfeld an Herrn Münstermann wenden. (Telefon: 02382 858190)

Teilnehmerzahl: 20

Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 8 Punkte)

SFA20123954

Individual-/Personalkompetenz

„Gerade noch mal gut gegangen!?“ Vom Umgang mit unerwünschten Ereignissen – und was wir daraus lernen

Programm:

Zielsetzung dieser Tagesfortbildung ist es, die Teilnehmenden mit den Konzepten und Verfahren des St. Franziskus Hospitals Ahlen zum Umgang mit unerwünschten Ereignissen wie Beinahe-Zwischenfällen, Beschwerden, Fehlern und Schäden vertraut zu machen, die Gründe für die systematische Erfassung und Auswertung solcher Ereignisse nachvollziehbar zu machen und die Anwendung der Verfahren beispielhaft zu üben.

Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte

(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 8 Punkte)

Zielgruppen: alle Mitarbeiter

Termin: 15.11.2012, 09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen

Referent: Christoph Münstermann, Mitarbeiter im Qualitätsmanagement

Organisation: Anne Wiggenhorn, Bildungsbeauftragte
 Bei Rückfragen zum Seminar können Sie sich gern im Vorfeld an Herrn Münstermann wenden. (Telefon: 02382 858190)

Teilnehmerzahl: 20

Medizin

SFA20123943

Fachkompetenz

„Aktuelle Stunde“ der Chirurgie 1 und Chirurgie 2

Zielgruppen: Ärzte

Termin: jeden Mittwoch, 08:10 – 08:40 Uhr

Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen

Referenten und Organisation:
 Dr. med. Thomas Haug, Chefarzt Unfallchirurgie
 Dr. med. Frank Klammer, Chefarzt Visceralchirurgie

Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt

SFA20123944

Fachkompetenz

OP-Workshop Chirurgie 1 und Chirurgie 2

Zielgruppen: Ärzte

Termin: Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen

Referent: Dr. med. Thomas Haug, Chefarzt Unfallchirurgie
 Dr. med. Frank Klammer, Chefarzt Visceralchirurgie

Organisation: Dr. med. Thomas Haug, Chefarzt Unfallchirurgie
 Dr. med. Frank Klammer, Chefarzt Visceralchirurgie

Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte

SFA20123957

Fachkompetenz

Perioperative Akutschmerztherapie in der Visceral- und Thoraxchirurgie

Zielgruppen: Ärzte

Termin: 19.01.2012, die Zeit wird noch bekannt gegeben

Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen

Referent: Dr. med. Frank Klammer, Chefarzt Visceralchirurgie

Organisation: Dr. med. Frank Klammer, Chefarzt Visceralchirurgie

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte

SFA20123945

Fachkompetenz

Arzneimittelgaben über die Ernährungssonde

- Programm:**
- Bedeutung
 - Sondenarten
 - Grundregeln der Sondengabe
 - Praktische Durchführung
 - Arzneiformen
 - Okklusion

- Zielgruppen:** Pflegende, Ärzte
Termin: 26.04.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen
Referentin: Dr. I. Plößl (MOC)
Organisation: Anne Wiggenhorn, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 40

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SFA20123946

Fachkompetenz

Umgang mit Arznei- und Betäubungsmitteln

- Programm:**
- Rechtliche Grundlagen
- Arzneimittelgesetz
 - MPG
 - Betäubungsmittelgesetz (Dokumentation, Verschreibung, Vernichtung, Vernichtungsprotokoll)
 - Anwendung und Lagerung von Arzneimittel

- Zielgruppen:** Pflegende, Ärzte
Termin: 21.06.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen
Referentin: Dr. I. Plößl (MOC)
Organisation: Anne Wiggenhorn, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 40

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SFA20123947

Fachkompetenz

Umgang mit Zytostatika

- Programm:**
- Allgemeines/ Handhabung
 - Paravasate
 - Orale Zytostatika
 - Entsorgung von Zytostatikaabfällen
 - Vorgehen nach Verschüttung von Zytostatika

- Zielgruppen:** Pflegende, Ärzte
Termin: 06.09.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen
Referentin: Dr. I. Plößl (MOC)
Organisation: Anne Wiggenhorn, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 40

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SFA20123948

Fachkompetenz

Transfusionsmedizin

- Programm:**
- gesetzliche Aspekte, Begleitung des Patienten während der Transfusion

- Zielgruppen:** Pflegende
Termin: Termin wird noch bekannt gegeben.
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen
Referent: Dr. med. Achim Ulrich Dalügge, Anästhesist, Transfusionsbeauftragter Arzt
Organisation: Anne Wiggenhorn, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 40

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SFA20123949

Diabetes

- Programm:**
- Insuline, Ernährung, Dokumentation

- Zielgruppen:** Pflegende
Termin: 08.02.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen
Referentin: Christin Tegtmeyer, Diabetesberaterin, Diätassistentin
Organisation: Anne Wiggenhorn, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 40

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SFA20123953

Individual-/Personalkompetenz

Konfliktsituationen am Arbeitsplatz

- Programm:**
- Zielsetzung der Tagesfortbildung ist es, im Alltag der Teilnehmenden auftretende Konflikte mit Patienten, aber auch im Kollegenkreis oder mit Vorgesetzten zu thematisieren und zum angemessenen Umgang mit Konfliktsituationen zu befähigen. Dies geschieht im Wechsel von Impulsen und Übungen.

- Zielgruppen:** alle Mitarbeiter
Termin: 20.09.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen
Referent: Jürgen Ribbert-Elias, Leitbildkoordinator
Organisation: Anne Wiggenhorn, Bildungsbeauftragte
 Bei Rückfragen zum Seminar können Sie sich gern im Vorfeld an Herrn Münstermann wenden. (Telefon: 02382 858 190)

Teilnehmerzahl: 20
Stiftungsinterne Zertifizierung: 6 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 6 Punkte)

SFA20123955

Individual-/Personalkompetenz

Zwischen Eigenverantwortung und Selbstbewußtsein

- Programm:**
- Häufig machen uns Spannungen und Konflikte am Arbeitsplatz das Leben und Arbeiten schwer. Die Anforderungen wachsen – und gleichzeitig wird der Wunsch nach dem Gleichgewicht zwischen Arbeit und Privatleben stärker. Wer sich um andere Menschen sorgt, sie pflegt und begleitet, braucht Zeiten, um auf sich selbst zu schauen und Kraft zu schöpfen. Diese halbtägige Fortbildung bietet Raum für den Austausch über Werte und Orientierungspunkte. In dieser Fortbildung wollen wir unser eigenes Verhalten reflektieren und nach praktikablen Lösungen für den Alltag suchen, um uns selbstbewusst unserer eigenen Verantwortung zu stellen.

- Zielgruppen:** alle Mitarbeiter
Termin: 24.05.2012, 09:00 – 13:00 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin: 29.11.2012, 09:00 – 13:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen
Referent: Christoph Münstermann, Mitarbeiter im Qualitätsmanagement
Organisation: Anne Wiggenhorn, Bildungsbeauftragte
 Bei Rückfragen zum Seminar können Sie sich gern im Vorfeld an Herrn Münstermann wenden. (Telefon: 02382 858 190)

Teilnehmerzahl: 15
Stiftungsinterne Zertifizierung: 4 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 4 Punkte)

EDV-Schulungen

SFA20123937

Methodenkompetenz

Grundlagenschulung EDV für neue Mitarbeiter

- Programm:**
- Inhalt: Orbis, MOC, Lotus Notes, Labor, ...

- Zielgruppen:** Pflegende
Termin: 03.04.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin: 04.10.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen
Referent: Ralf Willinghoefer, EDV-Administrator
Organisation: Anne Wiggenhorn, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 10

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Elisabeth-Hospitals, Beckum.



Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Frau Karin Kruse. Sie erreichen sie per Telefon: 02521 / 841-0 Durchwahl -308 per Fax: 02521 / 841-373 per E-Mail: karin.kruse@krankenhaus-beckum.de

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Pflichtfortbildungen													
Arbeitsschutz im Krankenhaus	53	Termin wird noch bekannt gemacht											
Brandschutz im Krankenhaus	53	Termin wird noch bekannt gemacht											
Datenschutz im Krankenhaus KDO und "Ordnung zum Schutz der Patientendaten"	53										23.		
Einführung neuer Mitarbeiter	54			04.							04.		
Einführungsveranstaltung für Jahrespraktikanten und Absolventen des FSJ	54							01.					
Küchenhygiene	54											13.	
Reanimationsschulung	54	Termin wird noch bekannt gemacht											
Qualitätsmanagement/Organisation													
Einführung in das Qualitätsmanagement	55	Termin wird noch bekannt gemacht											
Krankenhaushygiene													
Aktion „Saubere Hände“	55	Termin wird noch bekannt gemacht											
Isolierungsmaßnahmen	55		08. 15.										
MRSA 2012	55			14. 22.									
Noroviren 2012	56											14. 21.	
Fachfortbildungen berufsgruppenübergreifend													
Fixierung – Praktische Handhabung	56	Termin wird noch bekannt gemacht											
Nosokomiale Infektionen/Prävention Gefäßkatheter-assoziierte Infektion	56	Termin wird noch bekannt gemacht											
Fachfortbildung Pflege													
Kinästhetik in der Pflege – Grundkurs –	57		ab 01.										
Sonstige Fortbildung													
Klausurtagung	57		26.										

SEB20126087

Fachkompetenz, Qualitätsmanagementkompetenz

Arbeitsschutz im Krankenhaus

Programm:

Unterweisung in die bestehenden Vorschriften des Arbeitsschutzes unter Berücksichtigung der medizinischen und technischen Vorschriften.

Anmerkungen:

Die jährliche Unterweisung in die bestehenden Vorschriften des Arbeitsschutzes ist für alle Mitarbeiter verpflichtend.

Zielgruppen:

alle Mitarbeiter

Termin:

Termin wird noch bekannt gemacht

Veranstaltungsort:

St. Elisabeth-Hospital, Veranstaltungssaal, 7. OG

Referenten:

Andreas Fitz, Fachkraft für Arbeitssicherheit, FACT
Dr. med. Andreas Poppe, Arbeitsmediziner

Organisation:

Dr. rer. medic. Jan Deitmer, Verwaltungsdirektor

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte

(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SEB20126094

Fachkompetenz

Brandschutz im Krankenhaus

Programm:

- Vorstellung des Alarmplanes
- Vorbeugender Brandschutz
- Verhalten im Brandfall
- praktische Übungen

Anmerkungen:

Die Feuerlöschübungen finden natürlich draußen statt, bitte beachten Sie dies bei Ihrer Kleiderwahl.

Zielgruppen:

alle Mitarbeiter

Termin:

Termin wird noch bekannt gemacht

Veranstaltungsort:

St. Elisabeth-Hospital, Veranstaltungssaal, 7. OG

Referent:

Franz Kleickmann, Feuerwehr Beckum

Organisation:

Dr. med. Wolf-Dieter Oberwetter, Chefarzt

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte

(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SEB20126089

Fachkompetenz

Datenschutz im Krankenhaus KDO und „Ordnung zum Schutz der Patientendaten“

Programm:

- Kirchlicher Datenschutz im Krankenhaus
- Ordnung zum Schutz der Patientendaten
- Datenschutz im Behandlungsworkflow
- Patienten, Angehörige, Staatsgewalt, Telefon und Datenschutz

Anmerkungen:

Die Teilnahme ist verpflichtend für alle neuen Mitarbeiter/-innen

Zielgruppen:

alle Mitarbeiter

Termin:

23.10.2012, 13:30 – 15:00 Uhr
23.10.2012, 15:00 – 16:30 Uhr

Veranstaltungsort:

St. Elisabeth-Hospital, Veranstaltungssaal, 7. OG

Referent:

Arno Kindler, Datenschutzbeauftragter

Organisation:

Dr. rer. medic. Jan Deitmer, Verwaltungsdirektor

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte

(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SEB20126095

Einführung neuer Mitarbeiter

Programm:

Begrüßung der neuen Mitarbeiter durch das Direktorium der St. Elisabeth-Hospital Beckum GmbH

Themenschwerpunkte

- Vorstellung der Organisationsstruktur
- Fachabteilungen und medizinische Schwerpunkte
- Entwicklung des Pflegedienstes
- Krankenhausseelsorge
- Leitbild und Qualitätsmanagement
- Mitarbeitervertretung

Anmerkungen:

Es folgt eine gesonderte Einladung

Zielgruppen:	neue MitarbeiterInnen des St. Elisabeth-Hospitals
Termin:	04.04.2012, 09:00 – 12:00 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin:	04.10.2012, 09:00 – 12:00 Uhr
Veranstaltungsort:	St. Elisabeth-Hospital, Konferenzraum 1, 7. OG
Referent:	Direktorium des St. Elisabeth-Hospital u. w. m.
Organisation:	Direktorium des St. Elisabeth-Hospital
Stiftungsinterne Zertifizierung: 4 Punkte	(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 4 Punkte)

SEB20125540

Einführungsveranstaltung für Jahrespraktikanten, Absolventen des FSJ und Bundesfreiwilligendienstes

Programm:

- Wissenswertes über das Haus
- Leitbild/Leitsätze
- Datenschutz
- Hygiene/Krankenhaushygiene
- Ansprechpartner

Anmerkungen:

Es folgt eine gesonderte Einladung

Zielgruppen:	Jahrespraktikanten, FSJ-ler, Bundesfreiwilligendienst
Termin:	01.08.2012, 08:30 – 10:30 Uhr
Veranstaltungsort:	St. Elisabeth-Hospital, Konferenzraum 1, 7. OG
Referent:	Michael Blank, Pflegedirektor
Organisation:	Karin Kruse, Bildungsbeauftragte
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte	(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SEB20126088

Küchenhygiene

Programm:

Gesundheitliche Anforderungen an das Personal beim Umgang mit Lebensmitteln

Zielgruppen:	Hauswirtschaftsdienst
Termin:	13.11.2012, 12:00 – 13:00 Uhr
Veranstaltungsort:	St. Elisabeth-Hospital, Konferenzraum 2, 7. OG
Referentin:	Ursula Altewischer, Hygienefachkraft
Organisation:	Dr. med. Wolf-Dieter Oberwetter, Ärztlicher Direktor
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte	(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SEB20126075

Reanimationsschulung

Programm:

Schwerpunkte des Programms:

- ERC-Richtlinien
- theoretische Grundlagen
- Symptome und Erste-Hilfe-Maßnahmen
- praktische Übungen am Modell
- Beutelbeatmung

Anmerkungen:

Die Termine werden durch das Sekretariat der Anästhesiologie bekanntgegeben. Für MitarbeiterInnen, die nicht im Pflege/Funktionsdienst arbeiten, werden gesonderte Termine angeboten.

Zielgruppen:	Pflegende und weitere Interessierte
Termin:	Termine werden noch bekannt gemacht
Veranstaltungsort:	St. Elisabeth-Hospital, Veranstaltungssaal, 7. OG
Referent:	Franz-Josef Knoke-Heising, Fachkrankenpfleger für Anästhesie und Intensivmedizin
Organisation:	Michael Blank, Pflegedirektor
Teilnehmerzahl:	10
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte	(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SEB20126078

Qualitätsmanagementkompetenz

Einführung in das Qualitätsmanagement

Programm:

Erwartungen an Qualität

- Definition Qualität
- Gesetzliche Vorgaben
- Grundorientierung moderner QM-Systeme
- Modell eines prozessorientierten QM-Systems nach DIN ISO 9001:2008
- PDCA-Zyklus nach Deming
- Zertifizierung am Beispiel proCum Cert
- Qualitätsmanagement am Beispiel der Einarbeitung neuer Mitarbeiter

Zielgruppen:	alle Mitarbeiter
Termin:	Termin wird noch bekannt gemacht
Veranstaltungsort:	St. Elisabeth-Hospital, Veranstaltungssaal, 7. OG
Referentin:	Michaela Ochsenfeld, Leitbild- und Qualitätsbeauftragte
Organisation:	Dr. rer. medic. Jan Deitmer, Verwaltungsdirektor

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Krankenhaushygiene

SEB20126091

Fachkompetenz

Aktion Saubere Hände

Programm:

Im Rahmen der „Aktion Saubere Hände“ wird in mehreren Terminen die Händehygiene thematisiert. Ziel ist eine weitere Steigerung der Compliance.

Anmerkungen:

Termine und weitere Informationen folgen

Zielgruppen:	Ärzte und Pflegende
Termin:	Termin wird noch bekannt gemacht
Veranstaltungsort:	St. Elisabeth-Hospital, Veranstaltungssaal, 7. OG
Referentin:	Ursula Altewischer, Hygienefachkraft
Organisation:	Dr. med. Wolf-Dieter Oberwetter, Chefarzt
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte	(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SEB20126085

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Isolierungsmaßnahmen

Programm:

- Einleiten der Isolierung
- laufende Desinfektion
- Aufheben der Isolierung
- Schlussdesinfektion

Zielgruppen:	Ärzte und Pflegende
Termin:	08.02.2012, 13:30 – 15:00 Uhr 15.02.2012, 13:30 – 15:00 Uhr
Veranstaltungsort:	St. Elisabeth-Hospital, Veranstaltungssaal, 7. OG
Referentin:	Ursula Altewischer, Hygienefachkraft
Organisation:	Dr. med. Wolf-Dieter Oberwetter, Ärztlicher Direktor
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte	(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SEB20126090

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

MRSA 2012

Programm:

- Umsetzung der Qualitätsziele

Zielgruppen:	Ärzte und Pflegende
Termin:	14.03.2012, 13:30 – 15:00 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin:	22.03.2012, 13:30 – 15:00 Uhr
Veranstaltungsort:	wird noch bekannt gegeben
Referentin:	Ursula Altewischer, Hygienefachkraft
Organisation:	Dr. med. Wolf-Dieter Oberwetter, Ärztlicher Direktor

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SEB20126084

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Noroviren 2012

Programm:

- allgemeine Maßnahmen
- Einzelisolation
- Kohortenisolation

Zielgruppen: Ärzte und Pflegende
Termin: 14.11.2012, 13:30 – 15:00 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin: 21.11.2012, 13:30 – 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital, Veranstaltungssaal, 7. OG
Referentin: Ursula Altewischer, Hygienefachkraft
Organisation: Dr. med. Wolf-Dieter Oberwetter, Ärztlicher Direktor
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Fachfortbildungen berufsgruppenübergreifend

SEB20126086

Qualitätsmanagementkompetenz

Fixierung – Praktische Handhabung

Programm:

- Einweisung in die Durchführung einer Fixierung
- praktische Handhabung des Fixiersystems
- Dokumentation
- rechtliche Grundlagen

Zielgruppen: Ärzte und Pflegende
Termin: Termin wird noch bekannt gemacht
Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital Beckum GmbH, Schulungsraum 7. OG
Referent: N.N.
Organisation: Karin Kruse, Bildungsbeauftragte
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SEB20126083

Fachkompetenz

Nosokomiale Infektionen/Prävention Gefäßkatheter-assoziierte Infektion

Programm:

Mit zunehmendem medizinischen Fortschritt können durch neue Diagnose- und Therapieverfahren immer mehr, vor allem ältere, multimorbide und teilweise auch immungeschwächte Patienten erfolgreich behandelt werden.

Insbesondere bei Patienten mit geschwächtem Immunsystem besteht die Gefahr, dass sie im Zuge der Behandlung an einer nosokomialen Infektion erkranken.

Vor diesem Hintergrund bekommt die Prävention von Krankenhausinfektionen einen immer höheren Stellenwert.

Zielgruppen: Ärzte und Pflegende
Termin: Termin wird noch bekannt gemacht
Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital, Veranstaltungssaal, 7. OG
ReferentInnen: Ursula Altewischer, Hygienefachkraft
 Winfried Rinke, Oberarzt Anästhesiologie
Organisation: Dr. med. Wolf-Dieter Oberwetter, Ärztlicher Direktor
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Fachfortbildung Pflege

SEB20126093

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Kinästhetik in der Pflege – Grundkurs –

Programm:

Kinästhetik ist die Lehre menschlicher Bewegung. Sie basiert auf dem Verständnis, dass alle menschlichen Lebens- und Alltagsaktivitäten spezifische Bewegungsaktivitäten sind. Die Art und Weise, wie Menschen diese Aktivitäten gestalten, beeinflusst ihre Gesundheits- und Lernprozesse in allen Bereichen: persönlich, fachlich, organisational.

Zielgruppen: Pflegende
Viertagesseminar: 01.02.2012, 08:30 – 16:00 Uhr
 02.02.2012, 08:30 – 16:00 Uhr
 07.03.2012, 08:30 – 16:00 Uhr
 10.05.2012, 08:30 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital, Konferenzraum 1, 7. OG
Referentin: Anne Rudde, Kinästhetiktrainerin
Organisation: Karin Kruse, Bildungsbeauftragte
Stiftungsinterne Zertifizierung: 32 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 14 Punkte)

Sonstige Fortbildung

SEB20126077

Führungskompetenz, Sozialkompetenz

Klausurtagung

Programm:

Arbeitstreffen der Stations-, Funktions- und Bereichsleitungen zu definierten Themen.

Anmerkungen:

Es erfolgt eine gesonderte Einladung.

Zielgruppen: Führungskräfte in der Pflege
Termin: 26.01.2012, 09:00 – 19:00 Uhr
Veranstaltungsort: Landvolkshochschule Freckenhorst
Referent: Direktorium des St. Elisabeth-Hospital u. w. m.
Organisation: Michael Blank, Pflegedirektor
Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 8 Punkte)

Fortbildungen 2012 der St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen und des St. Josef-Krankenhauses Hamm Bockum-Hövel

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot der St. Barbara-Klinik und des St. Josef-Krankenhauses



Ihr Ansprechpartner vor Ort ist Herr Michael Wilczek. Sie erreichen ihn

per Telefon: 02381 / 681-0 Durchwahl -1458

per Fax: 02381 / 681-1641

per E-Mail: mwilczek@barbaraklinik.de

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Ethik													
Begleitung von muslimischen Patienten in der letzten Lebensphase	62					31.							
„Leben bis zuletzt“, Hospizarbeit und ihre Möglichkeiten	62						12.						
Dein Tod, mein Leben – Warum wir Organspende richtig finden u. doch davor zurückschrecken	62									18.			
Kommunikationseminare													
Umgang mit traurigen und antriebsarmen Patienten	63		08.										
Gespräche unter Stress und hoher Belastung führen	63						20.						
Stress im Team	63									05.			
Umgang mit Beschwerden von Patienten	64										31.		
Qualitätsmanagement – Organisation – Recht													
Abfallerfassung und Entsorgungslogistik in der SBH	64			27.									
Beinahe-Fehlern nachgehen – Wiederholungen verhindern	64		16. 22. 23.										
Patientenverfügung/ Vorsorgevollmacht	65						27.						
Sichere Patientenidentifikation u. Vermeidung von Eingriffsverwechslungen	65	Termin wird noch bekanntgegeben											
Wirtschaftlichkeit im Krankenhaus	65			21.									
Pflichtfortbildung													
Brandschutzunterweisung	66					15.	21.			25.			
Einführung neuer Mitarbeiter	66	10.			03.			03.			02.		
Medizingeräte: Einführung in das Medizinproduktegesetz	66	25.						25.					
Medizingeräte: Schulung neuer Mitarbeiter der SBH u. SJH	67				18.						24.		
Unterweisung „kompakt“	67		28.		17.							06. 27.	
Notfall- und Reanimationsfortbildungen													
„Rescue-Day“	67									11.			
Erste Hilfe für FOS/FSJ-Praktikanten	68										05.		
Erste Hilfe für Laienhelfer	68					07.							
Notfallmanagement auf der Station Ec	68			21.						26.			
Notfallmanagement im Schockraum	69		09.			10.						08.	
Reanimation bei Säuglingen und Neugeborenen	69					16.							
Reanimation für Pflegende	69	23.		05.	23.				27.		22.		17.
Reanimation für Pflegende der Ebene 5	70			19.									
Reanimation für Pflegende der Ebene 6	70											19.	
Reanimation-Intensivtraining für Ärzte	70							20.					
Reanimationstraining nach den ESC-Leitlinien (SJH)	70		14.										
Reanimationstraining, erweiterte Maßnahmen	71		22.									07. 14.	
Hygienefortbildungen													
Hygiene auf der Infektionsstation	71				24.								
Hygiene im OP	71				10.								
Hygiene in der Dialyse	71											13.	

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Hygiene in der Endoskopie	72						19.						
Hygiene in der Radiologie	72	20.											
Hygienemaßnahmen bei menschlichen Körperschädlingen	72						13.						
Hygienische Händedesinfektion	72	24.		14.									
Küchenhygiene (Infektionsschutzgesetz)	73		15.										
Küchenhygiene(Krankheitserreger)	73											28.	
MRSA	73	27.	22.										
Prävention der nosokomialen Wundinfektion	73											09.	
Prävention der nosokomialen Sepsis	74										17.		
Versorgungsstufe C auf der Infektionsstation	74		22.										

Fachfortbildung Medizin und Pflege

Katheterverfahren zur Schmerztherapie	74				04.								
Medikamentöse Schmerztherapie	74		08.										
Schmerztherapie bei chronischen Schmerzen und bei Tumorpatienten	75											14.	
Dekubitusversorgung	75				26.								
Moderne Wundversorgung	75		23.										
V.A.C.-Therapie	75						14.						
Wundmanagement und Ernährung	76										30.		
Wundversorgung bei Ulcus cruris	76								19.				
Diabetisches Fußsyndrom und Wundversorgung	76											22.	
Umgang mit Zytostatika	76		14.										
Umgang mit Portkathetersystemen	77			26.		10.							
Unterweisung Transfusionsmedizin	77		08.										04.
Allgemeine Stomaversorgung	77					10.							
Kontinenz – Inkontinenz?	77			15.									
Kinästhetik – Grundkurs in der Pflege, zertifizierter Kurs durch Kinaesthetics Deutschland	78	ab 11.			ab 25.				ab 22.		ab 24.		
„Morning conference“ Fortbildungsveranstaltung der Abteilung für orthopädische Chirurgie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie	78	ab 04.01. und jeden weiteren Mittwoch											
DRG Schulung – DRG-orientierte Verweildauersteuerung	78	Termin wird noch bekanntgegeben											

Fortbildung des Darmzentrums / Brustzentrums für alle Behandlungspartner

Tumorkonferenz des Brustzentrums	79	03.01. und jeden weiteren Dienstag											
Tumorkonferenz des Darmzentrums (einschl. aller sonstigen Tumore)	79	03.01. und jeden weiteren Dienstag											
Vorstellung des onkologischen Pflegekonzeptes	79						27.						
Chemotherapie bei Colon- und Rectumkarzinom	80								21.				
Chirurgische Therapie bei Lebermetastasen	80						19.						
Palliative chirurgische Therapie	80		15.										
Strahlentherapie bei Colon- und Rectumkarzinom	80										23.		



Darmzentrum
Hamm

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Fachfortbildung Hebammen													
Kommunikations- und Organisationsprobleme im Hebammenalltag	81		09.										
Wenn die Kunst zum Schaden führt Dokumentationsfortbildung	81					22.							
„Mein Kind ärgert mich immer!“ Schwierige Beratungssituationen	81											13.	
Der Geburtsstillstand als komplexes Problem	82									20.			
Fachenglisch für Hebammen	82						11.						
Geburtshilflicher Nahtkurs Übungsseminar	82	11.											
Guter Start ins Wochenbett Fortbildung zum Einstieg	82		27.										
Hebammen – praxisorientierte Einführung ins Marketing	83			17.									
Homöopathie für Hebammen und Geburtshelfer VIII	83	28. / 29.											
Infektionen in Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	83									21.			
Klinische und außerklinische Notfälle in der Geburtshilfe	84				17.								
Kundenorientierung für Hebammen	84			16.									
Evidenzbasierte Hebammenarbeit	84						11.						
Moderne Stillmanagement und optimale Stillbegleitung	85	20.											
Notfallmanagement in der Geburtshilfe	85						05.						
Trauerbegleitung durch die Hebamme	85									24.			

EDV-Schulungen

Grundlagen des Orbis-Systems (KPS - Kurs 04/2012)	86								08.				
Grundlagen des Orbis-Systems (Pflege/Funktionsdienst)	86	04.	02.	07.	04.	03.	06.	04.	02.	05.	04.	07.	05.
Grundlagen des Orbis-Systems (Mitarbeiter der Verwaltung)	86	04.	02.	07.	04.	03.	06.	04.	02.	05.	04.	07.	05.
Grundlagen des Orbis-Systems (ärztlicher Dienstes)	87	04.	02.	07.	04.	03.	06.	04.	02.	05.	04.	07.	05.
Grundlagen des Orbis-Systems (KPS-Kurs 10/2011)	86		08.										

Gesundheitsförderung

Burnout – Präventionstag „Ich Sorge gut für mich!“	87				24.					25.			
Stressbewältigung „Durchatmen – Durchstarten“	87						26.						

SBH20122863

Fachkompetenz

Begleitung von muslimischen Patienten in der letzten Lebensphase

Programm:
Die Pflege von muslimischen Patienten in der letzten Lebensphase und die Begleitung der Angehörigen ist oft von Unsicherheiten geprägt. Mit dieser Veranstaltung wollen wir Aufklärung und Orientierung anbieten.
Unsere Ziele:
• Die muslimischen Patienten und ihre Angehörigen verstehen,
• die Rituale und Gewohnheiten kennen lernen,
• die kulturellen Unterschiede vermitteln,
• Sicherheit im eigenen Verhalten entwickeln.

Anmerkungen:
In Zusammenarbeit mit der Kath. Seelsorge der St. Barbara-Klinik

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 31.05.2012, 14:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G), E 08
ReferentInnen: Bagdat Bozkurt, Gesundheits- und Krankenpflegerin
Sultan Demir, Gesundheits- und Krankenpflegerin
Edina Dzambic, Gesundheits- und Krankenpflegerin
Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 24.05.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SBH20122824

Fachkompetenz

„Leben bis zuletzt“, Hospizarbeit und ihre Möglichkeiten, wie sag ich's meinen Patienten?

Programm:
Im Mittelpunkt dieser Fortbildung, stehen sterbende Menschen und ihre Angehörigen.
Wie kann man Familien in so einer Situation mit all ihren Wünschen, Bedürfnissen und Rechten würdevoll begleiten?
Wie begegnet man ihnen unter Berücksichtigung von Fürsorge und Wahrhaftigkeit?
Wie biete ich hospizliche Unterstützung an, ohne jede Hoffnung zu zerstören?

Zielgruppen: Pflege und ärztliches Personal
Termin: 12.06.2012, 14:00 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort: Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G), U 08
Referentin: Sylvie Blätgen, Ambulanter Hospizdienst und palliative Beraterin
Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 05.06.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)

SBH20122818

Fachkompetenz

Dein Tod, mein Leben – Warum wir Organspende richtig finden und trotzdem davor zurückschrecken

Programm:
Die Organtransplantation ist ein Fachgebiet, was sich über viele Jahre hinweg entwickelt hat. Seit den ersten erfolgreichen Transplantationen in den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts wurden mehr als 6 Millionen Organe transplantiert. Trotzdem ist und bleibt es ein sehr umstrittenes Thema, welches immer Inhalte für viele Diskussionen bietet.
In dieser Fortbildung werden verschiedene Betrachtungsweisen einen Überblick über die Komplexität von Organtransplantation geben.

Inhalt:
• Geschichtliche Entwicklung der Transplantationsmedizin
• Gesetzgebungen
• Hirntod als Tod des Menschen
• Organisation der Organtransplantation
• Situation unterschiedlicher Interessengruppen

Zielgruppen: Alle Mitarbeiter
Termin: 18.09.2012, 14:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G), E 08
Referent: Michael Wilczek, Leiter des I.Bi.G.
Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 11.09.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SBH20122698

Sozialkompetenz

Kommunikation: „Ob sich das überhaupt noch lohnt?“ Umgang mit traurigen und antriebsarmen Patienten

Programm:
Wenn sich die Krankengeschichte lang hinzieht und die Hoffnung auf Genesung immer mehr nachlässt, wird es immer schwieriger, den Patienten zu aktiver Mitarbeit zu bewegen. Der Patient zieht sich in sein Schneckenhaus zurück und reduziert die Kontaktaufnahme auf das Nötigste, oder reagiert auf jedes Angebot widerwillig, weil es ja doch nicht helfen wird. Der Umgang mit diesen Patienten kostet ungemein viel Kraft. Das Seminar will versuchen, Brücken zu diesen Patienten zu bauen.
• Umgang mit Ambivalenz und Widerstand
• Motivieren und Fördern von Zuversicht
• Aktives Zuhören

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 08.02.2012, 10:00 – 13:00 Uhr
Veranstaltungsort: Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G), E 07
Referent: Dr. Jürgen Kreft, Freier Trainer
Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
Teilnehmerzahl: 20
Anmeldeschluss: 01.02.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)

SBH20122699

Sozialkompetenz

Kommunikation: Gespräche unter Stress und hoher Belastung verbindlich führen

Programm:
Wenn die eigene Belastung steigt und der Arbeitsdruck zunimmt, fällt es nicht immer leicht, die innere Ruhe zu bewahren und sich den Patienten angemessen zuzuwenden. Die Arbeitsabläufe beanspruchen die ganze Konzentration, was die Patienten aber nicht daran hindert, auf sich und ihre Bedürfnisse nachdrücklich aufmerksam zu machen. Das Seminar verfolgt das Ziel, den eigenen Umgang mit Stress zu beleuchten und Gesprächssituationen, in denen man wenig Zeit hat, verbindlich zu gestalten.
• Umgang mit hoher Belastung und Stress.
• Was tun mit den eigenen, als unpassend erlebten, Gefühlen.
• Ausufernde Gespräche freundlich und bestimmt beenden.

Zielgruppen: alle Mitarbeiter
Termin: 20.06.2012, 10:00 – 13:00 Uhr
Veranstaltungsort: Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G), E 07
Referent: Dr. Jürgen Kreft, Freier Trainer
Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
Teilnehmerzahl: 20
Anmeldeschluss: 13.06.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)

SBH 20122700

Sozialkompetenz

Kommunikation: Stress im Team

Programm:
Wo Menschen miteinander zusammenarbeiten, bleibt es nicht aus, dass über den richtigen Weg unterschiedliche Vorstellungen herrschen. Was der eine für notwendig hält, ist für den anderen lästige Pflicht oder gar überflüssig. Die allgemein steigende Arbeitsbelastung aller im Team erschwert die Zusammenarbeit zusätzlich.
Die jeweiligen Vorstellungen über „gute Arbeit“ und „produktive Zusammenarbeit“ sind nun einmal unterschiedlich. Und über diese Unterschiede sollte man frühzeitig miteinander sprechen. Mit (konstruktiver) Kritik an den Kollegen sollte man nicht zu lange warten, damit aus einer kleinen Unstimmigkeit nicht ein großer Konflikt wird. Das Seminar verfolgt das Ziel, Möglichkeiten zu entwickeln, wie man Kritik äußern kann, die Wirkung zeigt, aber nicht verletzt.
• Diagnose von Konflikten und Konfliktverläufen.
• Konfliktodynamik und Konfliktstile im Team.
• Kritikgespräche führen und mit Kritik selbstbewusst umgehen.
• Miteinander verhandeln.

Zielgruppen: alle Mitarbeiter
Termin: 05.09.2012, 10:00 – 13:00 Uhr
Veranstaltungsort: Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G), E 07
Referent: Dr. Jürgen Kreft, Freier Trainer
Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
Teilnehmerzahl: 20
Anmeldeschluss: 29.08.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)

SBH20122877

Fachkompetenz

Brandschutzunterweisung

Programm:
Vorbeugender Brandschutz, Alarmierung und Verhalten im Brandfall. Theorie und Praxis

Zielgruppen: alle Mitarbeiter
Termin: 15.05.2012, 10:45 – 12:45 Uhr (SBH)
weitere eigenständige Kurstermine:
 15.05.2012, 14:00 – 16:00 Uhr (SBH)
 21.06.2012, 10:45 – 12:45 Uhr (SJH)
 21.06.2012, 14:00 – 16:00 Uhr (SJH)
 25.09.2012, 10:45 – 12:45 Uhr (SBH)
 25.09.2012, 14:00 – 16:00 Uhr (SBH)
Veranstaltungsorte: St. Barbara-Klinik, Konferenzraum I
 St. Josef-Krankenhaus, Koferenzraum der Verwaltung
Referent: Chirstian Feldhoff, Brandschutztrainer
Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 08.05.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SBH20122702

Fachkompetenz

Einführung neuer Mitarbeiter

Programm:
Vorstellung des Hauses und des Leitbildes der St. Barbara-Klinik und des St. Josef-Krankenhauses

Zielgruppen: Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den verschiedenen Bereichen der Häuser
Termin: 10.01.2012, 08:30 – 10:30 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
 03.04.2012, 08:30 – 10:30 Uhr
 03.07.2012, 08:30 – 10:30 Uhr
 02.10.2012, 08:30 – 10:30 Uhr
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik, Konferenzraum I
ReferentInnen: Direktorium der St. Barbara-Klinik u.w.m.,
Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
Teilnehmerzahl: 50
Anmeldeschluss: 03.01.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SBH20122706

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Medizingeräte: Einführung in das Medizinproduktegesetz

Programm:
In dieser Veranstaltung findet die Einweisung in die im stationären Bereich genutzten Geräte wie Blutzuckermessgeräte, Spritzenpumpen, Infusionspumpen etc. statt.

Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)

Zielgruppen: Alle neu eingestellten Auszubildenden in der Gesundheits- und Krankenpflege
Termin: 25.01.2012, 09:00 – 12:00 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin:
 25.07.2012, 09:00 – 12:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik, Konferenzraum I
Referent: Alfons Westhues, Gesundheits- und Krankenpfleger
Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 18.01.2012

SBH20122708

Fachkompetenz

Medizingeräte: Schulung und Einweisung neuer Mitarbeiter der SBH

Programm:
Im Rahmen der gesetzlichen Anforderungen der Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBetreibV) werden die TN in dieser Pflichtveranstaltung in die Handhabung von aktiven Medizinprodukten eingewiesen und geschult. Die ca. dreistündige Anwenderschulung beinhaltet folgende Gerätetechnik:

- Infusionsgeräte
- Absaugsysteme
- Sauerstoffinhalationssysteme
- Ernährungspumpen

Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)

Zielgruppen: Alle neu eingestellten Mitarbeiter der medizinischen Bereiche
Termin: 18.04.2012, 11:00 - 14:00 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin:
 24.10.2012, 11:00 - 14:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik, Konferenzraum I
Referent: Georg Richartz, Medizingerätetechniker FAC'T
Organisation: Georg Richartz, Medizingerätetechniker FAC'T
Anmeldeschluss: 11.04.2012

SBH20122795

Fachkompetenz

Unterweisung „kompakt“

Programm:
Wesentliche Teile der Pflichtfortbildungen und Unterweisungen, an denen jeder Mitarbeiter regelmäßig teilnehmen muss, sind in dieser zweistündigen Kompaktveranstaltung gebündelt. „Kurz + knackig“ werden für die Praxis wichtige Inhalte aus folgenden Themenbereichen vermittelt:

- Arbeitsmedizin
- Umgang mit Arzneimitteln
- Brandschutz
- Gefahrstoffe
- Medizinische Notfälle
- Datenschutz
- Hygiene
- Logistik

Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Zielgruppen: Alle Mitarbeiter
Termin: 28.02.2012, 10:30 – 12:30 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
 SBH – 28.02.2012, jeweils 14:00 – 16:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr
 SJH – 17.04.2012, jeweils 10:30 – 12:30 Uhr, 14:00 – 16:00 Uhr, 16:00 – 18:00 Uhr
 SBH – 06.11.2012, jeweils 10:30 – 12:30 Uhr, 14:00 – 16:00 Uhr, 16:00 – 18:00 Uhr
 SBH – 27.11.2012, jeweils 10:30 – 12:30 Uhr, 14:00 – 16:00 Uhr, 16:00 - 18:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik, Konferenzraum I
 St. Josef – Krankenhaus, Konferenzraum der Verwaltung (am 17.04.)
ReferentInnen: Christian Heinen, Werkarzt
 Uwe Konrad, Pflegedienstleiter
 Keith Mitchell, FAC'T Logistik
 Dr. Christian Neubauer, Apotheker
 Roland Schmidt, Hygienefachkraft
 Ralf Siepmann, Sicherheitsingenieur
 Michael Wilczek, Leiter des I.Bi.G.
Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 05.03.2012

Notfall- und Reanimationsfortbildungen

SBH20122817

Fachkompetenz

„Rescue-Day“

Programm:
An diesem Tag haben alle MA die Möglichkeit, in jeweils ca. 30 Minuten an einfachen Ausbildungsstationen ihre vorhandenen Reanimationskenntnisse aufzufrischen und anzuwenden. Nach einem kurzen Einführungsvideo besuchen die Mitarbeiter die Einheiten

- Herzdruckmassage
- Notfallrucksack / Notfallausrüstung
- Umgang mit den Automatischen Externen Defibrillator

Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ =1 Punkt)

Zielgruppen: Alle Mitarbeiter
Termin: 11.09.2012, Beginn wird zu jeder vollen und halben Stunde in der Zeit von 11.00 – 13.00 und von 14.00 – 15.00 Uhr sein.
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik, Konferenzraum I
Referenten: Martin Biermann, Fachkrankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie
 Daniel Bock, Fachkrankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie
 Dr. med. Bernhard Esser, Ltd. Oberarzt AINS
Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter

SBH20122801

Fachkompetenz

Erste Hilfe für FOS/FSJ-Praktikanten

- Programm:**
 Inhalt der Fortbildung:
- Rettungskette - Absetzen eines Notrufs
 - Wundversorgung
 - Herz-Lungen-Wiederbelebung
 - Bedienung eine Defibrillators (AED)
 - Hilfsmittel für die Wiederbelebung
 - Beispiele internistischer und traumatologischer Notfälle

- Zielgruppen:** FOS- und FSJ-Praktikanten
Termin: 05.10.2012, 09:00 – 12:15 Uhr
Veranstaltungsort: Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G), E 08
Referent: Jens Holtkötter, Lehr-Rettungsassistent im I.Bi.G.
Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 25.10.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)

SBH20122800

Fachkompetenz

Erste Hilfe für Laienhelfer

- Programm:**
 Folgende Themen werden vermittelt und praktisch eingeübt:
- Verhalten in Notfallsituationen
 - Blutstillung
 - Lagerung
 - Reanimation
 - Bedienung eines halbautomatischen externen Defibrillators

- Zielgruppen:** Mitarbeiter/-innen ohne medizinische Fachkenntnisse
Termin: 07.05.2012, 14:00 – 16:15 Uhr
Veranstaltungsort: Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G), U 08
Referent: Jens Holtkötter, Lehr-Rettungsassistent im I.Bi.G.
Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
Teilnehmerzahl: 20
Anmeldeschluss: 30.04.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SBH20122841

Fachkompetenz

Notfallmanagement auf der Station Ec

- Zielgruppen:** Pflege und ärztliches Personal
Termin: 21.03.2012, 14:30 – 15:30 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin:
 26.09.2012, 14:30 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort: Station Ec
Referent: Dr. med. Thomas Pladeck, Leitender Arzt Department Pneumologie
Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 14.03.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

SBH20122814

Fachkompetenz

Notfallmanagement im Schockraum

- Programm:**
 Es werden realistische Situationen im Schockraum durchgespielt und im Mega-Code-Training mit Fallbeispielen für die Mitarbeiter der IAZ dargestellt.

- Zielgruppen:** Pflegende
Termin: 09.02.2012, 14:00 – 16:00 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
 10.05.2012, 14:00 – 16:00 Uhr
 08.11.2012, 14:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik, IAZ/Schockraum
Referent: Daniel Bock, Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie
Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
Teilnehmerzahl: 20
Anmeldeschluss: 02.02.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SBH20122902

Fachkompetenz

Reanimation bei Säuglingen und Neugeborenen

- Programm:**
 Die Wiederbelebnungsmaßnahmen werden nach ERC-Leitlinien vorgestellt und an einer Übungspuppe praktische eingeübt.

- Zielgruppen:** Hebammen, Kinderkrankenschwestern, Ärzte
Termin: 16.05.2012, 14:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G), E 07
Referent: Dr. med. Hendrik Ständer, Kinderarzt
Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
Teilnehmerzahl: 20
Anmeldeschluss: 11.05.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SBH20122808

Fachkompetenz

Reanimation für Pflegende

- Programm:**
 Folgende Themen werden vermittelt:
- Einführung in das Thema
 - Verhalten in Notfallsituationen
 - Reanimation
 - Umgang mit dem Automatischen Elektrischen Defibrillator - (AED)
 - Praktische Übungen

- Zielgruppen:** Pflegende
Termin: 23.01.2012, 14:00 – 16:15 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
 05.03.2012, 14:00 – 16:15 Uhr
 23.04.2012, 14:00 – 16:15 Uhr
 27.08.2012, 14:00 – 16:15 Uhr
 22.10.2012, 14:00 – 16:15 Uhr
 17.12.2012, 14:00 – 16:15 Uhr
Veranstaltungsort: Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G), U 08
Referent: Daniel Bock, Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie
Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
Teilnehmerzahl: 20
Anmeldeschluss: 16.01.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Pflichtfortbildung

SBH20122825

Fachkompetenz

Reanimationstraining „vor Ort“ für Pflegende der Ebene 5

Programm:	Zielgruppen:	Pflegende
Folgende Themen werden behandelt und insbesondere praktisch geübt:	Termin:	19.03.2012, 14:00 – 15:00 Uhr
• Verhalten in Notfallsituationen	Veranstaltungsort:	St. Barbara Klinik, Ebene 5
• Reanimation	Referent:	Daniel Bock, Fachkrankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie
• Umgang mit dem Automatischen Elektrischen Defibrillator – (AED)	Organisation:	Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
• Praktische Übungen mit Materialien der Station (Notfallrucksack etc.)	Teilnehmerzahl:	20
	Anmeldeschluss:	12.03.2012
	Stiftungsinterne Zertifizierung:	1 Punkt (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

SBH20122826

Fachkompetenz

Reanimationstraining „vor Ort“ für Pflegende der Ebene 6

Programm:	Zielgruppen:	Pflegende
Folgende Themen werden behandelt und insbesondere praktisch geübt:	Termin:	19.11.2012, 14:00 – 15:00 Uhr
• erhalten in Notfallsituationen	Veranstaltungsort:	St. Barbara Klinik, Ebene 6
• Reanimation	Referent:	Daniel Bock, Fachkrankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie
• Umgang mit dem Automatischen Elektrischen Defibrillator – (AED)	Organisation:	Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
• Praktische Übungen mit Materialien der Station Notfallrucksack etc.)	Teilnehmerzahl:	20
	Anmeldeschluss:	12.11.2012
	Stiftungsinterne Zertifizierung:	1 Punkt (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

SBH20122697

Fachkompetenz

Reanimation-Intensivtraining für Ärzte

Programm:	Zielgruppen:	Ärzte
• Basismaßnahmen inkl. Anwendung eines AED	Termin:	20.06.2012, 16:00 – 18:30 Uhr
• Erweiterte Maßnahmen	Veranstaltungsort:	Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G), E 07
• Atemwegssicherung – der „schnelle Zugang“	Referenten:	Dr. Rainer Löb, Chefarzt AINS Dr. med. Bernhard Esser, Ltd. Oberarzt AINS
• Defibrillieren aber richtig	Organisation:	Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
• Reanimation ist Teamarbeit: Vom Algorithmus zum Reanimationsteam	Teilnehmerzahl:	20
• Fallbeispiele/Praxistraining (2UE)	Anmeldeschluss:	13.06.2012
	Kosten:	90,00 €
	Stiftungsinterne Zertifizierung:	3 Punkte (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)

SBH20122865

Fachkompetenz

Reanimationstraining nach den ESC - Leitlinien

Programm:	Zielgruppen:	Pflege und ärztliches Personal
Folgende Themen werden vermittelt:	Termin:	14.02.2012, 14:00 – 16:00 Uhr
• ESC-Richtlinien	Veranstaltungsort:	St. Josef-Krankenhaus Hamm Bockum-Hövel, Konferenzraum/Verwaltungsgebäude
• Praktische Übungen: Cardiopulmonale Reanimation, Beutelatmung, Intubation, Defibrillation,	Referent:	Dr. Christian Hahn, Chefarzt Innere Medizin SJH
• Praktische Fallübungen	Organisation:	Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
	Anmeldeschluss:	07.02.2012
	Stiftungsinterne Zertifizierung:	2 Punkte (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Pflichtfortbildung

SBH20122694

Fachkompetenz

Reanimationstraining für Intensivpflegepersonal, erweiterte Maßnahmen

Programm:	Zielgruppen:	Pflegende MitarbeiterInnen der Intensivstation Pflegende MitarbeiterInnen der Intensivstation
Diese Veranstaltung ist konzipiert für Pflegende auf den Intensivstationen:	Termin:	22.02.2012, 14:00 – 16:00 Uhr 07.11.2012, 14:00 – 16:00 Uhr 14.11.2012, 14:00 – 16:00 Uhr
• ERC-Richtlinien	Veranstaltungsort:	SBH, Station 1 c (22.02.) SBH, Station 1 b (07.11.) SJH, Intesivstat. (14.11.)
• Praktische Übungen: Cardiopulmonale Reanimation, Beutelatmung, Intubation, Defibrillation,	Referent:	Dr. Rainer Löb, Chefarzt AINS – SBH
• Praktische Fallübungen	Organisation:	Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
	Anmeldeschluss:	15.02.2012
	Stiftungsinterne Zertifizierung:	2 Punkte (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Hygienefortbildungen

SBH20122717

Fachkompetenz

Hygiene auf der Infektionsstation

Programm:	Zielgruppen:	Pflege und ärztliches Personal der Infektionsstation
Persönliche Schutzausrüstung	Termin:	24.04.2012, 14:00 – 15:00 Uhr
	Veranstaltungsort:	SBH, Konferenzraum III
	Referent:	Roland Schmidt, Hygienefachkraft
	Organisation:	Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
	Anmeldeschluss:	17.04.2012
	Stiftungsinterne Zertifizierung:	1 Punkt (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

SBH20122726

Fachkompetenz

Hygiene im OP

Programm:	Zielgruppen:	Pflege und ärztliches Personal im OP
Hygiene im OP	Termin:	10.04.2012, 15:00 – 16:00 Uhr
	Veranstaltungsort:	St. Josef-Krankenhaus Hamm Bockum-Hövel, Konferenzraum/Verwaltungsgebäude
	Referentin:	Ursula Posteher, Hygienefachkraft
	Organisation:	Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
	Anmeldeschluss:	03.04.2012
	Stiftungsinterne Zertifizierung:	1 Punkt (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

SBH20122721

Fachkompetenz

Hygiene in der Dialyse

Programm:	Zielgruppen:	Pflege und ärztliches Personal der Infektionsstation
Hygiene in der Dialyse	Termin:	13.11.2012, 13:30 – 14:30 Uhr
	Veranstaltungsort:	SBH, Dialysestation
	Referent:	Roland Schmidt, Hygienefachkraft
	Organisation:	Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
	Anmeldeschluss:	06.11.2012
	Stiftungsinterne Zertifizierung:	1 Punkt (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

SBH20122719

Fachkompetenz

Hygiene in der Endoskopie

Programm:
Aufbereitung Endoskope

Zielgruppen: Ärzte und Pflegende
Termin: 19.06.2012, 14:00 – 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: SBH, Konferenzraum III
Referent: Roland Schmidt, Hygienefachkraft
Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 12.06.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

SBH20122720

Fachkompetenz

Hygiene in der Radiologie

Programm:
Hygiene in der Radiologie

Zielgruppen: MTRA und ärztliches Personal
Termin: 20.01.2012, 07:30 – 08:30 Uhr
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik, Konferenzraum II
Referent: Roland Schmidt, Hygienefachkraft
Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 13.01.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

SBH20122727

Fachkompetenz

Hygienemaßnahmen bei menschlichen Körperschädlingen

Programm:
Hygienemaßnahmen bei Scabies, Läuse etc.

Zielgruppen: Pflege und ärztliches Personal
Termin: 13.06.2012, 14:00 – 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Josef Krankenhaus, Konferenzraum der Verwaltung
Referentin: Ursula Posteher, Hygienefachkraft
Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 06.06.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

SBH20122715

Fachkompetenz

Hygienische Händedesinfektion

Programm:
Hygienische Händedesinfektion und Hautschutz

Zielgruppen: Ärzte und Pflegende
Termine: 24.01.2012, 14:00 – 15:00 Uhr (SBH)
 14.03.2012, 14:00 – 15:00 Uhr (SJH)
Veranstaltungsort: SBH, Konferenzraum III (am 24.01.)
 SJH, Konferenzraum der Verwaltung (am 14.03.)
Referent: Roland Schmidt, Hygienefachkraft
 Ursula Posteher, Hygienefachkraft
Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 17.01.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

SBH20122712

Sozialkompetenz

Küchenhygiene

Programm:
Belehrung nach Infektionsschutzgesetz § 42 und § 43

Zielgruppen: FAC´T RS Küchenpersonal
Termin: 15.02.2012, 10:30 – 11:30 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
 15.02.2012, 12:30 – 13:30 Uhr
 15.02.2012, 15:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik, Konferenzraum I
Referent: Roland Schmidt, Hygienefachkraft
Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 08.02.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

SBH20122722

Fachkompetenz

Küchenhygiene

Programm:
Krankheitserreger bei Lebensmittelerkrankungen

Zielgruppen: SBH Küchenpersonal
Termin: 28.11.2012, 15:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: SBH, Konferenzraum III
Referent: Roland Schmidt, Hygienefachkraft
Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 21.11.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

SBH20122716

Fachkompetenz

MRSA

Programm:
MRSA – Dokumentation für die Komplexbehandlung, Screening, Überleitungsbogen.

Zielgruppen: Ärzte und Pflegende
Termin: 27.01.2012, 14:00 – 15:00 Uhr (SBH)
weiterer eigenständiger Kurstermin:
 22.02.2012, 14:00 – 15:00 Uhr (SJH)
Veranstaltungsorte: SBH, Konferenzraum III
 SJH, Konferenzraum der Verwaltung
ReferentInnen: Roland Schmidt, Hygienefachkraft
 Ursula Posteher, Hygienefachkraft
Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 20.01.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

SBH20122729

Fachkompetenz

Prävention der nosokomialen Wundinfektion

Programm:
Hygienemaßnahmen zur Vermeidung der nosokomialen Wundinfektion.

Zielgruppen: Pflege und ärztliches Personal
Termin: 09.11.2012, 14:00 – 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: SJH, Konferenzraum Verwaltungsgebäude
Referentin: Ursula Posteher, Hygienefachkraft
Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 02.11.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

SBH20122728

Fachkompetenz

Prävention der nosokomialen Sepsis

Programm:
Hygienemaßnahmen zur Vermeidung der nosokomialen Sepsis

Zielgruppen: Pflege und ärztliches Personal
Termin: 17.10.2012, 14:00 – 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: SJH, Konferenzraum/Verwaltungsgebäud
Referentin: Ursula Posteher, Hygienefachkraft
Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 10.10.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

SBH20122718

Fachkompetenz

Versorgungsstufe C auf der Infektionsstation

Programm:
Versorgungsstufe C auf der Infektionsstation mit praktischer Übung.

Zielgruppen: Pflege und ärztliches Personal der Infektionsstation
Termin: 22.02.2012, 14:00 – 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: SBH, Konferenzraum III
Referent: Roland Schmidt, Hygienefachkraft
Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 15.02.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

Fachfortbildung Medizin und Pflege

SBH20122791

Fachkompetenz

Katheterverfahren zur Schmerztherapie

Programm:
 • Mögliche Einsatzgebiete für Katheterverfahren
 • Vermeidung von Komplikationen
 • Praktische Handhabung

Zielgruppen: Ärzte und Pflegende
Termin: 04.04.2012, 14:00 – 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G), E 07
Referentin: Dr. med. Maria Thiemann, Oberärztin Anästhesie
Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 28.03.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

SBH20122790

Fachkompetenz

Medikamentöse Schmerztherapie

Programm:
 • Schmerzeinschätzung bei unterschiedlichen Patientengruppen
 • Wirkung und Nebenwirkung von Schmerzmitteln
 • Hinweise für die Pflege
 • Einsatz von Opiaten

Zielgruppen: Ärzte und Pflegende
Termin: 08.02.2012, 14:00 – 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G), E 08
Referentin: Dr. med. Maria Thiemann, Oberärztin Anästhesie
Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 01.02.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

SBH20122792

Fachkompetenz

Schmerztherapie bei chronischen Schmerzen und bei Tumorpatienten

Programm:
 • Schmerzeinschätzung
 • „Multimodale“ Schmerztherapie
 • Wirkung und Nebenwirkung von Schmerzmitteln

Zielgruppen: Ärzte und Pflegende
Termin: 14.11.2012, 14:00 – 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G), U 08
Referentin: Dr. med. Maria Thiemann, Oberärztin Anästhesie
Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 07.11.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

SBH20122763

Fachkompetenz

Dekubitus

Programm:
 • Entstehung des Dekubitus
 • Stadieneinteilung nach EPUAP
 • Risikofaktoren richtig einschätzen
 • Präventivmaßnahmen und Therapiemöglichkeiten eines Dekubitus
 • Vorstellung von Fallbeispielen

Zielgruppen: Pflege und ärztliches Personal
Termin: 26.04.2012, 14:00 – 16:30 Uhr
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik, Konferenzraum I
Referentinnen: Anke Hansbuer, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Wundmanagerin
 Anne Schulte, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Wundmanagerin
Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 19.04.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)

SBH20122762

Fachkompetenz

Moderne Wundversorgung

Programm:
 • Moderne Wundversorgung und Behandlung in der Klinik
 • Umgang, Anwendungen und Wirkungsweisen von modernen Wundverbänden kennenlernen anhand von Fallbeispielen
 • Ganzheitliche Sicht des Patienten vom Blickwinkel der Wundversorgung aus
 • Inhalte aus dem Nationalen Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden

Zielgruppen: Ärzte und Pflegende
Termin: 23.02.2012, 14:00 – 16:30 Uhr
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik, Konferenzraum I
Referentinnen: Anke Hansbuer, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Wundmanagerin
 Anne Schulte, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Wundmanagerin
Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 15.02.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)

SBH20122758

Fachkompetenz

V.A.C.-Therapie

Programm:
 Vakuumtherapie ist aus der modernen Wundversorgung kaum wegzudenken.
 Einführung im Umgang mit der Vakuumtherapie
 • Indikation für eine V.A.C. Therapie
 • Unterschiede der verschiedenen Schwämme
 • Umgang mit den Geräten
 • Tipps und Tricks, Fehlermanagement

Zielgruppen: Ärzte und Pflegende und Schüler
Termin: 14.06.2012, 14:00 – 16:30 Uhr
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik, Konferenzraum I
Referentinnen: Anke Hansbuer, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Wundmanagerin
 Anne Schulte, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Wundmanagerin
Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 07.06.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)

SBH20122761

Fachkompetenz

Wundmanagement und Ernährung

Programm:
Einfluss von Ernährung und Medikamenten auf die Wundheilung

Zielgruppen: Pflege und ärztliches Personal
Termin: 30.10.2012, 14:00 – 14:45 Uhr
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik, Konferenzraum I
Referent: Christian Neubauer, Apotheker
Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 23.10.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

SBH20122759

Fachkompetenz

Wundversorgung bei Ulcus cruris

Programm:
Einführung in das Krankheitsbild des Ulcus cruris

- Arten des Ulcus cruris
- Therapie der verschiedenen Ulcusformen
- Worauf muss ich als Pflegende/r achten im Umgang mit Patienten mit Ulcus cruris
- Ulcus cruris und Lebensqualität
- Pflegetipps und Beratung bei einem Patienten mit Ulcus cruris

Zielgruppen: Pflege und ärztliches Personal
Termin: 19.09.2012, 14:00 – 16:30 Uhr
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik, Konferenzraum I
Referentinnen: Anke Hansbuer, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Wundmanagerin
 Anne Schulte, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Wundmanagerin
Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 12.09.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)

SBH20122760

Fachkompetenz

Diabetisches Fußsyndrom und Wundversorgung

Programm:
Einführung in das Krankheitsbild Diabetes Mellitus

- Lebensqualität bei Patienten mit Diabetes Mellitus Fußsyndrom
- Erkrankungsbild des diabetischen Fußes
- Worauf muss ich als Pflegende/r achten
- Pflegetipps und Beratungsoptionen

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 22.11.2012, 14:00 – 16:30 Uhr
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik, Konferenzraum I
Referentinnen: Anke Hansbuer, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Wundmanagerin
 Elke Kasper, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Diabetesberaterin
 Anne Schulte, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Wundmanagerin
Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 15.11.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)

SBH20122764

Fachkompetenz

Umgang mit Zytostatika

Programm:
Unterweisung des korrekten Umgangs mit Zytostatika

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 14.02.2012, 14:00 – 14:45 Uhr
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik, Konferenzraum I
Referent: Dr. Christian Neubauer, Apotheker
Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 07.02.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

SBH20122693

Fachkompetenz

Unterweisung Transfusionsmedizin

Programm:
Für den Umgang mit Blutkomponenten und Plasmaderivaten sind gesetzliche Unterweisungen vorgeschrieben. Jeder Mitarbeiter soll sich der Aktualität seines Wissenstandes vergewissern und mögliche Defizite ausgleichen.

Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

Zielgruppen: Ärzte und Pflegende
Termin: 08.02.2012, 15:30 – 16:30 Uhr (SBH)
 04.12.2012, 14:00 – 15:00 Uhr (SJH)
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik, Konferenzraum I
 St. Josef-Krankenhaus, Konferenzraum
 Verwaltungsgebäude
Referenten: Dr. Rainer Löb, Chefarzt Anästhesie SBH (08.02.)
 Dr. Christian Hahn Chefarzt Innere Medizin SJH (04.12.)
Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
Teilnehmerzahl: 25
Anmeldeschluss: 01.02.2012

SBH20122861

Fachkompetenz

Umgang mit Portkathetersystemen

Programm:
Diese Veranstaltung befasst sich mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

- Beschreibung des Portkathetersystems
- Indikationen für die Implantation eines Port-Systems
- Die Implantation des Ports
- Handhabung und Pflege des venösen Portkatheter-Systems
- Problembehandlung im Umgang mit Port-Systemen
- Rechtliche Aspekte

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 26.03.2012, 14:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G), E 08
Referent: Petra Temme, Fachbereichsleitung OTA im I.Bi.G.
 Helena Wiens, Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für Onkologie
Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 19.03.2012

SBH20122804

Fachkompetenz

Allgemeine Stomaversorgung

Programm:
Stomaversorgung begegnet uns im pflegerischen Alltag in allen Bereichen der stationären und ambulanten Kranken- und Altenpflege.

In diesem Kurs werden folgende Inhalte behandelt:

- Arten der Stomaanlage
- Indikationen
- Versorgungsmaterialien
- Stomapflege
- Allgemeine Verhaltensregeln

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 10.05.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort: Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G), E 08
Referent: Frank, Bierkemper, teamvitaale Gesundheits-service
Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 03.05.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SBH20122803

Fachkompetenz

Kontinenz – Inkontinenz?

Programm:
Inkontinenz ist eine belastende Situation insbesondere für alte Menschen. Inzwischen gibt es eine Vielfalt von Möglichkeiten der Kontinenzversorgung, die den Betroffenen helfen können, ihre Situation angenehmer zu gestalten. In dieser Veranstaltung werden Kenntnisse zum Umgang mit entsprechenden Hilfsmitteln vermittelt. Es werden folgende Themen besprochen:

- Hautschutz
- Anale Irrigation
- Saugende und ableitende Hilfsmittel
- Nationaler Expertenstandard

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 15.03.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort: Institut für Bildung im Gesundheitswesen E 08
Referent: Frank Bierkemper, teamvitaale Gesundheits-service
Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 08.03.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SBH20122845

Fachkompetenz

Kinästhetik – Grundkurs in der Pflege, zertifizierter Kurs durch Kinaesthetics Deutschland

Programm:

Der 4-tägige Kurs beinhaltet:

- bewusste Wahrnehmung der eigenen Bewegung
- eigene Bewegungskompetenz
- Analyse menschlicher Aktivitäten
- Fähigkeit, eine Aktivität so durchzuführen, dass es weder für die pflegende Person, als auch für den Betroffenen anstrengend wird

Die Auseinandersetzung mit den Inhalten kann Menschen jeden Alters persönlich oder beruflich weiter bringen und somit einen Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität aller Beteiligten leisten.

Anmerkungen:

Bitte Mitbringen:
Decke, Socken, gute Laune und Schreibzeug

Zielgruppen: Pflegende

Viertagesseminar: 11.01.2012, 12.01.2012, 08.02.2012 und 09.02.2012, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr

weitere eigenständige Viertagesseminare:
25.04.2012, 26.04.2012, 23.05.2012 und 24.05.2012, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr
22.08.2012, 23.08.2012, 26.09.2012 und 27.09.2012, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr
24.10.2012, 25.10.2012, 21.11.2012 und 22.11.2012, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr

Veranstaltungsort: Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G), U 08

Referentin: Jutta Mueller, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Kinästhetiktrainerin

Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter

Anmeldeschluss: 09.01.2012

Kosten: 25,00 €

Stiftungsinterne Zertifizierung: 32 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 14 Punkte)

SBH20122711

Fachkompetenz

„Morning conference“ Fortbildungsveranstaltung der Abteilung für orthopädische Chirurgie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie

Programm:

Jeweils mittwochs wöchentliche Falldiskussion mit internen Referenten der Abteilung bzw. Fortbildung durch externe Referenten. Die jeweiligen Themen sind den Einzelausschreibungen zu entnehmen.

Zielgruppen: Ärzte

Termin: ab 04.01.2012, 07:15 – 08:00 Uhr - wöchentlich

Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik, Konferenzraum I

Referent: Dr. med. Helmut Buelhoff, Chefarzt Unfallchirurgie

Organisation: Dr. med. Helmut Buelhoff, Chefarzt Unfallchirurgie

Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

SBH20122710

Fachkompetenz

DRG Schulung – DRG-orientierte Verweildauersteuerung

Programm:

- neue gesetzliche Rahmenbedingungen
- ICD-Kodierung (u. Optimierung)
- OPS-Kodierung (u. Optimierung)
- Fehleranalyse
- Entwicklung der abteilungsbezogenen (insbesondere der DRG-orientierten) Verweildauer

Anmerkungen:

Die Schulungen finden für jede Fachabteilung in enger Absprache zwischen den Chefarzten und dem Medizincontrolling statt.

Zielgruppen: Ärzte

Termin: Termin wird noch bekanntgegeben, 08:30 – 09:30 Uhr

Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik, Hamm Heessen

Referent: Dr. med. Gerd Pickl-Gilberg, Medizincontrolling Ursula Echterhoff, Medizincontrolling

Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter

Teilnehmerzahl: 20

Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

SBH20122868

Fachkompetenz

Tumorkonferenz des Brustzentrums

Programm:

Die Tumorkonferenz des Brustzentrums findet wöchentlich statt. Vertreter aller Kernleistungsbereiche des Brustzentrums (Diagnostische Radiologie, Gynäkologie, Strahlentherapie, internistische Onkologie und Pathologie) sowie nach Bedarf weitere Mitglieder des therapeutischen Teams beraten hier die Therapie der Patientinnen des Brustzentrums. In der Tumorkonferenz sind Kooperationspartner aus St. Barbara-Klinik, St. Marien-Hospital und beteiligten Praxen vertreten.

Zielgruppen: Ärzte und Pflegende

Termin: wöchentlich – jeden Dienstag ab 03.01.2012, 16:30 – 17:15 Uhr

Veranstaltungsort: 1. Halbjahr, St. Marien-Hospital, Knappenstraße, Raum: KN 1,
2. Halbjahr, St. Barbara-Klinik, Raum: KR III

ReferentInnen: diverse

Organisation: Dr. med. Hermann Wiebringhaus, Chefarzt Gynäkologie
Prof. Dr. Werner Wiesmann, Chefarzt Radiologie

Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
(Bepunktung „Freiwillige Registrierung für beruflich Pflegende“)

SBH20122867

Fachkompetenz

Tumorkonferenz des Darmzentrums (einschl. aller sonstigen Tumore)

Programm:

Die Tumorkonferenz des Darmzentrums findet wöchentlich statt. Vertreter aller Kernleistungsbereiche des Darmzentrums (Allgemein- und Viszeralchirurgie, Gastroenterologie, Strahlentherapie, internistische Onkologie, Diagnostische Radiologie und Pathologie) sowie nach Bedarf weitere Mitglieder anderer Fachabteilungen und des therapeutischen Teams beraten hier die Therapie der onkologischen Patienten des Darmzentrums und anderer Fachabteilungen. In der Tumorkonferenz sind Kooperationspartner aus St. Barbara-Klinik, St. Marien-Hospital und beteiligten Praxen vertreten.

Zielgruppen: Ärzte und Pflegende

Termin: 03.01.2012, 17:30 – 20:00 Uhr

Veranstaltungsort: Veranstaltungsort: 1. Halbjahr, St. Marien-Hospital, Knappenstraße, Raum: KN 1,
2. Halbjahr, St. Barbara-Klinik, Raum: KR III

ReferentInnen: diverse

Organisation: Prof. Dr. Werner Wiesmann, Chefarzt Radiologie

Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)

SBH20122876

Fachkompetenz

Vorstellung des onkologischen Pflegekonzeptes

Programm:

Menschen mit Krebserkrankungen befinden sich in einer außergewöhnlichen Situation. Daher benötigen sie in besonderer Weise unsere pflegerische Fachexpertise. In dieser Veranstaltung soll mit der Präsentation unseres onkologischen Pflegekonzeptes das Verständnis für die Bedürfnisse dieser Patienten vertieft und das pflegerische Angebot dargestellt werden.

Zielgruppen: Ärzte und Pflegende

Termin: 27.06.2012, 14:15 – 15:15 Uhr

Veranstaltungsort: Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G), U 08

Referentin: Jutta Traulsen, Pflegedienstleitung

Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter

Teilnehmerzahl: 20

Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

SBH20122874

Fachkompetenz

Chemotherapie bei Colon- und Rectumkarzinom

Programm:	Zielgruppen:	Alle Behandlungspartner
Fortbildung des Darmzentrums für alle Behandlungspartner.	Termin:	21.08.2012, 15:30 – 16:30 Uhr
	Veranstaltungsort:	Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G), U 08
	Referent:	Albert Grote-Metke, Hämatonkologe
	Organisation:	Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
	Anmeldeschluss:	14.08.2012
	Stiftungsinterne Zertifizierung:	1 Punkt (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

SBH20122872

Fachkompetenz

Chirurgische Therapie bei Lebermetastasen

Programm:	Zielgruppen:	Alle Behandlungspartner
Fortbildung des Darmzentrums für alle Behandlungspartner.	Termin:	19.06.2012, 16:00 – 17:00 Uhr
	Veranstaltungsort:	Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G), U 08
	Referent:	Carl-Nikolaus Keller, Oberarzt
	Organisation:	Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
	Anmeldeschluss:	12.06.2012
	Stiftungsinterne Zertifizierung:	1 Punkt (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

SBH20122871

Fachkompetenz

Palliative chirurgische Therapie

Programm:	Zielgruppen:	Alle Behandlungspartner
Fortbildung des Darmzentrums für alle Behandlungspartner.	Termin:	15.02.2012, 14:00 – 15:00 Uhr
	Veranstaltungsort:	Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G), U 08
	Referent:	Priv.-Doz. Dr. Matthias Kraemer, Chefarzt Allgemein- und Visceralchirurgie
	Organisation:	Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
	Anmeldeschluss:	06.02.2012
	Stiftungsinterne Zertifizierung:	1 Punkt (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

SBH20122873

Fachkompetenz

Strahlentherapie bei Colon- und Rectumkarzinom

Programm:	Zielgruppen:	Alle Behandlungspartner
Fortbildung des Darmzentrums für alle Behandlungspartner.	Termin:	23.10.2012, 15:30 – 16:30 Uhr
	Veranstaltungsort:	Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G), U 08
	Referent:	Dr. med. Ralf Jany, Chefarzt Strahlentherapie St. Marienhospital Hamm
	Organisation:	Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
	Anmeldeschluss:	16.10.2012
	Stiftungsinterne Zertifizierung:	1 Punkt (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

SBH20122768

Fachkompetenz

„Unerwünschte Nebenwirkungen“ Kommunikations- und Organisationsprobleme im Hebammenalltag

Programm:	Zielgruppen:	Hebammen, Ärztinnen/ Ärzte die in der Geburtshilfe tätig sind
In diesem Seminar werden präzise und unmissverständliche Kommunikationsfähigkeit anhand realer Fälle trainiert und Strategien erarbeitet.	Termin:	09.02.2012, 10:00 – 17:00 Uhr
	Veranstaltungsort:	St. Barbara-Klinik, Konferenzraum I
	Referentin:	Patricia Gruber, Hebamme u. unabh. Sachverständige Sabine Krauss-Lembcke, Supervisorin und Hebamme
	Organisation:	Dr. phil. Birgit Sauer, Leiterin des Gesundheitszentrums
	Teilnehmerzahl:	25
	Anmeldeschluss:	12.01.2012
	Kosten:	125,00 €
	Stiftungsinterne Zertifizierung:	7 Punkte (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 7 Punkte)

SBH20122773

Fachkompetenz

„Wenn die Kunst zum Schaden führt“ – Dokumentationsfortbildung

Programm:	Zielgruppen:	Hebammen, Ärztinnen/ Ärzte die in der Geburtshilfe tätig sind
Die Dokumentation dient zur Sicherstellung des Behandlungsablaufs. Diese soll nach Jahren auch für Personen, die nicht am Geschehen teilgenommen haben, nachvollziehbar sein. Zu dokumentieren sind alle Tätigkeiten in den Bereichen Vorsorge, Kurswesen, Geburt und Nachsorge.	Termin:	22.05.2012, 09:00 – 16:00 Uhr
	Veranstaltungsort:	St. Barbara-Klinik, Konferenzraum I
	Referentin:	Patricia Gruber, Hebamme u. unabh. Sachverständige
	Organisation:	Dr. phil. Birgit Sauer, Leiterin des Gesundheitszentrums
	Teilnehmerzahl:	25
	Anmeldeschluss:	24.04.2012
	Kosten:	90,00 €
	Stiftungsinterne Zertifizierung:	8 Punkte (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 7 Punkte)

SBH20122780

Fachkompetenz

„Mein Kind ärgert mich immer!“ Schwierige Beratungssituationen in der Hebammenarbeit erleichtern

Programm:	Zielgruppen:	Hebammen
Themen:	Termin:	13.11.2012, 09:00 – 16:00 Uhr
• relevantes Fachwissen zu Schrei-, Schlaf- und Ernährungsproblemen bei Säuglingen	Veranstaltungsort:	St. Barbara-Klinik, Konferenzraum
• Vorstellung der Beratungsansätze: „Informiert entscheiden – Evidenzbasierte Beratung“ (Elternperspektive) und „Entwicklungspsychologischer Beratungsansatz“ (Säuglingsperspektive).	Referentin:	Christiane Borchart, Hebamme, Dipl. Pflegewirtin
	Organisation:	Dr. phil. Birgit Sauer, Leiterin des Gesundheitszentrums
	Teilnehmerzahl:	20
	Anmeldeschluss:	16.10.2012
	Kosten:	90,00 €
	Stiftungsinterne Zertifizierung:	8 Punkte (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 7 Punkte)

SBH20122777

Fachkompetenz

Der Geburtsstillstand als komplexes Problem der modernen Geburtshilfe

Programm:
Ziel des Workshops ist es, ein Verständnis für die Komplexität des Phänomens Geburtsstillstand zu entwickeln und Strategien zur Vermeidung bzw. Überwindung der Geburtsblockade zu erarbeiten.

Zielgruppen: Hebammen
Termin: 20.09.2012, 14:30 – 20:30 Uhr
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik, Konferenzraum I
Referent: Dr. med. Sven Hildebrandt, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Organisation: Dr. phil. Birgit Sauer, Leiterin des Gesundheitszentrums
Teilnehmerzahl: 28
Anmeldeschluss: 23.08.2012
Kosten: 90,00 €

Stiftungsinterne Zertifizierung: 7 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 6 Punkte)

SBH20122776

Fachkompetenz

Fachenglisch für Hebammen

Programm:
Die überwiegende Mehrheit der Studien wird in englischer Sprache publiziert, so dass Hebammen in der Lage sein müssen, sich in Datenbanken wie pubmed zurecht zu finden, Studien zu suchen, zu lesen und zu interpretieren.

Zielgruppen: Hebammen
Termin: 11.06.2012, 13:30 – 16:45 Uhr
Veranstaltungsort: SBH, Schulungsraum EDV
Referentin: Christiane Schwarz, Hebamme BSc MPH, Wissenschaftl. Mitarbeiterin der Hochschule für Gesundheit in Bochum
Organisation: Dr. phil. Birgit Sauer, Leiterin des Gesundheitszentrums
Teilnehmerzahl: 16
Anmeldeschluss: 14.05.2012
Kosten: 60,00 €

Stiftungsinterne Zertifizierung: 4 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)

SBH20122765

Fachkompetenz

Geburtshilflicher Nahtkurs – Ein Übungsseminar für Hebammen und Ärzte

Programm:
Wie kommt es zur Entstehung geburtshilflicher Verletzungen? Welche Risikofaktoren disponieren dazu? Durch welche Maßnahmen lassen sich Verletzungen vermeiden? Welche Rolle spielt die Episiotomie bei der Prävention schwerer geburtshilflicher Verletzungen? Mit diesen Fragen beginnt das Übungsseminar und gibt damit Raum für die Diskussion um die Möglichkeiten von Hebammen und Ärzten, eine den Damm und den Beckenboden schonende Geburtshilfe zu betreiben.

Zielgruppen: Hebammen, Ärztinnen/ Ärzte die in der Geburtshilfe tätig sind
Termin: 11.01.2012, 16:00 – 20:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik, Konferenzraum I
Referent: Dr. med. Sven Hildebrandt, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Organisation: Dr. phil. Birgit Sauer, Leiterin des Gesundheitszentrums
Teilnehmerzahl: 20
Anmeldeschluss: 12.12.2011
Kosten: 60,00 €

Anmerkungen:
Bitte bringen Sie Ihr eigenes Nahtbesteck mit!

Stiftungsinterne Zertifizierung: 5 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 4 Punkte)

SBH20122769

Fachkompetenz

Guter Start ins Wochenbett – Fortbildung zum praktischen (Wieder)Einstieg in die freiberufliche Hebammenarbeit im häuslichen Wochenbett

Programm:
Folgende Themen werden in dieser Fortbildung behandelt:

- Aufgaben und Ziele der Hebammenhilfe im Wochenbett
- Evidenzbasierte Schlüsselthemen
- Abgrenzung physiologisches / pathologisches Wochenbett
- Besorgte Eltern und ihre Fragen
- Besprechung von Fallbeispielen

Zielgruppen: Hebammen
Termin: 27.02.2012, 09:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik, Konferenzraum I
Referentin: Dipl. Pflw. (FH) Christiane Borchard, Hebamme, Dipl. Pflegewirtin
Organisation: Dr. phil. Birgit Sauer, Leiterin des Gesundheitszentrums
Teilnehmerzahl: 20
Anmeldeschluss: 30.01.2012
Kosten: 90,00 €

Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 7 Punkte)

SBH20122771

Fachkompetenz

Hebammen – heiß begehrt und nachgefragt Eine praxisorientierte Einführung ins Marketing

Programm:
Hebammen der Zukunft sind mehr denn je gefordert, unternehmerisches Denken und Handeln in ihre Arbeit zu integrieren. Sie müssen sich fragen: Nützt unseren Frauen, was wir tun? Genauer: Wie müssen wir etwas tun, damit es ihnen nützt? Diese Fragen sind

- Wer sind alle Kunden?
- Wie sieht der Wettbewerb für Hebammen aus?
- Welche Methoden und Instrumente werden im Dienstleistungsmarketing verwendet?
- Wie können Hebammen Dienstleistungsmarketing in ihre Arbeit integrieren?

Lernen Sie, die Besonderheit von Dienstleistungen zu erkennen und anschließend in Ihre tägliche Arbeit zu integrieren. Sie erfahren die Vorteile einer eigenen unverwechselbaren Identität, gestalten Ihre Angebote optimal für Ihre Frauen / Familien und erarbeiten anhand praktischer Beispiele Möglichkeiten, wie diese Angebote zu den Frauen / Familien gelangen. Schritt für Schritt erstellen Sie einen Marketingplan mit entsprechenden Instrumenten des Marketing-Mix und setzen diesen im Anschluss zeitnah um.

Zielgruppen: Hebammen
Termin: 17.03.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik, Konferenzraum I
Referentin: Christiane Münkowitz, Hebamme und Heilpraktikerin, Coach und Beraterin für Gesundheitseinrichtungen
Organisation: Dr. phil. Birgit Sauer, Leiterin des Gesundheitszentrums
Teilnehmerzahl: 12
Anmeldeschluss: 17.02.2012
Kosten: 90,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 8 Punkte)

SBH20122767

Fachkompetenz

Homöopathie für Hebammen und Geburtshelfer VIII Eine Fortbildungsreihe in acht Teilen Teil 8: Praktisches Übungsseminar

Programm:
Dieses praktische Übungsseminar beginnt mit einer Live-Fallaufnahme mit Auswertung, Repertorisation und der gemeinsamen Ergebnisbesprechung. Fortgesetzt wird es mit Fallbesprechungen der Teilnehmer, Supervisionsthemen, Problemen der Arzneiwahl sowie Problemen der Repertorisation.

Zielgruppen: Hebammen
Termine: 28.01.2012, 19:00 – 22:00 Uhr
29.01.2012, 09:00 – 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik, Konferenzraum I
Referent: Dr. med. Friedrich P. Graf, Geburtshelfer, dipl. Homöopath
Organisation: Dr. phil. Birgit Sauer, Leiterin des Gesundheitszentrums
Teilnehmerzahl: 50
Anmeldeschluss: 21.01.2012
Kosten: 145,00 €

Stiftungsinterne Zertifizierung: 10 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 8 Punkte)

SBH20122778

Fachkompetenz

Infektionen in Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett

Programm:
In diesem Seminar sollen die praktisch relevanten Grundlagen der Infektionslehre vermittelt und gefestigt werden.

Zielgruppen: Hebammen, Ärztinnen/ Ärzte die in der Geburtshilfe tätig sind
Termin: 21.09.2012, 08:30 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik, Konferenzraum I
Referent: Dr. med. Sven Hildebrandt, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Organisation: Dr. phil. Birgit Sauer, Leiterin des Gesundheitszentrums
Teilnehmerzahl: 25
Anmeldeschluss: 24.08.2012
Kosten: 90,00 €

Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 7 Punkte)

SBH20122772

Fachkompetenz

Klinische und außerklinische Notfälle in der Geburtshilfe

Programm:
Im Rahmen dieser Fortbildung werden sowohl mütterliche als auch kindliche Notfälle behandelt.

Zielgruppen: Hebammen
Termin: 17.04.2012, 09:00 – 16:30 Uhr
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik, Konferenzraum I
Referentin: Christiane Schwarz, Hebamme, BSc MPH, Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Hochschule für Gesundheit in Bochum
Organisation: Dr. phil. Birgit Sauer, Leiterin des Gesundheitszentrums
Teilnehmerzahl: 24
Anmeldeschluss: 23.03.2012
Kosten: 90,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 8 Punkte)

SBH20122770

Fachkompetenz

Kundenorientierung für Hebammen – das „Salz in der Suppe“

Programm:
In diesem Seminar erarbeiten Sie für Ihre Zielgruppen einen deutlichen Kundennutzen. Anhand praktischer Beispiele überdenken Sie die eigene Servicequalität und setzen sich mit den zugrunde liegenden Prozessen auseinander.

Zielgruppen: Hebammen
Termin: 16.03.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik, Konferenzraum I
Referentin: Christiane Münkwitz, Hebamme, Heilpraktikerin, Coach und Beraterin für Gesundheits-einrichtungen
Organisation: Dr. phil. Birgit Sauer, Leiterin des Gesundheitszentrums
Teilnehmerzahl: 12
Anmeldeschluss: 17.02.2012
Kosten: 90,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 8 Punkte)

SBH20122775

Fachkompetenz

Mit Herz und Verstand: Evidenzbasierte Hebammenarbeit

Programm:
Themen:
 • „Das Dilemma der Informierten Entscheidung“
 • evidenzbasierte Betreuung: Definition, praktische Relevanz
 • fünf Schritte zur evidenzbasierten Entscheidungsfindung
 • Literaturrecherche
 • Forschungsgrundlagen
 • Studiendesigns

Zielgruppen: Hebammen
Termin: 11.06.2012, 09:00 – 12:15 Uhr
Veranstaltungsort: SBH, Schulungsraum EDV
Referentin: Christiane Schwarz, Hebamme, BSc MPH, Wissenschaftl. MA der Hochschule für Gesundheit in Bochum
Organisation: Dr. phil. Birgit Sauer, Leiterin des Gesundheitszentrums
Teilnehmerzahl: 16
Anmeldeschluss: 14.05.2012
Kosten: 60,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 4 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)

SBH20122766

Fachkompetenz

Modernes Stillmanagement und optimale Stillbegleitung als primäre Gesundheitsförderung

Programm:
Folgende Themen werden in dieser Fortbildung behandelt:
 • Die „10 Schritte zum erfolgreichen Stillen“ der WHO
 • Optimale und evidenzbasierte Startbedingungen zum Stillen im Kreißsaal, auf der Wochenstation und im häuslichen Wochenbett
 • Theorie der Laktogenese 1 und 2
 • Störfaktoren, besondere Stillsituationen, Zufütterkriterien
 • Stillhilfsmittel: Indikationen und Anwendungskriterien

Zielgruppen: Hebammen, Kinderkrankenschwestern, Ärzte
Termin: 20.01.2012, 10:00 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik, Konferenzraum I
Referentin: Alice Semmler, Hebamme mit Zusatzqualifikation „Still- und Laktationsberaterin“
Organisation: Dr. phil. Birgit Sauer, Leiterin des Gesundheitszentrums
Teilnehmerzahl: 20
Anmeldeschluss: 21.12.2011
Kosten: 90,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 7 Punkte)

SBH20122774

Fachkompetenz

Notfallmanagement in der Geburtshilfe

Programm:
Folgende Themen werden in dieser Fortbildung behandelt:
 • psychosoziale Aspekte bei der Wahrnehmung und Einstellung zu einem Notfall
 • Theorie einzelner Notfälle
 • Erklären des Begriffes „CIRS“ = Critical Incident Reporting System
 • Lernen aus Zwischenfällen

Zielgruppen: Hebammen
Termin: 05.06.2012, 09:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik, Konferenzraum I
Referentin: Patricia Gruber, Hebamme u. unabh. Sachverständige
Organisation: Dr. phil. Birgit Sauer, Leiterin des Gesundheitszentrums
Teilnehmerzahl: 25
Anmeldeschluss: 08.05.2012
Kosten: 90,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 7 Punkte)

SBH20122779

Fachkompetenz

Trauerbegleitung durch die Hebamme

Programm:
Hebammen sind im Kreißsaal und in der Wochenbettbetreuung immer wieder mit Tot- und Fehlgeburten konfrontiert. Sie können durch eine liebevolle und kompetente Begleitung dazu beitragen, dass die Eltern im Trauerprozess psychisch und physisch gesund bleiben.

Zielgruppen: Hebammen
Termin: 24.09.2012, 10:00 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik, Konferenzraum I
Referentin: Dipl. Psych. Dagmar Weimer, Hebamme
Organisation: Dr. phil. Birgit Sauer, Leiterin des Gesundheitszentrums
Teilnehmerzahl: 18
Anmeldeschluss: 27.08.2012
Kosten: 90,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 7 Punkte)

SBH20122756

Fachkompetenz

Grundlagen des Orbis-Systems (für KrankenpflegeschülerInnen)

Programm: Grundlagen OMED; speziell: Stationsarbeitsplatz, Ambulanzarbeitsplatz, Patienten - Funktionsstelle, Leistungsmanagement/Anforderung von Untersuchungen, Pflegedokumentation.	Zielgruppen: Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
	Termin: 08.08.2012, 12:00 – 13:30 Uhr (Krankenpflegeschule Kurs 04/2012) 08.02.2012, 12:00 – 13:30 Uhr (Krankenpflegeschule Kurs 10/2011)
	Veranstaltungsort: SBH, Schulungsraum EDV
	ReferentInnen: Petra Huhmann, EDV-Koordinatorin Markus Post, EDV Supporter
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)	Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
	Teilnehmerzahl: 10

SBH20122731

Fachkompetenz

Grundlagen des Orbis-Systems (Mitarbeiter der Pflege/ Funktionsdienst)

Programm: Grundlagen OMED; speziell: Stationsarbeitsplatz, Ambulanzarbeitsplatz, Patienten - Funktionsstelle, Leistungsmanagement/Anforderung von Untersuchungen, Pflegedokumentation.	Zielgruppen: Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
	Termin: 04.01.2012, 12:00 – 13:30 Uhr
	weitere eigenständige Kurstermine: 02.02.2012, 12:00 – 13:30 Uhr 07.03.2012, 12:00 – 13:30 Uhr 04.04.2012, 12:00 – 13:30 Uhr 03.05.2012, 12:00 – 13:30 Uhr 06.06.2012, 12:00 – 13:30 Uhr 04.07.2012, 12:00 – 13:30 Uhr 02.08.2012, 12:00 – 13:30 Uhr 05.09.2012, 12:00 – 13:30 Uhr 04.10.2012, 12:00 – 13:30 Uhr 07.11.2012, 12:00 – 13:30 Uhr 05.12.2012, 12:00 – 13:30 Uhr
	Veranstaltungsort: SBH, Schulungsraum EDV
	ReferentInnen: Petra Huhmann, EDV-Koordinatorin Markus Post, EDV Supporter
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)	Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
	Teilnehmerzahl: 10

SBH20122666

Fachkompetenz

Grundlagen des Orbis-Systems (Mitarbeiter der Verwaltung)

Programm: Grundlagen OMED, Vorstellung der verschiedenen Orbismodule sowie Zusammenhänge	Zielgruppen: Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den verschiedenen Bereichen des Hauses
	Termin: 04.01.2012, 10:00 – 11:00 Uhr
	weitere eigenständige Kurstermine: 02.02.2012, 10:00 – 11:00 Uhr 07.03.2012, 10:00 – 11:00 Uhr 04.04.2012, 10:00 – 11:00 Uhr 03.05.2012, 10:00 – 11:00 Uhr 06.06.2012, 10:00 – 11:00 Uhr 04.07.2012, 10:00 – 11:00 Uhr 02.08.2012, 10:00 – 11:00 Uhr 05.09.2012, 10:00 – 11:00 Uhr 04.10.2012, 10:00 – 11:00 Uhr 07.11.2012, 10:00 – 11:00 Uhr 05.12.2012, 10:00 – 11:00 Uhr
	Veranstaltungsort: SBH, Schulungsraum EDV
	ReferentInnen: Petra Huhmann, EDV-Koordinatorin Markus Post, EDV Supporter
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)	Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
	Teilnehmerzahl: 10

SBH20122743

Fachkompetenz

Grundlagen des Orbis-Systems (Mitarbeiter des ärztlichen Dienstes)

Programm: Grundlagen OMED; speziell: Stationsarbeitsplatz, Ambulanzarbeitsplatz, Dokumentation (Befund, Bericht, Brief), DRG-Workplace, Stationsliste, Anforderung von Untersuchungen, Genehmigungsverfahren mOc (optional).	Zielgruppen: Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
	Termin: 04.01.2012, 15:30 – 17:30 Uhr
	weitere eigenständige Kurstermine: 02.02.2012, 15:30 – 17:30 Uhr 07.03.2012, 15:30 – 17:30 Uhr 04.04.2012, 15:30 – 17:30 Uhr 03.05.2012, 15:30 – 17:30 Uhr 06.06.2012, 15:30 – 17:30 Uhr 04.07.2012, 15:30 – 17:30 Uhr 02.08.2012, 15:30 – 17:30 Uhr 05.09.2012, 15:30 – 17:30 Uhr 04.10.2012, 15:30 – 17:30 Uhr 07.11.2012, 15:30 – 17:30 Uhr 05.12.2012, 15:30 – 17:30 Uhr
	Veranstaltungsort: SBH, Schulungsraum EDV
	ReferentInnen: Petra Huhmann, EDV-Koordinatorin Markus Post, EDV Supporter
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)	Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
	Teilnehmerzahl: 10

Gesundheitsförderung

SBH20122788

Fachkompetenz

Burnout – Präventionstag „Ich Sorge gut für mich!“

Programm: Verhaltens- und Denkmuster Freude an der Arbeit Entspannungsmethoden: Autogenes Training	Zielgruppen: alle Mitarbeiter
	Termin: 24.04.2012, 09:00 – 16:00 Uhr
	weiterer eigenständiger Kurstermin: 25.09.2012, 09:00 – 16:00 Uhr
	Veranstaltungsort: Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G), U 08
Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 7 Punkte)	Referentin: Maria Meierhoff-Loermann, Entspannungstrainerin und NLP-Coach
	Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
	Teilnehmerzahl: 16
	Anmeldeschluss: 17.03.2012

SBH20122852

Fachkompetenz

Stressbewältigung „Durchatmen – Durchstarten“

Programm: Schauen Sie sich „Stress“ einmal aus einem anderen Blickwinkel an und entdecken Sie die positiven Seiten von Stress. Wie wirkt der Stress auf Sie, wo und wann stehen Sie unter / im Stress, wie können Sie negativen Stress rechtzeitig wahrnehmen, vermeiden und bewältigen, um so mit den alltäglichen Situationen gelassener umzugehen?! Mit Atemübungen, Entspannungstraining usw. werden Sie Übungen an die Hand bekommen, die Sie direkt in Ihren Alltag einbauen können.	Zielgruppen: alle Mitarbeiter
	Termin: 26.06.2012, 09:00 – 16:00 Uhr
	Veranstaltungsort: Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G), U 08
	Referentin: Maria Meierhoff-Loermann, Entspannungstrainerin und NLP-Coach
	Organisation: Michael Wilczek, Bildungsbeauftragter
	Teilnehmerzahl: 16
	Anmeldeschluss: 20.06.2012
	Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 7 Punkte)

Fortbildungen 2012 im St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort



Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Frau Antje Berges. Sie erreichen sie
 per Telefon: 02842 / 708-0 Durchwahl 708-762
 per Fax: 02842 / 708-182
 per E-Mail: berges@St-Bernhard-Hospital.de

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Arbeitsgruppen/Projektgruppen/Qualitätszirkel													
Qualitätszirkel Praxisanleiter	90	25.		06.		9.				11.			05.
Brandschutz													
Alarm- und Evakuierungsplan-schulungen im St. Bernhard-Hospital	90								27.	01.			
Brandschutzunterweisungen im St. Bernhard-Hospital	90			16.	10.								
Führung													
Das Prinzip Verantwortung in der Pflege	91			14. 15. 16.									
Führen und Leiten – Movere – Workshop für Führungskräfte	91			25. 26.				3.	4.				
Zukunft Pflege Demographischer Wandel – Auswirkungen auf meine Arbeit als Führungskraft	92					08.							
Hygiene													
Hygiene in der Kritik	92		08.										
Präventionsmaßnahmen gegen multiresistente Erreger	93								26.				
Kommunikation													
Interne und externe Beratungskompetenz für stellvertretende Stations- und Funktionsleitungen	93	17.		18.		15.	12.				30.		
Workshop für PraxisanleiterInnen	93						19.					15.	
Medizinisch-pflegerische Fortbildung													
„Ihr Kinderlein kommet...“ Kinderanästhesie	94												11.
Antibiotikatherapie in der Intensivmedizin	94								11.				
Campus-Lintforter-Medizinische Fachgespräche	94			28.		23.							
Eine anästhesiologische Fallbesprechung	95			13.									
Einführung in die Palliativmedizin Begleitung Schwerkranker und Sterbender	95											13.	
Innerklinischer Patiententransport Narkoseeinleitung im präklinischen Bereich	95		14.										

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Medizinisch-pflegerische Fortbildung													
Medizinische Hilfe im Auslandseinsatz	95					08.							
Perioperative Schmerztherapie	96	11.								12.			
Refresher-Kurs Reanimation – ACLS	96			13.		22.						27.	
Schockraum-Management Handlungsalgorithmen und die interdisziplinäre Zusammenarbeit	96	10.											
Medizinische Fortbildung													
Schmerzkonferenzen	97	18.	15.	14.	18.	16.	20.	18.	15.	19.	17.	21.	19.
Pflegerische Fortbildung													
„Wir haben keine Zeit – Pflegerische Arbeitsorganisation zwischen Idealbild und Realität.“	97		07.				26.						
Fallsupervision/Praxisbegleitung und Beratung in der Kinästhetik und Basalen Stimulation	97		21.							13.			
Fortsetzung der Fortbildungsreihe der Medizinischen Klinik I und der Chirur-gischen Klinik I	98	12.	weitere Termine werden von der Medizinischen Klinik I frühzeitig bekannt gegeben										
Gefäßchirurgische Fortbildungsreihe 2012	98	24.											
Palliative Care – Symptomkontrolle	98											29.	
Stomatherapie und Pflege	99	31.										07.	
Vertiefungstag zum Thema Demenz	99				24.					18.			
Sonstige Fortbildung													
Dem „Burn-out“ keine Chance geben! Das etwas andere Zeit- und Selbst-management-Seminar	100								30.	27.			
Reanimationsschulung für Mit-arbeiterInnen im Pflegedienst	100			20.							25.		
Verhalten in Notfallsituationen für Jahrespraktikanten	101								14.				
Verhalten in Notfallsituationen für MitarbeiterInnen in der Verwaltung und Sekretariate	101				19.					13.			

SBK20121577

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Qualitätszirkel Praxisanleiter

Programm:
Der Qualitätszirkel Praxisanleiter im SBK arbeitet unter folgender Zielsetzung:

- Regelmäßige Treffen dienen dem kollegialen Austausch zwischen Lernort Praxis und Lernort Schule
- Aufgreifen aktueller berufspolitischer, pflegepraktischer und pädagogischer Arbeitsthemen
- Erarbeiten von Formularen und Instrumenten für die praktische Ausbildung

Zielgruppen: PraxisanleiterInnen aus allen Bereichen
Termin: 25.01.2012, 13:30 – 15:00 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
06.03.2012, 13:30 – 15:00 Uhr
09.05.2012, 13:30 – 15:00 Uhr
11.09.2012, 13:30 – 15:00 Uhr
05.12.2012, 13:30 – 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort, Aula
Referentin: Antje Berges, Dipl. Pflegepädagogin (FH)
Organisation: Antje Berges, Bildungsbeauftragte
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Brandschutz

SBK20121597

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Alarm- und Evakuierungsplanschulungen im St. Bernhard-Hospital

Programm:
Theoretische Unterweisung zum Alarm- und Evakuierungsplan

Zielgruppen: alle Mitarbeiter
Termin: 27.09.2012, 10:00 – 11:00 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
27.09.2012, 11:30 – 12:30 Uhr
27.09.2012, 13:30 – 14:30 Uhr
27.09.2012, 15:00 – 16:00 Uhr
01.10.2012, 10:00 – 11:00 Uhr
01.10.2012, 11:30 – 12:30 Uhr
01.10.2012, 13:30 – 14:30 Uhr
01.10.2012, 15:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort, Aula
Referent: Hermann-Josef Syben, Brandschutzbeauftragter Firma Fac´T Wolfgang Klotz, Bereichsleiter Infrastrukturelle Dienste – FAC´T
Organisation: Hermann-Josef Syben, Brandschutzbeauftragter Firma Fac´T
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

SBK20121593

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Brandschutzunterweisungen im St. Bernhard-Hospital

Programm:
Theoretische Unterweisung und Brandbekämpfung mit Feuerlöscher

- Vorbeugender Brandschutz
- Verhalten im Brandfall mit praktischen Übungen
- Bedienen eines Feuerlöschers
- Umgang mit Branddecke u.a.

Zielgruppen: alle Mitarbeiter
Termin: 16.04.2012, 10:30 – 12:30 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
16.04.2012, 14:00 – 16:00 Uhr
10.05.2012, 10:30 – 12:30 Uhr
10.05.2012, 14:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort, Aula
Referent: Christian Feldhoff, Brandschutztrainer Rheine
Organisation: Hermann-Josef Syben, Brandschutzbeauftragter Firma Fac´T
Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Anmerkungen:

Es stehen mehrere Termine zur Auswahl. Diese Fortbildung richtet sich an alle MitarbeiterInnen, die länger als 3 Jahre an keiner Brandschutzunterweisung teilgenommen haben.

SBK20121590

Individual-/Personalkompetenz, Sozialkompetenz

Das Prinzip Verantwortung in der Pflege

Programm:
Pflegerische Verantwortung ist ein unabkömmlicher Bestandteil der pflegerischen Praxis. Sie dient der Notwendigkeit, pflegerische Prozesse in seiner Ganzheit zu überblicken und in einem personenbezogenen Pflegesystem wie der Primären Pflege den Anforderungen einer Pflegefachkraft gerecht zu werden! In diesem Seminar werden folgende Inhalte besprochen:

- Der Begriff Verantwortung – ein Definitionsversuch
- Abwehrstrategien bei der Übernahme von Verantwortung und ihre Bedeutung in der Pflege
- Fördernde Faktoren für Verantwortungsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein

Anmerkungen:

Es wird erwartet, dass alle Stations- und Funktionsleitungen sowie deren Stellvertretungen an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Zielgruppen: Stations- und Funktionsleitungen, Stellvertretungen und alle Pflegekräfte
Termine: 14.03.2012, 09:00 – 16:30 Uhr für Stations- und Funktionsleitungen
weitere eigenständige Kurstermine:
15.03.2012, 09:00 – 16:30 Uhr
Zielgruppe: stellvertretende Stations- und Funktionsleitungen
16.03.2012, 09:00 – 16:30 Uhr
Zielgruppe: Mitarbeiter in Pflege- und Funktionsbereichen
Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort, Aula
Referent: Dr. Phil. Peter Hammerschmid, Sozialwissenschaftler
Organisation: Antje Berges, Bildungsbeauftragte
Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 8 Punkte)

SBK20121609

Individual-/Personalkompetenz, Sozialkompetenz

Führen und Leiten – Movere – Workshop für Führungskräfte

Programm:
Als Führungskraft geben Sie Ihren Mitarbeitern eine klare Orientierung, in dem Sie Verantwortung, Entscheidungsautorität und Rechenschaft in Ihrem Führungsumfeld definieren, festlegen und einfordern. Auch im Jahr 2012 arbeiten die Führungskräfte und deren Stellvertretungen weiter an diesen Themen, wie z. B.:

- Umgang mit Stress
- Rollenverständnis, das eigene Profil schärfen
- Loyalität
- Motivation von MA
- Stärkung der Führungskräfte und deren Vertretungen

Zielgruppen: Leitende Pflegepersonen und Stellvertretungen
Viertagesseminar: 25.04.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
26.04.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
03.09.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
04.09.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort, Aula
Referentin: Dipl. Psych. Petra Schütz-Pazzini, Psychologin
Organisation: Antje Berges, Bildungsbeauftragte
Stiftungsinterne Zertifizierung: 32 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 14 Punkte)

Anmerkungen:

Jeweils im Frühjahr und Herbst bieten wir 2-Tagesseminare an. Ein Tag findet mit den Stations- und Funktionsleitungen und der andere Tag mit den Stellvertretungen statt. Bitte merken Sie sich alle Termine vor und ermöglichen Sie Ihre Teilnahme.

SBK20121610

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Zukunft Pflege: Demographischer Wandel – Auswirkungen auf meine Arbeit als Führungskraft

Programm:

Bei steigender Lebenserwartung und damit auch einer zunehmenden Zahl kranker und pflegebedürftiger Menschen werden von den Pflegekräften und vom Gesundheits- und Pflegesystem zukünftig noch mehr Leistungen gefordert. Der Fachkräftemangel auch in der Pflege ist in einigen Regionen Deutschlands schon spürbar. Somit ist es eine humanitäre Verpflichtung und wirtschaftliche Notwendigkeit, Pflegefachkräften den Erhalt und die Förderung ihrer Gesundheit und beruflichen Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit zu ermöglichen. Ältere Pflegefachkräfte haben im Laufe ihres Berufslebens über die qualifizierte Ausbildung und weitergehende Fort- und Weiterbildungen hinaus sehr viel Erfahrungswissen, auf das sowohl Patienten wie Kollegen und Unternehmen nicht verzichten können.

Fortbildungsinhalte:

- Zahlen und Fakten der alternden Gesellschaft
- Wann ist das Alter alt?
- Auswirkungen auf das Krankenhaus als Arbeitgeber
- Die Rolle der Führungskräfte
- Wie motiviere ich alle MitarbeiterInnen – sowohl die „Jungen“ als auch die „Alten“?
- Leistungsverdichtung
- Lernverhalten älterer MitarbeiterInnen
- Personalgewinnung und -bindung/ Fluktuation
- „Altersgerechtes“ Arbeiten

Anmerkungen:

Die Teilnahme der Leitungen wird erwartet. Bei Abwesenheit der Leitungen bitte die Stellvertretungen an der Veranstaltung teilnehmen lassen.

Zielgruppen:	Leitende Pflegepersonen
Termin:	09.05.2012, 09:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort:	St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort, Aula
Referent:	Jürgen Ribbert-Elias, Leitbildkoordinator des St. Franziskus-Hospitals Ahlen
Organisation:	Antje Berges, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl:	20
Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte	(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 7 Punkte)

Hygiene

SBK20121582

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Hygiene in der Kritik – schlechte Noten für Krankenhäuser

Programm:

In der Öffentlichkeit gerät die Hygiene mehr und mehr in den Blickpunkt. Kritische Anfragen von Patienten, Kostenträgern und der Politik zeigen, dass die Hygiene ein wichtiges Qualitätsmerkmal der medizinischen und pflegerischen Versorgung ist. Durch konkrete Beispiele aus der Praxis sollen die TeilnehmerInnen sensibilisiert werden, Standardhygienemaßnahmen einzuhalten und umzusetzen.

Zielgruppen:	Pflegende
Termin:	08.02.2012, 11:00 – 12:30 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin:	08.02.2012, 13:30 – 15:00 Uhr
Veranstaltungsort:	St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort, Aula
Referent:	Werner Hüning, Hygienefachkraft
Organisation:	Antje Berges, Bildungsbeauftragte
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte	(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Hygiene

SBK20121582

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Präventionsmaßnahmen gegen multiresistente Erreger und ihre Weiterverbreitung

Programm:

Anhand aktueller Daten werden die Teilnehmer auf die Bedeutung und die Konsequenzen von Infektionen im Krankenhaus aufmerksam gemacht. Den Teilnehmern soll verdeutlicht werden, dass die Händehygiene die wichtigste Präventionsmaßnahme gegen multiresistente Erreger und ihre Weiterverbreitung im Krankenhaus ist.

Zielgruppen:	Pflegende aus allen Bereichen
Termin:	26.09.2012, 11:00 – 12:30 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin:	26.09.2012, 13:30 – 15:00 Uhr
Veranstaltungsort:	St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort, Aula
Referent:	Werner Hüning, Hygienefachkraft
Organisation:	Antje Berges, Bildungsbeauftragte
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte	(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Kommunikation

SBK20111576

Sozialkompetenz, Methodenkompetenz

Interne und externe Beratungskompetenz für stellvertretende Stations- und Funktionsleitungen

Programm:

Bereits 2011 hat diese Fortbildungsreihe mit einer zweitägigen Auftaktveranstaltung begonnen und setzt sich nun mit 5 weiteren Auftakttagen fort:

Fortbildungsinhalte:

- Beratungsprozesse evaluieren
- Beispiele aus der Praxis reflektieren zur Experten- und Prozessberatung
- Systemische Modelle und Methoden zur Beratung kennen lernen
- Persönlichkeitsentwicklung des Beraters
- Interventionsmöglichkeiten für den Umgang in schwierigen Beratungssituationen erproben und diskutieren

Zielgruppen:	Stellvertretenden Stations- und Funktionsleitungen
Termine:	17.01.2012, 09:00 – 16:00 Uhr 18.04.2012, 09:00 – 16:00 Uhr 15.05.2012, 09:00 – 16:00 Uhr 12.06.2012, 09:00 – 16:00 Uhr 30.10.2012, 09:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort:	St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort, Aula
Referentin:	Ulrike Ambrosy, Dipl.-Päd., systemische Organisationsberaterin, Coach
Organisation:	Antje Berges, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl:	15
Stiftungsinterne Zertifizierung: 40 Punkte	(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 14 Punkte)

Anmerkungen:

Bitte merken Sie sich alle Termine für 2012 vor!
Am 30.10.12 findet ein Refresher-Seminar für die Stationsleitungen und Stellvertretungen statt.

SBK20121607

Methodenkompetenz, Sozialkompetenz

Workshop für Praxisanleiter Beurteilungen und Beurteilungsgespräche kompetent und nachhaltig führen

Programm:

Fortbildungsinhalte:

- Das Kommunikationsmodell von Rosenberg als Grundlage für konstruktives Feedback
- Wie schütze ich mich selbst vor Fehleinschätzungen?
- Klarheit in der schriftlichen Beurteilungsformulierung
- Das Beurteilungsgespräch: Umgang mit differenzierten Einschätzungen und mit „schwierigen“ Gesprächsreaktionen

Zielgruppen:	Praxisanleiter aus allen Abteilungen
Termine: Es stehen zwei Termine zur Auswahl	19.06.2012, 09:00 – 16:00 Uhr oder 15.11.2012, 09:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort:	St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort, Aula
Referentin:	Ute Schmidt, Systemische Beraterin, Pädagogin
Organisation:	Antje Berges, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl:	15
Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte	(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 7 Punkte)

SBK20121671

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

„Ihr Kinderlein kommet...“ – Kinderanästhesie

Zielgruppen:	Ärzte aller Fachbereiche und Pflegekräfte aus der Anästhesie und Intensivmedizin
Termin:	11.12.2012, 17:30 – 19:00 Uhr
Veranstaltungsort:	St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort, Krankenpflegeschule Raum III
Referent:	N.N.
Organisation:	Dr. med. Gero Frings, Chefarzt Anästhesie
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte	(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SBK20121668

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Antibiotikatherapie in der Intensivmedizin

Programm:
Hygienische Anforderungen bei der Antibiotikatherapie in der Anästhesie und Intensivmedizin

Zielgruppen:	Ärzte aller Fachbereiche und Pflegekräfte aus der Anästhesie und Intensivmedizin
Termin:	11.09.2012, 17:30 – 19:00 Uhr
Veranstaltungsort:	St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort, Krankenpflegeschule Raum III
Referent und Organisation:	Dr. med. Gero Frings, Chefarzt Anästhesie
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte	(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SBK20121681

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Campus-Lintforter-Medizinische Fachgespräche

Programm:
Diese Fortbildungsreihe behandelt jeweils eine medizinische Problematik aus dem Blickwinkel verschiedener medizinischer Fachdisziplinen.

Zielgruppen:	Fachfortbildung berufsgruppenübergreifend
Termin:	29.02.2012, 16:00 – 19:30 Uhr
weitere eigenständige Termine:	28.03.2012, 23.05.2012, 13.06.2012, 26.09.2012, 14.11.2012 jeweils 16:00 – 19:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Kamp-Lintfort, Rokokosaal Kloster-Kamp
Referent:	Referenten: u.a. Chefärzte des SBK und weitere geladene Fachreferenten
Organisation:	Information und Anmeldung: St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort Jörg Verfürth Bürgermeister-Schmelzing-Str. 90 47475 Kamp-Lintfort 02842 / 70-8132 verfuerth@st-bernhard-hospital.de
Stiftungsinterne Zertifizierung: 4 Punkte	(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 4 Punkte) Die Zertifizierung der Fortbildungen wird jeweils bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

SBK20121666

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Eine anästhesiologische Fallbesprechung

Programm:	Airwaymanagement im Bereich Anästhesie und Intensivmedizin	Zielgruppen:	Ärzte aller Fachbereiche und Pflegekräfte aus der Anästhesie und Intensivmedizin
		Termin:	13.03.2012, 17:30 – 19:00 Uhr
		Veranstaltungsort:	St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort, Krankenpflegeschule Raum III
		ReferentInnen:	Eva Pütz, Anästhesistin Ercan Okumus, Anästhesiepfleger
		Organisation:	Dr. med. Gero Frings, Chefarzt Anästhesie
		Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte	(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SBK20121669

Fachkompetenz, Sozialkompetenz

**Einführung in die Palliativmedizin
Begleitung Schwerkranker und Sterbender**

Zielgruppen:	Ärzte aller Fachbereiche und Pflegekräfte aus der Anästhesie und Intensivmedizin
Termin:	13.11.2012, 17:30 – 19:00 Uhr
Veranstaltungsort:	St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort, Krankenpflegeschule Raum III
Referent und Organisation:	Dr. med. Gero Frings, Chefarzt Anästhesie
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte	(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SBK20121665

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

**Innerklinischer Patiententransport
Narkoseeinleitung im präklinischen Bereich**

Zielgruppen:	Ärzte aller Fachbereiche und Pflegekräfte aus der Anästhesie und Intensivmedizin
Termin:	14.02.2012, 17:30 – 19:00 Uhr
Veranstaltungsort:	St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort, Krankenpflegeschule Raum III
Referenten:	Dr. med. Gero Frings, Chefarzt Anästhesie Olaf Arnz, Fachkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivmedizin
Organisation:	Dr. med. Gero Frings, Chefarzt Anästhesie
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte	(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SBK20121667

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Medizinische Hilfe im Auslandseinsatz

Programm:	Fachmedizin und Fachpflege über den Wolken	Zielgruppen:	Ärzte aller Fachbereiche und Pflegekräfte aus der Anästhesie und Intensivmedizin
		Termin:	08.05.2012, 17:30 – 19:00 Uhr
		Veranstaltungsort:	St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort, Krankenpflegeschule Raum III
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte	(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)	Referenten:	Thomas Merten, Oberarzt Chirurgische Klinik II Olaf Arnz, Fachkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivmedizin
		Organisation:	Dr. med. Gero Frings, Chefarzt Anästhesie

SBK20121672

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Perioperative Schmerztherapie

- Programm:**
- Schmerzschemas in der Chirurgie und Orthopädie
 - WHO- Stufenschema
 - Besonderheiten bei NFK und PDK
 - Schmerzmessung mittels NRS

- Zielgruppen:** Fachfortbildung berufsgruppenübergreifend
- Termin:** 11.01.2012, 17:00 – 18:00 Uhr
- weiterer eigenständiger Kurstermin:** 12.09.2012, 17:00 – 18:00 Uhr
- Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort, Aula
- Referent und Organisation:** Dr. med. Gero Frings, Chefarzt Anästhesie
- Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt**
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

SBK20121641

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Refresher-Kurs Reanimation – ACLS

- Programm:**
- In dieser Fortbildung werden folgende Themen besprochen und diskutiert:
- Theoretische Grundlagen und praktische Seminare über aktuelle Reanimationsleitlinien
 - Notfallmedikamente
 - Herzrhythmusstörungen
 - Einsatz von Defibrillatoren

- Zielgruppen:** Ärzte aller Fachbereiche und Pflegekräfte aus der Anästhesie und Intensivmedizin
- Termin:** 13.03.2012, 15:30 – 18:00 Uhr
- weitere eigenständige Kurstermine:** 22.05.2012, 15:00 – 17:30 Uhr
27.11.2012, 15:00 – 17:30 Uhr
- Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort, Aula
- Referenten:** Dr. med. Felix Banica, Anästhesist
Carlos Plachetta, Anästhesist
- Organisation:** Dr. med. Gero Frings, Chefarzt Anästhesie
- Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte**
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)
len-Lippe zur Zertifizierung vor.
Voraussichtliche Zertifizierung mit 3 Punkten.

SBK20121664

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Schockraum- Management Handlungsalgorithmen und die interdisziplinäre Zusammenarbeit

- Zielgruppen:** Ärzte aller Fachbereiche und Pflegekräfte aus der Anästhesie und Intensivmedizin
- Termin:** 10.01.2012, 17:30 – 19:00 Uhr
- Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort, Krankenpflegeschule Raum III
- Referenten:** Ulrich Rosenberg, Fachkrankenpfleger für Anästhesie- und Intensivmedizin
Nicolas Ziemer, Anästhesist
- Organisation:** Dr. med. Gero Frings, Chefarzt Anästhesie
- Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte**
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SBK20121680

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Schmerzkonferenzen

- Programm:**
- Unterschiedliche schmerztherapeutische Aspekte zum Thema Chronischer Schmerz, Fallbesprechungen

- Anmerkungen:**
- Diese Fortbildungsreihe findet turnusgemäß jeden 3. Mittwoch im Monat statt. Änderungen werden frühzeitig über ein Einladungsschreiben bekannt gegeben. Auf der Homepage der ÄK Nordrhein werden die Termine veröffentlicht. Informationen und Anmeldung über das Sekretariat der Orthopädischen Klinik II: 02842/ 707408

- Zielgruppen:** Ärzte aus dem SBK und niedergelassene Ärzte aus Kamp-Lintfort und Umgebung
- Termine:** 18.01.2012, 15:00 – 18:00 Uhr
jeder 3. Mittwoch im Monat
- Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital, Aula
- Referent und Organisation:** Dr. Florian Danckwerth, Chefarzt Orthopädie II
- Stiftungsinterne Zertifizierung: 4 Punkte**
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)
Dieser Kurs liegt der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Zertifizierung vor.
Voraussichtliche Zertifizierung mit 4 Punkten.

Pflegerische Fortbildung

SBK20121588

Individual-/Personalkompetenz, Sozialkompetenz

„Wir haben keine Zeit“ – Pflegerische Arbeitsorganisation zwischen Idealbild und Realität

- Programm:**
- In Zeiten einer hohen Arbeitsverdichtung und begrenzten Ressourcen gewinnt die Frage: „Wie organisiere ich mich selbst und meine pflegerische Arbeit“ an Bedeutung. Da pflegerisches Handeln hochkomplex ist und zudem innerhalb der Institution durch feste Strukturen und zum Teil ineffiziente Prozesse mit beeinflusst wird, gibt es keine einfachen Lösungen oder Rezepte auf diese Frage. In der Veranstaltung werden folgende Punkte besprochen und mit den Teilnehmern diskutiert:
- Unterscheidung Eustress und Distress
 - Folgen von Distress; Wie kann ich mich schützen?
 - Ursachen und beeinflussende Faktoren
 - Personenbezogenes Pflegeverständnis entwickeln und pflegerische Arbeitsorganisationen verantwortlich verändern

- Zielgruppen:** Pflegende aus allen Abteilungen
- Termine: Es stehen zwei Termine zur Auswahl!**
07.02.2012, 09:00 – 16:30 Uhr oder
26.06.2012, 09:00 – 16:30 Uhr
- Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort, Aula
- Referentin:** Dipl. Psych. Petra Schütz-Pazzini, Psychologin
- Organisation:** Antje Berges, Bildungsbeauftragte
- Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte**
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 8 Punkte)

SBK20121586

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Fallsupervision/Praxisbegleitung und Beratung in der Kinästhetik und Basalen Stimulation

- Programm:**
- Die Fallsupervision und Praxisbegleitung findet auf den einzelnen Stationen statt. Die MitarbeiterInnen haben die Gelegenheit, gemeinsam mit dem Trainer das gelernte Wissen aus den Grundkursen Kinästhetik und Basale Stimulation am Patienten anzuwenden und zu reflektieren.

- Zielgruppen:** Pflegende, die Kenntnisse in der Kinästhetik und Basalen Stimulation bereits erworben haben.
- Termine:** 21.02.2012, 09:00 – 16:00 Uhr und
13.09.2012, 09:00 – 16:00 Uhr
- Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital
- Referent:** Michael Goßen, Pflegepädagoge
- Organisation:** Antje Berges, Bildungsbeauftragte
- Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte**
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 10 Punkte)

SBK20121708

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Fortsetzung der Fortbildungsreihe der Medizinischen Klinik I und der Chirurgischen Klinik I

Programm:
Auf Grund der zunehmenden Anzahl onkologischer Patienten mit immer komplexer werdenden Krankheitsbildern werden in regelmäßigen Abständen Fortbildungen durchgeführt, die in die grundlegende Thematik der onkologischen Therapien sowie auch der onkologischen Komplementärtherapie einführen sollen.

Zielgruppen: Pflegende, die onkologische Patienten versorgen, interessierte MA anderer Bereiche

Termin: 12.01.2012, 13:00 – 14:00 Uhr

weitere eigenständige Kurstermine:
Die weiteren Termine werden von der Medizinischen Klinik I frühzeitig bekannt gegeben. Bitte beachten Sie die aktuellen Einladungen.

Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort, Aula

Referenten: Prof. Dr. Patrick Verreet, Chefarzt Chirurgie I
Dr. med. Theodor Heuer, Chefarzt Innere Medizin I

Organisation: Dr. med. Theodor Heuer, Chefarzt Innere Medizin I

Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt

(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

SBK20121613

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Gefäßchirurgische Fortbildungsreihe 2012

Programm:
Gefäßchirurgische Krankheitsbilder und Interventionsmöglichkeiten werden an aktuellen Fallbeispielen besprochen.

Zielgruppen: Pflegende aus allen Bereichen

Termin: 24.01.2012, 13:30 – 15:00 Uhr

weiterer eigenständiger Kurstermin:
13.03.2012, 13:30 – 15:00 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung

Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort, Aula

Referent: Prof. Dr. med. Dr. h. c. Wilhelm Sandmann, Chefarzt Gefäßchirurgie

Organisation: Antje Berges, Bildungsbeauftragte

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte

(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SBK20121611

Fachkompetenz, Individual-/Personalkompetenz

Palliative Care – Symptomkontrolle

Programm:
Palliativbetreuung dient der Verbesserung der Lebensqualität von Patienten und ihren Familien, die mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung konfrontiert sind. Dies geschieht durch Vorbeugung und Linderung von Leiden mittels frühzeitiger Erkennung und tadelloser Beurteilung und Behandlung von Schmerzen und anderen (Pflegerische)-Problemen physischer, psychosozialer und spiritueller Natur. (WHO 2002)

Das Thema Symptomkontrolle ist spannend, zumal wir gerne aus medizinischer Sicht alles unter Kontrolle haben wollen, was jedoch oft am Lebensende nur bedingt oder nicht mehr möglich ist. Hier erleben alle Beteiligten Grenzerfahrungen, besonders auf psychosozialer Ebene. Auch verändern sich in der palliativen Pflege die Prioritäten – es gilt immer die Frage nach dem jetzt Wesentlichen für den Betroffenen.

Was bedeutet Symptomkontrolle?

- Definition realistischer Ziele, nicht Symptomfreiheit sondern Symptomlinderung
- Ziel der Maßnahmen richtet sich nicht auf die Lebensverlängerung, sondern auf eine Verbesserung der Lebensqualität

Durch einen verstärkten Praxisbezug erhalten die Teilnehmer immer wieder die Gelegenheit, Situationen aus der Praxis zu thematisieren und Anregungen für den Umgang mit Palliativpatienten zu bekommen.

Zielgruppen: Pflegende

Termin: 29.11.2012, 08:30 – 12:00 Uhr

weiterer eigenständiger Kurstermin:
29.11.2012, 13:00 – 16:30 Uhr

Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort, Aula

Referentin: Renate Hirt, Krankenschwester

Organisation: Antje Berges, Bildungsbeauftragte

Teilnehmerzahl: 15

Stiftungsinterne Zertifizierung: 4 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 4 Punkte)

Anmerkungen:

Halbtagesveranstaltung!

Wir bieten an diesem Tag diese Veranstaltung 2-mal mit identischem Schulungsinhalt an.

SBK20121675

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Stomatherapie und Pflege

Programm:

Fortbildungsinhalte:

- Verschiedene Stomaanlagen und deren Besonderheiten
- Ernährungsberatung bei Stomapatienten
- Praktisches Handling bei schwierigen Stomaanlagen, wie Platzbauch, in Kombination mit schlecht heilenden Wunden
- Unterschiedliche Materialien bei der Stomaversorgung sicher und geschickt anwenden

Zielgruppen: Pflegende aus allen Bereichen

Termin: 31.01.2012, 10:30 – 12:30 Uhr

weiterer eigenständiger Kurstermin:
07.11.2012, 10:30 – 12:30 Uhr

Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort, Aula

Referentin: Monika Rudolph-Ketterl, Krankenschwester, Pflegeexpertin für Wund- und Stomaversorgung, Sanitätshaus Hodey

Organisation: Antje Berges, Bildungsbeauftragte

Teilnehmerzahl: 20

Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SBK20121605

Sozialkompetenz, Methodenkompetenz

Vertiefungstag zum Thema Demenz

Programm:

Nachdem das Thema Demenz durch umfangreiche Schulungsmaßnahmen vielen MitarbeiterInnen in der Pflege und anderen Interessierten nahe gebracht wurde, möchten wir nun die Thematik weiter vertiefen.

Ziele der Fortbildung:

- Verständnis für die Situation von Menschen mit Demenz aufbringen und Verhalten empathisch nachvollziehen können
- Krisensituationen reflektieren und ihre Möglichkeiten und Grenzen im Umgang damit einschätzen
- Umgang mit starken Gefühlen wie Wut, Trauer, Angst oder Einsamkeit wertschätzend begegnen und deren Gefühle validieren üben

Zielgruppen: Pflegende, die ein gesteigertes Interesse am Thema Demenz mitbringen

Termin: 24.04.2012, 09:30 – 17:00 Uhr

weiterer eigenständiger Kurstermin:
18.09.2012, 09:30 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort, Aula

Referentin: Barbara Klee-Reiter, Trainerin Integrative Validation, systemische Organisationsberaterin

Organisation: Antje Berges, Bildungsbeauftragte

Teilnehmerzahl: 16

Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 8 Punkte)

Anmerkungen:

Diese Veranstaltung richtet sich an alle MA, die ein spezielles Interesse am Thema Demenz mitbringen und Grundkenntnisse zu diesem Thema bereits erworben haben.

SBK20121619 Sozialkompetenz, Methodenkompetenz

Dem „Burn-out“ keine Chance geben! Das etwas andere Zeit- und Selbstmanagement-Seminar

Programm:
Wie schaffe ich es den vielfältigen Anforderungen im Alltag gerecht zu werden? Die meisten Menschen, besonders in Gesundheits- und Pflegeberufen haben bereits ein Wissen über Zeit- Stress- und Selbstmanagement. Sie wissen was ihnen gut tut und was nicht. Mit Hilfe von Metaphern, in diesem Fall Märchen aus aller Welt für Erwachsene, werden Strategien entwickelt, die nachhaltig für Verhaltensveränderung sorgen. Methoden der kurz- und langfristigen Stressbewältigung werden im Seminar erarbeitet und ausprobiert und sorgen für ein stressfreies Seminar.

Fortbildungsinhalte:

- Erfassen der momentanen Situation
- Erkennen positiver und negativer Stressfaktoren
- Ursachen und Auswirkungen von Stress
- kurzfristige und langfristige Stressbewältigungsmethoden erlernen, Arbeiten mit Zielen
- Erkennen von Ressourcen, Prioritätensetzung
- Arbeiten mit kreativen Methoden

Anmerkungen:

Dieses Seminar ist in zwei halbe Tage gegliedert. Sie können zwischen zwei Gruppenterminen wählen. Der Veranstaltungsort ist im St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank. Für Teilnehmer aus dem SBK stehen nur begrenzt Plätze zur Verfügung. Bei Interesse an dieser Veranstaltung ist ein Fortbildungsantrag zu stellen.

Zielgruppen: alle Mitarbeiter
Termine: 30.08.2012, 08:30 – 12:00 Uhr und 27.09.2012, 08:30 – 12:00 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine: 30.08.2012, 13:00 – 16:30 Uhr und 27.09.2012, 13:00 – 16:30 Uhr
Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital, Meerbusch-Lank, Schulungsraum II
Referentin: Marianne Vier, Märchenpädagogin, systemische Organisationsberaterin
Organisation: Antje Berges, Bildungsbeauftragte
Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 8 Punkte)

Reanimation

SBK20121628 Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Reanimationsschulung für MitarbeiterInnen im Pflegedienst

Programm:
Aktuelle theoretische Grundlagen der Europäischen Leitlinien zur Herz-Kreislauf- Wiederbelebung werden aufgefrischt und praktisch am Modell eingeübt.
• Ursachen für Herz- Kreislauf- Versagen
• Symptome
• Einleiten von Notfallmaßnahmen

Anmerkungen:

Jeder Mitarbeiter sollte in einem Zweijahres-Rhythmus an einer Reanimationsschulung teilnehmen. Es werden mehrere Termine angeboten.

Zielgruppen: Mitarbeiter in Pflege- und Funktionsbereichen
Termin: 20.03.2012, 11:00 – 13:00 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine: 20.03.2012, 13:45 – 15:45 Uhr 25.10.2012, 11:00 – 13:00 Uhr 25.10.2012, 13:45 – 15:45 Uhr
Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital, Gesundheitszentrum Raum 2
Referent: Ulrich Rosenberg, Fachkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivmedizin
Organisation: Antje Berges, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 15
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Erste-Hilfe

SBK20121633 Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Verhalten in Notfallsituationen für Jahrespraktikanten

Programm:
Erkennen von Notfallsituationen und durch das Einleiten von Erste-Hilfe- Maßnahmen adäquat handeln können.

Anmerkungen:

Diese Veranstaltung ist verpflichtend für alle Jahrespraktikanten.

Zielgruppen: Jahrespraktikanten in der Pflege
Termin: 14.08.2012, 11:00 – 13:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital, Gesundheitszentrum
Referent: Ulrich Rosenberg, Fachkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivmedizin
Organisation: Antje Berges, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 15
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SBK20121632 Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Verhalten in Notfallsituationen für MitarbeiterInnen in der Verwaltung und Sekretariate

Programm:
Erkennen von Notfallsituationen und durch das Einleiten von Erste-Hilfe- Maßnahmen adäquat handeln können.

Anmerkungen:

Jeder Mitarbeiter sollte in einem Zweijahresrhythmus an einer Erste-Hilfe-Schulung teilnehmen. Es stehen zwei Termine zur Auswahl.

Zielgruppen: Verwaltung
Termin: 19.04.2012, 12:00 – 13:30 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin: 13.09.2012, 12:00 – 13:30 Uhr
Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital, Gesundheitszentrum
Referent: Ulrich Rosenberg, Fachkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivmedizin
Organisation: Antje Berges, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 15
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Fortbildungen 2012 im St. Marien-Hospital Lüdinghausen

LÜDINGHAUSEN

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Marien-Hospitals Lüdinghausen



Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Frau Mechthild Uptmoor. Sie erreichen sie per Telefon: 02591 / 231-0 / Durchwahl 231-118 per Fax: 02591 / 231-329 per E-Mail: mechthild.uptmoor@smh-luedinghausen.de

St. Marien-Hospital

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Ethik													
Sterbe- und Trauerbegleitung	104					08.						13.	
Vorstellung ethischer Fallbesprechungen im SML	104	Termine werden zeitnah bekannt gegeben											
Geistliches Angebot													
Fastenzeitmeditation: Fünf Minuten Atempause zum Schichtwechsel	104		28.	06. 13. 20. 27.									
Besinnungstag im Kloster für MitarbeiterInnen des SML und SLH	105			10.									
Adventsmeditation: Fünf Minuten Atempause zum Schichtwechsel	105											04. 11. 18.	
Pflichtfortbildungen													
Arbeitsschutz und Hygiene im Krankenhaus	105					03.					25.		
Datenschutz	106			14.					12.				
Brandschutzübung	106						26.				30.		
Reanimationstraining I	107	17.	09.	20.	26.	08.		05.	28.	18.	23.		
Reanimationstraining II	107		23.				21.					29.	
Strahlenschutzunterweisung	108	Termin wird zeitnah bekannt gegeben											
Hygiene													
MRSA	108			27.									
Umgang und Anlage von sterilen Gefäßkathetern	108						19						
Infektionsschutzgesetz und Personalhygiene	108						20.						
Hygiene in der Großküche	109	Termin wird zeitnah bekannt gegeben											
Qualitätszirkel Hygiene	109	Termine werden zeitnah bekannt gegeben											
Fortbildungen berufsübergreifend													
Das Medizin – Produkte – Gesetz: Grundlagen und Umsetzung	109											21.	
Umgang mit Transfusionen für Ärzte und Pflegenden	110	Termine werden zeitnah bekannt gegeben											
KIS MCC Schulungen	110				04.					05.	04.		
Einführung in das Intranet	110												
Outlook Schulungen	110	Termine werden zeitnah bekannt gegeben											

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Fachfortbildung Pflege													
Bobath/ LiN – Dreitagesseminar (in Kooperation mit Maria Frieden, Telgte)	111		27. 28. 29.									26. 27. 28.	
Reflexions- und Vertiefungstag zum Thema Bobath/LiN	111	Termin wird zeitnah bekannt gegeben											
Schulung Dysphagien	112					10.				27.			
Verabreichung von Nahrung bei Schluckstörungen für Jahrespraktikanten	112								14.				
Menüerfassung mit dem Orga-Card-System	112				24.							06.	
Menüerfassung für Jahrespraktikanten, Höflicher Umgang, Kommunikation mit dem Patienten	112								07.				
Integrative Validation: Brücken bauen zu dementen Menschen	113					24. 25.					17. 18.		
Vertiefungstag: Integrative Validation	113												04.
Umgang mit Arzneimitteln und BTM, Enterale Ernährung	113	Termin wird zeitnah bekannt gegeben											
Qualitätsmanagement													
Critical Incident Reporting Systems	114		14.										
Qualitätsmanagement im Krankenhaus	114		28.										
Fachfortbildung Medizin													
FachWissen Innere und Geriatrie													
Innerbetriebliche Fortbildungsreihe mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten, alle vierzehn Tage	115	11. 25.	08. 22.	07. 21.	18.	02. 16. 30.	13. 27.		29.	12. 26.	24.	07. 21.	05.
Fortbildungsreihe Anästhesie													
Anästhesie in der Wirbelsäulenchirurgie	115	18.											
Perioperative Altersmedizin (gemeinsame Veranstaltung mit dem FachWissen Innere und Geriatrie)	115		08.										
Analgesiedierung	115			14.									
PICCO	115				09.								
Tansfusionsmedizin – Update	115					06.							
Schmerztherapie (gemeinsame Veranstaltung mit dem FachWissen Innere und Geriatrie)	115								29.				
Reanimationstraining für Ärzte (gemeinsame Veranstaltung mit dem FachWissen Innere und Geriatrie)	115									26.			
BGA	115										31.		
Neuerungen im Notarzdienst, MPG-Einweisung	115											28.	
Delir	115												19.
Larynxmaske in der Kinderanästhesie	115	Termin wird zeitnah bekannt gegeben											

LÜDINGHAUSEN

St. Marien-Hospital

SML20121863

Individual-/Personalkompetenz

Sterbe- und Trauerbegleitung: Trauerarbeit mit Angehörigen und Mitarbeitern

Programm:
Sterbe- und Trauerbegleitung gehört zur ganzheitlichen Begleitung von Patienten und Angehörigen. Eine enge Kooperation verschiedener Dienste (Ärzte, Pflegende, geriatrisches Team, AltenpflegerInnen...) ist dabei sinnvoll. Das Seminar möchte Handreichungen bieten, die letzte Lebensphase zu verstehen und zu begleiten. Weiterhin sollen die christlichen Möglichkeiten zur Sterbebegleitung in den Blick genommen werden.

Anmerkungen:

Alle im Jahr 2011 und 2012 neu eingestellten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen nehmen an dieser Fortbildung teil.

Zielgruppen: alle Mitarbeiter des SML und SLL (besonders ärztlicher, pflegerischer u. therapeutischer Dienst).

Termin: 08.05.2012, 14:00 – 17:30 Uhr

weiterer eigenständiger Kurstermin:
13.11.2012, 14:00 – 17:30 Uhr

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Lüdinghausen, Sitzungsraum 01

Referent: Reihnhold Leydecker, Krankenhauseelsorger

Organisation: Mechthild Uptmoor, Bildungsbeauftragte

Teilnehmerzahl: 10

Anmeldeschluss: 05.05.2012

Stiftungsinterne Zertifizierung: 4 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 4 Punkte)

SML20121866

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Ethische Fallbesprechungen

Programm:
Ethische Fallbesprechungen werden aktuell einberufen durch das 2010 gegründete Ethikkomitee.

Zielgruppen: Mitglieder des Ethik-Komitees des SML

Termin: Termine werden situationsbezogen zeitnah bekannt gemacht

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Lüdinghausen, Ärzte-Casino

Organisation und Referentin: Bettina David, Oberärztin Geriatrie

Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

Geistliches Angebot

SML20121867

Geistliches Angebot

Fastenzeitmeditation: „Fünf Minuten Atempause zum Schichtwechsel“

Programm:
Eine Einladung der Krankenhauseelsorge zu einer kurzen Fastenzeitmeditation in der Krankenhauskapelle mit einem geistlichen Impuls und Gebet, Stille, Meditationsmusik sowie Gesprächsmöglichkeit mit dem Krankenhauseelsorger und einem Gebetsabschluss.

Anmerkungen:

Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Zielgruppen: alle Mitarbeiter des SML und SLL

Termin: 28.02.2012, 13:00 – 14:00 Uhr

weitere eigenständige Termine:
06.03.2012, 13:00 – 14:00 Uhr
13.03.2012, 13:00 – 14:00 Uhr
20.03.2012, 13:00 – 14:00 Uhr
27.03.2012, 13:00 – 14:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Lüdinghausen, Kapelle

Referent: Reihnhold Leydecker, Krankenhauseelsorger

Organisation: Mechthild Uptmoor, Bildungsbeauftragte

Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt pro Termin
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

Geistliches Angebot

SML20121865

Geistliches Angebot, Individual-/Personalkompetenz

Besinnungstag im Kloster für MitarbeiterInnen des St. Marien-Hospitals Lüdinghausen und des St. Ludgerus Hauses

Zielgruppen: alle Mitarbeiter des SML und SLL

Termin: 10.03.2012, 10:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: wird bekannt gegeben

Referent: Reihnhold Leydecker, Krankenhauseelsorger

Organisation: Mechthild Uptmoor, Bildungsbeauftragte

Teilnehmerzahl: 15

Anmeldeschluss: 05.03.2012

Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 6 Punkte)

SML20121872

Geistliches Angebot

Adventsmeditation „Fünf Minuten Atempause zum Schichtwechsel“

Programm:
Eine Einladung der Krankenhauseelsorge zu einer adventlichen Besinnung in der Krankenhauskapelle mit einem kurzen geistlichen Impuls, Stille, Meditationsmusik, Gesprächsmöglichkeit mit dem Krankenhauseelsorger und einem Gebetsabschluss.

Zielgruppen: alle Mitarbeiter des SML und SLL

Termin: 04.12.2012, 13:00 – 14:00 Uhr

weitere eigenständige Kurstermine:
11.12.2012, 13:00 – 14:00 Uhr
18.12.2012, 13:00 – 14:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Lüdinghausen, Kapelle

Referent: Reihnhold Leydecker, Krankenhauseelsorger

Organisation: Mechthild Uptmoor, Bildungsbeauftragte

Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt pro Termin
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

Anmerkungen:

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Pflichtfortbildungen

SML20121875

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Arbeitsschutz und Hygiene im Krankenhaus, Hygieneeinführung für neue Mitarbeiter

Programm:
• Umgang mit biologischen Arbeitsstoffen nach der BiostoffV, Unfallverhütungsvorschriften (UVV) und Arbeitsschutz
• Impfungen und Aufgaben des Betriebsarztes
• Vorgaben und Umsetzung der Krankenhaushygiene

Zielgruppen: Pflichtveranstaltung für alle neuen MitarbeiterInnen, alle 3 Jahre Pflicht für alle anderen MitarbeiterInnen

Termin: 03.05.2012, 14:00 – 15:30 Uhr

weiterer eigenständiger Kurstermin:
25.10.2012, 14:00 -15:30 Uhr

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Lüdinghausen, Sitzungsraum 01

Referent: • Andreas Fitz, Fachkraft für Arbeitssicherheit, (FAC`T)

• Dr. Thomas Klossok Hygienebeauftragter Arzt, Oberarzt Innere Medizin

• Gabriele Taeger, Hygienefachkraft

• Dr. Rüdiger Busch, Betriebsarzt

Organisation: Mechthild Uptmoor, Bildungsbeauftragte

Teilnehmerzahl: 50

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Anmerkungen:

Pflichtveranstaltung für alle neuen MitarbeiterInnen
Bei bereits erfolgter Teilnahme ist eine Wiederholung alle 3 Jahre Pflicht.

SML20121877

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Datenschutz im Krankenhaus

Programm:

Folgende Inhalte werden besprochen:

- Datenschutz im Krankenhaus
- Ordnung zum Schutz der Patientendaten
- Datenschutz im Arbeits-, Straf- und Zivilrecht
- Zertifizierung und Datenschutz
- Patienten, Angehörige, Staatsgewalt, Telefon und Datenschutz
- Wie schützen wir uns gegen einen Verstoß gegen das Datenschutzgeheimnis?

Anmerkungen:

Die Teilnahme ist verpflichtend für alle MitarbeiterInnen, die Umgang mit personenbezogenen Daten haben und sollte alle drei Jahre aktualisiert werden.

Zielgruppen:	alle MitarbeiterInnen, die Umgang mit personenbezogenen Daten haben
Termin:	14.03.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin:	12.09.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort:	St. Marien-Hospital Lüdinghausen, Sitzungsraum 01
Referent:	Arno Kindler, Datenschutzbeauftragter der Franziskus-Stiftung
Organisation:	Mechthild Uptmoor, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl:	50
Anmeldeschluss:	eine Woche vor dem Veranstaltungstermin
Kosten:	cirka 10,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte	(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SML20121879

Fachkompetenz

Brandschutzübung

Programm:

Theoretische Schulung:

- Brandursachen, Brandschäden
- Kurzwiederholung des Grundkurses
- Brandschutzordnung (DIN 14096 Teil I und II)
- Verhalten bei Evakuierungen
- Sammelplätze
- Brandklassen mit Schwerpunkt brennbare Flüssigkeiten
- Wandhydranten, Handhabung und Einsatzmöglichkeiten

Praktische Übung:

- Löschtraining, Handhabung beim Löschen mit Wandhydranten
- Ablöschen brennbarer Flüssigkeiten (Möglichkeiten und Grenzen).

Anmerkungen:

Pflichtveranstaltung für alle neuen MitarbeiterInnen. Bei bereits erfolgter Teilnahme ist eine Wiederholung alle 3 Jahre Pflicht.

Zielgruppen:	alle Mitarbeiter/Innen
Termin:	26.06.2012, 10:00 – 12:00 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:	26.06.2012, 13:00 – 15:00 Uhr 26.06.2012, 15:30 – 17:30 Uhr 30.10.2012, 10:00 – 12:00 Uhr 30.10.2012, 13:00 – 15:00 Uhr 30.10.2012, 15:30 – 17:30 Uhr
Veranstaltungsort:	St. Marien-Hospital Lüdinghausen, Innenhof
Referent:	Christian Feldhoff, Brandschutztrainer
Organisation:	Mechthild Uptmoor, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl:	25
Anmeldeschluss:	eine Woche vor dem Veranstaltungstermin
Kosten:	cirka 10,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte	(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SML20121885

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Reanimationstraining I

Programm:

Inhalte:

- Verhalten in Notfallsituationen bei Erwachsenen
- Vermittlung theoretischer Grundlagen
- Praktische Einübung der Handlungsschritte an Erwachsenen-Dummies

Anmerkungen:

Einmal jährliche Pflichtveranstaltung für alle Pflegende, Mitarbeiter des therapeutischen Teams, Mitarbeiter der Funktionsabteilungen und des medizinisch-technischen Dienstes

Zielgruppen:	Pflegende, Mitarbeiter des therapeutischen Teams, der Funktionsabteilungen, des medizinisch-technischen Dienstes
Termin:	17.01.2012, 14:00 – 15:00 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin:	09.02.2012, 14:00 – 15:00 Uhr 20.03.2012, 14:00 – 15:00 Uhr 26.04.2012, 14:00 – 15:00 Uhr 08.05.2012, 14:00 – 15:00 Uhr 05.07.2012, 14:00 – 15:00 Uhr 28.08.2012, 14:00 – 15:00 Uhr 18.09.2012, 14:00 – 15:00 Uhr 23.10.2012, 14:00 – 15:00 Uhr
Veranstaltungsort:	St. Marien-Hospital Lüdinghausen, Aufwachraum
Referent:	Friedhelm Nienhaus, Fachgesundheits- und Krankenpfleger der Intensivpflege und Anästhesie Dieter Rös, Fachgesundheits- und Krankenpfleger der Intensivpflege und Anästhesie
Organisation:	Mechthild Uptmoor, Bildungsbeauftragte
Anmeldeschluss:	1 Woche vor der Veranstaltung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt	(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

SML20121894

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Reanimationstraining II für alle Mitarbeiter mit Patientenkontakt (nicht medizinisch, pflegerisches Personal)

Programm:

Mitarbeiter mit wenig Grundkenntnissen sollen Sicherheit in Akutsituationen erlangen. Anhand praktischer Übungen werden Handlungsschritte eingeübt, die im Notfall „automatisch“ ablaufen sollen.

Zielgruppen:	alle Mitarbeiter mit Patientenkontakt mit wenig Grundkenntnissen
Termin:	23.02.2012, 14:00 – 15:00 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin:	21.06.2012, 14:00 – 15:00 Uhr 29.11.2012, 14:00 – 15:00 Uhr
Veranstaltungsort:	St. Marien-Hospital Lüdinghausen, Aufwachraum
Referenten:	Friedhelm Nienhaus, Fachpfleger für Anästhesie- und Intensivmedizin Dieter Rös, Fachpfleger für Anästhesie und Intensivmedizin
Organisation:	Mechthild Uptmoor, Bildungsbeauftragte
Anmeldeschluss:	1 Woche vor der Veranstaltung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt	(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

SML20121897

Fachkompetenz

Strahlenschutzunterweisung

Programm:
Gesetzliche Grundlagen und Neuregelungen, Organisatorische Regelungen im Strahlenschutz, Verhalten im Umgang mit Strahlen/ Röntengeräten, Sicherheitsbestimmungen und Schutzmaßnahmen.

Die Unterweisung erfolgt auf der Grundlage der Röntgenverordnung § 36 und der Strahlenschutzverordnung § 38 und ist mindestens einmal im Jahr durchzuführen. Die Teilnahme ist für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Kontrollbereich verpflichtend.

Anmerkungen:

Der genaue Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, er wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Zielgruppen: Ärzte, Pflegende, sonstige MitarbeiterInnen mit Zutritt zum Kontrollbereich

Termin: Termin wird noch bekannt gemacht, 15:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Lüdinghausen, Sitzungsraum 01

Referent: Dr. Thomas Schumacher, Chefarzt Innere Medizin

Organisation: Gabriela May, Leiterin Innere Funktionsdiagnostik, Röntgen-Abteilung

Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)
Dieser Kurs liegt der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Zertifizierung vor. Voraussichtliche Zertifizierung mit 1 Punkt.

Hygiene

SML20121898

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

MRSA

Programm:
Erklärt werden Grundlagen und neues Hintergrundwissen zum Thema MRSA wie aktuelle Screening- und Isolierungsverfahren. In einem weiteren Schritt werden die gültigen Checklisten und Verfahrensanweisungen vorgestellt.

Anmerkungen:

Besonders alle 2011 und 2012 neu eingestellten Mitarbeiterinnen sollen an dieser Hygieneschulung teilnehmen.

Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

Zielgruppen: alle Hygienebeauftragte, alle Ärzte, Pflegende, therapeutisches Team, MitarbeiterInnen der Inneren Funktionsdiagnostik und der chirurgischen Ambulanz

Termin: 27.03.2012, 13:45 – 14:45 Uhr

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Lüdinghausen, Sitzungsraum 01

Referentin: Gabriele Taeger, Hygienefachkraft

Organisation: Mechthild Uptmoor, Bildungsbeauftragte

Anmeldeschluss: eine Woche vor Veranstaltungstermin

SML20121899

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Umgang und Anlage von sterilen Gefäßkathetern

Programm:
Erklärt werden die hygienischen Anforderungen an alle Arten von sterilen Gefäßkathetern (devices).

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Zielgruppen: alle Hygienebeauftragte, alle MitarbeiterInnen im ärztlichen, pflegerischen, medizinisch-technischen Dienst, Funktionsdienst

Termin: 19.06.2012, 13:45 – 15:15 Uhr

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Lüdinghausen, Sitzungsraum 01

Referentin: Gabriele Taeger, Hygienefachkraft

Organisation: Mechthild Uptmoor, Bildungsbeauftragte

Anmeldeschluss: 15.06.2012

SML20121901

Fachkompetenz

Infektionsschutzgesetz und Personalhygiene

Programm:
Jährliche Belehrung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hauptküche nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG).

Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

Zielgruppen: alle MitarbeiterInnen der Hauptküche

Termin: 20.06.2012, 15:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Lüdinghausen, Sitzungsraum 01

Referentin und Organisation: Gabriele Taeger, Hygienefachkraft

SML20121902

Fachkompetenz

Hygiene in der Großküche

Programm:
Schulung der hygienischen Aspekte bei der Zubereitung von Speisen für alle MitarbeiterInnen der Großküche.

Anmerkungen:

Der Termin wird rechtzeitig vorher bekannt gegeben.

Zielgruppen: alle MitarbeiterInnen der Hauptküche

Termin: Termin wird noch bekannt gemacht, 15:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Lüdinghausen, Sitzungsraum 01

Referentin und Organisation:
Gabriele Taeger, Hygienefachkraft

Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

SML20121900

Fachkompetenz

Qualitätszirkel Hygiene

Programm:
Quartalsmäßiges Treffen aller Hygienebeauftragten der Abteilungen

Anmerkungen:

Die Termine standen bei Redaktionsabschluss nicht fest, sie werden rechtzeitig an alle Hygienebeauftragte bekannt gegeben.

Zielgruppen: alle Hygienebeauftragte

Termin: Termin wird noch bekannt gemacht, 14:00 – 15:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Lüdinghausen, Sitzungsraum 01

Referentin: Gabriele Taeger, Hygienefachkraft
Dr. Thomas Klossok, Hygienebeauftragter Arzt, Oberarzt Innere Medizin

Organisation: Gabriele Taeger, Bildungsbeauftragte

Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

Fortbildungen berufsübergreifend

SML20121903

Fachkompetenz

Das Medizin-Produkte-Gesetz: Grundlagen und Umsetzung

Programm:
Nicht nur die Wiederholung des MPG-Gesetzes steht im Mittelpunkt, sondern Fragestellungen wie:

- Was bedeutet die Umsetzung des Medizin-Produkte-Gesetzes im Alltag?
- Welche Schwierigkeiten treten auf?
- Wo liegen Verbesserungspotentiale?
- Liegt aktueller Schulungsbedarf vor?

Anmerkungen:

Verpflichtend für alle MPG-Beauftragten aller Berufsgruppen (siehe auch gesonderte Einladung)

Zielgruppen: MPG-Beauftragte

Termin: 21.11.2012, 14:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Lüdinghausen, Sitzungsraum 01

Referent: Theo Rolf, Leiter Medizingerätetechnik FAC'T
Olaf Kreuz, Medizintechniker FAC'T

Organisation: Mechthild Uptmoor, Bildungsbeauftragte

Teilnehmerzahl: 25

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SML20121904

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Umgang mit Transfusionen für Ärzte und Pflegende

Programm:
 • Vorbereitung, Durchführung und Überwachung von Transfusionen
 • Transfusionszwischenfall: Symptome, Ursache und Therapie
 • Fragen bezüglich Transfusionen

Zielgruppen: alle Ärzte und Pflegende
Termin: Termin wird noch bekannt gemacht, 14:00 – 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Lüdinghausen, Sitzungsraum 01
Referentin: Dr. Bettina Rath, Fachärztin für Anästhesie- und Notfallmedizin, Transfusionsverantwortliche Ärztin
Organisation: Mechthild Uptmoor, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 30

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)
 Dieser Kurs liegt der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Zertifizierung vor. Voraussichtliche Zertifizierung mit 1 Punkt.

SML20121906

Methodenkompetenz, Fachkompetenz

KIS MCC-Schulungen

Programm:
 Zum 01.10.2010 wurde das neue KIS MCC eingeführt. Besonders alle neuen MitarbeiterInnen werden zwecks gezielter Einarbeitung eingeladen.

Inhalte sind:
 • Verwaltung der Patientendaten
 • Aufnahme und Entlassungen von Patienten
 • Verlegungen auf andere Stationen
 • Dokumentation
 • Anmeldungen von Untersuchungen
 • PKMS-E

Zielgruppen: alle MitarbeiterInnen, besonders alle neuen MitarbeiterInnen
Termin: 04.04.2012, 13:45 – 14:45 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
 05.09.2012, 13:45 – 14:45 Uhr
 04.10.2012, 13:45 – 14:45 Uhr
Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Lüdinghausen, EDV-Raum
Referentin: Claudia Kuntze, Stationsleiterin 1B, Key-Userin
Organisation: Mechthild Uptmoor, Bildungsbeauftragte
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

Anmerkungen:
 Verpflichtend für alle neuen MitarbeiterInnen der Pflege

SML20121956

Methodenkompetenz

Einführung in das Intranet

Programm:
 Vermittlung von Inhalten des Intranets:
 • Seitenaufbau
 • Mitarbeiterverzeichnis
 • News
 • Log In und Zugangsdaten
 • Buchungen im Belegungsplaner
 • Einpflegen von Stammdaten im Mitarbeiter-Profil
 • Einträge in Pinwand und „Dringend gesucht“

Zielgruppen: alle MitarbeiterInnen, besonders alle neuen MitarbeiterInnen
Termin: 26.01.2012, 11:00 – 13:00 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
 26.01.2012, 13:30 – 15:30 Uhr
 19.04.2012, 11:00 – 13:00 Uhr
 19.04.2012, 13:30 – 15:30 Uhr
 08.11.2012, 11:00 – 13:00 Uhr
 08.11.2012, 13:30 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Lüdinghausen, EDV-Raum
Referentin: Ute Englert, Mitarbeiterin der Verwaltung, zuständig für das Internet und Intranet
Organisation: Mechthild Uptmoor
Teilnehmerzahl: 12
Anmeldeschluss: 20.01.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SML20121905

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Outlook Schulungen

Programm:
 • Umgang mit dem Programm Outlook
 • Verschicken und Empfangen von Nachrichten (EMails)
 • Organisieren und Verwalten von Nachrichten, Terminen, Kontakten,
 • Notizen und Aufgaben

Anmerkungen:
 Diese Schulungen sind verpflichtend für alle StationsleiterInnen und AbteilungsleiterInnen.

Zielgruppen: alle Pflegende, alle MitarbeiterInnen, besonders alle neu eingestellten MitarbeiterInnen
Termin: Termin wird noch bekannt gemacht, 11:00 – 12:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Lüdinghausen, EDV-Raum
Referentin: Sonja Engbers, Sekretärin Betriebsleitung Dirk Ommen, FAC T IT
Organisation: Mechthild Uptmoor, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 10
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

Fachfortbildung Pflege

SML20121907

Methodenkompetenz, Fachkompetenz

Bobath/LiN-Einführungsseminar

Programm:
 Die Rehabilitative Pflege von Menschen mit Läsionen des zentralen Nervensystems nach dem Bobath-Konzept: Themenschwerpunkte sind u.a. die Grundlagen des Bobath-Konzeptes sowie aktivierende Bewegungsübergänge und Transfers. Neben dem Bobath-Konzept wird auch die Lagerung in Neutralstellung (LiN) vermittelt. Das dreitägige Seminar zeichnet sich durch einen hohen praktischen Anteil aus. Neben der Selbsterfahrung finden die Fallarbeit und das Bedside Teaching Anwendung, so dass die vermittelten theoretischen Anteile in der Praxis geübt und vertieft werden können.

Anmerkung:
 Dieser Kurs ist identisch mit dem Angebot auf Stiftungsebene!

Zielgruppen: alle 2011 und 2012 neu eingesetzten Gesundheits- und KrankenplegerInnen, therapeutisches Team, Pflegende des St. Ludgerus-Hauses
Dreitägesseminar: 27.02.2012, 08:30 – 16:30 Uhr
 28.02.2012, 08:30 – 16:30 Uhr
 29.02.2012, 08:30 – 16:30 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin:
 26.11.2012, 27.11.2012 und 28.11.2012, jeweils 08:30 – 16:30 Uhr
Veranstaltungsort: Klinik Maria Frieden, 48291 Telgte, Am Krankenhaus 1
Referentinnen: Claudia Dieckmann, Pflegeinstruktorin Bobath – Bika Trainerin, Gesundheits- und Krankenpflegerin Mares Woltering, Ergotherapeutin, Lagerungsspezialistin
Organisation: Mechthild Uptmoor, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 20
Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn
Kosten: circa 220,00 €

Stiftungsinterne Zertifizierung: 24 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 12 Punkte)

SML20121909

Methodenkompetenz

Reflexions- und Vertiefungstag zum Thema Bobath/ LiN

Programm:
 Die vermittelten Inhalte des dreitägigen Seminars „Bobath/LiN-Einführungsseminar“ vom 27.02.2012 – 29.02.2012 und vom 26.11.2012-28.11.2012 werden reflektiert und auf ihre Praxistauglichkeit überprüft.

Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 8 Punkte)

Zielgruppen: Gesundheits- und KrankenplegerInnen, therapeutisches Team, Pflegende des St. Ludgerus-Hauses
Termin: Termin wird noch bekannt gemacht, 08:30 – 16:30 Uhr
Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Lüdinghausen, Sitzungsraum 01
Referentin: Mares Woltering, Ergotherapeutin, Lagerungsspezialistin
Organisation: Mechthild Uptmoor, Bildungsbeauftragte

SML20121910

Fachkompetenz

Schulung Dysphagien

Programm:
Inhaltlich besprochen werden u. a. das Erkennen von Dysphagien. Praktisch eingeübt werden Stimulationstechniken und Handgriffe zur Unterstützung des Schluckens.

Zielgruppen: Gesundheits- und KrankenpflegerInnen, therapeutisches Team
Termin: 10.05.2012, 13:45 – 15:15 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin: 27.09.2012, 13:45 - 15:15 Uhr
Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Lüdinghausen, Sitzungssaal
Referentin: Reinhild Autering, Logopädin
Organisation: Mechthild Uptmoor, Bildungsbeauftragte

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SML20121915

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Verabreichung von Nahrung, Handling von Patienten mit Schluckstörungen für Jahrespraktikanten

Programm:
Diese Fortbildung richtet sich an alle Jahrespraktikanten, die zum 01.08.2012 beginnen. Inhaltlich besprochen wird, welche Grundregeln beim Essen anreichen zu beachten sind. Weiterhin werden mittels praktischer Übungen Handgriffe zur Unterstützung des Schluckens vermittelt.

Zielgruppen: Pflichtveranstaltung für alle Jahrespraktikanten (FOS, FSJ)
Termin: 14.08.2012, 13:45 – 15:15 Uhr
Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Lüdinghausen, Sitzungsraum 01
Referentin: Reinhild Autering, Logopädin
Organisation: Mechthild Uptmoor, Bildungsbeauftragte

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SML20121916

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Menüerfassung mit dem Orga-Card System

Programm:
Um auf die Essenswünsche individuell eingehen zu können, ist der Umgang mit dem Menüassistenten von hoher Relevanz. Inhalte der Fortbildung sind:

- Praktischer Umgang mit dem Menüassistenten und dem Pen-Pad
- Menübestellung und Besprechung der dabei auftretenden Probleme
- Besondere Speisewünsche, Wahlleistungessen oder Diäten

Zielgruppen: Pflichtveranstaltung für alle neuen StationsassistentInnen, alle neuen MitarbeiterInnen der Pflege
Termin: 24.04.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin: 06.11.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Lüdinghausen, Sitzungsraum 01
Referentin: Maria Kuhlmann, Diätassistentin
Organisation: Mechthild Uptmoor, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 20

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SML20121918

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Menüerfassung für Jahrespraktikanten, Höflicher Umgang und Kommunikation mit dem Patienten

Programm:
Essen hält Leib und Seele zusammen. Um auf die Essenswünsche und Gewohnheiten besonders der älteren Patienten individuell eingehen zu können, ist der korrekte Umgang mit dem Menüassistenten von hoher Relevanz. Jahrespraktikanten sollen zu Beginn des Einsatzes den korrekten Umgang mit dem Menüassistenten erlernen sowie die bedarfsgerechte Erfassung der Essenswünsche unter Berücksichtigung kommunikativer Aspekte.

Zielgruppen: Pflichtveranstaltung für alle Jahrespraktikanten (FOS, FSJ)
Termin: 07.08.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Lüdinghausen, Sitzungsraum 01
Referentinnen: Maria Kuhlmann, Diätassistentin
 Sabine Kaltmeyer, Wahlleistungsservice
Organisation: Mechthild Uptmoor, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 20

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SML20121919

Sozialkompetenz, Methodenkompetenz

Integrative Validation: Brücken bauen zu dementen Menschen

Programm:
„Integrativ Validieren“ bedeutet, den Betroffenen verbal wie nonverbal dort aufzusuchen, wo er sich befindet. Ziel des Seminars ist eine erweiterte und vertiefte Wahrnehmung der Gefühle, Antriebe und des Erlebens demenzkranker Menschen sowie die Veränderung und Erweiterung möglicher verbaler wie non-verbaler Kommunikation mit ihnen.

Zielgruppen: Gesundheits- und KrankenpflegerInnen, therapeutisches Team, StationsassistentInnen, Pflegende des St.Ludgerus-Hauses.
Zweitagesseminar: 24.05.2012, 09:00 – 16:30 Uhr
 25.05.2012, 09:00 – 16:30 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin: 17.10.2012, 09:00 – 16:30 Uhr
 18.10.2012, 09:00 – 16:30 Uhr
Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Lüdinghausen, Sitzungsraum 01
Referentin: Andrea Bechheim, Trainerin für Integrative Validation/DCM-Evaluatorin
Organisation: Mechthild Uptmoor, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 17
Kosten: circa 93,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 16 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 10 Punkte)

SML20121921

Sozialkompetenz, Methodenkompetenz

Vertiefungstag: Integrative Validation

Programm:
Der Vertiefungstag dient der Reflexion der Inhalte, die im Rahmen der zweitägigen Fortbildung „Integrative Validation: Brücken bauen zu dementen Menschen“ besprochen worden sind.

Anmerkungen:
Eingeladen sind alle MitarbeiterInnen, die an den Fortbildungen vom 24.05.2012-25.05.2012 und 17.10.2012-18.10.2012 sowie an früheren Terminen teilgenommen haben.

Zielgruppen: Gesundheits- und KrankenpflegerInnen, therapeutisches Team, StationsassistentInnen, Pflegende des St.Ludgerus-Hauses.
Termin: 04.12.2012, 09:00 – 16:30 Uhr
Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Lüdinghausen, Sitzungsraum 01
Referentin: Andrea Bechheim, Trainerin für Integrative Validation/DCM-Evaluatorin
Organisation: Mechthild Uptmoor, Bildungsbeauftragte
Kosten: circa 65,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 8 Punkte)

SML20121922

Fachkompetenz

Umgang mit Arzneimitteln, BTM und enteraler Ernährung

Programm:
• Richtiger Umgang mit verschiedenen Darreichungsformen
 • Ordnungsgemäße Lagerung von Arzneimitteln
 • Teilbarkeit und Sondengängigkeit von Arzneimitteln
 • Spezielle Anwendungshinweise (Auge, Nase, Ohr)
 • Umgang mit BTM: Dokumentation, Lagerung, Vernichtung
 • Umgang mit enteraler Ernährung

Zielgruppen: alle Pflegenden, alle neuen MitarbeiterInnen (Pflege), alle interessierten Mitarbeiter
Termin: Termin wird noch bekannt gemacht, 13:45 – 15:15 Uhr
Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Lüdinghausen, Sitzungsraum 01
Referentin: Frau Dr. rer. bio. hum. Irmgard Plößl, Apothekerin MOC Ahlen
Organisation: Mechthild Uptmoor, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 30
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SML2012

Fachkompetenz

Handling bei enteraler Ernährung

Programm:

- Ernährungs sonden
- Dosieren und Verabreichen von Sondenkost
- Hygieneregeln
- Komplikationen, Probleme
- Pflege während der Liegedauer
- Berechnung und Zusammenstellung der Sondenkost
- Verabreichung von Medikamenten

Zielgruppen:	alle Gesundheits- und KrankenpflerInnen, alle interessierten MitarbeiterInnen
Termin:	Termin wird noch bekannt gemacht, 13:45 – 15:15 Uhr
Veranstaltungsort:	St. Marien-Hospital Lüdinghausen, Sitzungsraum 01
Referentin:	Frau A. Dittgens (Fresenius)
Organisation:	Mechthild Uptmoor, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl:	30
Stiftungsinterne Zertifizierung:	2 Punkte (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Qualitätsmanagement

SML20121923

Qualitätsmanagementkompetenz, Methodenkompetenz

CIRS (Critical Incident Reporting Systems) im St. Marien-Hospital Lüdinghausen

Programm:

- Incident-Reporting im St. Marien-Hospital Lüdinghausen
- Vertiefung und Aktualisierung der Grundlagen des Incident-Reportings
- Zivilrecht und Strafrecht
- Problembearbeitung

Zielgruppen:	alle MitarbeiterInnen
Termin:	14.02.2012, 13:45 – 14:45 Uhr
Veranstaltungsort:	St. Marien-Hospital Lüdinghausen, Sitzungsraum 01
Referentin:	Ursula Grewing, Qualitätsmanagement-Beauftragte/ Beschwerdebeauftragte
Organisation:	Mechthild Uptmoor, Bildungsbeauftragte
Anmeldeschluss:	09.02.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung:	1 Punkt (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

SML20121924

Qualitätsmanagementkompetenz

Grundlagen des Qualitätsmanagements im Krankenhaus

Programm:

Vorgestellt werden die Grundlagen des Qualitätsmanagements im Krankenhaus sowie das gültige Zertifizierungsverfahren für das SML und die damit verbundenen unterschiedlichen Arbeitsschritte.

Zielgruppen:	alle MitarbeiterInnen
Termin:	28.02.2012, 13:45 – 15:15 Uhr
Veranstaltungsort:	St. Marien-Hospital Lüdinghausen, Sitzungsraum 01
Referentin:	Ursula Grewing, Qualitätsmanagement-Beauftragte/ Beschwerdebeauftragte
Organisation:	Mechthild Uptmoor, Bildungsbeauftragte
Anmeldeschluss:	23.02.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung:	1 Punkt (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

SML20121938

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

FachWissen – Innere und Geriatrie

Programm:

„FachWissen – Innere und Geriatrie“ ist eine innbetriebliche Fortbildungsreihe, die seit 2009 regelmäßig von den Abteilungen Innere Medizin und Geriatrie alle zwei Wochen jeweils am Mittwochnachmittag (15.30 – 16.30 Uhr) angeboten wird. Referenten sind in der Regel ärztliche MitarbeiterInnen der Inneren Medizin und der Geriatrie. Besonders eingeladen sind auch alle niedergelassenen Hausärzte.

Zielgruppen:	Ärzte, niedergelassene Hausärzte, alle interessierten MitarbeiterInnen
Termin:	11.01.2012, 15:30 – 16:30 Uhr

weitere eigenständige Kurstermine:

25.01.2012, 15:30 – 16:30 Uhr, 22.02.2012, 15:30 – 16:30 Uhr, 07.03.2012, 15:30 – 16:30 Uhr, 21.03.2012, 15:30 – 16:30 Uhr, 18.04.2012, 15:30 – 16:30 Uhr, 02.05.2012, 15:30 – 16:30 Uhr, 16.05.2012, 15:30 – 16:30 Uhr, 30.05.2012, 15:30 – 16:30 Uhr, 13.06.2012, 15:30 – 16:30 Uhr, 27.06.2012, 15:30 – 16:30 Uhr, 12.09.2012, 15:30 – 16:30 Uhr, 24.10.2012, 15:30 – 16:30 Uhr, 07.11.2012, 15:30 – 16:30 Uhr, 21.11.2012, 15:30 – 16:30 Uhr, 05.12.2012, 15:30 – 16:30 Uhr

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Lüdinghausen, Ärzte-Casino

Referent:	N.N.
Organisation:	Dr. Thomas Schumacher, Chefarzt Innere
Stiftungsinterne Zertifizierung:	1 Punkt (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt) Jeder Kurstermin liegt der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Zertifizierung vor. Voraussichtliche Zertifizierung mit 2 Punkten.

SML20121927

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Fortbildungsreihe Anästhesie

Programm:

Die Fortbildungsreihe Anästhesie findet regelmäßig an Mittwochnachmittagen statt. Referenten sind Ärzte der Anästhesie und Intensivmedizin des SML und SFM.

An drei Terminen (08.02.12, 29.08.12, 26.09.12) kooperiert die Fortbildungsreihe „Anästhesie“ mit dem „FachWissen – Innere und Geriatrie“.

Zielgruppen:	alle Ärzte und alle Fachgesundheits- und KrankenpflerInnen der Intensivpflege und Anästhesie, alle interessierten MitarbeiterInnen.
---------------------	---

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital Lüdinghausen, Ärzte-Casino

Referenten:	siehe Übersicht
Organisation:	Dr. med. Jürgen Dirks, Chefarzt Anästhesie und Intensivmedizin

Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)
Jeder Kurstermin liegt der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Zertifizierung vor. Voraussichtliche Zertifizierung mit 2 Punkten.

1. Termin: 18.01.2012, 16:30 – 17:30 Uhr, alle weiteren Termine von 15.30 – 16.30 Uhr

Kursübersicht, weitere eigenständige Kurstermine:

Datum	Programm	Referent
18.01.	Anästhesie in der Wirbelsäulen Chirurgie	Dr. med. Marc Schneider (SFM)
08.02.	Perioperative Altersmedizin	Dr. Simone Gurlit Diese Veranstaltung findet gemeinsam mit dem FachWissen Innere und Geriatrie statt.
14.03.	Analgesiedierung	Dr. med. Jürgen Dirks
09.05.	PICCO	Dr. med. Jürgen Dirks
06.06.	Transfusionsmedizin-Update	Dr. med. Bettina Rath
29.08.	Schmerztherapie	Dr. Birgit Roesner (SFM) Diese Veranstaltung findet gemeinsam mit dem FachWissen Innere und Geriatrie statt.
26.09.	Reanimationstraining für Ärzte	Dr. Bettina Rath, Friedhelm Nienhaus und Dieter Rös (beide Fachgesundheits- und Krankenpfler für Intensivpflege und Anästhesie) Diese Veranstaltung findet gemeinsam mit dem FachWissen Innere und Geriatrie statt.
31.10.	BGA	Dr. med. Jürgen Dirks
28.11.	Neuerungen im Notarzdienst, MPG-Einweisung	Dr. med. Jürgen Dirks, N. N.
19.12.	Delir	Dr. med. Jürgen Dirks
31.12.	Larynxmaske in der Kinderanästhesie	Dr. Mario Santamaria (SFM)

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Elisabeth-Hospitals Meerbusch-Lank



Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Frau Antje Berges. Sie erreichen sie per Telefon: 02842 / 708-0 Durchwahl 708-762 per Fax: 02842 / 708-182 per E-Mail: berges@St-Bernhard-Hospital.de

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Brandschutz													
Brandschutzunterweisungen im St. Elisabeth-Hospital	117					09. 24.							
Hygiene													
Hygiene im Krankenhaus I	117	31.											
Hygiene im Krankenhaus II	117								25.				
Kommunikation													
Konflikte? Na und... Kommunikation in Konfliktsituationen leicht gemacht	118	18. u. 19.		15.									
Fortbildung Pflege													
Reanimationsschulung für MitarbeiterInnen der Pflege- und Funktionsdienste	118	26.										22.	
Einführung in das DRG-System	119		02.										
Die moderne Wundversorgung	119		16.										
Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege 1. Aktualisierung 2010	119				19.								
Die Pflegedokumentation im Fokus der Qualitätssicherung	120											08.	
Sonstige Fortbildung													
Verhalten in Notfallsituationen für MitarbeiterInnen. Die nicht in der Pflege oder Medizin direkt tätig sind	120	26.										22.	
Dem „Burn-out“ keine Chance geben! Das etwas andere Zeit- und Selbstmanagement-Seminar	121								30.	27.			

SEM2012928

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Brandschutzunterweisungen im St. Elisabeth-Hospital

Programm:
Theoretische Unterweisung und Brandbekämpfung mit Feuerlöscher

- Vorbeugender Brandschutz
- Verhalten im Brandfall mit praktischen Übungen
- Bedienen eines Feuerlöschers
- Umgang mit Branddecke u.a.

Zielgruppen: alle Mitarbeiter
Termin: 09.05.2012, 10:30 - 12:30 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
09.05.2012, 14:00 - 16:00 Uhr
24.05.2012, 10:30 - 12:30 Uhr
24.05.2012, 14:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital Meerbusch, Schulungsraum 2

Referent: Herrmann-Josef Syben, Christian Feldhoff, Brandschutztrainer

Organisation: Herrmann-Josef Syben, Fac T

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Anmerkungen:

Es stehen mehrere Termine zur Auswahl. Diese Fortbildung richtet sich an alle MitarbeiterInnen, die länger als 3 Jahre an keiner Brandschutzunterweisung teilgenommen haben.

Hygiene

SEM2012922

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Hygiene im Krankenhaus I

Programm:
Hygiene in der Kritik - schlechte Noten für Krankenhäuser
In der Öffentlichkeit gerät die Hygiene mehr und mehr in den Blickpunkt. Kritische Anfragen von Patienten, Kostenträgern und der Politik zeigen, dass die Hygiene ein wichtiges Qualitätsmerkmal in der medizinischen und pflegerischen Versorgung ist.
Durch konkrete Beispiele aus der Praxis sollen die TeilnehmerInnen sensibilisiert werden, Standardhygienemaßnahmen einzuhalten und umzusetzen.

Zielgruppen: Mitarbeiter in Pflege- und Funktionsbereichen
Termin: 31.01.2012, 10:00 - 11:30 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin:
31.01.2012, 13:30 - 15:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital Meerbusch, Schulungsraum 2

Referent: Werner Hüning, Hygienefachkraft
Organisation: Anja Reiners, Pflegedienstleiterin

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SEM2012923

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Hygiene im Krankenhaus II

Programm:
Präventionsmaßnahmen gegen multiresistente Erreger und ihre Weiterverbreitung
Anhand aktueller Daten werden die TeilnehmerInnen auf die Bedeutung und die Konsequenzen von Infektionen im Krankenhaus aufmerksam gemacht. Den Teilnehmern soll verdeutlicht werden, dass die Händehygiene die wichtigste Präventionsmaßnahme gegen multiresistente Erreger und ihre Weiterverbreitung im Krankenhaus darstellt.

Zielgruppen: Mitarbeiter in Pflege- und Funktionsbereichen
Termin: 25.09.2012, 10:00 - 11:30 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin:
25.09.2012, 13:30 - 15:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital Meerbusch, Schulungsraum 2

Referent: Werner Hüning, Hygienefachkraft
Organisation: Anja Reiners, Pflegedienstleiterin

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SEM2012933

Sozialkompetenz, Methodenkompetenz

Konflikte? Na und... Kommunikation in Konfliktsituationen leicht gemacht

Programm:

90% aller zwischenmenschlichen Probleme entstehen aufgrund kommunikativer Störungen. Missverständnisse, unklare Botschaften und mangelndes Einfühlungsvermögen tragen maßgeblich dazu bei.

Konflikte gehören zum Arbeitsalltag. In diesen Situationen fällt es uns manchmal schwer, den richtigen Ton, die passende Wortwahl, den annehmbaren Umgang zu finden. Im Training reflektieren Sie Ihre eigene Einstellung und Ihren aktuellen Umgang mit konfliktreichen Situationen.

Seminarziele/ Inhalte:

- Das eigene Gesprächsverhalten erleben und reflektieren
- Individuelles Feedback zur Wahrnehmung der persönlichen Wirkung im Kontakt mit anderen Personen
- Erleben, was den konstruktiven Umgang mit Konflikten schwierig macht und welche „gewaltfreien“ Alternativen es im Umgang gibt
- Gesprächstechniken kennen lernen und anwenden, um Konflikten konstruktiv zu begegnen
- Arbeiten an Praxisfällen

Anmerkungen:

Teilnehmer an diesem Seminar merken sich bitte alle Termine vor.

Zielgruppen: alle Mitarbeiter

Dreitägeseminar: 18.01.2012, 09:00 - 16:00 Uhr
19.01.2012, 09:00 - 16:00 Uhr
15.03.2012, 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital Meerbusch, Schulungsraum 2

Referentin: Silke Piacek

Organisation: Anja Reiners, Pflegedienstleiterin

Teilnehmerzahl: 12

Stiftungsinterne Zertifizierung: 24 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 12 Punkte)

Fortbildung Pflege

SEM2012935

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Reanimationsschulung für MitarbeiterInnen der Pflege- und Funktionsdienste

Programm:

Aktuelle theoretische Grundlagen der Europäischen Richtlinie bei Herz- Kreislauf- Versagen werden in diesem Seminar besprochen und am Modell demonstriert und geübt.

Fortbildungsinhalte:

- Ursachen für Kreislaufversagen
- Symptome
- Einleiten von Notfallmaßnahmen

Anmerkungen:

Reanimationsschulungen werden zweimal im Jahr angeboten. Jeder MA sollte alle zwei Jahre eine Reanimationsfortbildung besucht haben.

Zielgruppen: Mitarbeiter in Pflege- und Funktionsbereichen

Termin: 26.01.2012, 09:00 - 11:00 Uhr

weitere eigenständige Kurstermine:
26.01.2012, 14:00 - 16:00 Uhr
22.11.2012, 09:00 - 11:00 Uhr
22.11.2012, 14:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital Meerbusch, Schulungsraum 2

Referent: Ullrich Rosenberg, Fachkrankenpfleger für Anästhesie- und Intensivmedizin

Organisation: Antje Berges, Diplom-Pflegepädagogin (FH)

Teilnehmerzahl: 15

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Fortbildung Pflege

SEM2012951

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Einführung in das DRG-System

Programm:

Fortbildungsinhalte:

- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- ICD-Kodierung
- OPS-Kodierung

Zielgruppen: Pflegende aus allen Bereichen, interessierte MA

Termin: 02.02.2012, 11:45 - 12:45 Uhr

weiterer eigenständiger Kurstermin:
02.02.2012, 13:30 - 14:30 Uhr

Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital Meerbusch, Schulungsraum 1

Referentin: Barbara Walter-Jung, Verwaltungsangestellte

Organisation: Antje Berges, Diplom-Pflegepädagogin (FH)

Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

SEM2012926

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Die moderne Wundversorgung

Programm:

In dieser Fortbildung werden die Mechanismen der Wundheilung an exemplarischen Fallbeispielen besprochen.

Fortbildungsinhalte:

- Anatomische und physiologische Grundlagen
- Wundheilungsprozess und Wundheilungsstörungen
- Die verschiedenen Wundarten und ihr Heilungsverlauf
- Modernes Wundmanagement

Zielgruppen: Pflegende aus allen Bereichen

Termin: 16.02.2012, 10:00 - 11:30 Uhr

Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital Meerbusch, Schulungsraum 2

Referentin: Antje Berges, Diplom-Pflegepädagogin (FH)

Organisation: Antje Berges, Diplom-Pflegepädagogin (FH)

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SEM2012934

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege 1. Aktualisierung 2010

Programm:

Im Jahr 2000 gab es den ersten Expertenstandard des DNQP zum Thema Dekubitusprophylaxe in der Pflege. In zehn Jahren hat sich viel in der Pflege bewegt und verändert. 2010 wurde der Expertenstandard dem aktuellen Wissenstand angepasst und aktualisiert. Die Vermeidung von Dekubiti stellt nach wie vor eine Herausforderung für die Pflegefachkräfte dar. Der Expertenstandard basiert auf einer umfassenden aktualisierten Literaturanalyse nationaler und internationaler Fachliteratur sowie der Expertise von Mitgliedern der Expertengruppe.

Fortbildungsinhalte:

- Was ist neu, was hat sich geändert?
- Klinische Einschätzung eines Patienten zum Dekubitusrisiko
- Mikrobewegungen, Mikrolagerungen
- Weitere prophylaktische Interventionsmöglichkeiten

Zielgruppen: Pflegende aus allen Bereichen

Termin: 19.04.2012, 11:00 - 12:30 Uhr

Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital Meerbusch, Schulungsraum 2

Referentin: Antje Berges, Diplom-Pflegepädagogin (FH)

Organisation: Antje Berges, Diplom-Pflegepädagogin (FH)

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SEM2012927

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Die Pflegedokumentation im Fokus der Qualitätssicherung

Programm:

Die Dokumentation ist ein wichtiges Arbeitsmittel in der Pflegepraxis. Ihr Wert besteht in der Sicherstellung der nächsten Arbeitsschritte bzw. der Erleichterung der Kooperation in der Versorgung der Patienten. In der Pflegedokumentation sollen alle, eine Person betreffenden Informationen an einer Stelle aktuell zusammengeführt werden.

Fortbildungsinhalte:

- Ziele der Pflegedokumentation
- Kriterien der Dokumentation
- Rechtliche Aspekte: Von wem ist was zu dokumentieren?
- Wie wird dokumentiert?
- Sonderfall Bedarfsmedikation

Zielgruppen: Pflegende aus allen Bereichen

Termin: 08.11.2012, 10:00 - 11:30 Uhr

Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital Meerbusch, Schulungsraum 2

Referentin: Antje Berges, Diplom-Pflegepädagogin (FH)

Organisation: Antje Berges, Diplom-Pflegepädagogin (FH)

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Erste-Hilfe-Fortbildung

SEM2012939

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Verhalten in Notfallsituationen für MitarbeiterInnen, die nicht in der Pflege oder Medizin direkt tätig sind

Programm:

Notfallsituationen erkennen und adäquat reagieren können werden in diesem Seminar thematisiert und an praktischen Beispielen erörtert. Das Einleiten von Erste-Hilfe-Maßnahmen wird jedem Teilnehmer erläutert und mit praktischen Übungen am Modell gefestigt.

Zielgruppen: Verwaltung, Sekretariate, andere nicht pflegerische oder medizinische Bereiche

Termin: 26.01.2012, 11:30 - 13:00 Uhr

weiterer eigenständiger Kurstermin:
22.11.2012, 11:30 - 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital Meerbusch, Schulungsraum 2

Referent: Ullrich Rosenberg, Fachkrankenpfleger für Anästhesie- und Intensivmedizin

Organisation: Antje Berges, Diplom-Pflegepädagogin (FH)

Teilnehmerzahl: 15

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SEM2012920

Sozialkompetenz, Methodenkompetenz

Dem „Burn-out“ keine Chance geben! Das etwas andere Zeit- und Selbstmanagement -Seminar

Programm:

Wie schaffe ich es den vielfältigen Anforderungen im Alltag gerecht zu werden? Die meisten Menschen, besonders in Gesundheits- und Pflegeberufen haben bereits ein Wissen über Zeit-, Stress- und Selbstmanagement. Sie wissen was ihnen gut tut und was nicht. Mit Hilfe von Metaphern, in diesem Fall Märchen aus aller Welt für Erwachsene, werden Strategien entwickelt, die nachhaltig für Verhaltensveränderung sorgen können. Methoden der kurz- und langfristigen Stressbewältigung werden im Seminar erarbeitet und ausprobiert und sorgen für ein stressfreies Seminar.

Fortbildungsinhalte:

- Erfassen der momentanen Situation
- Erkennen positiver und negativer Stressfaktoren
- Ursachen und Auswirkungen von Stress
- Kurzfristige und langfristige Stressbewältigungsmethoden erlernen, Arbeiten mit Zielen
- Erkennen von Ressourcen, Prioritätensetzung
- Arbeiten mit kreativen Methoden

Anmerkungen:

Dieses Seminar ist offen für MA der Rheinischen Krankenhäuser SBK, SJU, SIS, AKH Viersen

Dieses Seminar ist in zwei halbe Tage gegliedert. Sie können zwischen zwei Gruppenterminen wählen.

Zielgruppen: alle Mitarbeiter

Termine: 30.08.2012, 08:30 - 12:00 Uhr und
27.09.2012, 08:30 - 12:00 Uhr

weiterer eigenständiger Kurstermin:
30.08.2012, 13:00 - 16:30 Uhr und
27.09.2012, 13:00 - 16:30 Uhr

Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital Meerbusch, Schulungsraum 2

Referentin: Marianne Vier,
Märchenpädagogin & Erzählerin

Organisation: Antje Berges, Diplom-Pflegepädagogin (FH)

Teilnehmerzahl: 10

Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 8 Punkte)

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Fachfortbildungen Pflege													
Verbandstechniken	145	25.											
Wirkungen und Nebenwirkungen von Schmerzmitteln	145					14.							
Wundmanagement – eine tägliche Herausforderung	145			06.									
Zytostatika	145	24.											
Kommunikation													
Englisch in der Krankenpflege	146											ab 08.	
Hilfestellung für eine gelungene Kommunikation in der Krise	146		23.										
Kommunikation: Gespräche unter Stress	147			14.			13.						
QM/Organisation/Recht													
QM-Akut	147			15.						06.			
„Wirtschaftsunternehmen“ St. Franziskus-Hospital	147									20.			
EDV-Schulungen													
Excel-Grundkurs	148			ab 06.								ab 06.	
Outlook-Grundkurs	148			ab 12.								ab 05.	
PC-Führerschein	148	ab 26.							ab 23.				
Tastschreiben am PC	149				ab 24.								
Twitter, Facebook, Xing – Chancen und Gefahren im Netzwerk	149			29.									
Word-Grundkurs	149	ab 31.										ab 07.	
Ethik/Religion und Spiritualität													
Der muslimische Patient, die muslimische Patientin	150					28.							
„Und dann war es plötzlich ganz still.“	150								06.				
Fortbildungsveranstaltung des Klinischen Ethikkomitees	150					24.						22.	
Führung durch das Kloster der Mauritzer Franziskanerinnen	151										25.		
Mann ist dann mal weg	151								15.				
Gesundheitsvorsorge													
Essen, wenn andere schlafen – Ernährungsempfehlungen	152					08.							
Ich Sorge gut für mich! – Ein Burnout-Präventionstag	152											06.	
Klangvolle Entspannung	152	26.					14.		13.			22.	
Rückengerechtes Arbeiten	153					07.							4.
Stressbewältigung „Durchatmen – Durchstarten!“	153		07.										

Pflichtfortbildungen

Arbeitsschutz im Krankenhaus

Programm:
Unterweisung in die bestehenden Vorschriften des Arbeitsschutzes unter besonderer Berücksichtigung der medizinischen und technischen Vorschriften.

Anmerkungen:
Die jährliche Unterweisung in die bestehenden Vorschriften des Arbeitsschutzes ist für alle Mitarbeiter verpflichtend und kann in dieser Veranstaltung erfolgen.

Methodenkompetenz, Individual-/Personalkompetenz

Zielgruppen: alle Mitarbeiter/ -innen
Termin: 16.01.2012, 14:00 – 15:00 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
 16.04.2012, 14:00 – 15:00 Uhr
 05.07.2012, 14:00 – 15:00 Uhr
 02.10.2012, 14:00 – 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48
Referent: Wolfgang Klotz, Sicherheitsbeauftragter Dr. med. Theo Mehring, Arbeitsmediziner
Organisation: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 100
Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungstermin
Kosten: 5,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

Methodenkompetenz, Individual-/Personalkompetenz

Brandschutz im Krankenhaus

Programm:
 • Vorstellung des Alarmplans
 • Vorbeugender Brandschutz
 • Verhalten im Brandfall
 • praktische Übungen

Anmerkungen:
 Die Feuerlöschübungen finden natürlich draußen statt, bitte beachten Sie das bei Ihrer Kleiderwahl.
 Die Wiederholung der praktischen Brandschutzübung ist alle 3 Jahre Pflicht für alle Mitarbeiter!

Zielgruppen: alle Mitarbeiter/ -innen
Termin: 19.03.2012, 11:00 – 13:00 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
 19.03.2012, 14:00 – 16:00 Uhr
 28.03.2012, 11:00 – 13:00 Uhr
 30.04.2012, 11:00 – 13:00 Uhr
 30.04.2012, 14:00 – 16:00 Uhr
 31.05.2012, 14:00 – 16:00 Uhr
 31.05.2012, 17:30 – 19:30 Uhr
 14.06.2012, 11:00 – 13:00 Uhr
 14.06.2012, 14:00 – 16:00 Uhr
 27.09.2012, 11:00 – 13:00 Uhr
 27.09.2012, 14:00 – 16:00 Uhr
 08.11.2012, 11:00 – 13:00 Uhr
Veranstaltungsort: Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48
Referent: Christian Feldhoff, Brandschutztrainer
Organisation: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 25
Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungstermin
Kosten: 15,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Brandschutz im Krankenhaus für Schüler/-innen der Schule für Gesundheitsberufe

Programm:	Zielgruppen: alle Mitarbeiter/ -innen
<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung des Alarmplans • Vorbeugender Brandschutz • Verhalten im Brandfall • praktische Übungen 	Termin: 22.10.2012, 10:00 – 12:00 Uhr
	weitere eigenständige Kurstermine: 22.10.2012, 14:00 – 16:00 Uhr 08.11.2012, 14:00 – 16:00 Uhr
	Veranstaltungsort: Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritiz-Freiheit 48
Anmerkungen:	Referent: Christian Feldhoff, Brandschutztrainer
Die Feuerlöschübungen finden natürlich draußen statt, bitte beachten Sie das bei Ihrer Kleiderwahl.	Organisation: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Wiederholung ist alle 3 Jahre Pflicht!	Teilnehmerzahl: 25
	Anmeldeschluss: 15.10.2012
	Kosten: 15,00 €
	Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Brandschutzschulung für die Mitarbeiter des Wirtschaftsbereichs

Programm:	Zielgruppen: Mitarbeiter/ -innen der Küche
<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung des Alarmplans • Vorbeugender Brandschutz • Verhalten im Brandfall • praktische Übungen 	Termin: 28.03.2012, 15:00 – 17:00 Uhr
	Veranstaltungsort: Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritiz-Freiheit 48
	Referent: Christian Feldhoff, Brandschutztrainer
Anmerkungen:	Organisation: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Die Feuerlöschübungen finden natürlich draußen statt, bitte beachten Sie das bei Ihrer Kleiderwahl.	Teilnehmerzahl: 25
Wiederholung ist alle 3 Jahre Pflicht!	Anmeldeschluss: 21.03.2012
	Kosten: 15,00 €
	Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Datenschutz im Krankenhaus – KDO und „Ordnung zum Schutz der Patientendaten“

Programm:	Zielgruppen: alle Mitarbeiter/ -innen
<ul style="list-style-type: none"> • Kirchlicher Datenschutz im Krankenhaus • Die neue Ordnung zum Schutz der Patientendaten • Datenschutz im Arbeits-, Straf- und Zivilrecht • Zertifizierung (KTQ und Pro cum cert) und Datenschutz • Datenschutz im Behandlungs-Workflow • Patienten, Angehörige, Staatsgewalt, Telefon und Datenschutz • Wie schützen wir uns gegen einen Verstoß gegen das Daten-geheimnis? 	Termin: 13.02.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
	weitere eigenständige Kurstermine: 26.06.2012, 14:00 – 15:30 Uhr 22.11.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
	Veranstaltungsort: Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritiz-Freiheit 48
Anmerkungen:	Referent: Arno Kindler, Datenschutzbeauftragter
Die Teilnahme ist verpflichtend für alle neuen Mitarbeiter/-innen und sollte alle 3 Jahre aktualisiert werden.	Organisation: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
	Teilnehmerzahl: 50
	Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungstermin
	Kosten: 10,00 €
	Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Programm:	Zielgruppen: alle Mitarbeiter
Begrüßung der neuen MitarbeiterInnen durch Schwester M. Diethilde Bövingloh, den Mitgliedern des Direktoriums u. a.	Termin: 02.01.2012, 08:00 – 13:00 Uhr
Themenschwerpunkte:	weitere eigenständige Kurstermine: 02.04.2012, 08:00 – 13:00 Uhr 02.07.2012, 08:00 – 13:00 Uhr 01.10.2012, 08:00 – 13:00 Uhr
<ul style="list-style-type: none"> • die St. Franziskus-Stiftung und die Mauritzer Franziskanerinnen • die Organisation des St. Franziskus-Hospitals • die medizinischen Fachabteilungen • die Pflege • die Seelsorge • die Mitarbeitervertretung • die Leitbildumsetzung und das Qualitätsmanagement • die Fort- und Weiterbildung • die EDV • die Hygiene • das Medizincontrolling 	Veranstaltungsort: Marienhaus, Marienhausaal
	Referent: Direktorium des SFM u.w.m.,
	Organisation: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
	Teilnehmerzahl: 100
	Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 5 Punkte)

Anmerkungen:
Die Teilnahme ist für alle neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verpflichtend!

Geräteeinweisung nach dem Medizin-Produkte-Gesetz

Programm:	Zielgruppen: Alle Mitarbeiter, die o.g. Geräte bedienen und bisher nicht eingewiesen sind
Einweisung auf folgende Geräte: Perfusa segura, FT, compact, FM, Infusomat segura, FN, FMS der Fa. Braun	Termin: 02.01.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
	weitere eigenständige Kurstermine: 02.04.2012, 14:00 – 15:30 Uhr 02.07.2012, 14:00 – 15:30 Uhr 01.10.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
Anmerkungen:	Veranstaltungsort: Marienhaus, Marienhausaal
Nur Mitarbeiter, die eine Geräteeinweisung nachweisen können, dürfen die medizinischen Geräte bedienen.	Referent: Ralph Kahle, Medizintechniker
	Organisation: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
	Teilnehmerzahl: 30
	Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungstermin
	Kosten: 10,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)	

Hygienefortbildung – Veranstaltung für Mitarbeiter/-innen mit Lebensmittelkontakt

Programm:	Zielgruppen: Mitarbeiter/-innen, die mit Speisen in Kontakt kommen
Jährliche Unterweisung nach 43§ IfSG für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die Speisen zubereiten, behandeln und in den Verkehr bringen.	Termin: 16.01.2012, 15:00 – 16:00 Uhr
	weitere eigenständige Kurstermine: 16.04.2012, 15:00 – 16:00 Uhr 05.07.2012, 15:00 – 16:00 Uhr 02.10.2012, 15:00 – 16:00 Uhr
Anmerkungen:	Veranstaltungsort: Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritiz-Freiheit 48
Die Unterweisung ist einmal im Jahr verpflichtend für die Mitarbeiter/-innen aus der Küche, Cafeteria und den Pflegestationen, die mit Speisen in Kontakt kommen.	Referent: Susanne Tschödrich-Rotter, Hygienebeauftragte
	Organisation: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
	Teilnehmerzahl: 50
	Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungstermin
	Kosten: 5,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)	

Hygienefortbildung – Veranstaltung für MitarbeiterInnen mit Patientenkontakt

Programm:
Informationen zum Hygieneplan unter besonderer Berücksichtigung der MRSA-Prophylaxe nach den Richtlinien der „Euregio-EurQHealth“.

Anmerkungen:
Die Veranstaltung ist für alle Mitarbeiter/ -innen mit Patientenkontakt alle 2 Jahre verpflichtend.

Zielgruppen: Mitarbeiter/ -innen mit Patientenkontakt
Termin: 09.02.2012, 14:00 – 15:00 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
 04.06.2012, 14:00 – 15:00 Uhr
 23.10.2012, 14:00 – 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritiz-Freiheit 48
Referentin: Susanne Tschödrich-Rotter, Hygienefachkraft
Organisation: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 100
Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungstermin
Kosten: 5,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

Methodenkompetenz

Einführung in die Laborkommunikation

Programm:
Vorstellen des Laborprogramms Lauris
 • Anfordern von Laborbefunden
 • Befundabfrage
 • Bestellung von Blutprodukten
 • Geräteeinweisung: BZ-Messgerät „AccuChek“

Anmerkungen:
Die Teilnahme ist verpflichtend für alle neuen Mitarbeiter/ -innen, die Laboruntersuchungen anfordern.

Zielgruppen: MitarbeiterInnen, die Laboruntersuchungen anfordern
Termin: 05.01.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
 05.04.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
 05.07.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
 05.10.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort: Marienhaus, EDV-Schulungsraum
Referentin: Susanne Witte, Leiterin des Labors
Organisation: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 10
Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungstermin
Kosten: 10,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Methodenkompetenz

Orbis-Schulung für Ärztinnen und Ärzte

Programm:
Grundlagen zum Krankenhausinformationssystem Orbis
 • Überblick über Funktionen und Arbeitsweisen des Systems
 • Workflow-Dokumente
 • DRG- Workplace
 • Leistungsanforderung
 • Arztbriefschreibung

Anmerkungen:
Dieses ist eine Pflichtschulung für alle neuen ärztlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die bisher noch nicht mit diesem System gearbeitet haben.

Zielgruppen: Ärztinnen und Ärzte
Termin: 11.01.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
 18.04.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
 04.07.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
 24.10.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort: Marienhaus, EDV-Schulungsraum
Referent: Martin Heveling, FAC'T IT, Systemadministrator
Organisation: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 10
Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungstermin
Kosten: 10,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Orbis-Schulung für die Pflege

Programm:
Grundlagen zum Krankenhausinformationssystem Orbis
 • Anmeldung am System
 • Überblick über Funktionen und Arbeitsweisen des Systems
 • Einweisung in die einzelnen Module: Stationsarbeitsplatz, Aufnahme, Verlegung, Entlassung, PPR-Einstufung, Bradenbogen, strukturierte Diagnoseerfassung für pflegerelevante Nebendiagnosen, Leistungsstellenmanagement

Anmerkungen:
Referent: Thomas Rost ist Krankenpfleger und EDV-Multiplikator.

Zielgruppen: Pflegende und weitere Interessierte
Termin: 19.01.2012, 14:00 – 17:00 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
 19.04.2012, 14:00 – 17:00 Uhr
 03.07.2012, 14:00 – 17:00 Uhr
 02.10.2012, 14:00 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort: Marienhaus, EDV-Schulungsraum
Referent: Thomas Rost, Krankenpfleger und EDV-Multiplikator
Organisation: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 10
Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungstermin
Kosten: 20,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 4 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)

Fachkompetenz

Reanimationstraining, Basismaßnahmen

Programm:
 • Verhalten in Notfallsituationen bei Erwachsenen und Kindern,
 • Theoretische Grundlagen (ACB-Regel),
 • Praktische Übungen an Erwachsenen- und Kinder-Dummies,
 • Einweisung auf den halbautomatischen Defibrillator.

Anmerkungen:
Jede/r MitarbeiterIn mit Patientenkontakt sollte mindestens alle zwei Jahre an einem Reanimationstraining teilnehmen.

Zielgruppen: Mitarbeiter/ -innen mit Patientenkontakt
Termin: 10.01.2012, 14:00 – 16:15 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
 14.02.2012, 14:00 – 16:15 Uhr
 13.03.2012, 14:00 – 16:15 Uhr
 17.04.2012, 14:00 – 16:15 Uhr
 08.05.2012, 14:00 – 16:15 Uhr
 12.06.2012, 14:00 – 16:15 Uhr
 03.07.2012, 14:00 – 16:15 Uhr
 11.09.2012, 14:00 – 16:15 Uhr
 13.11.2012, 14:00 – 16:15 Uhr
 11.12.2012, 14:00 – 16:15 Uhr
Veranstaltungsort: Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritiz-Freiheit 48
ReferentInnen: Dr. med. Eduard Holz, Chefarzt der IV. Medizinischen Klinik
 Dr. med. Thomas Frank, Kinderarzt
 MitarbeiterInnen aus der Intensivmedizin
Organisation: Dr. med. Eduard Holz, Chefarzt der IV. Medizinischen Klinik

Teilnehmerzahl: 15
Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungstermin
Kosten: 25,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)
 Dieser Kurs ist von der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 4 Punkten der Kategorie „C“ anerkannt.
 Voraussichtliche Zertifizierung mit 4 Punkten.

Reanimationstraining, Erweiterte Maßnahmen

- Programm:**
ERC-Richtlinien
- Praktische Übungen: Cardiopulmonale Reanimation, Beutelbeatmung, Intubation, Defibrillation,
 - Praktische Fallübungen an einem computergesteuerten Simulator (Megacode-Trainer)

Anmerkungen:

Die vorherige Teilnahme am „Reanimationstraining -Basismaßnahmen“ ist erforderlich.

Anmeldungen richten Sie bitte direkt an die Leitung der Intensivstation.

Zielgruppen: Ärzte und MitarbeiterInnen des Intensiv- und Ambulanzbereiches

Termin: 24.01.2012, 14:00 – 16:15 Uhr

weitere eigenständige Kurstermine:
28.02.2012, 14:00 – 16:15 Uhr
27.03.2012, 14:00 – 16:15 Uhr
24.04.2012, 14:00 – 16:15 Uhr
22.05.2012, 14:00 – 16:15 Uhr
26.06.2012, 14:00 – 16:15 Uhr
28.08.2012, 14:00 – 16:15 Uhr
25.09.2012, 14:00 – 16:15 Uhr
23.10.2012, 14:00 – 16:15 Uhr
27.11.2012, 14:00 – 16:15 Uhr

Veranstaltungsort: Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48

ReferentInnen: Dr. med. Eduard Holz, Chefarzt der IV. Medizinischen Klinik
MitarbeiterInnen aus der Intensivmedizin

Organisation: Dr. med. Eduard Holz, Chefarzt der IV. Medizinischen Klinik

Teilnehmerzahl: 6

Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungstermin

Kosten: 25,00 €

Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Dieser Kurs ist von der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 4 Punkten der Kategorie „C“ anerkannt.

Strahlenschutzunterweisung

- Programm:**
- Gesetzliche Grundlagen und Neuregelungen
 - Organisatorische Regelungen im Strahlenschutz
 - Verhalten im Umgang mit Strahlen- /Röntengeräten
 - Sicherheitsbestimmungen und Schutzmaßnahmen
 - Sonstiges

Anmerkungen:

Die Unterweisung erfolgt auf der Grundlage der Röntgenverordnung (§ 36) und der Strahlenschutzverordnung (§ 38) und ist mindestens einmal im Jahr durchzuführen. Die Teilnahme ist für alle MitarbeiterInnen mit Zutrittsberechtigung zum Kontrollbereich verpflichtend.

Zielgruppen: Mitarbeiter/ -innen mit Zutritt zum Kontrollbereich bzw. Umgang mit Röntgendiagnostik

Termin: 05.03.2012, 07:30 – 08:15 Uhr

weiterer eigenständiger Kurstermin:
25.10.2012, 16:30 – 17:15 Uhr

Veranstaltungsort: Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48

Referent: Rainer Eßeling, Medizinische Physik

Organisation: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte

Teilnehmerzahl: 100

Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungstermin

Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

Fallbesprechung und Kolloquium der AG Rettungsdienst Telgte

Programm:
Fallbesprechung und Kolloquium

Zielgruppen: Ärztinnen und Ärzte

Termin: 09.01.2012, 17:30 – 19:30 Uhr

weitere eigenständige Kurstermine:
jeden 2. Montag im Monat im Besprechungsraum der Rettungswache in Telgte

Veranstaltungsort: Rettungswache in Telgte, Besprechungsraum

Referenten: Dr. med. Holger Rameckers, Anästhesist
Dr. med. Mario Santamaria, Anästhesist

Organisation: Dr. med. Mario Santamaria, Anästhesist
Dr. med. Holger Rameckers, Anästhesist

Teilnehmerzahl: 20

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte

(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Diese Fortbildung ist von der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 3 Punkten der Kategorie „C“ anerkannt.

Fallkonferenz und Kolloquium der Klinik für Orthopädie I

Programm:
Fallbesprechung und Kolloquium

Zielgruppen: Ärztinnen und Ärzte

Termin: 02.01.2012, 08:00 – 08:45 Uhr

weitere eigenständige Kurstermine:
Das Kolloquium findet jeden ersten Montag im Monat von 8:00 bis 8:45 Uhr im Besprechungsraum der Orthopädie statt.

Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital, Münster

Referenten: Ärzte der Klinik für Orthopädie,

Organisation: Dr. med. Ulrich Simon, Chefarzt der Klinik für Orthopädie I

Teilnehmerzahl: 20

Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt

(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

Diese Fortbildung ist von der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 2 Punkten der Kategorie „C“ anerkannt.

Fallkonferenz: Wirbelsäulenchirurgisches Kolloquium

Programm:
Fallbesprechung und Fortbildung

Zielgruppen: Ärztinnen und Ärzte

Termin: 02.01.2012, 08:00 – 08:45 Uhr

weitere eigenständige Kurstermine:
Das Kolloquium findet jeden 1. Montag im Monat im Besprechungsraum der Wirbelsäulenchirurgie statt.

Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital, Münster

Referenten: Ärzte der Klinik für Wirbelsäulenchirurgie,

Organisation: Prof. Dr. med. Ulf Liljenqvist, Chefarzt der Abteilung Wirbelsäulenchirurgie

Teilnehmerzahl: 20

Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt

(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

Diese Fortbildung ist von der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 2 Punkten der Kategorie „C“ anerkannt.

Fortbildungsreihe für Studentinnen und Studenten im Praktischen Jahr

Programm:	Zielgruppen:	PJ-Studentinnen und Studenten
Jeden Donnerstagnachmittag finden Fortbildungen in Theorie und Praxis in der Ärztebibliothek statt. Im festgelegten Wechsel tragen die verschiedenen Kliniken die Verantwortung für die Durchführung dieser Fortbildung. Die aktuellen Themen, Referenten und ggf. weitere Informationen werden im Intranet bekannt gegeben.	Termin:	05.01.2012, 13:30 – 15:00 Uhr
	weitere eigenständige Kurstermine:	jeden Donnerstagnachmittag
	Veranstaltungsort:	St. Franziskus-Hospital, Ärztebibliothek
	Referenten:	Ärzte der medizinischen Fachabteilungen,
	Organisation:	Priv.-Doz. Dr. med. Gerhard Stöhr, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Visceral und Kinderchirurgie Dr. med. Peter Moser, Oberarzt MIII
	Teilnehmerzahl:	20
	Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte	(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Fragen und Antworten rund um das Rezept

Programm:	Zielgruppen:	Ärzte, Praxismitarbeiter, Pflegende und weitere Interessierte
Nutzen Sie die klare apotheke als Informationsquelle und sparen Sie Zeit:	Termin:	15.02.2012, 17:00 – 17:45 Uhr
• Was soll auf einem Rezept stehen? Was sind Pflichtangaben?	Veranstaltungsort:	Marienhaus, Marienhaussaal
• Was ist besonders zu beachten bei Hilfsmittelrezepten, Betäubungsmittelrezepten und Privatrezepten?	Referentin:	Regina Plitzko, Apothekerin
• Welche Bedeutung haben die Packungsgrößenverordnung, die aut idem-Regelung und die Reimportregelung?	Organisation:	Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
	Teilnehmerzahl:	50
	Anmeldeschluss:	08.02.2012
	Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt	(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)
Anmerkungen:		
Referentin: Frau Regina Plitzko, Apothekerin, klara apotheke		

Gynäkologisch-geburtshilfliches Kolloquium

Programm:	Zielgruppen:	Ärztinnen und Ärzte
Fallbesprechungen und Fortbildung	Termin:	11.01.2012, 16:00 – 16:45 Uhr
	weitere eigenständige Kurstermine:	Das Kolloquium findet jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat im Besprechungsraum der Gynäkologie statt.
	Veranstaltungsort:	St. Franziskus-Hospital, Besprechungsraum der Gynäkologie
	Referenten:	Ärzte der Kliniken für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
	Organisation:	Dr. med. Heinz Albers, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie
	Teilnehmerzahl:	30
	Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt	(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)
		Dieses Kolloquium ist von der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 2 Punkten der Kategorie „C“ anerkannt.

Intensivmedizinische Fallbesprechung und Kolloquium

Programm:	Zielgruppen:	Ärztinnen und Ärzte
Fallbesprechung und Kolloquium	Termin:	16.01.2012, 16:00 – 17:00 Uhr
	weitere eigenständige Kurstermine:	Das Kolloquium findet jeden 3. Montag im Monat im Fortbildungsraum der Intensivstation statt.
	Veranstaltungsort:	St. Franziskus-Hospital, Intensivstation
	Referentin:	Dr. med. Angela Ginski, Anästhesistin
	Organisation:	Dr. med. Angela Ginski, Anästhesistin
	Teilnehmerzahl:	20
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt		
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)		
Diese Fortbildung ist von der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 2 Punkten der Kategorie „C“ anerkannt.		

Interdisziplinäre PET/CT-Konferenz (Fallbesprechungen)

Programm:	Zielgruppen:	Ärztinnen und Ärzte
Fallbesprechungen	Termin:	06.01.2012, 13:00 – 13:45 Uhr
	weitere eigenständige Kurstermine:	Die Veranstaltung findet jeden Freitag von 13:00 bis 13:45 Uhr im Besprechungsraum der Radiologie statt.
	Veranstaltungsort:	St. Franziskus-Hospital, Besprechungsraum der Klinik für Nuklearmedizin
	Referenten:	Prof. Dr. med. Christoph Bremer, Chefarzt der Klinik für Radiologie Priv.-Doz. Dr. med. Peter Matheja, Chefarzt der Nuklearmedizinischen Klinik
	Organisation:	Priv.-Doz. Dr. med. Peter Matheja, Chefarzt der Klinik für Radiologie
	Teilnehmerzahl:	30
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt		
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)		
Diese Fortbildung ist von der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 2 Punkten der Kategorie „C“ anerkannt.		

Interdisziplinäre Tumorkonferenz (Onkologie und Brustzentrum)

Programm:	Zielgruppen:	Ärztinnen und Ärzte
Fallbesprechungen	Termin:	04.01.2012, 14:15 – 15:00 Uhr
	weitere eigenständige Kurstermine:	Die interdisziplinäre Tumorkonferenz findet jeden Mittwoch von 14:15 bis 15:00 Uhr in der Ärztebibliothek statt.
	Veranstaltungsort:	St. Franziskus-Hospital, Ärztebibliothek
	Referentinnen:	Dr. med. Anne Bremer, Leitende Ärztin, Hämatologie und internistische Onkologie, Palliativmedizin Dr. med. Barbara Krause-Bergmann, Chefärztin der Klinik für Brusterkrankungen
	Organisation:	Dr. med. Anne Bremer, Leitende Ärztin, Hämatologie und internistische Onkologie, Palliativmedizin
	Teilnehmerzahl:	30
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt		
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)		
Diese Fortbildung ist von der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 2 Punkten der Kategorie „C“ anerkannt.		

Interdisziplinäre Tumorkonferenz (Onkologie, Chirurgie und MII)

Programm:
Fallbesprechungen

Zielgruppen: Ärztinnen und Ärzte
Termin: 04.01.2012, 15:00 – 15:45 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
jeden Mittwoch von 15:00 bis 15:45 Uhr in der Ärztebibliothek
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital, Ärztebibliothek
ReferentInnen: Dr. med. Anne Bremer, Leitende Ärztin, Hämatologie und internistische Onkologie, Palliativmedizin
Prof. Dr. med. Bernhard Glasbrenner, Chefarzt der II. Medizinischen Klinik
Priv.-Doz. Dr. med. Gerhard Stöhr, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Visceral und Kinderchirurgie
Organisation: Prof. Dr. med. Bernhard Glasbrenner, Chefarzt der II. Medizinischen Klinik
Teilnehmerzahl: 30

Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)
Diese Fortbildung ist von der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 2 Punkten der Kategorie „C“ anerkannt.

Kolloquium der Kinder- und Neuroorthopädie (Fallkonferenz)

Programm:
Fallbesprechungen und Fortbildung

Zielgruppen: Ärztinnen und Ärzte
Termin: 02.01.2012, 08:15 – 09:00 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
jeden 1. Montag im Monat im Besprechungsraum der Kinderorthopädie
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital, Münster
Referenten: Ärzte der Klinik für Kinder- und Neuroorthopädie
Organisation: Dr. med. Eckhard Maicher, Orthopäde
Teilnehmerzahl: 20

Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)
Diese Fortbildung ist von der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 2 Punkten der Kategorie „C“ anerkannt.

Kolloquium der Klinik für Unfallchirurgie (Fallkonferenz)

Programm:
Fallbesprechungen und Fortbildung

Zielgruppen: Ärztinnen und Ärzte
Termin: 02.01.2012, 08:00 – 09:00 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
jeden 1. Montag im Monat von 08:00 bis 09:00 Uhr im Marienhaus
Veranstaltungsort: Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48
Referenten: Ärzte der Klinik für Unfallchirurgie,
Organisation: Dr. med. Jan-Bernd Boge, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie
Teilnehmerzahl: 20

Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)
Diese Fortbildung ist von der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 2 Punkten der Kategorie „C“ anerkannt.

Kolloquium der Kliniken für Innere Medizin

Programm:
Fallbesprechungen und Fortbildung

Zielgruppen: Ärztinnen und Ärzte
Termin: 05.01.2012, 08:15 – 09:00 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
jeden Donnerstag von 8:15 bis 9:00 Uhr in der Ärztebibliothek
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital, Ärztebibliothek
Referenten: Ärzte der medizinischen Fachabteilungen,
Organisation: Dr. med. Martin Baumgärtel, Chefarzt Innere Medizin 1
Teilnehmerzahl: 30

Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)
Diese Fortbildung ist von der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 2 Punkten der Kategorie „C“ anerkannt.

Mortalitäts- und Morbiditätskonferenz der Klinik für Allgemein-, Visceral- und Kinderchirurgie

Programm:
Fallbesprechungen und Fortbildung

Zielgruppen: Ärztinnen und Ärzte
Termin: 02.01.2012, 07:30 – 09:00 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
jeden 1. Montag im Monat im Besprechungsraum der Verwaltung
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital, Münster
Referenten: Ärzte der Klinik für Allgemein-, Visceral- und Kinderchirurgie
Organisation: Priv.-Doz. Dr. med. Gerhard Stöhr, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Visceral- und Kinderchirurgie
Teilnehmerzahl: 20

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)
Diese Fortbildung ist von der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 3 Punkten der Kategorie „C“ anerkannt.

Nephrologische Fallvorstellung und Journal Club

Programm:
• Diskussion der aktuellen nephrologischen Publikationen
• nephrologische Fallbesprechung

Zielgruppen: Ärztinnen und Ärzte
Termin: 21.02.2012, 14:00 – 14:45 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
24.04.2012, 14:00 – 14:45 Uhr
12.06.2012, 14:00 – 14:45 Uhr
28.08.2012, 14:00 – 14:45 Uhr
20.11.2012, 14:00 – 14:45 Uhr

Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)
Diese Fortbildung ist von der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 2 Punkten der Kategorie „C“ anerkannt.

Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital, Ärztebibliothek
Referent und Organisation: Dr. med. Martin Baumgärtel, Chefarzt Innere Medizin I
Teilnehmerzahl: 20

Pädiatrie Uptodate

Programm:
Die Themen und die Referenten werden noch bekannt gegeben.

Zielgruppen: Ärztinnen und Ärzte
Termin: 01.02.2012, 18:00 – 20:00 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
 21.03.2012, 18:00 – 20:00 Uhr
 12.09.2012, 18:00 – 20:00 Uhr
 21.11.2012, 18:00 – 20:00 Uhr
Veranstaltungsort: Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48
Referent: Priv.-Doz. Dr. med. Michael Böswald, Chefarzt der Klinik für Kinder und Jugendmedizin
Organisation: Priv.-Doz. Dr. med. Michael Böswald, Chefarzt der Klinik für Kinder und Jugendmedizin
Teilnehmerzahl: 20
Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungstermin

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)
 Diese Fortbildungen werden der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Zertifizierung vorgelegt. Voraussichtlich werden 2 Punkte der Kategorie „A“ anerkannt.

Perinatologisches Kolloquium

Programm:
Gemeinsame Fallbesprechungen und Fortbildung der Kliniken für Neonatologie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe.

Zielgruppen: Ärztinnen und Ärzte
Termin: 04.01.2012, 15:45 – 16:30 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
 Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15:45 bis 16:30 Uhr im Besprechungsraum der Frauenklinik
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital, Besprechungsraum der Gynäkologie
ReferentInnen: Ärzte der Klinik für Neonatologie, Ärzte der Kliniken für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Organisation: Dr. med. Heinz Albers, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie
Teilnehmerzahl: 20

Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)
 Diese Fortbildung ist von der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 2 Punkten der Kategorie „C“ anerkannt.

Präoperative Tumorkonferenz für Mammachirurgen, Pathologen und Radiologen

Programm:
interdisziplinäre Fallbesprechungen

Zielgruppen: Ärztinnen und Ärzte
Termin: 03.01.2012, 08:00 – 08:45 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
 jeden Dienstag in der Ärztebibliothek
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital, Ärztebibliothek
Referenten: Ärzte der medizinischen Fachabteilungen,
Organisation: Dr. med. Barbara Krause-Bergmann, Chefarztin der Klinik für Brustkrankungen
Teilnehmerzahl: 20

Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)
 Diese Fortbildung ist von der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 2 Punkten der Kategorie „C“ anerkannt.

Pumonologisches Kolloquium (Fallkonferenz)

Programm:
Fallbesprechungen und Fortbildung

Zielgruppen: Ärztinnen und Ärzte
Termin: 04.01.2012, 16:45 – 17:30 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
 jeden Mittwoch von 16:45 bis 17:30 Uhr im Besprechungsraum der Radiologie
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital, Radiologie
Referenten: Dr. med. Arne Wichmann, Leiter des Bereichs Pneumologie
 Prof. Dr. med. Christoph Bremer, Chefarzt der Klinik für Radiologie
Organisation: Prof. Dr. med. Christoph Bremer, Chefarzt der Klinik für Radiologie
 Dr. med. Arne Wichmann, Leiter des Bereichs Pneumologie
Teilnehmerzahl: 30

Anmerkungen:
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)
 Diese Fortbildung ist von der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 2 Punkten der Kategorie „C“ anerkannt.

Qualitätszirkel Darmzentrum

Programm:
 • Analyse der Ergebnisqualität (Benchmarking)
 • Interdisziplinäre Zusammenarbeit
 • Interdisziplinäre Fortbildung
 • Interdisziplinäre Fallbesprechung
 • Strukturelle Verbesserungen des Darmzentrums
 • Öffentlichkeitsarbeit

Zielgruppen: Ärzte, Pflegende und Therapeuten
Termin: 07.03.2012, 16:10 – 17:40 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
 06.06.2012, 16:10 17:40 Uhr
 05.09.2012, 16:10 17:40 Uhr
 05.12.2012, 16:10 17:40 Uhr
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital, Verwaltung, Raum E501
Referent: Dr. med. Walther Engels, Leiter des Darmzentrums
Organisation: Dr. med. Walther Engels, Leiter des Darmzentrums
Teilnehmerzahl: 20

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)
 Diese Fortbildung ist von der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 3 Punkten der Kategorie „C“ anerkannt.

Radiologische Fortbildung für Studentinnen und Studenten im Praktischen Jahr

Programm:
Radiologische Fortbildung

Zielgruppen: PJ-Studentinnen und Studenten
Termin: 03.01.2012, 16:00 – 16:30 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
 jeden 2. Dienstag von 16:00 bis 16:30 Uhr in der Radiologie
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital, Radiologie
Referent: Prof. Dr. med. Christoph Bremer, Chefarzt der Klinik für Radiologie
Organisation: Priv.-Doz. Dr. med. Gerhard Stöhr, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Visceral- und Kinderchirurgie
 Dr. med. Peter Moser, Oberarzt MIII

Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt

Radiologisches Kolloquium (Fallkonferenz)

Programm:	Zielgruppen:	Ärztinnen und Ärzte
Fallbesprechungen und Fortbildung	Termin:	06.01.2012, 08:00 – 08:45 Uhr
Anmerkungen:	weitere eigenständige Kurstermine:	jeden Freitag von 8:00 bis 8:45 Uhr im Besprechungsraum der Radiologie
	Veranstaltungsort:	St. Franziskus-Hospital, Radiologie
	Referenten:	Ärzte der Klinik für Radiologie,
	Organisation:	Prof. Dr. med. Christoph Bremer, Chefarzt der Klinik für Radiologie
	Teilnehmerzahl:	30
	Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt	(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)
		Diese Fortbildung ist von der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 2 Punkten der Kategorie „C“ anerkannt.

Fachfortbildungen Pflege

Allgemeine Handhabung von Arzneimitteln

Programm:	Zielgruppen:	Pflegende und weitere Interessierte
Der Umgang mit Arzneimitteln und ihre Anwendung an Patienten gehört zu den häufigsten therapeutischen Maßnahmen. Trotzdem ergeben sich aufgrund der Vielzahl von Präparaten und Zubereitungen im klinisch-pflegerischen Alltag häufig Fragen und Probleme. Diese Fortbildung soll die Kompetenz im Umgang mit Arzneimitteln erweitern und praktische Hinweise für die richtige und sichere Anwendung am Patienten geben.	Termin:	26.11.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
<ul style="list-style-type: none"> • Kompatibilität und Inkompatibilität von Arzneimitteln • spezielle Anwendungshinweise häufig problematischer Medikamente • Sondengabe von Arzneimitteln • korrekte Lagerung spezieller Medikamente • Haltbarkeit nach Anbruch • Teilbarkeit von Tabletten und Kapseln • Umgang mit Betäubungsmitteln 	Veranstaltungsort:	Marienhause, 48145 Münster, St. Mauritiz-Freiheit 48
	Referent:	Dr. rer. nat. Martin Smollich, Apotheker
	Organisation:	Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
	Teilnehmerzahl:	30
	Anmeldeschluss:	19.11.2012
	Kosten:	10,00 €
	Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte	(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Arzneimittelgabe über Sonde

Programm:	Zielgruppen:	Pflegende und weitere Interessierte
Die Arzneimittelgabe über Sonden stellt häufig ein großes praktisches Problem dar, da nicht alle Medikamente zerkleinert werden können/dürfen. Außerdem müssen bei der Sondengabe zahlreiche Besonderheiten wie Dosisanpassung, Kompatibilität und Retardierung beachtet werden. Diese Fortbildung gibt praxisnahe Empfehlungen für die sichere und richtige Arzneimittelgabe über Sonden und gibt Tipps, wie im Einzelfall vorzugehen ist.	Termin:	25.06.2012, 14:00 – 14:45 Uhr
<ul style="list-style-type: none"> • Problematik der Arzneimittelgabe über Sonden • Grundregeln für die Applikation • praktische Durchführung • Sondengabe verschiedener Arzneiformen • Vorgehen bei verstopften Sonden • Arzneimittel und Sondennahrung 	Veranstaltungsort:	Marienhause, 48145 Münster, St. Mauritiz-Freiheit 48
	Referent:	Dr. rer. nat. Martin Smollich, Apotheker
	Organisation:	Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
	Teilnehmerzahl:	30
	Anmeldeschluss:	18.06.2012
	Kosten:	5,00 €
	Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt	(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

Basale Stimulation – Basisseminar

Programm:	Zielgruppen:	Pflegende und weitere Interessierte
<ul style="list-style-type: none"> • Entstehung und Entwicklung des Konzeptes der Basalen Stimulation • Zentrale Ziele der Basalen Stimulation • Berührungsqualität und Wertschätzung • Bewusstsein • Nähe, Distanz, Begegnung und Beziehungsaufbau • Bewegung, Wahrnehmung und Kommunikation 	Dreitagesseminar:	13.02.2012, 08:00 – 16:00 Uhr 14.02.2012, 08:00 – 16:00 Uhr 15.02.2012, 08:00 – 16:00 Uhr
Anmerkungen:	weitere eigenständige Kurstermine:	18.06.2012, 19.06.2012 und 20.06.2012, jeweils 08:00 – 16:00 Uhr 29.10.2012, 30.10.2012 und 31.10.2012, jeweils 08:00 – 16:00 Uhr
Der Grundkurs umfasst 3 Termine. Für die 3 -Tagesveranstaltung werden von der „Registrierung beruflich Pflegender“ 12 Punkte anerkannt.	Veranstaltungsort:	Marienhause, 48145 Münster, St. Mauritiz-Freiheit 48
	Referentin:	Silke Steens, Kinderkrankenschwester und Praxisbegleiterin für Basale Stimulation
	Organisation:	Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
	Teilnehmerzahl:	12
	Anmeldeschluss:	eine Woche vor dem Veranstaltungstermin
	Kosten:	150,00 €
	Stiftungsinterne Zertifizierung: 24 Punkte	(Für die 3-Tagesveranstaltung werden von der „Registrierung beruflich Pflegender“ 12 Punkte anerkannt.)

Basale Stimulation – Expertentreffen

Programm:	Zielgruppen:	Pflegende und weitere Interessierte
<ul style="list-style-type: none"> • Aufrischung • neue Impulse • praktische Übungen 	Termin:	16.02.2012, 08:00 – 16:00 Uhr
Anmerkungen:	Veranstaltungsort:	Marienhause, 48145 Münster, St. Mauritiz-Freiheit 48
Dieser Auffrischungstag setzt die Teilnahme an einem Basisseminar Basale Stimulation voraus.	Referentin:	Silke Steens, Kinderkrankenschwester und Praxisbegleiterin für Basale Stimulation
	Organisation:	Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
	Teilnehmerzahl:	12
	Anmeldeschluss:	09.02.2012
	Kosten:	50,00 €
	Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte	(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 8 Punkte)

Dekubitus – Prophylaxe und Behandlung

Programm:	Zielgruppen:	Pflegende und weitere Interessierte
<ul style="list-style-type: none"> • Entstehung • Stadieneinteilung • Lagerung • Behandlung 	Termin:	10.09.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
Anmerkungen:	Veranstaltungsort:	Marienhause, 48145 Münster, St. Mauritiz-Freiheit 48
Die Referentin Frau Angelika Henschel ist ausgebildete Wund- und Stomatherapeutin.	Referentin:	Angelika Henschel, Wund- und Stomatherapeutin
	Organisation:	Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
	Teilnehmerzahl:	15
	Anmeldeschluss:	03.09.2012
	Kosten:	10,00 €
	Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte	(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Gewalt in der Pflege

Programm:

Im Mittelpunkt des Seminars steht die Auseinandersetzung mit den Bedingungen, Auslösern und Ursachen der Gewalt, sowie die Differenzierung aktive und passive Gewalt. Die Mitarbeiter lernen die Bedingungen, aus denen eigenes Gewaltpotential entstehen kann, einzuschätzen und individuell zu steuern.

- Was ist Gewalt im Pflegealltag
- Aktive /passive Gewalt
- Formen der Gewalt
- Motive /Ursachen für Gewalt
- Fallbeispiel zu Gewalt in der Pflege
- Gewalt und Gegenmaßnahmen im Überblick
- Die Auslöser von Gewalt im Pflegealltag verstehen und Möglichkeiten erarbeiten, um präventiv gegen Gewalt in der Pflege vorzugehen.

Zielgruppen:	Pflegende und weitere Interessierte
Termin:	15.11.2012, 09:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48
Referentin:	Gabriela Koslowski, Krankenschwester, Lehrerin für die Pflege, Psychologische Beraterin und Coach
Organisation:	Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl:	15
Anmeldeschluss:	08.11.2012
Kosten:	50,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte	(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 7 Punkte)

Hautpflege, besonders bei Inkontinenz

Programm:

- Tipps zum täglichen Umgang
- veränderte Hautbilder
- Hautschädigungen
- verschiedene Hautpflegemöglichkeiten
- Wundversorgung

Zielgruppen:	Pflegende und weitere Interessierte
Termin:	19.11.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48
Referentin:	Angelika Henschel, Wund- und Stomatherapeutin
Organisation:	Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl:	15
Anmeldeschluss:	12.11.2012
Kosten:	10,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte	(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Kinaesthetics – Grundkurs für die Pflege

Programm:

- bewusste Wahrnehmung der eigenen Bewegung
 - eigene Bewegungskompetenz
 - Analyse menschlicher Aktivitäten
 - Fähigkeit, eine Aktivität so durchzuführen, dass es weder für die pflegende Person, als auch für den Betroffenen anstrengend wird
- Die Auseinandersetzung mit Kinaesthetics kann jeden Menschen jeden Alters persönlich oder beruflich weiter bringen. Mit Respekt vor der Selbständigkeit des Gegenüber werden Lern- und Entwicklungsprozesse gefördert und so ein Beitrag zur Steigerung der Gesundheitsentwicklung und somit der Lebensqualität aller Beteiligten ermöglicht. Entstehung und Entwicklung des Konzeptes der Basalen Stimulation

Anmerkungen:

Aus konzeptionellen Gründen werden die Schulungen stationenweise durchgeführt, deshalb werden die Teilnehmer direkt angesprochen und die Kurseinteilung vorgenommen.

Mitzubringen sind: Decke, dicke Socken, gute Laune

Der Grundkurs umfasst 4 Termine. Für die 4 -Tagesveranstaltung werden von der „Registrierung beruflich Pflegender“ 14 Punkte anerkannt.

Referent: Udo Beckmann, Partner Kinaesthetics Deutschland

Zielgruppen:	Pflegende und weitere Interessierte
Viertagesseminar:	30.01.2012, 09:00 – 16:00 Uhr 31.01.2012, 09:00 – 16:00 Uhr 27.02.2012, 09:00 – 16:00 Uhr 28.02.2012, 09:00 – 16:00 Uhr

weitere eigenständige Kurstermine:

05.03.2012, 06.03.2012, 26.03.2012 und 27.03.2012, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr
16.04.2012, 17.04.2012, 07.05.2012 und 08.05.2012, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr
11.06.2012, 12.06.2012, 03.07.2012 und 04.07.2012, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr
17.09.2012, 18.09.2012, 22.10.2012 und 23.10.2012, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr
05.11.2012, 06.11.2012, 10.12.2012 und 11.12.2012, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital, Schule für Gesundheitsberufe

Referentin: Udo Beckmann, Intensivkrankenpfleger und Partner Kinaesthetics Deutschland

Organisation: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte

Teilnehmerzahl: 12

Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungstermin

Kosten: 200,00 €

Stiftungsinterne Zertifizierung: 32 Punkte
(Für die 4-Tagesveranstaltung werden von der „Registrierung beruflich Pflegender“ 14 Punkte anerkannt.)

Kompressionstherapie mit Materialkunde

Programm:

- Grundlagen und Techniken, u.a. Verbandsmaterial, verschiedene Verbandstechniken, Risiken und Nebenwirkungen
- Die TeilnehmerInnen haben die Möglichkeit, die Anlage unterschiedlicher Kompressionsverbände unter Anleitung zu üben.
- Vorstellung des Thrombosestandards

Zielgruppen:	Pflegende und weitere Interessierte
Termin:	21.06.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48
Referentin:	Angelika Henschel, Wund- und Stomatherapeutin Anke Ketzberg, Fa. Lohmann&Rauscher
Organisation:	Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl:	15
Anmeldeschluss:	14.06.2012
Kosten:	10,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte	(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Krankheitsbilder in der Pädiatrie

Programm:
Die Themen und Referenten der Veranstaltungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Zielgruppen: Pflegende und weitere Interessierte
Termin: 18.04.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
 20.06.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
 24.10.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort: Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48
Referent: Priv.-Doz. Dr. med. Michael Böswald, Chefarzt der Klinik für Kinder und Jugendmedizin
Organisation: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 20
Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungstermin
Kosten: 10,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Lagerung und Lagewechsel nach Bobath/LIN

Programm:
Lagerung und Lagewechsel in Anlehnung an das LIN (Lagerung in Neutralstellung) und Bobath – Konzept:
Es werden die Lagerungen für die Rückenlage und 30°, Sitz im Bett und Stuhl, sowie die wichtigsten Lagewechsel erarbeitet und aneinander geübt.

Zielgruppen: Pflegende und weitere Interessierte
Termin: 27.03.2012, 08:30 – 16:30 Uhr
 28.03.2012, 08:30 – 16:30 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
 a) 05.06.2012 und 06.06.2012, jeweils 08:30 – 16:30 Uhr
 b) 13.11.2012 und 14.11.2012, jeweils 08:30 – 16:30 Uhr
Veranstaltungsort: Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48
Referentin: Maria-Theresia Woltering, Ergotherapeutin, Trainerin für Bobath und LIN
Organisation: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 12
Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungstermin
Kosten: 200,00 €

Stiftungsinterne Zertifizierung: 16 Punkte
 (Für die 2 -Tagesveranstaltung werden von der „Registrierung beruflich Pflegender“ 10 Punkte anerkannt.)

Fachkompetenz

Anmerkungen:

Für den Ablauf des Kurses ist es empfehlenswert, in bequemer Kleidung zu erscheinen, um praktisch aneinander üben zu können. Darüber hinaus benötigen Sie farbiges Schreibzeug und ein Klemmbrett um Ihr Skript mit persönlichen Notizen ergänzen zu können.
Der Kurs umfasst 2 Termine. Für die 2 -Tagesveranstaltung werden von der „Registrierung beruflich Pflegender“ 10 Punkte anerkannt.

Patientenfixierung mit dem Segufix-Bandagensystem

Programm:
Theorie:
• echtliche Grundlagen
• Fixierungsverfahren
• Dokumentation
Praxis:
• Einweisung in die Durchführung einer Fixierung

Zielgruppen: Pflegende und weitere Interessierte
Termin: 22.03.2012, 14:00 – 16:15 Uhr
Veranstaltungsort: Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48
Referentin: Andrea Meiners, Assistentin der Pflegedirektion
 Melanie Tillmann, Referentin des AFMP Fortbildungsinstituts für angewandte Fixiertechnik in Medizin und Pflege
Organisation: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 25
Anmeldeschluss: 15.03.2012
Kosten: 20,00 €

Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Pflegedokumentation

Programm:
• Handhabung des Pflegedokumentationssystems (Anamnese – Pflegeplanung – Pflegebericht – Evaluation):
• Ist der Pflegeprozess in der Dokumentation ersichtlich?
• Welchen Nutzen bietet die Pflegedokumentation für die Praxis?
• Förderung der Pflegequalität und Transparenz
• DRG – Relevanz in der Pflegedokumentation

Zielgruppen: Pflegende und weitere Interessierte
Termin: 08.02.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
 a) 05.06.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
 b) 13.11.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort: Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48
Referentin: Andrea Meiners, Assistentin der Pflegedirektion
 Edeltraud Schmid, Dokumentationsassistentin
Organisation: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 20
Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungstermin
Kosten: 10,00 €

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Fachkompetenz

Sexuelle Übergriffe im Pflegealltag

Programm:
Sexuelle Übergriffe sind in unterschiedlichen Ausprägungen und Facetten ein Bestandteil vieler sozialer – und pflegerischer Einsatzgebiete. Die Teilnehmer/-innen erfahren in dieser Fortbildung, wie sie verbale und körperliche sexuelle Belästigung differenzieren können, und erlernen Verhaltensweisen, um sich in bedrohlichen Situationen abgrenzen zu können.

Zielgruppen: Pflegende und weitere Interessierte
Termin: 26.06.2012, 09:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48
Referentin: Gabriela Koslowski, Krankenschwester, Lehrerin für die Pflege, Psychologische Beraterin und Coach
Organisation: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 15
Anmeldeschluss: 19.06.2012
Kosten: 50,00 €

- Wie gehe ich als Pflegekraft mit sexueller Belästigung um?
- Umgang mit Respekt und Wertschätzung
- Reflexion der beruflichen Rolle und des eigenen Handelns
- Das Recht auf eigene Grenzziehung
- Beschäftigtenschutzgesetz
- Wie verhalte ich mich als Pflegekraft, wenn Schülerinnen belästigt werden?
- Techniken
- helfendes Eingreifen
- Prävention und Maßnahmen im Team

Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 7 Punkte)

Speisenerfassung im St. Franziskus-Hospital

Programm:
Die Speisenerfassung für die Patienten im SFH geschieht über das JOMO-Menüwunsch-Erfassungssystem. Mit Hilfe der mobilen Menüwunscherfassung sind Sie in der Lage, die Essenswünsche der Patienten individuell und bedarfsgerecht zu erfassen. In dem Seminar lernen Sie den Umgang mit dem Pocket-PC, das Eingeben von Kostformen, Speisen und speziellen Sonderwünschen der Patienten sowie das Erfassen und Bestellen des wöchentlichen hauswirtschaftlichen Stationsbedarfs.

Anmerkungen:
Falls möglich, dann bringen Sie bitte den Pocket PC der Station mit.

Zielgruppen: Pflegekräfte und hauswirtschaftliches Personal
Termin: 17.01.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
17.04.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
30.10.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort: Marienhaus, EDV-Schulungsraum
Referent: Raphael Everding, Leiter der Diätküche
Organisation: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 10
Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungstermin
Kosten: 10,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Fachkompetenz

Stomatherapie

Programm:
Stomatherapie – pflegerische Aspekte der Betreuung und Begleitung von Patienten mit einer Stomaanlage
• präoperative Maßnahmen
• postoperative Stomaversorgung (Auswahl des richtigen Materials, Hautpflege etc.)
• Anleitung und Begleitung der Patienten
• Dokumentation

Zielgruppen: Pflegende und weitere Interessierte
Termin: 19.04.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort: Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritius-Freiheit 48
Referentin: Angelika Henschel, Wund- und Stomatherapeutin
Organisation: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 15
Anmeldeschluss: 12.04.2012
Kosten: 10,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Vakuumtherapie bei akuten und chronischen Wunden

Programm:
Grundlagen und Bedienung der V.A.C. – Therapiesysteme:
• Theoretische Grundlagen
• Praktische Beispiele
• Anwendungstipps
• Indikationen/Kontraindikationen

Anmerkungen:
Die Veranstaltung wird von einer Referentin der Firma KCI Deutschland durchgeführt.

Zielgruppen: Pflegende und weitere Interessierte
Termin: 07.02.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort: Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritius-Freiheit 48
Referentin: Angelika Henschel, Wund- und Stomatherapeutin
Referent/-in der Fa. KCI Deutschland
Organisation: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 15
Anmeldeschluss: 31.01.2012
Kosten: 10,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Verbandstechniken

Programm:
• verschiedene Verbandstechniken
• verschiedene Verbandsmaterialien,
• Risiken und Nebenwirkungen
• praktische Übungen
Anmerkungen:
Die Referentin Frau Angelika Henschel ist ausgebildete Wund- und Stomatherapeutin.

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Zielgruppen: Pflegende und weitere Interessierte
Termin: 25.01.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort: Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritius-Freiheit 48
Referentin: Angelika Henschel, Wund- und Stomatherapeutin
Organisation: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 15
Anmeldeschluss: 18.01.2012
Kosten: 10,00 €

Fachkompetenz

Wirkungen und Nebenwirkungen von Schmerzmitteln

Programm:
Schmerzmittel gehören zu den am häufigsten eingesetzten Medikamenten. Die einzelnen Substanzen unterscheiden sich dabei stark in ihrem Wirkspektrum und ihren Nebenwirkungen. Diese Fortbildung soll die Kompetenz im Umgang mit Schmerzmitteln erweitern und praktische Hinweise für ihren Einsatz sowohl in der Monotherapie als auch im Rahmen komplexer Schmerztherapie geben.
• Wirkung der wichtigsten Schmerzmittel
• Nebenwirkungen und Nebenwirkungsmanagement
• komplexe Schmerztherapie bestimmter Indikationen
• praktische Hinweise für die Pflege

Zielgruppen: Pflegende und weitere Interessierte
Termin: 14.05.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort: Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritius-Freiheit 48
Referent: Dr. rer. nat. Martin Smollich, Apotheker
Organisation: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 30
Anmeldeschluss: 07.05.2012
Kosten: 10,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Wundmanagement – eine tägliche Herausforderung

Programm:
• Wundarten
• Wundanalyse und Auswahl der richtigen Wundaufgabe
• begleitende Maßnahmen
• Dokumentation

Anmerkungen:
Die Referentin Frau Angelika Henschel ist ausgebildete Wund- und Stomatherapeutin.

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Zielgruppen: Pflegende und weitere Interessierte
Termin: 06.03.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort: Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritius-Freiheit 48
Referentin: Angelika Henschel, Wund- und Stomatherapeutin
Organisation: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 15
Anmeldeschluss: 28.02.2012
Kosten: 10,00 €

Fachkompetenz

Zytostatika

Programm:
Zytostatika werden überwiegend in der Chemotherapie von Krebserkrankungen eingesetzt. Durch ihre ausgeprägte Toxizität stellt der Umgang mit Zytostatika hohe Anforderungen an Pflege und Ärzte, um sich selbst und die Patienten vor Schädigungen zu schützen. Diese Fortbildung schult im sicheren Umgang mit Zytostatika auf der Station und erläutert die richtigen Maßnahmen bei kritischen Situationen.
Inhalt
• orale Zytostatika, intravenöse Zytostatika
• sichere Handhabung
• Umgang mit Paravasaten
• Verhalten bei Kontaminationen
• sichere Entsorgung

Zielgruppen: Pflegende und weitere Interessierte
Termin: 24.01.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort: Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritius-Freiheit 48
Referent: Dr. rer. nat. Martin Smollich, Apotheker
Organisation: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 30
Anmeldeschluss: 17.01.2012
Kosten: 10,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Englisch in der Krankenpflege

Programm:

Dieses Seminar richtet sich an alle, die Ihre Kommunikationsfähigkeit und somit die Qualität der Pflege von englisch sprechenden Patienten erhöhen wollen.

Besonders häufige Gesprächsformulierungen während der Aufnahme, Untersuchung, Visite, Therapie und Entlassung sollen gelernt und eingeübt werden.

Anmerkungen:

Die täglichen Herausforderungen aus Ihrem Berufsalltag werden die Grundlage für den Kurs bilden. Deshalb notieren Sie sich jetzt schon wichtige Wörter und Redewendungen. Gut wäre es, diese Notizen in einem kleinen Vokabelheft zu sammeln.

Der Kurs umfasst 5 Termine!

Individual-/Personalkompetenz, Methodenkompetenz

Zielgruppen:	alle Mitarbeiter/ -innen
Termine:	08.11.2012, 14:00 – 15:30 Uhr 15.11.2012, 14:00 – 15:30 Uhr 22.11.2012, 14:00 – 15:30 Uhr 29.11.2012, 14:00 – 15:30 Uhr 06.12.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Marienhause, 48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48
Referent:	Uwe Rasch, Englisch Seminar der WWU
Organisation:	Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl:	12
Anmeldeschluss:	01.11.2012
Kosten:	75,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung:	10 Punkte (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 8 Punkte)

Hilfestellung für eine gelungene Kommunikation in der Krisen

Programm:

Was tun wir, wenn wir menschlichem Leid unmittelbar begegnen?

Wie kann hilfreicher Beistand in der Notsituation aussehen?

Wie leiste ich effektiv Erste Hilfe für die Seele?

Inhalte:

- Bausteine für ein helfendes Krisengespräch
- Gesprächsmethoden
- Häufige Fehler

Zielgruppen:	alle Mitarbeiter/ -innen
Termin:	23.02.2012, 14:00 – 16:15 Uhr
Veranstaltungsort:	Marienhause, 48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48
Referent:	Pfarrer i. R. Hardy Teßmann, war in der Krankenhausseelsorge, der Psychologischen Beratung und Notfallbegleitung tätig
Organisation:	Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl:	12
Anmeldeschluss:	09.02.2012
Kosten:	15,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung:	3 Punkte (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Individual-/Personalkompetenz, Sozialkompetenz

Individual-/Personalkompetenz

Kommunikation: Gespräche unter Stress und hoher Belastung verbindlich führen

Programm:

Wenn die Belastung steigt und der Arbeitsdruck zunimmt, dann ist es ein Kunststück die Ruhe zu bewahren und angemessen auf den Patienten und die Angehörigen zu reagieren.

Das Seminar verfolgt das Ziel, den eigenen Umgang mit Stress zu beleuchten und Gesprächssituationen, in denen man wenig Zeit hat verbindlich zu gestalten.

- Umgang mit hoher Belastung und Stress
- Wahrnehmung der eignen auch unangenehmen Gefühle und neue Handlungsmöglichkeiten
- Strategien zur Beendigung von ausufernden Gesprächen

Anmerkungen:

Herr Dr. Jürgen Kreft ist freiberuflicher Kommunikationstrainer.

Zielgruppen:	alle Mitarbeiter/ -innen
Termin:	14.03.2012, 14:00 – 17:15 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin:	13.06.2012, 14:00 – 17:15 Uhr
Veranstaltungsort:	Marienhause, 48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48
Referent:	Dr. Jürgen Kreft, Dipl.-Päd. – freiberuflicher Trainer
Organisation:	Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl:	20
Anmeldeschluss:	07.03.2012
Kosten:	30,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung:	4 Punkte (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)

Qualitätsmanagement/Organisation/Recht

Individual-/Personalkompetenz, Qualitätsmanagementkompetenz

QM-Akut

Programm:

Aktueller Stand, neueste Ergebnisse, Trends und zukünftige Entwicklungen des Qualitätsmanagements im St. Franziskus-Hospital mit Informationen aus den Bereichen:

- Risikomanagement (CIRS, Risikoinventur, Audits, etc.)
- Beschwerdenmanagement
- Befragungen (Patienten- Mitarbeiter-, Einweiserbefragungen etc.)
- Zertifizierungen und Zentrenbildungen
- Audits
- Handbücher
- Dokumentenlenkung
- Sonstiges

Zielgruppen:	alle Mitarbeiter/ -innen
Termin:	15.03.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin:	06.09.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Marienhause, 48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48
Referentin:	Dipl. Päd. Susanne Eschkötter, Qualitätsmanagementbeauftragte
Organisation:	Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl:	30
Anmeldeschluss:	eine Woche vor dem Veranstaltungstermin
Kosten:	10,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung:	2 Punkte (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Wie funktioniert das „Wirtschaftsunternehmen“ St. Franziskus-Hospital?

Programm:

Informationen über die allgemeinen finanziellen und strukturellen Zusammenhänge

- Betriebskosten
- Investitionen

Konzept und die Besonderheiten im SFM

- Franziskus-Stiftung und die Stiftungshäuser
- Vertragspartnerschaften und Kooperationen
- Ressourcenverteilung
- Sonstiges

Bedeutung des einzelnen Mitarbeiters für das Gesamtsystem

- berufliches Engagement
- wirtschaftlicher Umgang mit Ressourcen
- Möglichkeiten der Mitgestaltung

Ausblick und Visionen

Zielgruppen:	alle Mitarbeiter/ -innen
Termin:	20.09.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Marienhause, 48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48
Referent:	Dr. rer.pol. Ansgar Klemann, Kaufmännischer Direktor
Organisation:	Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl:	30
Anmeldeschluss:	13.09.2012
Kosten:	10,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung:	2 Punkte (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Excel-Grundkurs

Programm:
Grundlagen eines Tabellenkalkulationsprogramms am Beispiel des Programms Microsoft-Excel von Microsoft.

Anmerkungen:
Voraussetzung: PC-Grundkenntnisse (z. B. PC-Führerschein)
Der Kurs umfasst 4 Termine!

Stiftungsinterne Zertifizierung: 16 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 10 Punkte)

Zielgruppen: alle Mitarbeiter/ -innen
Termine: 06.03.2012, 14:00 – 17:00 Uhr
13.03.2012, 14:00 – 17:00 Uhr
20.03.2012, 14:00 – 17:00 Uhr
27.03.2012, 14:00 – 17:00 Uhr
weiterer eigenständiger Kurs:
06.11.2012, 14:00 – 17:00 Uhr
13.11.2012, 14:00 – 17:00 Uhr
20.11.2012, 14:00 – 17:00 Uhr
27.11.2012, 14:00 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort: Marienhaus, EDV-Schulungsraum
Referent: Roland Strüwer, FAC'T IT, Systemadministrator
Organisation: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 10
Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungstermin
Kosten: 80,00 €

Outlook-Grundkurs

Programm:
Umgang mit dem Outlook-Programm
• Verschicken und Empfangen von Nachrichten (EMails)
• Organisieren und Verwalten von Nachrichten, Terminen, Kontakten, Notizen und Aufgaben

Anmerkungen:
Voraussetzung: PC-Grundkenntnisse (PC-Führerschein)
Der Kurs umfasst 2 Termine!

Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 6 Punkte)

Zielgruppen: alle Mitarbeiter/ -innen
Termine: 12.03.2012, 14:00 – 17:00 Uhr
19.03.2012, 14:00 – 17:00 Uhr
weiterer eigenständiger Kurs:
05.11.2012 und 12.11.2012,
jeweils 14:00 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort: Marienhaus, EDV-Schulungsraum
Referentin: Katrin Bliedtner, FAC'T IT, Systemadministratorin
Organisation: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 10
Anmeldeschluss: 05.03.2012
Kosten: 40,00 €

PC-Führerschein

Programm:
Windows-Grundkenntnisse:
• Starten und Beenden von Windows, An- und Abmelden in Netzwerken.
• Starten und Beenden von Programmen, Wechsel zwischen Anwendungen,
• Arbeiten mit Fenstern (Vergrößern, Verkleinern, Wechseln zwischen Fenstern, Öffnen mehrerer Dokumente innerhalb einer Anwendung)
• Markieren, Ausschneiden, Kopieren und Einfügen
• Verwalten von Dateien und Ordnern in Netzwerken.

Anmerkungen:
Der Kurs umfasst 2 Termine!
Referent: Thomas Rost ist Krankenpfleger und EDV-Multiplikator.

Zielgruppen: alle Mitarbeiter/ -innen
Termine: 26.01.2012, 14:00 – 17:00 Uhr
02.02.2012, 14:00 – 17:00 Uhr
weiterer eigenständiger Kurs:
23.08.2012 und 30.08.2012,
jeweils 14:00 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort: Marienhaus, EDV-Schulungsraum
Referent: Thomas Rost, Krankenpfleger und EDV-Multiplikator
Organisation: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 10
Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungstermin
Kosten: 40,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 6 Punkte)

Tastschreiben am PC

Programm:
Tastschreiben am PC nach dem ATS-System
Das ATS-System ist ein neuartiges Trainingsprogramm, das auf Erkenntnissen aus der Pädagogik, Hirnforschung, NLP und Memotechnik basiert und ermöglicht das Beherrschen der Tastatur durch beschleunigende Lehr- und Lernmethoden. Das 10-Finger-System wird mit Spaß und wenig Zeitaufwand erlernt. Die Schulung wird von einer in der ATS-Methode zertifizierten Dozentin der Volkshochschule Münster durchgeführt.

Anmerkungen:
Für die Arbeit auf den Stationen und den Visiten wird der Umgang Computer immer mehr zum Alltag. Nutzen Sie die Gelegenheit Ihre Kompetenzen beim Tastschreiben zu verbessern.
Der Kurs umfasst 3 Termine!

Zielgruppen: alle Mitarbeiter/ -innen
Termine: 24.04.2012, 14:00 – 16:15 Uhr
25.04.2012, 14:00 – 16:15 Uhr
26.04.2012, 14:00 – 16:15 Uhr
Veranstaltungsort: Marienhaus, EDV-Schulungsraum
Referentin: Claudia Schemmelmann, Dozentin der VHS Münster
Organisation: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 10
Anmeldeschluss: 11.04.2012
Kosten: 100,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 9 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 6 Punkte)

Twitter, Facebook, Xing – Chancen und Gefahren im Netzwerk

Programm:
Im Kurs erhalten Sie einen Überblick über die Vielfalt und das Potential von Web 2.0 – Diensten wie Twitter, Xing oder Facebook. Sie erhalten Tipps zum Umgang mit den Community-Portalen und erfahren, wie Sie Sozial Networks für private und berufliche Kontakte und Kommunikation nutzen können. Bei allen Vorteilen lauern auch Gefahren im Web 2.0!

Zielgruppen: alle Mitarbeiter/ -innen
Termin: 29.03.2012, 14:00 – 16:30 Uhr
Veranstaltungsort: Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48
Referent: Christian Gertz, freier Journalist, Social-Media- und PR-Berater, Buchautor und VHS-Dozent
Organisation: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 20
Anmeldeschluss: 22.03.2012
Kosten: 20,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)

Word-Grundkurs

Programm:
Grundlagen der Textverarbeitung, Gestaltung und Formatierung
• Fenstereinstellungen
• Texte überarbeiten und korrigieren
• Silbentrennung, Rechtschreibung, Grammatik
• Hilfefunktionen
• Formatvorlagen
• Zeichen-, Absatz- und Seitenformatierungen
• Grafiken einfügen
• Autotexte und Autofunktionen
• Serienbriefe und Etiketten
• praktische Übungen

Anmerkungen:
Voraussetzung: PC-Grundkenntnisse (z. B. PC-Führerschein)
Der Kurs umfasst 4 Termine!

Zielgruppen: alle Mitarbeiter/ -innen
Termine: 31.01.2012, 14:00 – 17:00 Uhr
07.02.2012, 14:00 – 17:00 Uhr
14.02.2012, 14:00 – 17:00 Uhr
21.02.2012, 14:00 – 17:00 Uhr
weiterer eigenständiger Kurs:
07.11.2012, 14:00 – 17:00 Uhr
14.11.2012, 14:00 – 17:00 Uhr
21.11.2012, 14:00 – 17:00 Uhr
28.11.2012, 14:00 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort: Marienhaus, EDV-Schulungsraum
Referentin: Anne-Marie Rohrbach, FAC'T IT, Systemadministratorin
Organisation: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 10
Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungstermin
Kosten: 80,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 16 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 10 Punkte)

Individual-/Personalkompetenz, Sozialkompetenz

Der muslimische Patient, die muslimische Patientin – Vortrag und Gespräch

Programm:
Durch unsere multi-kulturelle Gesellschaft nimmt die Behandlung internationaler Patienten im Krankenhaus zu. Ein Anteil dieser zu betreuenden Menschen sind muslimische Patientinnen und Patienten. Oftmals kommen zu den Sprachproblemen auch religiöse und soziokulturelle Unterschiede hinzu, die den Arbeitsalltag von Pflegenden und Ärzt/innen erschweren.

Das Seminar gibt Einblick in die Regeln, Sitten und Gebräuche des Islam. Was ist wirklich muslimisch, „islamisch“? Was ist vielleicht nur Unsicherheit des Patienten? Wie kann ich mich verhalten, damit sich die Patientin / der Patient wohl fühlt und so das gemeinsame Miteinander erleichtert wird?

Zielgruppen: Interessierte Menschen
Termin: 28.06.2012, 14:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritiz-Freiheit 48
Referentinnen: Fadime Eroglu, ist Mitarbeiterin in der Cafeteria des SFM und tätig im christlich-islamischen Dialog
Fatma Özdemir, Erzieherin, Kultur Mittlerin und tätig im christlich-islamischen Dialog
Organisation: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 20
Anmeldeschluss: 14.06.2012
Kosten: 10,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Individual-/Personalkompetenz, Sozialkompetenz

„Und dann war es plötzlich ganz still.“ – Begleitung trauernder Frauen/Eltern beim frühen Tod ihres Kindes

Programm:

- Wenn die Schwangerschaft durch Fehl- oder Totgeburt endet:
- Wie können pflegerisches und ärztliches Personal den emotionalen Reaktionen der Patientinnen Raum geben?
- Welche grundsätzlichen Erkenntnisse sind bei Trauer im Allgemeinen zu bedenken?
- Was schildern trauernde Eltern im Nachhinein als hilfreich/weniger hilfreich, wenn sie an die Zeit im Krankenhaus denken?
- Welche Rituale können helfen beim Tod eines Kindes?
- Welche „Trittsteine“ können wir anbieten, damit Eltern den Weg zurück in ihren Alltag finden?
- Der konkrete Umgang mit nicht bestattungspflichtigen Kindern einschl. der Aborte aus sehr frühen Schwangerschaftswochen

Zielgruppen: Pflegende, Hebammen, Ärzte und weitere Interessierte
Termin: 06.09.2012, 14:30 – 16:30 Uhr
Veranstaltungsort: Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritiz-Freiheit 48
Referentinnen: Schwester M. Paula Wessel, Pastoralreferentin und ausgebildete Trauerbegleiterin
Annegret Wolf, Pastoralreferentin und Krankenhausseelsorgerin
Organisation: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 20
Anmeldeschluss: 23.08.2012
Kosten: 10,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Individual-/Personalkompetenz, Sozialkompetenz

Fortbildungsveranstaltung des Klinischen Ethikkomitees

Programm:
Das Programm und die Referenten werden noch bekannt gegeben.

Anmerkungen:
Herr Prof. Dr. med. H. A. Schmidt-Wilcke, Vorsitzender des Klinischen Ethikkomitees leitet diese Veranstaltung.

Zielgruppen: Interessierte Menschen
Termine: 24.05.2012, 17:00 – 19:00 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin: 22.11.2012, 17:00 – 19:00 Uhr
Veranstaltungsort: Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritiz-Freiheit 48
Referenten: werden noch bekannt gegeben
Organisation: Prof. Dr. med. H.A. Schmidt-Wilcke, Vorsitzender des Klinischen Ethikkomitees
Teilnehmerzahl: 100
Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungstermin
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)
Diese Fortbildungen werden der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Zertifizierung vorgelegt. Voraussichtlich werden 2 Punkte der Kategorie „A“ anerkannt

Individual-/Personalkompetenz

Führung durch das Kloster der Mauritzer Franziskanerinnen

Programm:
Interessierte können sich über die Vision von Franz von Assisi, den weltweit tätigen Orden und das Leben im Kloster informieren. Schwester M. Annette wird die Gruppe begleiten und für alle Fragen offen sein.

Anmerkungen:
Der Treffpunkt für die Führung ist an der Information im St. Franziskus-Hospital. Die Gruppe wird gemeinsam zum Mutterhaus gehen.

Zielgruppen: alle Mitarbeiter/ -innen
Termin: 25.10.2012, 11:00 – 12:30 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin: 25.10.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort: Mutterhaus der Franziskanerinnen, – Treffpunkt: Pforte/Information im Hospital
Referentin: Schwester M. Annette Ferneding, Mauritzer Franziskanerin
Organisation: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 20
Anmeldeschluss: 18.10.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte

Individual-/Personalkompetenz

Mann ist dann mal weg

Programm:
Unter diesem Motto sind alle interessierten Männer zu einer Männerwanderung herzlich eingeladen. Gemeinsam soll ein ca. 15 Kilometer langes Wegstück des westfälischen Jakobsweges von Osnabrück nach Natrup-Hagen unter die Füße genommen werden. Einzelne Elemente auf diesem Weg laden ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, andere Männer kennen zu lernen und eigene Fragen rund um Religion und Glaube anzusprechen.
Anmerkungen:
Start der Tour ist um 08:45 Uhr vor dem Haupteingang des Hauptbahnhofs Münster um die erste Wegetappe mit dem Zug nach Osnabrück anzutreten. Die Rückkehr ist gegen 16:00 Uhr geplant.
Kosten entstehen nur für das Gruppenticket im Zug (ca. 5 Euro pro Person). Für die Verpflegung auf dem Weg ist jeder selbst verantwortlich.
Für die Teilnahme an diesem Tag können Sie einen der drei Exerzittage nutzen, die ihnen jährlich gemäß AVR zustehen.

Zielgruppen: männliche Mitarbeiter
Termin: 15.09.2012, 08:45 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: Jakobsweg, von Osnabrück bis nach Natrup-Hagen
Referent: Gerold Gesing, Krankenhausseelsorger
Organisation: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 20
Anmeldeschluss: 31.08.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte

Essen, wenn andere schlafen – Ernährungsempfehlungen bei Nacht- und Schichtarbeit

Programm:
Theorie der vollwertigen Ernährung und Umsetzung in die Praxis

- Kochen, was mir gut tut und schmeckt
- Zwischenmahlzeiten mit Pfiff und Biss
- Gemeinsame Speisenzubereitung mit Freude und Elan
- Das Genießen in einer besonderen Atmosphäre

Anmerkungen:
Bitte mitbringen:

- 5 € Lebensmittelumlage
- Plastikdosen und Verpackungen für die leckeren Reste
- Freude am gemeinsamen Tun!

Zielgruppen: alle Mitarbeiter/ -innen
Termin: 08.05.2012, 15:00 – 18:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital, Schule für Gesundheitsberufe
Referentinnen: Walburga Dabbelt, Diätassistentin
Schülerinnen der Diätschule
Organisation: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 15
Anmeldeschluss: 24.04.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)

Ich Sorge gut für mich! – Ein Burnout-Präventionstag

Programm:
Diese Seminar zeigt Ihnen Möglichkeiten auf, wie Sie eigene Grenzen besser wahrnehmen und einschränkende Denk- und Verhaltensmuster durchbrechen können. Bieten Sie dem Burnout-Syndrom keinen Platz an, halten Sie mit einem Entspannungstraining und einem Genusstraining dagegen und integrieren Sie dieses in Ihren Alltag!

Inhalte:

- Burnout-Syndrom
- „Sorge ich gut für mich?“ – Erfahrungsaustausch
- Mini-Pausen (Ohrmassagen, Überkreuzübungen, Mudras...)
- Entspannungsmethode „Autogenes Training“
- Zeitmanagement – Selbstmanagement
- Genusstraining

Anmerkungen:
Mitzubringen sind: Decke, kl. Kissen und warme Socken
Bequeme Kleidung erwünscht!

Zielgruppen: alle Mitarbeiter/ -innen
Termin: 06.11.2012, 09:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48
Referentin: Maria Meierhoff-Loermann, Kinderkrankenschwester und ausgebildet in Stressmanagement, Progressiver Muskelentspannung, Autogenem Training und NLP-Master-Practitioner
Organisation: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 16
Anmeldeschluss: 30.10.2012
Kosten: 60,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 7 Punkte)

Klangvolle Entspannung

Programm:
Der Ton einer Klangschale berührt unser Innerstes, er bringt die „Seele zum Schwingen“ (Zitat Peter Hess). Für mich heißt die Anwendung von Klangschalen, aus dem Kopf wieder in den eigenen Körper zu kommen, hin zum Spüren. Auf dieser Basis, begleitet von den harmonischen Klängen der Schalen, erlernen Sie entspannende Bewegungssequenzen, eine Kurzeinführung in die Progressive Muskelentspannung nach Jacobson, und eine abschließende „Klangreise“. So können Sie sich, mit vitaler Frische, entspannt neuen Aufgaben zuwenden.

Anmerkungen:
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, ein kleines Kissen und eine Decke!
Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierte, Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Zielgruppen: alle Mitarbeiter/ -innen
Termin: 26.01.2012, 14:15 – 15:15 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
14.06.2012, 14:15 15:15 Uhr
13.09.2012, 14:15 15:15 Uhr
22.11.2012, 14:15 15:15 Uhr
Veranstaltungsort: Marienhaus, Gruppenraum 1 OG
Referentin: Uta Altmann, Krankenschwester, Entspannungspädagogin, ausgebildet in der Klangmassage nach Peter Hess und integrativer Körperarbeit.
Organisation: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 10
Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungstermin
Kosten: 10,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

Rückengerechtes Arbeiten

Programm:

- rückengerechtes Heben und Tragen
- rückengerechtes Verhalten in den verschiedenen Körperstellungen und Bewegungsabläufen
- eigene Arbeitsabläufe verändern
- Freude an neuen Erfahrungen und Wiederauffrischung des vorhandenen Wissens

Anmerkungen:
Die Veranstaltung findet im Gymnastikraum (Keller) der Physikalischen Therapie, TheraNet Westfalen GmbH statt.

Zielgruppen: alle Mitarbeiter/ -innen
Termin: 07.05.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin:
04.12.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital, Gymnastikraum der Physikalischen Therapie
Referent: Tobias König, Physiotherapeut, TherNet
Organisation: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 20
Anmeldeschluss: eine Woche vor dem Veranstaltungstermin
Kosten: 10,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Stressbewältigung „Durchatmen – Durchstarten!“

Programm:
Schauen Sie sich Stress einmal aus einem anderen Blickwinkel an und entdecken Sie die positive Seite von Stress. Wie wirkt der „Stress“ auf Sie, wo und wann stehen Sie unter/ im „Stress“, wie können Sie den neagtiven Stress rechtzeitig wahrnehmen, vermeiden und bewältigen, um so mit den alltäglichen Situationen gelassener umzugehen?! Dieses Thema wird Sie an diesem Tag begleiten. Mit Atemübungen, Entspannungstraining, Phantasiereisen, unterstützt von Entspannungsmusik und dem Austausch in der Gruppe werden Sie Übungen an die Hand bekommen, die Sie direkt in Ihren Alltag einbauen können.

Anmerkungen:
Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Matte, eine Decke, ein kleines Kissen und Socken mit, sowie die Bereitschaft und Freude etwas Neues auszuprobieren und für sich selber etwas Gutes zu tun.

Zielgruppen: alle Mitarbeiter/ -innen
Termin: 07.02.2012, 09:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: Marienhaus, 48145 Münster, St. Mauritz-Freiheit 48
Referentin: Maria Meierhoff-Loermann, Kinderkrankenschwester und ausgebildet in Stressmanagement, Progressiver Muskelentspannung, Autogenem Training und NLP-Master-Practitioner
Organisation: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Teilnehmerzahl: 16
Anmeldeschluss: 31.01.2012
Kosten: 60,00 €
Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 7 Punkte)

Fortbildungen 2012 im Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen

RECKLINGHAUSEN

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des Elisabeth Krankenhauses Recklinghausen



Ihr Ansprechpartner vor Ort ist Herr Jochem Kalthegener (Personalleiter). Sie erreichen ihn: per Telefon: 02361 / 601-0, Durchwahl 109 per Fax: 02361 / 601-417 per E-Mail: jochem.kalthegener@ekonline.de

Elisabeth Krankenhaus

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Geistliches Angebot													
Sinn der Fastenzeit	156									15.			
Hygiene													
Allgemeine Krankenhaushygiene	156		28.										
Gesundheitsinformation für den Umgang mit Lebensmitteln gem. § 43 IfSG	157											27.	
Nosokomiale Infektionen	157									25.			
QM Hygiene	157						26.						
Kommunikation													
Kommunikation im Team	157				19.								
Fachfortbildung Medizin und Pflege													
Gerinnung	158	25.											
Pflege bei Pat. mit chron. Schmerzen	158								29.				
Unterdruck Lungenödem	158								24.				
Fachfortbildung Medizin													
12. Forum – Aktuelle Neurologie und Neurogeriatrie	158		11.										
Cholezysthiasis	159					16.							
Fortbildungsreihe Geriatrie/Neurologie	159	12.	09.	08.		10.	14.			13.		08.	13.
Klinische Falldarstellung	159	10.	07.	13.	17.	18.	08.	06.	10.	14.	12.	09.	14.
M. Parkinson	159	24.											
Fachfortbildung Pflege													
Ablauforganisation amb. Versorgung	160									18.			
Adipositas	160							15.					
Antidiabetika	160						18.						
Aphasie	160			14.									
Arzneimittelsicherheit	161		16.										
Assessmentinstrumente in der Pflege	161			20.									
Beobachtung d. Ernährungsverhaltens	161						14.						
Berufspolitik (Pflegekammern, etc.)	161										26.		
Bio- und Gefahrenstoffschulung	162									18.			
Bülöw-Drainage	162									03.			
Chron. Obstr. Lungenerkrankungen	162								07.				
Demenz	162					22.							
Einweisung in med.-technische Geräte	163											27.	
Entlassungsmanagement	163					09.							
Entlassungsmanagement/Pflegeplan.	163					08.							
Expertenstandard Wunde u. Dekubitus	163					22.							

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Fachfortbildung Pflege													
Exsikkose / Dehydration	164				15.								
Fatigue-Syndrom	164											07.	
Fixierung	164												10.
Fixierung von Patienten	164					08.							
Gefäßchirurgische Erkrankungen	164				16.								
Grundlagen der PTCA	165				17.								
Herzschrittmacher	165		15.										
Hygienestandard	165							17.					
Hygienestandard / Screening MRSA	165	24.											
HZV - Picco Messung	166			30.									
Interne EKG-FB am Überwachungsmonitor	166						21.						
Isolation bei Diarrhoe	166			15.									
Krankheitsbild in der Nephrologie	166			19.									
M. Alzheimer	167					15.							
MRSA	167			06.									
MRSA	167			07.									
MS	167			20.									
Neue Pflegestandards	168						05.						
Ödeme	168											15.	
OrgaCard	168	05.											
Osteoporose	168	12.								19.			
PEG	169										15.		
PEJ und Freka-Button	169			21.									
Pflegeanamnese mit Pflegeplanung	169												
Pflegemaßnahmen bei onko. Notfällen	169	24.								28.			
Pflegetraining	170				12.								
PKMS	170	17.											
Reanimation	170	02. 16.	06. 20.	05. 19.	02. 16.	07. 21.	04. 18.	02. 16.	06. 20.	03. 17.	01. 15.	05. 19.	03. 17.
RKI – Altes und Neues	171												14.
RLS	171								21.				
Schmerzmanagement	171										16.		
Schmerztherapie	171		08.										
Schulung Nadelstichverletzung	172											06.	
SM-ICD Implantationen	172					23.							
Sozialrechtliche Rahmen in der familialen Pflege	172										17.		
Stoma	172												15.
Stressbewältigung/ Burnout i. d. Pflege	173										11.		
Über- u. Unterfunktion der Schilddrüse	173										23.		
Umgang m. Assessmentinstrumenten	173											15.	
Umgang mit Demenz-Patienten im Krankenhaus	173						14.						
Umgang mit einem AED – Frühdefibrillation	174				23.			09.			22.		
Umgang mit Medizinischen Geräten	174	09.									10.		
Urinmenge	174								15.				
Validation	174		16.										

RECKLINGHAUSEN

Elisabeth Krankenhaus

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Fachfortbildung Pflege													
Wissensauffrischung zum Qualitätsstandard Hygiene	175								27.				
Wundmanagement	175		01.						08.			15.	
Wundmanagement / Wunddrainagen	175												21.
Wundversorgung	176	15.											
Wundversorgung und Dokumentation	175										23.		
ZVD-Messung	176				02.								
Administrative Themen													
Akten abheften	176						14.						
Rechtliche Grundlagen der Dokumentation	177					25.							
Umgang mit dem PC	177							24.					
Datenschutz	177		08.				06.				10.		11.
Sonstige Fortbildung													
MOC-Bestellung	176							26.					

Geistliches Angebot

ERS20121907

Individual-/Personalkompetenz

Sinn der Fastenzeit

Zielgruppen:	alle Mitarbeiter
Termin:	15.09.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen/ Kurzzeit- und Tagespflege Haus Klara, KTP
Referent:	N.N.
Organisation:	Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung:	1 Punkt (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

Hygiene

ERS20121859

Fachkompetenz

Allgemeine Krankenhaushygiene

Programm:	Personalhygiene, Händehygiene, Hygiene- und Desinfektionsstandards
Zielgruppen:	Ärzte, Pflegepersonal, Hygienebeauftragte, Mitarbeiter aus dem Funktionsdienst, Hauswirtschaftskräfte
Termin:	28.02.2012, 14:00 - 15:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Elisabeth-Krankenhaus, Ärztehaus 3. Etage links
Referentin und Organisation:	Doris Lübke-Ohloff, Hygiene Dienst
Stiftungsinterne Zertifizierung:	2 Punkte (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Hygiene

ERS20121928

Fachkompetenz

Gesundheitsinformation für den Umgang mit Lebensmitteln gem. § 43 IfSG

Programm:	incl. Hygiene in den Stationsküchen
Zielgruppen:	Ärzte, Pflegepersonal, Hygienebeauftragte, Mitarbeiter aus dem Funktionsdienst, Hauswirtschaftskräfte
Termin:	27.11.2012, 14:00 - 15:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Elisabeth-Krankenhaus, Ärztehaus 3. Etage links
Referentin und Organisation:	Doris Lübke-Ohloff, Hygiene Dienst
Stiftungsinterne Zertifizierung:	2 Punkte (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

ERS20121912

Fachkompetenz

Nosokomiale Infektionen

Programm:	Ursachen und Maßnahmen zur Verhütung / inkl. Nosokomiale Infektionsstatistik 2011
Zielgruppen:	Ärzte, Pflegepersonal, Hygienebeauftragte, Mitarbeiter aus dem Funktionsdienst, Hauswirtschaftskräfte
Termin:	25.09.2012, 14:00 - 15:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Elisabeth-Krankenhaus, Ärztehaus 3. Etage links
Referentin und Organisation:	Doris Lübke-Ohloff, Hygiene Dienst
Stiftungsinterne Zertifizierung:	2 Punkte (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

ERS20121889

Fachkompetenz

QM Hygiene

Zielgruppen:	Ärzte, Pflegepersonal, Hygienebeauftragte, Mitarbeiter aus dem Funktionsdienst, Hauswirtschaftskräfte
Termin:	26.06.2012, 14:00 - 15:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Elisabeth-Krankenhaus, Ärztehaus 3. Etage links
Referent:	Doris Lübke-Ohloff, Hygiene Dienst
Organisation:	Doris Lübke-Ohloff, Hygiene Dienst
Stiftungsinterne Zertifizierung:	2 Punkte (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Kommunikation

ERS20121942

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Kommunikation im Team

Zielgruppen:	Pflegende
Termin:	19.04.2012, 19:00 - 20:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen, Station II
Referentin:	Maria Metzger, Station II
Organisation:	Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung:	1 Punkt (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121852

Fachkompetenz

Gerinnung

Zielgruppen: Ärzte und Pflegepersonal
Termin: 25.01.2012, 14:15 - 15:15 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen, IPS
Referent: Dr. Müller-Klönne, Chefarzt, Anästhesie
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121904

Fachkompetenz

Pflege bei Patienten mit chronischen Schmerzen

Zielgruppen: Ärzte und Pflegepersonal
Termin: 29.08.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen, Station II A
Referent: Patricia Hartwig, Station II A
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121902

Fachkompetenz

Unterdruck Lungenödem

Zielgruppen: Ärzte und Pflegepersonal
Termin: 24.08.2012, 14:15 - 15:15 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen, IPS
Referent: Dr. med. Thomas Wiechers, Anästhesie-OP
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

Fachfortbildung Medizin

ERS20121977

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

12. Forum – Aktuelle Neurologie und Neurogeriatrie

Programm: Kongress mit Fachvorträgen namhafter Referenten der Neurologie und Neurogeriatrie
Anmerkungen: Die genauen Veranstaltungszeiten und das Tagesprogramm erhalten Sie mit der Ausschreibung.
Stiftungsinterne Zertifizierung: 7 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 6 Punkte)

Zielgruppen: Ärzte
Termin: 11.02.2012, 09:00 - 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: Kongresszentrum Ruhrfestspielhaus, Kongressraum
ReferentInnen: diverse
Organisation: Dr. med. Thomas Günnewig, Chefarzt Geriatrie

Fachfortbildung Medizin

ERS20121944

Fachkompetenz

Cholezysthiasis

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 16.05.2012, 19:00 - 20:00 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen, Station II
Referentin: Anna Pielka, Station II
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121969

Fachkompetenz

Fortbildungsreihe Geriatrie/Neurologie

Zielgruppen: Ärzte
Termin: 12.01.2012, 15:00 - 16:00 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
 09.02.2012, 15:00 - 16:00 Uhr 08.03.2012, 15:00 - 16:00 Uhr
 10.05.2012, 15:00 - 16:00 Uhr 14.06.2012, 15:00 - 16:00 Uhr
 13.09.2012, 15:00 - 16:00 Uhr 08.11.2012, 15:00 - 16:00 Uhr
 13.12.2012, 15:00 - 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth-Krankenhaus Recklinghausen, Konferenzraum
Referent: diverse
Organisation: Dr. med. Marco Michels, FD Geriatrie
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121956

Fachkompetenz

Klinische Falldarstellung

Zielgruppen: Ärzte
Termin: 10.01.2012, 15:00 - 16:00 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
 07.02.2012, 15:00 - 16:00 Uhr 13.03.2012, 15:00 - 16:00 Uhr
 17.04.2012, 15:00 - 16:00 Uhr 18.05.2012, 15:00 - 16:00 Uhr
 08.06.2012, 15:00 - 16:00 Uhr 06.08.2012, 15:00 - 16:00 Uhr
 10.08.2012, 15:00 - 16:00 Uhr 14.09.2012, 15:00 - 16:00 Uhr
 12.10.2012, 15:00 - 16:00 Uhr 09.11.2012, 15:00 - 16:00 Uhr
 14.12.2012, 15:00 - 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth-Krankenhaus Recklinghausen, Cafeteria
Referent: diverse
Organisation: Wecheslaw Rosok, FD Innere

Stiftungsinterne Zertifizierung: 1Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)
 Dieser Kurs liegt der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Zertifizierung vor. Voraussichtliche Zertifizierung mit 2 Punkten.

ERS20121850

Fachkompetenz

M. Parkinson

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 24.01.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen, Station I B
Referentin: Tatjana Jungmann, Station I B
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121909

Fachkompetenz

Ablauforganisation amb. Versorgung

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 18.09.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen, Station I C
Referentin: Joanna Trusz, Station I C
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121892

Fachkompetenz

Adipositas

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 15.07.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen/ Kurzzeit- und Tagespflege Haus Klara, KTP
Referentin: Mirosława Aktas, Kurzzeitpflege
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121948

Fachkompetenz

Antidiabetika

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 18.06.2012, 20:00 - 21:00 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen, Station III A
Referent: Marcel Schulze, Station III B/C
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121863

Fachkompetenz

Aphasie

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 14.03.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen/ Kurzzeit- und Tagespflege Haus Klara, KTP
Referent: Jürgen Wollny, Kurzzeitpflege
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121938

Fachkompetenz

Arzneimittelsicherheit

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 16.02.2012, 13:45 - 14:45 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth-Krankenhaus Recklinghausen, Sozialraum I E
Referentin: Isabella Rajda, Station I E
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121866

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Assessmentinstrumente in der Pflege

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 20.03.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen, Station I C
Referentin: Magrit Josewski, Station I C
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121886

Fachkompetenz

Beobachtung des Ernährungsverhaltens

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 15.06.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen/ Kurzzeit- und Tagespflege Haus Klara, KTP
Referentin: Rita Michalczak, Allg. Kurzzeit- u. Tagespflege
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121922

Fachkompetenz, Individual-/Personalkompetenz

Berufspolitik (Pflegekammern, etc.)

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 26.10.2012, 14:15 - 15:15 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen, IPS
Referent: Kai Schmitz, Station Intensiv
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121910 Fachkompetenz

Bio- und Gefahrenstoffschulung

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 18.09.2012, 13:45 - 14:45 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth-Krankenhaus, Ärztehaus
 3. Etage links
Referent und Organisation:
 Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung <beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121905 Fachkompetenz

Bülow-Drainage

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 03.09.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen,
 Station I
Referent: Tim Erbling, Station I
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121897 Fachkompetenz

Chron. Obstr. Lungenerkrankungen

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 07.08.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen,
 Station I A
Referentin: Svenja Oetzel, Station I A
Organisation: Marlene Badziong, Physikalische Therapie
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121880 Fachkompetenz

Demenz

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 22.05.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen,
 Station I B
Referent: Anke-Hildegard Kunze, Station I B
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121929 Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Einweisung in med.-technische Geräte

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 27.11.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen,
 Station I C
Referent: Falk Wartemann, Station I C
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

ERS20121877 Fachkompetenz

Entlassungsmanagement

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 09.05.2012, 13:45 - 14:45 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen,
 Station III
ReferentInnen: Jessica Bendig, Station III o
 Alexandra Schmitz, Station III o
 Andrea Loffeld, Station III o
 Jork Vöpel, Sozialdienst
 Jenny Dobschanski, Station I E
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121875 Fachkompetenz

Entlassungsmanagement / Pflegeplanung

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 08.05.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen,
 Station I
Referent: Hasret Kirli, Station I
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121881 Fachkompetenz

Expertenstandard Wunde und Dekubitus

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 22.05.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen,
 Station I C
Referentin: Emilia Riedewald, Station I C
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121870

Fachkompetenz

Exsikkose / Dehydration

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 15.04.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen/
 Kurzzeit- und Tagespflege Haus Klara, KTP
Referentin: Mirosława Aktas, Kurzzeitpflege
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung

Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121925

Fachkompetenz

Fatigue-Syndrom

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 07.11.2012, 13:45 - 14:45 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen,
 Station III
Referentin: Lena Lehmkuhl, Station 3 Palliativ
 Anna Frerk
 Anna-Maria Hagemann
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung

Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121931

Fachkompetenz

Fixierung

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 10.12.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen,
 Station I
Referentin: Reyhan Akca, Station I
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung

Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121876

Fachkompetenz

Fixierung von Patienten

Zielgruppen: Ärzte und Pflegepersonal
Termin: 08.05.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen,
 Station II A
Referent: Andreas Senska, Station II A
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung

Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121943

Fachkompetenz

Gefäßchirurgische Erkrankungen

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 16.04.2012, 20:00 - 21:00 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen,
 Station III A
Referentin: Ewa Wisniewski, Station III A
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung

Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121872

Fachkompetenz

Grundlagen der PTCA

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 17.04.2012, 14:00 - 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen,
 Kardiologie
Referent: Hakki Corbaci, EKG Kardiologie
 Martin-Johannes Henning, LHKM
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121856

Fachkompetenz

Herzschrittmacher

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 15.02.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen/
 Kurzzeit- und Tagespflege Haus Klara, KTP
Referentin: Selma Senay, Tagespflege
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121894

Fachkompetenz

Hygienestandard

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 17.07.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen,
 Station I C
Referentin: Nina Dede, Station I C
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121851

Fachkompetenz

Hygienestandard / Screening MRSA

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 24.01.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen,
 Station I C
Referent: Falk Wartemann, Station I C
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121867

Fachkompetenz

HZV – Picco Messung

Zielgruppen: Ärzte und Pflegepersonal
Termin: 30.03.2012, 14:15 - 15:15 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen, IPS
Referent: Dr. med. Thomas Wiechers, Anästhesie-OP
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121888

Fachkompetenz

Interne EKG-FB am Überwachungsmonitor

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 21.06.2012, 14:00 - 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen, Innere Ambulanz
Referent: Wecheslaw Rosok, FD Innere
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121939

Fachkompetenz

Isolation bei Diarrhoe

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 15.03.2012, 19:00 - 20:00 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen, Station II
Referent: Barbara Luckas, Station II
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121940

Fachkompetenz

Krankheitsbilder in der Nephrologie

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 19.03.2012, 20:00 - 21:00 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen, Station III A
Referent: Irena Kavena, Station III A
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121878

Fachkompetenz

M. Alzheimer

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 15.05.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen/ Kurzzeit- und Tagespflege Haus Klara, KTP
Referent: Hans-Walter Wahlhäuser, Tagespflege
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121860

Fachkompetenz

MRSA

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 06.03.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen, Station I A
Referent: Swetlana Welter, Station I A
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121861

Fachkompetenz

MRSA

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 07.03.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen, Station I
Referent: Olga Maier, Station I
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121865

Fachkompetenz

MS

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 20.03.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen, Station I B
Referent: Ariane Neubert, Station I B
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121884

Fachkompetenz

Neue Pflegestandards

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 05.06.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen, Station I A
Referentin: Hannelore Makurat-Hencke, Station I A
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121926

Fachkompetenz

Ödeme

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 15.11.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen/ Kurzzeit- und Tagespflege Haus Klara, KTP
Referentin: Selma Senay, Tagespflege
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121843

Fachkompetenz

OrgaCard

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 05.01.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin: 12.01.2012, 19:00 - 20:00 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen, Station I
ReferentInnen: Merve Kirsan, Station I
 Johanna Zajusch, Station II
 Gabriele Trompell, Station II
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121911

Fachkompetenz

Osteoporose

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 19.09.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen, Station I A
Referent: Michael Marks, Station I A
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121916

Fachkompetenz

PEG

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 15.10.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen/ Kurzzeit- und Tagespflege Haus Klara, KTP
Referent: Hans-Walter Wahlhäuser, Tagespflege
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121858

Fachkompetenz

PEJ und Freka-Button

Programm: Anlage und Anwendung

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 21.02.2012, 14:00 - 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen, Innere Ambulanz
Referentin: Z. Brunner, Firma Fresenius
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121849

Fachkompetenz

Pflegeanamnese mit Pflegeplanung

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 24.01.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen, Station II A
Referent: Hajrullah Fazlija, Station II A
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121903

Fachkompetenz

Pflegemaßnahmen bei onko. Notfällen

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 28.08.2012, 13:45 - 14:45 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen, Station III
Referentinnen: Maria-Helene Binkowski, Station III o
 Andrea Loffeld, Station III o
 Gabriela Gattner, Station III o
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121941 Fachkompetenz

Pflegetraining

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 12.04.2012, 13:45 - 14:45 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth-Krankenhaus Recklinghausen, Sozialraum I E
Referentin: Katharina Rosenbaum, Station Stroke Unit
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121848 Fachkompetenz

PKMS

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 17.01.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen, Station I A
Referentin: Andrea Brodale, Station I A
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121845 Fachkompetenz

Reanimation

Programm: Theorie und Praxis

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 02.01.2012, 14:00 - 15:30 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
 16.01.2012, 14:00 - 15:30 Uhr 06.02.2012, 14:00 - 15:30 Uhr
 20.02.2012, 14:00 - 15:30 Uhr 05.03.2012, 14:00 - 15:30 Uhr
 19.03.2012, 14:00 - 15:30 Uhr 02.04.2012, 14:00 - 15:30 Uhr
 16.04.2012, 14:00 - 15:30 Uhr 07.05.2012, 14:00 - 15:30 Uhr
 21.05.2012, 14:00 - 15:30 Uhr 04.06.2012, 14:00 - 15:30 Uhr
 18.06.2012, 14:00 - 15:30 Uhr 02.07.2012, 14:00 - 15:30 Uhr
 16.07.2012, 14:00 - 15:30 Uhr 06.08.2012, 14:00 - 15:30 Uhr
 20.08.2012, 14:00 - 15:30 Uhr 03.09.2012, 14:00 - 15:30 Uhr
 17.09.2012, 14:00 - 15:30 Uhr 01.10.2012, 14:00 - 15:30 Uhr
 15.10.2012, 14:00 - 15:30 Uhr 05.11.2012, 14:00 - 15:30 Uhr
 19.11.2012, 14:00 - 15:30 Uhr 03.12.2012, 14:00 - 15:30 Uhr
 17.12.2012, 14:00 - 15:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth-Krankenhaus Recklinghausen, Schockraum IPS
Referent: diverse
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

ERS20121955 Fachkompetenz

RKI – Altes und Neues

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 14.12.2012, 15:00 - 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen, Endoskopie
Referentin: Rosemarie Reichler, Gastroskopie/Innere
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121901 Fachkompetenz, Methodenkompetenz

RLS

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 21.08.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen, Station I B
Referentin: Lydia Peprah Quarshie, Station I B
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121918 Fachkompetenz

Schmerzmanagement

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 16.10.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen, Station 1 a
Referentin: Andrea Brodale, Station I A
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121855 Fachkompetenz

Schmerztherapie

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 08.02.2012, 13:45 - 14:45 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen, Station III
Referent: Hatice Aksel, Station III o Afrim Behrami, Station 3 Palliativ Behxhet Dibrani, Station III o
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121924

Fachkompetenz

Schulung Nadelstichverletzung

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 06.11.2012, 13:45 - 14:45 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth-Krankenhaus, Ärztehaus
 3. Etage links
Referenten: Michael Buse, Pflegedienstleitung
 Afrim Behrami, Station III Palliativ
 Behxhet Dibrani, Station III o
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121945

Fachkompetenz

SM-ICD Implantationen

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 23.05.2012, 14:00 - 15:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth-Krankenhaus Recklinghausen,
 Cafeteria
Referentin: Dr. med. Claudia Daub, FD Kardiologie
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

ERS20121919

Fachkompetenz

Sozialrechtliche Rahmen in der familialen Pflege

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 17.10.2012, 13:45 - 14:45 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth-Krankenhaus, Ärztehaus
 3. Etage links
Referentin: Sabine Waschkowski, Pflegeberatung
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121932

Fachkompetenz

Stoma

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 15.12.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen/
 Kurzzeit- und Tagespflege Haus Klara, KTP
Referent: Hans-Walter Wahlhäuser, Tagespflege
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121951

Individual-/Personalkompetenz

Stressbewältigung / Burnout in der Pflege

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 11.10.2012, 13:45 - 14:45 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth-Krankenhaus Recklinghausen,
 Sozialraum 1 E
Referentin: Elena Ekkert, Station Stroke Unit
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121952

Fachkompetenz

Über- und Unterfunktion der Schilddrüse

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 23.10.2012, 19:00 - 20:00 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen,
 Station II
Referentin: Ursula Boronczyk, Station II
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121953

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Umgang mit Assessmentinstrumenten

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 15.11.2012, 19:00 - 20:00 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen,
 Station II
Referentin: Kerstin Reimann, Station II
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

ERS20121947

Fachkompetenz

Umgang mit Demenz-Patienten im Krankenhaus

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 14.06.2012, 13:45 - 14:45 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth-Krankenhaus Recklinghausen,
 Sozialraum 1 E
Referent: Sebastian Kosch, Station I E
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121844

Fachkompetenz

Umgang mit einem AED-Frühdefibrillation

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 09.01.2012, 14:00 - 15:30 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
 23.04.2012, 14:00 - 15:30 Uhr
 09.07.2012, 14:00 - 15:30 Uhr
 22.10.2012, 14:00 - 15:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth-Krankenhaus Recklinghausen,
 Schockraum IPS
Referent: diverse
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

ERS20121915

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Umgang mit medizinischen Geräten

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 10.10.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen,
 Station II A
Referent: Vera Rodemeyer, Station II A
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121899

Fachkompetenz

Urinmenge

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 15.08.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen/
 Kurzzeit- und Tagespflege Haus Klara, KTP
Referent: Rita Michalczak, Allg. Kurzzeit- u. Tagespflege
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121937

Fachkompetenz

Validation

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 16.02.2012, 19:00 - 20:00 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen,
 Station II
Referentin: Vanessa Berens-Schnorrenberg, Station II
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121913

Fachkompetenz

Wissensauffrischung zum Qualitätsstandard Hygiene

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 27.09.2012, 14:00 - 15:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen,
 Innere Ambulanz
Referentin: Rosemarie Reichler, Gastroskopie/Innere
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121853

Fachkompetenz

Wundmanagement

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 01.02.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
 08.08.2012, 14:00 - 15:00 Uhr
 15.11.2012, 13:45 - 14:45 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen,
 Station I
Referentinnen: Xhevat Fazlija, Station I
 Linda Breuer, Station II b/c
 Svenja Gerke, Station Stroke Unit
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121934

Fachkompetenz

Wundmanagement / Wunddrainagen

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 21.12.2012, 14:15 - 15:15 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen, IPS
Referent: Sybille Horstmann, Station Intensiv
 Björn Kothe, Station Intensiv
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121921

Fachkompetenz

Wundversorgung und Dokumentation

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 23.10.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen,
 Station I B
Referentin: Stephanie Kubicki, Station I B
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121846

Fachkompetenz

Wundversorgung

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 15.01.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen/
 Kurzzeit- und Tagespflege Haus Klara, KTP
Referent: Hans-Walter Wahlhäuser, Tagespflege
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121868

Fachkompetenz

ZVD-Messung

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 02.04.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen,
 Station I
Referent: Gerhard Schwane, Station I
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

Sonstige Fortbildung

ERS20121896

Fachkompetenz

MOC-Bestellung

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 26.07.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen,
 Station I
Referent: Janine Özlü-Piotrowski, Station I
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

Administrative Themen

ERS20121885

Methodenkompetenz

Akten abheften

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 14.06.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen,
 Station I
Referentin: Annette Sievert, Station I
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121882

Fachkompetenz

Rechtliche Grundlagen der Dokumentation

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 25.05.2012, 14:15 - 15:15 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen, IPS
Referent: Kai Schmitz, Station Intensiv
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

ERS20121895

Fachkompetenz

Umgang mit dem PC

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 24.07.2012, 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen,
 Station I B
Referent: Suzane Hamulic, Station I B
Organisation: Michael Buse, Pflegedienstleitung
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

Datenschutz

Zielgruppen: alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
Termin: 08.02.2012, 09:00 – 10:30 Uhr

weitere eigenständige Kurstermine:

08.02.2012, 11:00 – 12:30 Uhr
 08.02.2012, 13:30 – 15:00 Uhr
 08.02.2012, 15:30 – 17:00 Uhr
 06.06.2012, 09:00 – 10:30 Uhr
 06.06.2012, 11:00 – 12:30 Uhr
 06.06.2012, 13:30 – 15:00 Uhr
 06.06.2012, 15:30 – 17:00 Uhr
 10.10.2012, 09:00 – 10:30 Uhr
 10.10.2012, 11:00 – 12:30 Uhr
 10.10.2012, 13:30 – 15:00 Uhr
 10.10.2012, 15:30 – 17:00 Uhr
 11.12.2012, 09:00 – 10:30 Uhr
 11.12.2012, 11:00 – 12:30 Uhr
 11.12.2012, 13:30 – 15:00 Uhr
 11.12.2012, 15:30 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen,
 Ärztehaus 3 Etage links

Referent: Arno Kindler, Datenschutzbeauftragter,
 Stiftung

Organisation: Jochem Kalthegeger, Personalleiter

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Irmgardis-Krankenhauses Süchteln.



Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Frau Petra Vogel. Sie erreichen sie per Telefon: 02162 / 899-0 Durchwahl 212 per Fax: 02162 / 899-213 per E-Mail vogel@st-irmgardis.de

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Pflichtfortbildungen													
Arbeitsschutz	178											08.15.	
Brandschutz	179	19.26.											
Brandschutz – Löschübung	179						14.						
Reanimation für Pflegekräfte	179	Termin wird noch bekannt gemacht											
Hygiene													
Aktuelle Hygienefragen	180				19.								
Pflege													
Kinästhetik – die Konzepte	180	Termin wird noch bekannt gemacht											
Sturzprophylaxe	180		14.										
Umgang mit Demenz	181			13.20.									
Führung													
Zeit- und Selbstmanagement (für Stationsleitungen)	181			06.									
Sonstige Fortbildung													
Deeskalationstraining – Gewalt am Arbeitsplatz	181					10.							

Pflichtfortbildung

SIS2012494

Fachkompetenz

Arbeitsschutz

Programm:
In dieser Pflichtveranstaltung werden die Grundlagen des Arbeitsschutzrechtes erläutert. Besonders das Verhalten bei Arbeits- und Wegeunfällen wird hier in den Blick genommen.

Zielgruppen: alle Mitarbeiter
Termin: 08.11.2012, 13:45 – 14:45 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin: 15.11.2012, 13:45 – 14:45 Uhr
Veranstaltungsort: St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln Krankenpflegeschule, großer Klassenraum
Referent: Dipl. Ing. Stefan Lohr, Sicherheitsingenieur
Organisation: Evi Sagel, Dipl. Berufspädagogin
Anmeldeschluss: 30.10.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

Pflichtfortbildung

SIS2012476

Fachkompetenz

Brandschutz

Programm:
In der Brandschutzunterweisung geht es um die Alarmierung und das Verhalten im Brandfall, sowie um vorbeugende Maßnahmen.
Der Besuch dieser theoretischen Schulung ist alle 3 Jahre verpflichtend.

Zielgruppen: alle Mitarbeiter
Termin: 19.01.2012, 13:45 – 14:45 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin: 26.01.2012, 13:45 – 14:45 Uhr
Veranstaltungsort: St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln Krankenpflegeschule, großer Klassenraum
Referent: Dipl. Ing. Stefan Lohr, Sicherheitsingenieur
Organisation: Evi Sagel, Dipl. Berufspädagogin
Anmeldeschluss: 12.01.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

SIS2012489

Fachkompetenz

Brandschutz – Löschübung

Programm:
Der sichere Umgang mit dem Feuerlöscher und das Löschen eines Brandes sollen in dieser Veranstaltung praktisch eingeübt werden.

Zielgruppen: alle Mitarbeiter
Termin: 14.06.2012, 14:00 – 15:00 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine: 14.06.2012, 15:00 – 16:00 Uhr
 21.06.2012, 14:00 – 15:00 Uhr
 21.06.2012, 15:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln Treffpunkt Krankenwageneinfahrt
Referent: Dipl. Ing. Stefan Lohr, Sicherheitsingenieur
Organisation: Evi Sagel, Dipl. Berufspädagogin
Teilnehmerzahl: 10
Anmeldeschluss: 05.06.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

Anmerkungen:
Max. 10 Teilnehmer pro Löschübung!

SIS2012487

Fachkompetenz

Reanimation für Pflegekräfte

Programm:
In dieser Veranstaltung werden die folgenden Themen vermittelt:
 • Einführung in das Thema
 • Verhalten in Notfallsituationen
 • Reanimation
 • Umgang mit dem Automatischen Elektrischen Defibrillator (AED)
 • Praktische Übungen

Zielgruppen: Pflegende
Termin: lag zu Redaktionsschluss noch nicht fest – wird noch bekanntgegeben
Veranstaltungsort: St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln Krankenpflegeschule, großer Klassenraum
Referent: Markus Wiek, Lehrrettungsassistent
Organisation: Evi Sagel, Dipl. Berufspädagogin
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Anmerkungen:
Termin wird noch bekannt gegeben!

SIS2012464

Fachkompetenz

Aktuelle Hygienefragen

Programm:
In dieser Veranstaltung werden aktuelle Fragen rund um das Thema Hygiene im Krankenhaus beantwortet. Vor allem die nosokomialen Infektionswege werden dabei beleuchtet.

Zielgruppen: Ärzte und Pflegende
Termin: 19.04.2012, 11:30 – 12:30 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin:
19.04.2012, 13:45 – 14:45 Uhr
Veranstaltungsort: St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln
Krankenpflegeschule, großer Klassenraum
Referent: Frank Schmitz, Hygienefachkraft
Organisation: Evi Sagel, Dipl. Berufspädagogin
Anmeldeschluss: 12.04.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

Pflege

SIS2012488

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Kinästhetik – die Konzepte

Programm:
Im Laufe des Jahres werden in Kurzseminaren einzelne Konzepte der Kinästhetik vorgestellt und Übungen dazu durchgeführt.

Zielgruppen: Pflegende und weitere Interessierte
Termin: lag zu Redaktionsschluss noch nicht fest – wird noch bekanntgegeben
Veranstaltungsort: St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln
Krankenpflegeschule, großer Klassenraum
Referentin: Sabine Sieben, Gesundheits- und Krankenpflegerin
Organisation: Evi Sagel, Dipl. Berufspädagogin
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Anmerkungen:
Termine werden noch bekannt gegeben.

SIS2012478

Sozialkompetenz, Methodenkompetenz

Sturzprophylaxe

Programm:
In dieser Veranstaltung werden folgende Aspekte bearbeitet:

- Expertenstandard Sturzprophylaxe
- exogene und endogene Ursachen im Krankenhaus
- Einschätzung des Sturzrisikos nach Huhn
- Sturzerfassung/ Protokoll/ Rechtslage
- Sturzprophylaxe im Krankenhaus

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 14.02.2012, 11:00 – 12:30 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin:
14.02.2012, 13:45 – 15:15 Uhr
Veranstaltungsort: St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln
Personalwohnheim
Referentin: Margareta Barisic, Lehrerin für Pflegeberufe
Organisation: Evi Sagel, Dipl. Berufspädagogin
Anmeldeschluss: 08.02.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SIS2012484

Methodenkompetenz, Fachkompetenz

Umgang mit Demenz

Programm:
In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen der Erkrankung „Demenz“ vertieft und der Umgang und die Kommunikation mit dementiell veränderten Menschen in den Blick genommen. Ein Schwerpunkt liegt auf den Beschäftigungsmöglichkeiten für Patienten mit Demenz.

Zielgruppen: Pflegende und weitere Interessierte
Termin: 13.03.2012, 13:45 – 15:15 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin:
20.03.2012, 13:45 – 15:15 Uhr
Veranstaltungsort: St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln
Personalwohnheim
Referentin: Birgit Domin, Gerontopsychiatrische Fachkraft
Organisation: Evi Sagel, Dipl. Berufspädagogin
Anmeldeschluss: 06.03.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Führung

SIS2012483

Methodenkompetenz, Individual-/Personalkompetenz

Zeit- und Selbstmanagement (für Stationsleitungen)

Programm:
In diesem eintägigen Intensiv-Seminar für Stationsleitungen geht es darum, einen effektiven und effizienten Umgang mit der eigenen Zeit zu lernen und individuelle Ziele und Zeitpläne zu entwickeln, die auf die privaten und beruflichen Lebensumstände ausgerichtet sind. Effektiv bedeutet hierbei die richtigen Dinge zu tun, effizient die Dinge richtig zu tun. Eine genauere Ausschreibung erfolgt zeitnah.

Zielgruppen: Stationsleitungen Pflege
Termin: 06.03.2012, 09:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln
Personalwohnheim
Referent: Dr. Leif Erik Wollenweber, Hochschullehrer, Managementberater und Coach
Organisation: Evi Sagel, Dipl. Berufspädagogin
Teilnehmerzahl: 15
Anmeldeschluss: 22.02.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 6 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 7 Punkte)

Sonstige Fortbildung

SIS2012502

Methodenkompetenz, Individual-/Personalkompetenz

Deeskalationstraining – Gewalt am Arbeitsplatz

Programm:
In dieser Tagesveranstaltung wird die Bedeutung von Körpersprache, Mimik, Gestik, Körperhaltung und Atmung vor und in Gewaltsituationen in den Blick genommen. Zudem werden Verhaltensgrundregeln und Methoden der verbalen Deeskalation von potentiellen Gewaltsituationen eingeübt.

Zielgruppen: alle Mitarbeiter
Termin: 10.05.2012, 09:30 – 18:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln
Personalwohnheim
Referent: Christian Otto, Dipl. Sozialpädagoge, Deeskalationstrainer
Organisation: Evi Sagel, Dipl. Berufspädagogin
Teilnehmerzahl: 20
Anmeldeschluss: 17.04.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 8 Punkte)

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot der Klinik Maria Frieden Telgte



Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Frau Ursula Hedding (Pflegedienstleitung). Sie erreichen sie per Telefon: 02504 / 67-0 Durchwahl 4140 per Fax: 02504 / 67-20 00 per E-Mail: ursula.hedding@sfh-muenster.de

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Pflichtfortbildung													
Unterweisung Datenschutz	183				18.								
Arbeitsschutz /Arbeitssicherheit	183					23.							
Brandschutz	183						20.						
Transfusionsmedizin	183										24.		
Fortbildung berufsgruppenübergreifend													
Notfallmanagement	184	19. 25. 26.	15.	08.		10.				27.		15.	
Geräteeinweisung nach dem Medizinproduktegesetz	184						06.						
Neurologische Störungsbilder in der Geriatrie	185										31.		
Hygiene													
Infektionsprävention und Umgang mit infektiösen Erkrankungen	185	04.											
Infektionsschutzgesetz	185			06.									
Workshop Hygiene	186						13.					21.	
Kommunikation													
Kommunikation verbessern – kleine Einführung in die NLP-Methode	186											07.	
Qualitätsmanagement													
Beschwerdemanagement	186			07.	11.								
Update Zertifizierung	187				25.	02.							
Fachfortbildung Pflege													
Einführung in den neuen PPR-bogen	187	11.											
Blasenkatheter	187	18.											
Apothekersprechstunde	187		01. 08.										
Expertenstandard Chronische Wunden	188		22.	14.									
Krankheitsbilder in der Geriatrie: Lebererkrankungen im höheren Lebensalter	188			21. 28.									
Portversorgung	188					09. 16.							
KLL Konzept für Lagerung und Lagewechsel	188					30.						05.	
Krankheitsbilder in der Geriatrie: Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	189						27.	04.					
Ernährungsmanagement – enterale Ernährung	189								22. 28.				
Dysphagiemanagement	189									12. 19.			
Schmerzmanagement	189											14.	05.

MFT20121861

Fachkompetenz

Unterweisung Datenschutz

Programm:

Umgang mit personenbezogenen Daten nach dem gesetzlichen und kirchlichen Datenschutzrecht

Anmerkungen:

Pflichtveranstaltung für alle Mitarbeiter, die in den letzten drei Jahren an keiner Datenschutzunterweisung teilgenommen haben.

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte

(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Zielgruppen: alle Mitarbeiter/innen

Termin: 18.04.2012, 13:45 – 15:15 Uhr

Veranstaltungsort: Klinik für Geriatrische Rehabilitation Maria Frieden, Fortbildungsraum 3.OG

Referent: Arno Kindler, Datenschutzbeauftragter

Organisation: Ursula Hedding, Pflegedienstleitung

Teilnehmerzahl: 25

Anmeldeschluss: 13.04.2012

MFT20121934

Methodenkompetenz

Arbeitsschutz / Arbeitssicherheit

Programm:

Medizinischer Arbeitsschutz, Verhalten bei Arbeits- und Wegeunfällen, Verhaltensmaßnahmen bei Nadelstichverletzungen

Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen und Vorbeugemaßnahmen, Bildschirmarbeit

Anmerkungen:

Die Teilnahme einmal jährlich ist verpflichtend

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte

(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Zielgruppen: Mitarbeiter mit Patientenkontakt

Termin: 23.05.2012, 13:45 – 15:15 Uhr

Veranstaltungsort: Klinik für Geriatrische Rehabilitation Maria Frieden, Fortbildungsraum 3.OG

Referent: Wolfgang Klotz, Bereichsleiter Infrastrukturelle Dienste, FACT
Dr. med Theo Mehring, Arbeitsmediziner

Organisation: Ursula Hedding, Pflegedienstleitung

Teilnehmerzahl: 25

Anmeldeschluss: 16.05.2012

MFT20121860

Fachkompetenz

Brandschutz

Programm:

Alarmplan, theoretische und praktische Kenntnisse über Sicherheitseinrichtungen von Rauchabzugsanlagen und Feuerlöschern
Ablöschen von brennender Kleidung an Personen

Anmerkungen:

Pflichtveranstaltung für alle Personen, die in den letzten drei Jahren an keiner Brandschutzübung teilgenommen haben

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte

(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Zielgruppen: alle Mitarbeiter/innen

Termin: 20.06.2012 11:15 – 12:45 Uhr

20.06.2012, 13:45 – 15:15 Uhr

Veranstaltungsort: Klinik für Geriatrische Rehabilitation Maria Frieden, Fortbildungsraum 3.OG / Franz Joseph Hof

Referenten: Christian Feldhoff, Brandschutztrainer
Wolfgang Klotz, Sicherheitsbeauftragter

Organisation: Ursula Hedding, Pflegedienstleitung

Teilnehmerzahl: 20

Anmeldeschluss: 06.06.2012

MFT20121862

Fachkompetenz

Transfusionsmedizin

Programm:

Transfusionsgesetz, Blutgruppenbestimmung, Vorbereitung und Durchführung einer Transfusion

Anmerkungen:

Pflichtveranstaltung für alle Mitarbeiter, die in den letzten drei Jahren an keiner Schulung teilgenommen haben

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte

(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Zielgruppen: Ärzte und Pflegende

Termin: 24.10.2012, 13:45 – 15:15 Uhr

Veranstaltungsort: Klinik für Geriatrische Rehabilitation Maria Frieden, Fortbildungsraum 3.OG

Referent: Siegfried Ostendorf, Oberarzt

Organisation: Siegfried Ostendorf

Teilnehmerzahl: 25

Anmeldeschluss: 10.10.2012

Fortbildung berufsgruppenübergreifend

MFT20121849

Fachkompetenz

Notfallmanagement

Programm:

- Grundlagen der Reanimation
- Notfallkette
- praktische Übungen

Anmerkungen:

Die Teilnahme einmal im Jahr ist verpflichtend

Zielgruppen: Mitarbeiter/innen außerhalb Pflege und ärztlichem Dienst

Termin: 19.01.2012, 13:45 – 14:45 Uhr
25.01.2012, 13:45 – 14:45 Uhr
15.02.2012, 11:30 – 12:30 Uhr

Veranstaltungsort: Klinik für Geriatrische Rehabilitation Maria Frieden, Fortbildungsraum 3.OG

Referentin und Organisation: Dr. med. Karin Fischer, Internistin

Organisation: Ursula Hedding Pflegedienstleitung

Teilnehmerzahl: 12

Anmeldeschluss: 05.01.2012

Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

MFT20121851

Fachkompetenz

Notfallmanagement

Programm:

- Grundlagen der Reanimation
- Notfallkette
- praktische Übungen

Anmerkungen:

Die Teilnahme einmal im Jahr ist verpflichtend

Zielgruppen: Ärzte und Pflegende

Termin: 26.01.2012, 13:45 – 14:45 Uhr

weitere eigenständige Kurstermine:
08.03.2012, 13:45 – 14:45 Uhr
10.05.2012, 13:45 – 14:45 Uhr
27.09.2012, 13:45 – 14:45 Uhr
15.11.2012, 13:45 – 14:45 Uhr

Veranstaltungsort: Klinik für Geriatrische Rehabilitation Maria Frieden, Fortbildungsraum 3.OG

Referentin und Organisation: Dr. med. Karin Fischer, Internistin

Teilnehmerzahl: 12

Anmeldeschluss: 12.01.2012

Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

MFT20121871

Methodenkompetenz, Fachkompetenz

Geräteeinweisung nach dem Medizinproduktegesetz

Programm:

Die Einweisung erfolgt auf alle im Hause verwendeten medizinischen Geräte

Anmerkungen:

Nur Mitarbeiter, die eine Geräteeinweisung nachweisen können, dürfen die medizinischen Geräte bedienen.

Zielgruppen: Neucomer und Interessierte

Termin: 06.06.2012, 13:45 – 15:15 Uhr

Veranstaltungsort: Klinik für Geriatrische Rehabilitation Maria Frieden, Fortbildungsraum 3.OG

Referent: Theo Rolf, Medizintechniker

Organisation: Ursula Hedding, Pflegedienstleitung

Teilnehmerzahl: 15

Anmeldeschluss: 30.05.2012

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Fortbildung berufsgruppenübergreifend

MFT20121938

Fachkompetenz

Neurologische Störungsbilder in der Geriatrie

Programm:

Die Fortbildung soll einen Überblick über die häufigsten neurologischen Störungsbilder in der Geriatrischen Rehabilitation geben.

Der Neglect, die Hemianopsie, Wahrnehmungsstörungen und die Apraxie werden erläutert.

Sowohl der therapeutische als auch der pflegerische Umgang mit diesen Patienten wird praxisnah erarbeitet.

Zielgruppen: Pflegende und Interessierte

Termin: 31.10.2012, 09:00 – 16:30 Uhr

Veranstaltungsort: Klinik für Geriatrische Rehabilitation Maria Frieden, Fortbildungsraum 3.OG

Referentinnen: Jutta Teigel, Psychologin
Helga Niemann, Krankenschwester

Organisation: Jutta Teigel

Teilnehmerzahl: 12

Anmeldeschluss: 17.10.2012

Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 8 Punkte)

Hygiene

MFT20121925

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Infektionsprävention und Umgang mit infektiösen Erkrankungen

Programm:

MRSA, Clostridium difficile, Noroviren ect.

Zielgruppen: Mitarbeiter mit Patientenkontakt

Termin: 04.01.2012, 13:45 – 15:15 Uhr

Veranstaltungsort: Klinik für Geriatrische Rehabilitation Maria Frieden, Fortbildungsraum 3.OG

Referentin und Organisation: Priv.-Doz. Dr. med. Barbara Elkeles, Chefarztin

Teilnehmerzahl: 25

Anmeldeschluss: 28.12.2011

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

MFT20121929

Fachkompetenz

Infektionsschutzgesetz

Programm:

Belehrung nach §43 Abs. 1 Nr.1 IfSG

Zielgruppen: Mitarbeiter aus der Hauswirtschaft

Termin: 06.03.2012, 13:30 – 14:30 Uhr

Veranstaltungsort: Klinik für Geriatrische Rehabilitation Maria Frieden, Fortbildungsraum 3.OG

Referent: Dr. med. Theo Mehring, Betriebsarzt

Organisation: Ursula Hedding, Pflegedienstleitung

Teilnehmerzahl: 20

Anmeldeschluss: 28.02.2012

Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

MFT20121858

Fachkompetenz

Workshop Hygiene

Programm:

- Hygienemaßnahmen im Krankenhausalltag
- neuste Entwicklungen in der Händehygiene
- Hygienemaßnahmen sind die sicherste Prävention bei nosokomialen Infektionen

Anmerkungen:

Die Teilnahme einmal im Jahr ist verpflichtend

Zielgruppen:	alle Mitarbeiter/innen
Termin:	13.06.2012, 13:45 – 15:15 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin:	21.11.2012, 13:45 – 15:15 Uhr
Veranstaltungsort:	Klinik für Geriatrische Rehabilitation Maria Frieden, Fortbildungsraum 3.OG
Referent:	Werner Knoop, Hygienefachkraft
Organisation:	Ursula Hedding, Pflegedienstleitung
Teilnehmerzahl:	20
Anmeldeschluss:	30.05.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte	(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Kommunikation

MFT20121867

Sozialkompetenz, Individual-/Personalkompetenz

Kommunikation verbessern – kleine Einführung in die NLP-Methode

Programm:

Wir kommunizieren am Arbeitsplatz in vielfältigster Weise - mit Kollegen, Vorgesetzten, Patienten, Angehörigen und Besuchern. NLP bietet Ansätze, die Kommunikation mit anderen zu verbessern. Eigene und fremde Wahrnehmungs- und Ausdrucksweisen, sowie Denk- und Verhaltensmuster werden bewusst gemacht. In diesem Seminar wird eine kleine Einführung in NLP gegeben.

Zielgruppen:	Pflegende und Interessierte
Termin:	07.11.2012, 13:45 – 15:45 Uhr
Veranstaltungsort:	Klinik für Geriatrische Rehabilitation Maria Frieden, Fortbildungsraum 3.OG
Referentin und Organisation:	Heike Eversmeyer
Teilnehmerzahl:	20
Anmeldeschluss:	01.11.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte	(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)

Qualitätsmanagement

MFT20121928

Sozialkompetenz, Fachkompetenz

Beschwerde- und Riskmanagement

Programm:

Immer wieder werden Unsicherheiten im Umgang mit Beschwerden und Beinahefehlern deutlich. Wie gehe ich mit Beschwerden um? Wie gehe ich mit den sich beschwerenden Patienten um?

Zielgruppen:	Pflegende und Interessierte
Termin:	07.03.2012, 13:45 – 15:15 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin:	11.04.2012, 13:45 – 15:15 Uhr
Veranstaltungsort:	Klinik für Geriatrische Rehabilitation Maria Frieden, Fortbildungsraum 3.OG
Referentin:	Mechthild Schoster, Krankenschwester
Organisation:	Ursula Hedding, Pflegedienstleitung
Teilnehmerzahl:	25
Anmeldeschluss:	29.02.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte	(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Qualitätsmanagement

MFT20121932

Qualitätsmanagementkompetenz

Update Zertifizierung

Programm:

Neues aus dem QM
Informationen und Tipps zur Vorbereitung in den einzelnen Abteilungen und Bereichen. Klärung von noch offenen Fragen, gemeinsame Einstimmung auf die Zertifizierung u.v.m.

Anmerkungen:

Pflichtfortbildung

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Zielgruppen:	alle MitarbeiterInnen
Termin:	25.04.2012, 13:45 – 15:15 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin:	02.05.2012, 13:45 – 15:15 Uhr
Veranstaltungsort:	Klinik für Geriatrische Rehabilitation Maria Frieden, Fortbildungsraum 3.OG
Referentin und Organisation:	Anne Gründkemeyer, Mitarbeiterin im QM
Teilnehmerzahl:	25
Anmeldeschluss:	18.04.2012

Fachfortbildung Pflege

MFT20121850

Fachkompetenz

Einführung in den neuen PPR-bogen

Programm:

Erläuterung des neuen PPR-bogens
Die Einstufungsmerkmale der speziellen Pflege und deren Dokumentation werden erklärt

Zielgruppen:	Pflegende
Termin:	11.01.2012 11:15 – 12:45 Uhr 11.01.2012, 13:45 – 15:15 Uhr
Veranstaltungsort:	Klinik für Geriatrische Rehabilitation Maria Frieden, Fortbildungsraum 3.OG
Referentin:	Andrea Meiners, Assistentin der Pflegedirektion St. Franziskus-Hospital Münster
Organisation:	Ursula Hedding, Pflegedienstleitung
Teilnehmerzahl:	25
Anmeldeschluss:	05.01.2012

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

MFT20121873

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Blasenkatheter

Programm:

- Blasenentleerungsstörungen,
- Material, Größen und Technik der Katheteranwendung werden ebenso wie hygienische Grundsätze erläutert

Zielgruppen:	Ärzte und Pflegende
Termin:	18.01.2012, 11:15 – 12:45 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin:	18.01.2012, 13:45 – 15:15 Uhr
Veranstaltungsort:	Klinik für Geriatrische Rehabilitation Maria Frieden, Fortbildungsraum 3.OG
Referent:	NN
Organisation:	Ursula Hedding, Pflegedienstleitung
Teilnehmerzahl:	20
Anmeldeschluss:	11.01.2012

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

MFT20121926

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Apothekersprechstunde

Programm:

Die genauen Inhalte werden noch bekannt gegeben

Zielgruppen:	Pflegende
Termin:	01.02.2012, 13:45 – 15:15 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin:	08.02.2012, 13:45 – 15:15 Uhr
Veranstaltungsort:	Klinik für Geriatrische Rehabilitation Maria Frieden, Fortbildungsraum 3.OG
Referentin und Organisation:	J. Schikarski, Apotheker
Teilnehmerzahl:	20
Anmeldeschluss:	25.01.2012

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

MFT20121864

Fachkompetenz

Expertenstandard Chronische Wunden

Programm:
Expertenstandard: Chronische Wunden
Wundbeurteilung und Versorgung
Umgang mit dem EDV- Wundbogen

Zielgruppen: Pflegende und Interessierte
Termin: 22.02.2012, 13:45 – 15:15 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin:
14.03.2012, 13:45 – 15:15 Uhr
Veranstaltungsort: Klinik für Geriatrische Rehabilitation
Maria Frieden, Fortbildungsraum 3.OG
Referentin und Organisation:
Mechthild Schoster, Krankenschwester
Teilnehmerzahl: 25
Anmeldeschluss: 15.02.2012

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

MFT20121930

Fachkompetenz

Krankheitsbilder in der Geriatrie Lebererkrankungen im höheren Lebensalter

Programm:
Schwerpunkt sind Lebererkrankungen im höheren Lebensalter
• Diagnose
• Therapie
• Was ist in der Pflege wichtig

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 21.03.2012, 13:45 – 15:15 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin:
28.03.2012, 13:45 – 15:15 Uhr
Veranstaltungsort: Klinik für Geriatrische Rehabilitation
Maria Frieden, Fortbildungsraum 3.OG
Referentin und Organisation:
Dr. med. Petra Dieckmann, Allgemein-
medizinerin
Teilnehmerzahl: 20
Anmeldeschluss: 14.03.2012

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

MFT20121933

Fachkompetenz

Portversorgung

Programm:
• Anlage eines Port - Katheters
• Indikationen
• Pflege und Verbandwechsel

Zielgruppen: Ärzte und Pflegende
Termin: 09.05.2012, 13:45 – 15:15 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin:
16.05.2012, 13:45 – 15:15 Uhr
Veranstaltungsort: Klinik für Geriatrische Rehabilitation
Maria Frieden, Fortbildungsraum 3.OG
Referent: Fa. Cosa Tep
Organisation: Ursula Hedding, Pflegedienstleitung
Teilnehmerzahl: 25
Anmeldeschluss: 03.05.2012

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

MFT20121939

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

KLL-Konzept für Lagerung und Lagewechsel

Programm:
Aktivierende Pflege neurologischer / geriatrischer Patienten
nach dem Bobath -Konzept
Lernen in Theorie und praktischer Umsetzung
Hemiplegie, Verlust der Mitte- Bedeutung des Rumpfes
Befundkriterien – Schlüsselpunkte
Aspekte des normalen Bewegens

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 30.05.2012, 06:30 – 15:00 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin:
05.11.2012, 06:30 – 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: Klinik Maria Frieden
Referentin und Organisation:
Claudia Dieckmann, Trainerin für Lagerung
in Neutralstellung (LiN)
Teilnehmerzahl: 8
Anmeldeschluss: 16.05.2012

Der Tag gilt zur Vertiefung für alle, die bereits an einem mehrtägigen Kurs teilgenommen haben.

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

MFT20121872

Fachkompetenz

Krankheitsbilder in der Geriatrie Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege

Programm:
Es werden Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege
besprochen
Symptome, Diagnose, Therapie sowie daraus resultierende Auf-
gaben im pflegerischen Bereich

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 27.06.2012, 13:45 – 15:15 Uhr
Weiterer eigenständiger Termin:
04.07.2012, 13:45 – 15:15 Uhr
Veranstaltungsort: Klinik für Geriatrische Rehabilitation
Maria Frieden, Fortbildungsraum 3.OG
Referent: Siegfried Ostendorf, Internist
Organisation: Ursula Hedding Pflegedienstleitung
Teilnehmerzahl: 20
Anmeldeschluss: 20.06.2012

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

MFT20121935

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Ernährungsmanagement – enterale Ernährung

Programm:
Es soll in dieser Veranstaltung insbesondere der Umgang mit
Sonden und die Verabreichung von verschiedenen Arten der
Sondennahrung beleuchtet werden.
Beobachtung des Ernährungszustandes des Patienten,
Indikation zur Sondenernährung,
Pflege bei liegender PEG und Verbandwechsel

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 22.08.2012, 13:45 – 15:15 Uhr
Weiterer eigenständiger Termin:
28.08.2012 13:45 – 15:15 Uhr
Veranstaltungsort: Klinik für Geriatrische Rehabilitation
Maria Frieden, Fortbildungsraum 3.OG
Referent: Fa Nestle
Organisation: Ursula Hedding, Pflegedienstleitung
Teilnehmerzahl: 25
Anmeldeschluss: 15.08.2012

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

MFT20121865

Fachkompetenz

Dysphagiemanagement

Programm:
• Erkennen von Dysphagien
• Stimulationstechnik bei Dysphagie und Maßnahmen zur
Unterstützung des Schluckens
• Grundregeln, die beim Anreichen von Nahrung zu beachten
sind

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 12.09.2012, 13:45 – 15:15 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin:
19.09.2012, 13:45 – 15:15 Uhr
Veranstaltungsort: Klinik für Geriatrische Rehabilitation
Maria Frieden, Fortbildungsraum 3.OG
Referentin und Organisation:
Viola Kemper, Logopädin
Teilnehmerzahl: 20
Anmeldeschluss: 05.09.2012

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

MFT20121936

Fachkompetenz

Schmerzmanagement

Programm:
Basierend auf dem nationalen Expertenstandard „Schmerz-
management“ befasst sich dieses Modul mit
• Schmerzeinschätzung
• medikamentöse Schmerzbehandlung
• Wirksamkeitsprüfung der Schmerzbehandlung
• Dokumentation und rechtliche Aspekte der Schmerzbehandlung

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 14.11.2012, 13:45 – 15:15 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin:
05.12.2012, 13:45 – 15:15 Uhr
Veranstaltungsort: Klinik für Geriatrische Rehabilitation
Maria Frieden, Fortbildungsraum 3.OG
Referentin und Organisation:
Dr. med. Karin Fischer, Internistin
Teilnehmerzahl: 20
Anmeldeschluss: 07.11.2012

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Fortbildungen 2012 im St. Rochus-Hospital Telgte

TELGTE

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Rochus-Hospital Telgte



Ihr Ansprechpartner vor Ort ist Herr Matthias Schulte. Sie erreichen ihn per Telefon: 02504 / 60 0 Durchwahl - 60 220 per Fax: 02504 / 60 226 per E-Mail: m.schulte@srh-telgte.de

St. Rochus-Hospital

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Religion/Spiritualität/Ethik													
Besichtigung der Moschee – Besuch der Ernst Barlach Ausstellung in Münster	192									20.			
Impulse für die Fastenzeit	192		28.										
Pilgertag für Mitarbeiter: Auf dem „Ludgerweg“ v. Coesfeld n. Billerbeck	193					11.							
Pflichtfortbildungen													
Einführung neuer Mitarbeiter	193				02.						01.		
Erste Hilfe – Ärzte	193											15.	
Erste Hilfe – Pflegende	194											8. 13. 21.	
Erste Hilfe Laienhelfer	194											21.	
Hygiene bei Infektionen	194			13.									
Infektionsschutzgesetz	194	Termin wird noch bekannt gemacht											
Pflegemodell und Pflegeprozess	195											27.	
Psychiatrische Pharmakologie	195										24.		
Qualitätsmanagement/Organisation													
Psych KG	195		14.										
Gesundheitsvorsorge der Mitarbeiter													
Aquafitness im Rahmen der Gesundheitsvorsorge	196	ab 13.											
Autogenes Training – Einführungsveranstaltung	196			13.									
Autogenes Training im Rahmen der Gesundheitsvorsorge	197												
Rückenschonendes Arbeiten – Rückenschule	197		ab 15.										
Kommunikation													
Der Umgang mit Menschen aus fremden Kulturen	198											15.	
Konflikttraining	198											07.	
Die Botschaften der Körpersprache	199		23.										
Selbstsicherheitstraining	199				19.								
Stressbewältigung	200		28.										
Fachfortbildung berufsgruppenübergreifend													
Ab morgen wird alles anders – Veränderungen erfolgreich planen und durchführen	200			21.									
Besichtigung Fachklinik Release – Klinik für substituierte und nicht-substituierte Drogenabhängige	201					14.							

TELGTE

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Fachfortbildung berufsgruppenübergreifend													
Besichtigung JVA Münster	201	2. Jahreshälfte											
Besichtigung des Elisabeth-Tombrock-Hauses in Ahlen	201						21.						
Die dezentralen Strukturen im St. Rochus-Hospital	202				24.								
Forensik	202									27.			
Gesundheitsförderung in der psychiatrischen Behandlung – das Konzept Salutogenese	202				18.								
Grenzen setzen und erfahren	203									13.			
Landwirtschaft und Gärtnerei im St. Rochus-Hospital	203						20.						
Leitbildfahrt – St. Gallenkirch	203	29.											
Persönlichkeitsstörungen	204		29.										
Resilienz	204										25.		
Schmerz – Kulturelle Vielfalt eines globalen Phänomens	205			14.									
So bin ich, so bist Du... und wie geht's zusammen? Teamentwicklung auf dem Hochseil	205						28.						
Standardhygienemaßnahmen – aktuelle Aspekte aus dem Bereich Hygiene	205									25.			
Vom Zucker- bis zum Laubhüttenfest; von Fest-Kulturen, Ritualen und Speisevorschriften	206									18.			
Fachfortbildung Medizin/Pflege													
„Drogenkunde“ – Drogenscreening	206									12.			
Angst – Angststörungen	206			06.									
Besichtigung Forensische Klinik Amelsbüren	207					23.							
Die Depression	207				25.								
Doppeldiagnosen in der Psychiatrie	207									04.			
Einführung in die Psychotraumatologie	208			28.									
Erleben von und Umgang mit eigenen Grenzen (KBT)	208		09.										
Umgang mit suizidalen Patienten	208												04.
Fachfortbildung Pflege													
Deeskalation und Prävention	209	31.											
OPS – Das neue Entgeldsystem in der Psychiatrie mit seinen Neuerungen für 2012	209	18. 26.											
PEP – Schulung	210		07.										
Pflege und Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit psychiatrischen Erkrankungen	210											28.	
Sprache und Pflege – „Von der Alltagssprache zum Fachjargon“	210					08.							
Stationsleiterfahrt	211			12.									
Wundversorgung – Refresher	211	24.											
Sonstige Fortbildungsangebote													
Besichtigung „NaturaGart-Park“	211							5.					

St. Rochus-Hospital

SRT20120058

Geistliches Angebot, Individual-/Personalkompetenz

Besichtigung der DITIB-Moschee in Münster – Besuch der Ausstellung „Ernst Barlach in Münster“

Programm:

Ende 2009 wurde die neu erweiterte Moschee der Türkisch-Islamischen Union (DITIB) in Münster eröffnet.

Die Besuchergruppe erhält eine Führung durch die DITIB-Zentralmoschee und das Integrationszentrum in Münster. Dabei werden allgemeine Informationen über den Islam und das muslimische Leben gegeben, sowie über spezifische Themen wie Moschee-Bau, Architektur, soziokulturelles Leben der Muslime in Deutschland.

Gleichzeitig wird die Möglichkeit zu einem Erfahrungsaustausch gegeben und offene Fragen beantwortet.

Ernst Barlach gehört zu den bedeutendsten deutschen Künstlern des 20. Jahrhunderts. Seine plastischen Arbeiten, Zeichnungen und Graphiken befinden sich heute weltweit in Sammlungen und Museen.

Die Ausstellung „Ernst Barlach in Münster“ ist konzipiert als Ringausstellung in den Innenstadtkirchen: Dominikanerkirche, Johanneskapelle, Erlöserkirche. Alle Orte präsentieren einen eigenen, in sich geschlossenen Ausstellungsteil und ergänzen sich gemeinsam zu einer umfassenden Ernst Barlach Retrospektive. Der Umfang der Ausstellung umfasst ca. 450 Exponate, Skulpturen, Zeichnungen, Graphik, Fotografie, Film und Dokumentation.

Am frühen Nachmittag wird die Besuchergruppe durch die Ausstellung „Ernst Barlach in Münster“ geführt.

Anmerkung:

Treffen zur gemeinsamen Abfahrt an der Liegandanfahrt des St. Rochus-Hospitals ist um 08.45 Uhr. Die Rückkehr ist gegen 16.00 Uhr vorgesehen.

SRT20120029

Geistliches Angebot

Impulse für die Fastenzeit

Programm:

Im Mittelpunkt steht immer ein biblischer Text, umrahmt von einem Gebet, einer Stilleübung und dem Austausch über Gedanken, Erlebnisse, Gefühle, Widerstände, Erinnerungen zu diesem Text.

Inhaltliche Impulse und Gedanken zur geistlichen Vertiefung in dieser „geprägten Zeit“ des Kirchenjahres bilden den Schwerpunkt dieser Veranstaltung, zu der die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der vorösterlichen Fastenzeit im Rahmen des IbF-Bildungsprogramms eingeladen sind.

Anmerkungen:

Die Teilnahme sollte möglichst kontinuierlich sein, aber auch die Teilnahme an einzelnen Treffen ist möglich.

Es hat sich in der geistlichen Tradition über Jahrhunderte bewährt, den geistlichen Übungen und Gebetszeiten einen festen äußeren Rahmen zu geben. So haben die Treffen jedes Mal den gleichen Aufbau und finden zur genau festgelegten Uhrzeit statt. Bitte pünktlich sein.

Zielgruppen:

alle Mitarbeiter/-innen

Termin:

20.09.2012 09.30 – 15.00 Uhr

Veranstaltungsort:

DITIB Moschee Münster

Referenten:

Suayip Seven (DITIB – Zentralmoschee), Münster
Mitarbeiter aus dem Ev. Kirchenkreis, Münster

Organisation:

Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter

Anmeldeschluss:

20.08.2012

Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte

(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 7 Punkte)

Zielgruppen:

alle Mitarbeiter/-innen

Termine:

28.02.2012, 12:30 – 13:00 Uhr
06.03.2012, 12:30 – 13:00 Uhr
13.03.2012, 12:30 – 13:00 Uhr
20.03.2012, 12:30 – 13:00 Uhr
27.03.2012, 12:30 – 13:00 Uhr

Veranstaltungsort:

St. Rochus-Hospital, Raum für die Stille

Referent:

Pater Hans-Ulrich Willms SSSC, kath. Priester,
Telgte

Organisation:

Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter

Anmeldeschluss:

07.02.2012

Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt

SRT20120030

Geistliches Angebot

Pilgertag für Mitarbeiter Auf dem „Liudgerweg“ von Coesfeld nach Billerbeck

Programm:

Die Seelsorge lädt Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu einem besonderen Auftanktag für Körper, Geist und Seele ein. Nach Art eines modernen Jacobswegpilgers möchten wir auf Wanderschaft durch die Natur gehen, jedoch nicht auf einem Abschnitt des westfälischen Jakobsweges, sondern 2012 auf einem spirituell sehr reizvollen Weg anderer Art. Auf dem historischen Weg des Sachsenmissionars und 1. Bischofs von Münster, Liudger, geht es los von Coesfeld über Gerleve nach Billerbeck. Offene Impulse zu Beginn, unterwegs und am Schluss des 13 km langen Wegs „begleiten“ die Wanderung. Die Hauptstationen sind: St. Lamberti/ Coesfeld, Kloster Gerleve und am Ziel der Billerbecker Dom.

Anmerkungen:

Treffen zur gemeinsamen Abfahrt an der Liegandanfahrt ist um 7.45 Uhr. Wir werden für den Mittagsimbiss Lunchpakete mitnehmen. Die Rückkehr erfolgt gegen 17.00 Uhr.

Pflichtfortbildungen

SRT20120015

Fachkompetenz, Individual-/Personalkompetenz

Einführung neuer Mitarbeiter

Programm:

Allgemeine Einführung in das St. Rochus-Hospital Telgte für die neuen Mitarbeiter, die seit dem 15.10.2011 ihren Dienst im Hospital begonnen haben.

Zielgruppen:

neue Mitarbeiter/-innen des St. Rochus-H.

Termin:

02.04.2012, 09:00 – 16:30 Uhr

Veranstaltungsort:

St. Rochus-Hospital, Konferenzraum 2

ReferentInnen:

verschiedene Mitarbeiter/-innen des Hospitals,

weiterer eigenständiger Kurstermin:

01.10.2012, 09:00 – 16:30 Uhr

Organisation:

Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter

Anmeldeschluss:

05.03.2012

Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte

(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 8 Punkte)

SRT20120048

Fachkompetenz

Erste Hilfe – Ärzte

Programm:

Folgende Themen werden theoretisch vermittelt und praktisch eingeübt:

- Theoretische Einführung in das Thema
- Verhalten in Notfallsituationen (der kardiale Notfall):
 - a) Reanimation
 - b) Intubation
 - c) Defibrillation
 - d) Medikamenteneinsatz
 - e) Aspiration

Zielgruppen:

Ärzte

Termin:

15.11.2012, 09:30 – 11:30 Uhr

weiterer eigenständiger Kurstermin:

15.11.2012, 13:00 – 15:00 Uhr

Veranstaltungsort:

St. Rochus-Hospital, Saal

Referent:

Andreas Düllmann, Fachkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivmedizin, Hamm

Organisation:

Prof. Dr. med. Heinrich Schulze Mönking,
Ärztl. Direktor, Telgte

Anmeldeschluss:

18.10.2012

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte

Dieser Kurs liegt der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Zertifizierung vor.

Voraussichtliche Zertifizierung mit 2 Punkten.

Pflichtfortbildungen

SRT20120050

Fachkompetenz

Erste Hilfe – Pflegende

Programm:
Folgende Themen werden theoretisch vermittelt und praktisch eingeübt:

- Theoretische Einführung in das Thema
- Verhalten in Notfallsituationen
- Reanimation
- Aspiration
- Umgang mit medizinisch-technischen Geräten

Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)

Zielgruppen: examinierte Mitarbeiter/-innen des Pflegebereiches

Termin: 08.11.2012, 09:00 – 12:15 Uhr

weitere eigenständige Kurstermine:
08.11.2012, 13:00 – 16:15 Uhr
13.11.2012, 09:00 – 12:15 Uhr
13.11.2012, 13:00 – 16:15 Uhr
21.11.2012, 09:00 – 12:15 Uhr

Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital, Saal

Referent: Jens Holtkötter, Lehr-Rettungsassistent, Hamm

Organisation: Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter

Anmeldeschluss: 04.10.2012

SRT20120020

Fachkompetenz

Erste Hilfe Laienhelfer

Programm:
Folgende Themen werden theoretisch vermittelt und praktisch eingeübt:

- theoretische Einführung in das Thema
- Verhalten in Notfallsituationen, Blutstillung, Seitenlagerung, Reanimation

Zielgruppen: alle Mitarbeiter/-innen ohne eine medizinisch orientierte Ausbildung

Termin: 21.11.2012, 13:00 – 16:15 Uhr

Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital, Saal

Referent: Jens Holtkötter, Lehr-Rettungsassistent, Hamm

Organisation: Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter

Anmeldeschluss: 24.10.2012

Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)

SRT20120043

Fachkompetenz

Hygiene bei Infektionen

Programm:
In diesem Seminar wir über Infektionen informiert

- Hygienemaßnahmen im Krankenhausalltag, Entwicklung der Antibiotika-Resistenz und daraus folgenden Konsequenzen
- Maßnahmen zur Verhütung, Erkennung und Bekämpfung der Resistenz
- Hygienemaßnahmen bei Patienten mit MRSA-Kolonisation und -infektion

Zielgruppen: alle Mitarbeiter/-innen

Termin: 13.03.2012, 09:00 – 10:30 Uhr

Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital, Saal

Referentin: Barbara Kemper, Hygienefachkraft, Telgte

Organisation: Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter

Anmeldeschluss: 14.02.2012

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SRT20120044

Fachkompetenz

Infektionsschutzgesetz

Programm:
In dieser jährlich stattfindenden Fortbildung geht es um die gesetzlich vorgeschriebene Belehrung für den Umgang mit Lebensmitteln in den Küchenbereichen.

Zielgruppen: Stations- und Wohngruppenhilfen, Küchenpersonal sowie alle neuen Mitarbeiter des Wohnbereiches

Termine: werden noch bekannt gemacht

Veranstaltungsort: St. Rochus Hospital, Saal

Referent: Ferdinand Hollmann, Küchenleiter, Telgte

Organisation: Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter

Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

Pflichtfortbildungen

SRT20120046

Fachkompetenz

Pflegemodell und Pflegeprozess

Programm:
Einführung in den Pflegeprozess inklusive Dokumentations-system im St. Rochus-Hospital Telgte mit Vorstellung des Pflege-modells nach Roper, Logan und Tierney und der Pflegediagnosenkomplexe.

Zielgruppen: neue examinierte Mitarbeiter/-innen des Pflegebereiches

Termin: 27.11.2012, 09:00 – 12:30 Uhr

Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital, Konferenzraum 2

Referent: Sven Steinke, Pflegedienstleiter, Telgte

Organisation: Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter

Anmeldeschluss: 30.10.2012

Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 4 Punkte)

SRT20120047

Fachkompetenz

Psychiatrische Pharmakologie

Programm:
Psychiatrische Pharmakologie als Therapieform in Theorie und Praxis

Zielgruppen: neue examinierte Mitarbeiter/-innen des Pflegebereiches und weitere Interessierte

Termin: 24.10.2012, 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital, Konferenzraum 2

Referent: Alfred Fischer, Facharzt für Psychiatrie, Telgte

Organisation: Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter

Anmeldeschluss: 26.09.2012

Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 7 Punkte)

Qualitätsmanagement/Organisation

SRT20121004

Fachkompetenz

Psych KG

Programm:
In dieser Veranstaltung wird das Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG) des Landes Nordrhein-Westfalen mit dem Schwerpunkt der Beleuchtung rechtlicher Aspekte vorgestellt. Hauptbestandteil dabei ist der Abschnitt 4 „Die Unterbringung“ des PsychKG's (Rechtsstellung der Betroffenen, Zwangsmaßnahmen, Behandlung, persönlicher Besitz, Sicherungsmaßnahmen, Schriftverkehr, Besuche, Telefonate).

Zielgruppen: Pflege- und Therapiebereich

Termin: 14.02.2012, 13:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital, Konferenzraum 2

Referentin: Iris Karthaus, Rechtsanwältin, Bochum

Organisation: Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter

Anmeldeschluss: 17.01.2012

Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)

SRT20120071

Individual-/Personalkompetenz

Aquafitness im Rahmen der Gesundheitsvorsorge

Programm:

Aquafitness ist Gruppentraining im Wasser. Dabei werden durch den Einsatz klassischer und neuartiger Geräte und Musik die physikalischen Eigenschaften des Wassers in optimaler Weise genutzt. Ziel des Aquafitnesstrainings sind die Steigerung bzw. Erhaltung von Gesundheit und Wohlfühl.

Das Angebot der Aquafitness richtet sich an alle Mitarbeiter des St. Rochus-Hospitals. Es wird jeden Freitagmorgen in zwei aufeinanderfolgenden Gruppen im Bewegungsbad des Hospitals angeboten (10.30 Uhr – 11.30 Uhr und 11.30 Uhr – 12.30 Uhr). Eine Zuordnung der Teilnehmer in eine Gruppe erfolgt nach der Anmeldung. Eine Trainingseinheit umfasst 45 Minuten.

Die Veranstaltung ist initiiert von der Initiativgruppe „Bewegung, Sport und mehr“ im SRT in Kooperation mit der IbF.

Anmerkungen:

Die Teilnahme ist für alle Mitarbeiter des SRT kostenlos. Die Kosten eines Kurses pro Jahr (10 Termine) werden zu 80% von der gesetzlichen Krankenkasse und zu 20 % vom St. Rochus-Hospital übernommen.

Die 10 Termine müssen nicht in direkter Folge wahrgenommen werden. Der 1. Termin 2012 ist der 13.01.2012.

Zielgruppen: interessierte Mitarbeiter/-innen

Termin: ab 13.01.2012, 10:30 – 11:30 Uhr (10 x im Wochenrhythmus)

Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital, Schwimmbad

Referentin: Maja Meisenheimer-Püllen, Gymnastiklehrerin, Telgte

weiterer eigenständiger Kurstermin:

13.01.2012, 11:30 – 12:30 Uhr (10 x im Wochenrhythmus)

Organisation: Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter

Anmeldeschluss: 09.01.2012

Stiftungsinterne Zertifizierung: 20 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegenden“ = 8 Punkte)

SRT20120041

Individual-/Personalkompetenz

Autogenes Training Einführungsveranstaltung

Programm:

Das autogene Training ist eine auf Autosuggestion basierende Entspannungstechnik. Es wurde vom Berliner Psychiater Johannes Heinrich Schultz aus der Hypnose entwickelt, am 30. April 1927 erstmals vorgestellt und 1932 in seinem Buch „Das autogene Training“ publiziert. Heute ist das autogene Training eine weit verbreitete und anerkannte Methode, um Stress abzubauen und psychosomatische Störungen zu behandeln.

Das autogene Training wird meistens in Gruppen-, seltener in Einzelkursen, unter Anleitung eines Fachkundigen durchgeführt. Die heutige Veranstaltung soll den Teilnehmern einen entsprechenden Eindruck über diese Technik vermitteln.

Anmerkungen:

Bitte bequeme Kleidung, warme Socken, ein Kopfkissen und eine Decke mitbringen.

Zielgruppen: alle Mitarbeiter/-innen

Termin: 13.03.2012, 14:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital, Gymnastikhalle

Referentin: Ursula Doebel, Ergotherapeutin, Telgte

Organisation: Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter

Teilnehmerzahl: 12

Anmeldeschluss: 14.02.2012

Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegenden“ = 3 Punkte)

SRT20120069

Individual-/Personalkompetenz

Autogenes Training im Rahmen der Gesundheitsvorsorge

Programm:

Autogenes Training bietet eine wunderbare Möglichkeit, die Spirale psychischer Belastung zu durchbrechen und zur Ruhe zu kommen. Verspannungen in Körper und Geist können durch regelmäßiges Entspannungstraining abgebaut werden. Der durch Leitsätze und Leitbilder sowie Phantasieereisen erreichte Zustand tiefer Entspannung kann zu einer positiven Persönlichkeitsentwicklung beitragen. Das Autogene Training ist heute eine weit verbreitete und anerkannte Methode, um Stress abzubauen und psychosomatische Störungen zu behandeln. Das Autogene Training wird meistens in Gruppen unter Anleitung eines Fachkundigen durchgeführt.

Das Angebot des Autogenen Trainings richtet sich an alle Mitarbeiter/-innen des St. Rochus Hospitals. Es wird ab dem 26.03.2012 als fortlaufende, aufeinander aufbauende Reihe angeboten. Es gibt insgesamt 10 Termine dieses Kurses (Terminabsprache findet am ersten Treffen statt).

Die Veranstaltung ist initiiert von der Initiativgruppe „Bewegung, Sport und mehr“ im SRT in Kooperation mit der IbF.

Anmerkungen:

Die Teilnahme ist für alle Mitarbeiter kostenlos. Die Kosten eines Kurses pro Jahr (zehn Termine) werden zu 80% von der gesetzlichen Krankenkasse und zu 20% vom St. Rochus-Hospital übernommen.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, Socken, ein kleines Kissen und eine Decke mit.

Zielgruppen: alle Mitarbeiter/-innen

Termin: ab 26.03.2012, 18:00 – 19:30 Uhr (10 Treffen)

Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital, Gymnastikhalle

Referentin: Ursula Doebel, Ergotherapeutin, Telgte

Organisation: Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter

Teilnehmerzahl: 12

Anmeldeschluss: 25.02.2012

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegenden“ = 2 Punkte)

SRT20120068

Individual-/Personalkompetenz, Methodenkompetenz

Rückenschonendes Arbeiten – Rückenschule

Programm:

Theoretische Einführung in das Themenfeld „Rückenschule“ und praktische Übungen zum „Rückenschonendem Arbeiten“

Zielgruppen: alle Mitarbeiter/-innen

Termin: 15.02.2012, 14:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital, Räumlichkeiten der Physiotherapie

ReferentInnen: Lisa-Marie Schulze Heiling, Physiotherapeutin, Telgte
Friedrich Niemann, Physiotherapeut, Telgte

Organisation: Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter

Anmeldeschluss: 18.01.2012

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegenden“ = 2 Punkte)

SRT20120002

Fachkompetenz, Sozialkompetenz

Der Umgang mit Menschen aus fremden Kulturen

Programm:

Die Zahl der Menschen aus anderen Kulturen, z. B. der muslimischen und der russischen, ist groß. Von 83 Millionen Menschen in Deutschland haben heute 20 Prozent (jeder Fünfte) eine Migrationsgeschichte. Im Jahre 2050 wird wahrscheinlich jeder Zweite in Deutschland eine Migrationsgeschichte haben.

Seminarziele:

Die Seminarteilnehmer/innen lernen im Seminar das Denken und Handeln ihrer Patienten aus fremden Ländern zu verstehen.

Die Teilnehmer/innen lernen anhand von Fallbeispielen, Situationen des Alltags und schwierige Situationen bewusst zu steuern.

Programmübersicht (u.a.):

- Was müssen professionell arbeitende Menschen über die größten Migrantengruppen in Deutschland wissen (Kultur- und Denkmuster, Körpersprache, das kulturspezifische Konfliktmanagement)
- Männer- und Frauenrollen in fremden Kulturen – wie praktisch damit umgehen?
- Der Umgang mit der fremden Sprache: Vier Strategien, um Sprachprobleme zu beheben
- Das Vier-Phasen-Gespräch: eine gute Kommunikation zwischen Menschen aus fremden Kulturen
- Fallbeispiele und praktische Übungen im Seminar

Zielgruppen: Pflege- und Therapiebereich und weitere Interessierte

Termin: 15.11.2012, 09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital, Konferenzraum 2

Referent: Dr. Hermann Hagemann, Managementtrainer, Münster

Organisation: Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter

Teilnehmerzahl: 14

Anmeldeschluss: 04.10.2012

Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 8 Punkte)

SRT20120006

Individual-/Personalkompetenz, Sozialkompetenz

Konflikttraining

Programm:

Konflikte treten immer und überall auf, sei es in der Partnerschaft, in der Freizeit oder im Beruf. Da aber das fruchtbare Potential von Konflikten überwiegend nicht gesehen wird, werden diese vielfach „unter den Teppich gekehrt“, weil sie oftmals als Abbruch der Kommunikation, Enttäuschung und Niederlage erlebt werden. Bei diesem Seminar geht es nicht darum, Konflikte zu vermeiden, sondern sie optimal durch neue Sichtweisen und alternative Bewältigungsmöglichkeiten zu lösen.

Inhalte:

- Das eigene Konfliktprofil erkennen
- Konflikte – ein Kommunikationsfehler?
- Aktives Zuhören
- Ich-Botschaften
- Das Eisberg-Modell
- Konfliktgespräche führen

Zielgruppen: alle Mitarbeiter/-innen

Termin: 07.11.2012, 09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital, Konferenzraum 2

Referentin: Stephanie Schlüter-Möller, Dipl.-Pädagogin und Prozessberaterin, Oelde

Organisation: Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter

Teilnehmerzahl: 12

Anmeldeschluss: 10.10.2012

Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 8 Punkte)

SRT20121001

Individual-/Personalkompetenz, Fachkompetenz

Körpersprache: Die Botschaften der Körpersprache

Programm:

Die Körpersprache verrät mehr als tausend Worte. Körpersprache richtig zu verstehen, ist ein unverzichtbarer Teil praktischer Menschenkenntnis. Wer die Körpersprache eigener und fremder Kulturen kennt, kann sich und andere besser verstehen, er erfährt mehr über die wahren Absichten und Empfindungen anderer. Wer die eigene Körpersprache richtig beherrscht, der kann Menschen besser führen und leiten, der kann besser motivieren und verhandeln.

Das Seminar trainiert die Fähigkeit, die unbewussten Signale des körperlichen Ausdrucks anderer wahrzunehmen und richtig zu interpretieren. Die Teilnehmer/innen lernen auch, die eigene Körpersprache gezielt einzusetzen. Sie erhalten außerdem ein Feedback über die Wirkung ihrer verbalen und nonverbalen Kommunikation.

Programmübersicht (u.a.):

- Die Bedeutung der Körpersprache für den beruflichen und privaten Erfolg
- Körpersprache richtig deuten (Fallbeispiele)
- Sympathie und Körpersprache: Wer mag mich (nicht)?
- Der Handschlag: Sprache und Missverständnisse beim shake-hands
- Die Grundzüge der Körpersprache anderer Kulturen (USA – Russland – Großbritannien – Japan – Türkei etc.)
- Die sieben Geheimnisse einer attraktiven Körpersprache
- Den „ersten Eindruck“ erfolgreich gestalten: verbal und non-verbal
- Der Einsatz der Körpersprache bei Führung, Verkauf, Verhandlung, Pressearbeit
- Praktische Übungen – Umsetzung des Seminars in den Alltag

Zielgruppen: Pflege- und Therapiebereich und weitere Interessierte

Termin: 23.02.2012, 09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital, Konferenzraum 2

Referent: Dr. Hermann Hagemann, Managementtrainer, Münster

Organisation: Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter

Teilnehmerzahl: 14

Anmeldeschluss: 12.01.2012

Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 8 Punkte)

SRT20120053

Fachkompetenz, Individual-/Personalkompetenz

Selbstsicherheitstraining

Programm:

Selbstsicherheit ist maßgebend für den beruflichen wie privaten Erfolg. Selbstsichere Menschen erkennt man nicht nur an der Körperhaltung, sondern auch an ihrem Umgang mit anderen Menschen. Diese Personen kennen die eigenen Stärken und wissen um ihre Ressourcen. Sie können ihre eigenen Wünsche und Interessen vertreten, sich gegenüber anderen Personen durchsetzen, sich gegen verbale Angriffe wehren und erfolgreich Konfliktsituationen meistern.

Inhalte:

- der innere Kritiker
- Erkennen der eigenen Ressourcen und Stärken
- Selbstsicheres, klares Auftreten
- selbstsicher Gespräche und Verhandlungen führen
- Umgang mit Killerphrasen

Zielgruppen: Mitarbeiter/-innen der geschützten Stationen und weitere Interessierte

Termin: 19.04.2012
Gruppe I: 09:00 – 13:00 Uhr
Gruppe II: 14:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital, Konferenzraum 2

Referentin: Stephanie Schlüter-Möller, Dipl.-Pädagogin und Prozessberaterin, Oelde

Organisation: Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter

Teilnehmerzahl: 12

Anmeldeschluss: 22.03.2012

Stiftungsinterne Zertifizierung: 4 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 4 Punkte)

SRT20120005

Individual-/Personalkompetenz, Fachkompetenz

Stressbewältigung

Programm:

Fast jeder von uns erlebt Stress und seelische Belastungen, im Beruf, in der Familie und in der Freizeit. Sind diese Stressbelastungen häufig und intensiv, dann ist unsere seelische und körperliche Gesundheit gefährdet.

Wir werden in diesem Seminar die einzelnen Faktoren, die den Stress hervorrufen oder begünstigen, identifizieren, um daraufhin individuelle Bewältigungsstrategien zur Prävention und Intervention zu erarbeiten. Der Schwerpunkt liegt dabei in der kognitiven Stressbewältigung, denn menschliches Denken und Fühlen wird besonders von irrationalen Ängsten und Befürchtungen bestimmt, die den Stress auslösen oder verstärken.

Wir werden an diesem Tag die eigenen stressauslösenden Glaubensmuster und Antreiber herausfinden, hinterfragen und verändern. Ziel ist, dass jeder Teilnehmer nach diesem Seminar seine Stressoren kennt und einen individuellen Stressbewältigungsplan für sich entwickelt hat.

Inhalte:

- Was ist eigentlich „Stress“?
- Erstellung eines individuellen Stressprofils
- RET und die ABC-Theorie
- Erkennen der eigenen Antreiber
- Erarbeitung von individuellen Bewältigungsstrategien
- Affirmationen und Imaginationsübungen
- Entspannungsübungen

Fachfortbildung berufsgruppenübergreifend

SRT20120003

Fachkompetenz, Individual-/Personalkompetenz

Ab morgen wird alles anders – Veränderungen erfolgreich planen und durchführen

Programm:

Manche Veränderungen stehen seit langem an, und dennoch geschieht nichts, weil wir nicht systematisch genug vorgehen und uns selbst im Wege stehen. Das Seminar zeigt Ihnen Wege auf, Veränderungen erfolgreich zu planen und durchzuführen. Dabei kann es sich um wichtige Projekte handeln, um wichtige Gespräche oder Entscheidungen.

Programmübersicht (u.a.):

- Lebens-, Karriere- und Tagesziele richtig planen
- Alle Ressourcen nutzen, um Veränderungen zu planen, Mind Mapping nutzen
- Ängste bei der Planung ausschalten, die Zielerreichungstechnik (ZET) einsetzen, Projektmanagementtechniken nutzen
- Die systemische Analyse nutzen, um Ziele, Situationen, Wege zum Ziel und Hindernisse herauszufinden
- Gespräche planen und erfolgreich führen, um Veränderungen durchzusetzen
- Umsetzung der Konzepte und Planungen in das alltägliche und berufliche Leben der Teilnehmer/innen

Zielgruppen: alle Mitarbeiter/-innen
Termin: 28.02.2012, 09:00 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital, Konferenzraum 2
Referentin: Stephanie Schlüter-Möller, Dipl.-Pädagogin und Prozessberaterin, Oelde
Organisation: Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter
Teilnehmerzahl: 12
Anmeldeschluss: 31.01.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 8 Punkte)

Fachfortbildung berufsgruppenübergreifend

SRT20120066

Fachkompetenz

Besichtigung Fachklinik Release Klinik für substituierte und nicht-substituierte Drogenabhängige

Programm:

Die Fachklinik Release war 1996 die erste Klinik in Deutschland, in der substituierte und nichtsubstituierte Drogenabhängige gemeinsam behandelt werden. Die Einrichtung befindet sich in einer umgebauten, restaurierten Mühle im Münsterland.

Bei der Veranstaltung wird die Einrichtung und das Therapiekonzept vorgestellt.

Anmerkungen:

Treffen zur gemeinsamen Abfahrt an der Liegandanfahrt via Fahrgemeinschaften um 14:15 Uhr. Rückkehr ist um ca. 17:15 Uhr geplant.

Zielgruppen: Pflege- und Therapiebereich und weitere Interessierte
Termin: 14.06.2012, 15:00 – 16:30 Uhr
Veranstaltungsort: Fachklinik Release, Ascheberg
Referenten: Dr. Rohde
 Herr Schinner
Organisation: Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 10.05.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SRT20120027

Fachkompetenz

Besichtigung JVA Münster

Programm:

Aufgrund der Gegebenheit, dass im St. Rochus-Hospital Telgte auch Patienten untergebracht sind, die bereits einen Aufenthalt in der JVA hinter / vor sich haben, besteht während der Unterbringungszeit die Notwendigkeit, entsprechende Auswirkungen dieser Umstände in den Behandlungsprozess einzubeziehen. Von daher bietet der Besuch in Form einer Besichtigung der JVA und einer Diskussionsrunde eine gute Grundlage, wichtige Informationen in Erfahrung zu bringen. Unsere Gruppe wird neben der JVA-Leitung auch vom Anstaltsarzt /-psychologen begleitet.

Anmerkungen:

Treffen zur gemeinsamen Abfahrt an der Liegandanfahrt ist um 08.00 Uhr. Die Rückkehr erfolgt gegen 13.00 Uhr. Nähere Informationen werden den Teilnehmer/innen nach Beendigung der Anmeldefrist zugesandt.

Zielgruppen: Pflege- und Therapiebereich und weitere Interessierte
Termin: Termin wird noch bekanntgemacht
Veranstaltungsort: Justizvollzugsanstalt Münster, Seminarraum
Organisation: Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter
Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)

SRT20120085

Fachkompetenz

Besichtigung des Elisabeth-Tombrock-Hauses in Ahlen

Programm:

Das Seniorenheim Elisabeth-Tombrock-Haus wurde im Jahr 1994 erbaut und ist in der Trägerschaft der Wohnpark St. Clemens GmbH.

Es liegt im Westen Ahlens in einem schönen Wohnviertel und bietet 102 Einzelzimmer und 20 Doppelzimmer sowie sechs Kurzzeitpflegelplätze.

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte

Zielgruppen: alle Mitarbeiter/-innen
Termin: 21.06.2012, 14.00 – 16.30 Uhr
Anmerkung: Treffen zur gemeinsamen Abfahrt via Fahrgemeinschaften ist um 13.00 Uhr an der Liegandanfahrt. Die Rückkehr ist gegen 17.30 Uhr geplant.
Veranstaltungsort: Elisabeth-Tombrock-Haus, Ahlen
Referentin: Anne Troester, Einrichtungsleitung, Ahlen
Organisation: Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 18.05.2012

SRT20120060

Fachkompetenz

Die dezentralen Strukturen im St. Rochus-Hospital

Programm:	Zielgruppen:	alle Mitarbeiter/-innen
Vorstellung der dezentralen Strukturen des St. Rochus-Hospitals:	Termin:	24.04.2012 09.00 – 12.00 Uhr
• Aufnahmebereich	Veranstaltungsort:	St. Rochus Hospital, Konferenzraum 2
• Trainingsbereich	Referentinnen:	Helga Gläser, Erzieherin, Wohngruppenleiterin, Telgte Cornelia Bartholomaei, Krankenschwester, Dipl. Sozialpädagogin, Leiterin des wohngruppenübergreifenden Dienstes und stellv. Leitung des Betreuungsdienstes im Wohnbereich, Telgte
• Dezentrales Wohnen	Organisation:	Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter
Im Rahmen der Vorstellungen werden Konzepte, Betreuungsauftrag, Förderauftrag und Kostenträger dargestellt. Ferner wird die konkrete Situation der Bewohner (Aufnahmekriterien, Alltags, u.a.) thematisiert. Daneben gibt es die Möglichkeit der Besichtigung dezentraler Wohngruppen (Hildegard-von-Bingen-Straße) und der neuen Trainingsgruppe am Mönkediek (WG Jakoba).	Anmeldeschluss:	27.03.2012
	Stiftungsinterne Zertifizierung:	3 Punkte (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)

SRT20120010

Fachkompetenz

Forensik

Programm:	Zielgruppen:	interessierte Mitarbeiter/-innen
Die Unterbringung forensischer Patienten im St. Rochus-Hospital Telgte: Es wird das Fachgebiet der forensischen Psychiatrie vorgestellt (gesetzliche Grundlagen, Unterbringungsbedingungen, Auftrag der Besserung und Sicherung). Des weiteren wird über die spezielle Unterbringungssituation im St. Rochus-Hospital informiert	Termin:	27.09.2012, 14:00 – 17:00 Uhr
	Veranstaltungsort:	St. Rochus-Hospital, Konferenzraum 2
	Referent:	Dr. med. Karl-Heinz Brinker, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Oberarzt, Telgte
	Organisation:	Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter
	Anmeldeschluss:	30.08.2012
	Stiftungsinterne Zertifizierung:	3 Punkte (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)

SRT20120009

Fachkompetenz, Sozialkompetenz

Gesundheitsförderung in der psychiatrischen Behandlung – das Konzept Salutogenese

Programm:	Zielgruppen:	Mitarbeiter aller Berufsgruppen in der direkten patientenbezogenen Arbeit
„Gesundheit ist das Maß an Krankheit, dass es mir erlaubt, meinen täglichen Beschäftigungen nachzugehen.“ (F. Nietzsche)	Termin:	18.04.2012, 09:00 – 16:30 Uhr
Aller Wahrscheinlichkeit nach haben sich die augenblicklich in der Gesundheitsversorgung Tätigen in ihren Ausbildungen zentral mit der Frage befasst, wie Krankheiten entstehen (Pathogenese) und wie diese zum Verschwinden gebracht werden können.	Veranstaltungsort:	St. Rochus-Hospital, Konferenzraum 2
Seit einigen Jahren rückt eine andere Perspektive stärker in den Vordergrund: Weshalb bleibt der Mensch unter dem Einfluss widriger Lebensumstände gesund oder wird wieder gesund bzw. welche Kräfte bringen ihn dazu gesund zu bleiben und gesund zu werden?	Referent:	Klaus-Peter Michel, Fachkrankenpfleger für Psychiatrie, Lehrer für Pflegeberufe, Leiter des Peplau-Kollegs, Telgte
Das Konzept der Salutogenese (Entstehung von Gesundheit) setzt sich damit auseinander, wie man ein „guter Schwimmer im Fluss des Lebens“ wird (nach dem Begründer Aaron Antonovsky).	Organisation:	Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter
In diesem Tagesseminar erschließen wir uns die Grundlagen dieses Konzeptes und erarbeiten erfahrungsorientiert Möglichkeiten der Umsetzung in der Arbeit mit Patienten.	Teilnehmerzahl:	14
	Anmeldeschluss:	14.03.2012
	Stiftungsinterne Zertifizierung:	8 Punkte (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 8 Punkte)

SRT20120033

Sozialkompetenz, Methodenkompetenz

Grenzen setzen und erfahren

Programm:	Zielgruppen:	Mitarbeiter/-innen des Wohnbereiches
Umgang mit Grenzen im Kontakt mit Bewohnern:	Termin:	13.09.2012, 09:00 – 12:30 Uhr
• Austausch über Erfahrungen	weiterer eigenständiger Kurstermin:	13.09.2012, 13:00 – 16:30 Uhr
• Input von Strategien	Veranstaltungsort:	St. Rochus-Hospital, Konferenzraum 2
• Gegenseitige Hilfestellung	Referent:	Manfred Lucas, Supervisor, Lilienthal
	Organisation:	Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter
	Anmeldeschluss:	02.08.2012
	Stiftungsinterne Zertifizierung:	4 Punkte (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 4 Punkte)

SRT20120059

Fachkompetenz

Landwirtschaft und Gärtnerei im St. Rochus-Hospital

Programm:	Zielgruppen:	interessierte Mitarbeiter/-innen
Vorstellung der geschichtlichen Entwicklung des Hofes (Landwirtschaft) und der Gärtnerei des St. Rochus-Hospitals.	Termin:	20.06.2012, 10:00 – 12:00 Uhr
Gleichzeitig werden die aktuellen Produkte der Gärtnerei sowohl für das Hospital als auch für externe Kunden vorgestellt. Für die Teilnehmer besteht die Möglichkeit, den Ernteprozess zu sehen und auch aktiv mitzuerleben.	Veranstaltungsort:	St. Rochus-Hospital, Gärtnerei
Neben den Schwerpunkten der Arbeit der Gärtnerei wird auch die Einbindung der Patienten im Rahmen der Arbeitstherapie anschaulich gemacht.	Referent:	Franz-Josef Burek, Gärtner, Telgte Wilhelm Waltermann, Landwirt, Telgte Rainer Slowy, Landwirt, Telgte
In einem zweiten Teil wird die landwirtschaftliche Produktion dargestellt: die Vorstellung der Maschinen, der Produkte und der Tiere. Die Teilnehmer können den Prozess der Pasteurisierung der hauseigenen Milch miterleben.	Organisation:	Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter
	Anmeldeschluss:	23.05.2012
	Stiftungsinterne Zertifizierung:	2 Punkte

SRT20120042

Fachkompetenz, Qualitätsmanagementkompetenz

Leitbildfahrt – St. Gallenkirch

Programm:	Zielgruppen:	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Berufsgruppen
Die Leitbildfahrt wird sich in diesem Jahr mit vertiefenden Themen zur Leitbildumsetzung im St. Rochus Hospital befassen. Konkrete Schwerpunkte werden durch eine Vorbereitungsgruppe erarbeitet.	Termin:	29.01. – 03.02.2012
	Veranstaltungsort:	Erholungsheim Maria-Hilf der Franziskaner Missionsschwestern, St. Gallenkirch
	ReferentInnen:	diverse
	Organisation:	Daniel Freese, Dipl. Kaufmann, Ass. der Geschäftsführung, Telgte
	Anmeldeschluss:	15.12.2011
Anmerkungen:		Die Abfahrt ist am 29.01.2012 um 08.00 Uhr an der Liegendanfahrt. Der Transfer erfolgt mittels Reisebus. Die Rückkehr ist am 03.02.2012 gegen 23.00 Uhr geplant.

SRT20120023

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Persönlichkeitsstörungen

Programm:

Persönlichkeitsstörungen beschreiben tief verwurzelte, starre und unflexible Verhaltens- und Erlebensmuster. Diese Muster sind stabil und zeigen sich bei Betroffenen in einer Vielzahl von Lebensbereichen und Situationen. Bei Menschen mit Persönlichkeitsstörungen bestehen Abweichungen bei einer Vielzahl von psychischen Funktionen, zum Beispiel im Hinblick auf Wahrnehmung, Denken, Fühlen und die Beziehungsgestaltung zu anderen Menschen. Der Umgang mit Menschen, die von einer Persönlichkeitsstörung betroffen sind, ist daher in vieler Hinsicht eine Herausforderung.

Anmerkungen:

In diesem Seminar lernen Sie allgemeine Merkmale von Persönlichkeitsstörungen und Erklärungsansätze zu ihrer Entstehung kennen. Die verschiedenen Persönlichkeitsstörungen werden vorgestellt und exemplarisch anhand von Filmmaterial veranschaulicht. Daneben werden Hinweise zum Umgang mit Betroffenen und ein Überblick über mögliche Behandlungsansätze gegeben.

Zielgruppen: Pflege- und Therapiebereich
Termin: 29.02.2012, 09:00 – 12:30 Uhr
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital, Konferenzraum 2
Referentin: Antje Allmers, Psychologin, Telgte
Organisation: Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 30.01.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 4 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 4 Punkte)

SRT20120074

Fachkompetenz, Individual-/Personalkompetenz

Mit Resilienz zum optimierten Selbstmanagement

Programm:

Sie arbeiten in der Pflege kranker oder alter Menschen und/oder sind in einem herausfordernden sozialen Umfeld tätig. Ihr aktueller Alltag ist gekennzeichnet vom Umgang mit schwerer Krankheit, Schicksalsschlägen, Stress und ständig wachsender Verantwortung, die ihre ganze Kraft und Aufmerksamkeit benötigen. In dieser Situation verfügen Sie zum Teil über „unglaubliche“ Potenziale, sich erfolgreich den Aufgaben und Situationen zu stellen und können als resilient bezeichnet werden. Die Kraft, mit der es Menschen gelingt, Schicksalsschläge, Nöte und Widrigkeiten zu überwinden, heißt Resilienz. Sie ist die innere Stärke, mit der Menschen Krisen und schwierige Lebenssituationen so meistern, dass sie sogar gestärkt daraus hervorgehen. Resilienz ist eine Reservefähigkeit und hilft uns, auf künftige Schwierigkeiten vorbereitet zu sein und aktiviert unser Potential für Veränderung, persönlicher Entwicklung und Gesunderhaltung. Resilienz ist also eine Kernfähigkeit der Lebensbewältigung. Sie erfahren durch einen anschaulichen Kurzvortrag mit anschließendem Fallbeispiel, wie die sieben verschiedenen Resilienzfaktoren zusammenwirken, die in einem Resilienzbasistraining gelernt, reflektiert und geübt werden können.

Zielgruppen: Pflege- und Therapiebereich und weitere Interessierte
Termin: 25.10.2012, 13:00 – 16:30 Uhr
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital, Konferenzraum 2
Referent: Hugo H. Körbächer, Trainer, Coach, Resilienztrainer, Lembruch
Organisation: Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter
Teilnehmerzahl: 15
Anmeldeschluss: 13.09.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 4 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 4 Punkte)

SRT20120007

Fachkompetenz

Schmerz – Kulturelle Vielfalt eines globalen Phänomens

Programm:

Schmerz wird überall empfunden – bei allen Menschen – in allen Ländern. Es ist einerseits eine sehr persönliche Erfahrung, die andererseits aber auch ihren Ausdruck in soziokulturell vorbestimmten Formen findet. Somit unterscheiden sich die Schmerzäußerungen in verschiedenen kulturellen Gemeinschaften. Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, die kulturelle Vielfalt vom Umgang mit Schmerz kennen zu lernen und Kompetenzen für eine kultursensible Betreuung und Behandlung von Schmerzpatienten zu entwickeln.

Inhalte:

- Schmerz in der Medizin und in der Ethnomedizin
- Schmerzen – Schmerzempfinden und Schmerzäußerungen im Kulturvergleich
- Migration und Schmerz
- Kultursensible Pflege-, Behandlung und Beratung bei Schmerzzuständen

Zielgruppen: Pflege- und Therapiebereich
Termin: 14.03.2012, 09:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital, Konferenzraum 2
Referentin: Gudrun Zimmermann, Interkulturelle Trainerin, Bremen
Organisation: Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter
Teilnehmerzahl: 14
Anmeldeschluss: 14.02.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 7 Punkte)

SRT20120061

Fachkompetenz, Sozialkompetenz

So bin ich, so bist Du... und wie geht's zusammen? Teamentwicklung auf dem Hochseil

Programm:

Projekte, veränderte Arbeitsaufträge und Umstrukturierungen erfordern oft neue Gruppenzusammensetzungen, in denen sich fremde Mitarbeiter/-innen schnell und effizient mit ihren jeweiligen Kompetenzen einbringen sollten. Für eine gute Kooperation und Kommunikation in diesen neuen Konstellationen ist der Einstieg mit entscheidend, ob in diesem neuen Team der Teamgeist und die Zusammenarbeit gefördert werden. Mit der handlungsorientierten Arbeit im Seilgarten wird die Möglichkeit genutzt, in kurzer Zeit die anderen Teammitglieder auf außergewöhnlich intensive Art und Weise kennenzulernen. Wie gut kenne ich mich und meine Fähigkeiten im Zusammenspiel mit anderen? Wie sind die Vorstellungen von einer effektiven Zusammenarbeit, von gegenseitiger Wertschätzung, von dem Nutzen der individuellen Stärken einzelner Mitarbeiter? Anhand von Einzel-, Paar- und Gruppenübungen im Seilgarten werden Aufgaben gestellt, die in der Gruppe gelöst werden sollen. Mit diesen Lösungsansätzen wird praktisch gearbeitet, so dass Übertragungsmöglichkeiten für den (neuen) Arbeitsalltag entstehen. Der genaue Zielauftrag für den Tag wird nach persönlicher Rücksprache von den Trainern entwickelt.

Zielgruppen: alle Mitarbeiter/-innen
Termin: 28.06.2012, 09:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: Hochseilgarten Dülmen
ReferentInnen: Andrea Kapusta, lizenzierte Seilgartentrainerin, Dülmen
 Stephan Siebenkotten-Dahlhoff, lizenzierter Seilgartentrainer, Dülmen
Organisation: Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 11.05.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 7 Punkte)

Anmerkungen: Eigene Anreise zum Beginn um 09.00 Uhr. Für die Verpflegung ist im Rahmen der Fortbildungsmaßnahme gesorgt. Weitere Informationen, z. B. zu den Themen körperliche Fitness und Kleidung, werden den Teilnehmern im Anschluss an die Anmeldung mitgeteilt.

SRT20120063

Fachkompetenz

Standardhygienemaßnahmen – aktuelle Aspekte aus dem Bereich Hygiene

Programm:

In dieser Hygienefortbildung werden Standardhygienemaßnahmen in Gemeinschaftseinrichtungen des Gesundheitswesens vorgestellt. Gleichzeitig werden aktuelle Aspekte aus dem Bereich „Hygiene“ dargestellt.

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Zielgruppen: alle Mitarbeiter/-innen
Termin: 25.09.2012, 09:00 – 10:30 Uhr
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital, Saal
Referentin: Barbara Kemper, Hygienefachkraft, Telgte
Organisation: Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 28.08.2012

SRT20120008

Fachkompetenz, Sozialkompetenz

Vom Zucker- bis zum Laubhüttenfest; von Fest-Kulturen, Ritualen und Speisevorschriften

Programm:
Jede Kultur hat ihre eigenen Feste, Essen und Trink-Rituale und manche auch Speisetabus und Fastenzeiten. Großteils sind sie im Ursprung religiös geprägt, teils haben sie kulturellen Ursprung. Im Einwanderungsland Deutschland leben Menschen mit verschiedensten kulturellen und religiösen Hintergründen, doch viele Feste und Speiseriten und deren Bedeutungen sind in der Gesellschaft recht unbekannt. Um die Bedeutung von Festtagen und Speiseriten für zugewanderte Menschen, die sich in stationäre Behandlung begeben müssen, kennen zu lernen bietet dieses Tagesseminar die Gelegenheit. Die Hintergründe der Festtags- und Speisekulturen sowie deren Einbindung in den Klinikalltag werden an diesem Seminartag bearbeitet.

Zielgruppen: Pflege- und Therapiebereich und weitere Interessierte
Termin: 18.09.2012, 09:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital, Konferenzraum 2
Referentin: Gudrun Zimmermann, Interkulturelle Trainerin, Bremen
Organisation: Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter
Teilnehmerzahl: 14
Anmeldeschluss: 21.08.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 7 Punkte)

Inhalte:

- Bedeutung von religiösen Festen im Christentum, Judentum, Islam
- Kulturelle und religiöse Ernährungsempfehlungen
- Tabus und Fastenriten
- Vorstellung von Ernährung und Gesundheit in verschiedenen Kulturen

Fachfortbildung Medizin/Pflege

SRT20120056

Fachkompetenz

„Drogenkunde“ – Drogenscreening

Programm:
In dieser Veranstaltung werden die Drogen in ihren verschiedenen Substanzen, Konsumformen und Wirkungen beschrieben. Gleichzeitig werden Nachweismöglichkeiten (Drogenscreening) dargestellt.

Zielgruppen: Pflege- und Therapiebereich
Termin: 12.09.2012, 14:00 – 16:30 Uhr
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital, Konferenzraum 2
Referent: Rolf Wrede, Ltd. Dipl.-Psychologe, Telgte
Organisation: Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 14.08.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)

SRT20120021

Fachkompetenz

Angst – Angststörungen

Programm:
Angst – das Kernsymptom psychiatrischer Störungen
In dieser Veranstaltung werden verschiedene Erscheinungsformen von Ängsten dargestellt.
Auf der einen Seite werden Angsterkrankungen im engeren Sinne behandelt. Daneben wird Angst als Phänomen und Begleitsymptom bei psychiatrischen Erkrankungen (z.B. Schizophrenie, Demenz) dargestellt.
Das Angsterleben des Betroffenen und grundsätzliche Interventionen bei Patienten mit Angst sind ebenfalls Bestandteil dieser Fortbildung.

Zielgruppen: Pflege- und Therapiebereich und weitere Interessierte
Termin: 06.03.2012, 09:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital, Konferenzraum 2
Referentin: Kerstin Schulte, Psychologin, Münster
Organisation: Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 07.02.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 8 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 7 Punkte)

SRT20120028

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Besichtigung Forensische Klinik Amelsbüren

Programm:
2011 wurde auf dem Gelände des Alexianerkrankenhauses in Amelsbüren die Christophorus-Klinik eröffnet. Hinter der Christophorus-Klinik steht ein katholischer Orden mit langer Tradition in der Krankenpflege: Seit 800 Jahren kümmert sich die Alexianer-Brüdergemeinschaft um kranke, behinderte, pflegebedürftige und alte Menschen.
In der Christophorus Klinik werden straffällig gewordene intelligenzgeminderte Patienten behandelt, bei denen das Gericht eine Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus gemäß § 63 StGB angeordnet hat.
Für jeden Patienten wird ein individuelles, seinen intellektuellen Fähigkeiten angepasstes Behandlungsprogramm erstellt. Langfristiges Ziel ist es, den Patienten auf ein Leben außerhalb der forensischen Klinik vorzubereiten, ohne dass er in straffälliges Verhalten zurückfällt.
Die Gruppe erhält eine Führung durch die Klinik und erhält Einblick in unterschiedliche Therapie- und Behandlungskonzepte.

Anmerkungen:

Wir treffen uns um 14.00 Uhr an der Klinik in Amelsbüren (Abfahrt 13.00 Uhr an der Liegandanfahrt des SRT via Fahrgemeinschaften). Die Rückkehr wird gegen 17.00 Uhr sein. Bitte gültigen Ausweis mitbringen.

Zielgruppen: Pflege- und Therapiebereich und weitere Interessierte
Termin: 23.05.2012, 14:00 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort: Christophorus-Klinik, MS-Amelsbüren
Referent: Priv. Doz. Dr. med. Dieter Seifert, Chefarzt, Christophorus-Klinik, Amelsbüren
Organisation: Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter
Teilnehmerzahl: 20
Anmeldeschluss: 25.04.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte

SRT20120055

Fachkompetenz

Update „Depression“

Programm:
Was gibt es Neues bezüglich der Depression, unter besonderer Berücksichtigung auf die Entstehung und Therapie, Ansätze der psychotherapeutischen Behandlung. Gleichzeitig werden aus wissenschaftlicher Sicht neue Erkenntnisse aus der Erforschung der Krankheit vorgestellt.

Zielgruppen: Pflege- und Therapiebereich
Termin: 25.04.2012, 09:00 – 12:30 Uhr
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital, Konferenzraum 2
Referent: Dr. Oliver Pieke, Facharzt für Neurologie, Assistenzarzt, Telgte
Dr. Heike Beckmann, Assistenzärztin, Telgte
Organisation: Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 21.03.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 4 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)

SRT20120054

Fachkompetenz

Doppeldiagnosen in der Psychiatrie

Programm:
Doppeldiagnosen in der Psychiatrie: Doppelt so krank? Doppelt so schwer zu behandeln? Besonderheiten und Herausforderungen im Umgang mit Patienten mit psychiatrischer Komorbidität.

Zielgruppen: Pflege- und Therapiebereich
Termin: 04.09.2012, 09:00 – 12:30 Uhr
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital, Konferenzraum 2
Referent: Holger Becker, Facharzt für Neurologie, Assistenzarzt, Telgte
Organisation: Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 07.08.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 4 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)

SRT20120012

Fachkompetenz

Einführung in die Psychotraumatologie

Programm:
Nach einer kurzen geschichtlichen Einführung wird zunächst das Konzept der Posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS, PTSD) dargestellt. Der Verlauf psychischer Traumatisierung mit schützenden und ungünstigen Bedingungen wird erläutert, dazu die neurophysiologischen Hintergründe. Abschließend werden Besonderheiten des Umgangs mit traumatisierten Patienten, die Bedeutung umfassender Stabilisierung (etwa über Imaginationsübungen), die Möglichkeiten der Traumabearbeitung (Verhaltenstherapie, EMDR) besprochen.

Zielgruppen: Pflege- und Therapiebereich und weitere Interessierte
Termin: 28.03.2012, 09:00 – 12:30 Uhr
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital, Konferenzraum 2
Referent: Dr. phil. Thomas Brüninghaus, Psychologe, Warendorf
Organisation: Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 29.02.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 4 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 4 Punkte)

SRT20120011

Fachkompetenz, Individual-/Personalkompetenz

Erleben von und Umgang mit eigenen Grenzen (KBT)

Programm:
Am Beginn des Seminars steht eine Einführung in die KBT (Konzentrativen Bewegungstherapie). Danach soll für die Teilnehmer die Möglichkeit gegeben werden, mit der Methode der KBT eigene Grenzen zu erfahren, die uns im beruflichen und privaten Umfeld begegnen und den eigenen Umgang mit sich und anderen bewusster zu erleben.

Zielgruppen: Pflege- und Therapiebereich und weitere Interessierte
Termin: 09.02.2012, 09:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital, KBT-Raum
Referent: Udo Wellermann, KBT-Therapeut und Psychotherapeut HPG, Telgte
Organisation: Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter
Teilnehmerzahl: 14
Anmeldeschluss: 12.01.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 7 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 7 Punkte)

Anmerkungen:
Bequeme Kleidung und wärmende Socken sind mitzubringen.

SRT20120062

Fachkompetenz

Umgang mit suizidalen Patienten

Programm:
In diesem Seminar geht es um grundlegende Merkmale in der Begleitung von suizidalen Patienten und um adäquate Beobachtungs- und Verhaltensweisen.

Zielgruppen: Pflege- und Therapiebereich
Termin: 04.12.2012, 09:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital, Konferenzraum 2
Referent: Dr. phil. Karl Stricker, Ltd. Psychologe und Wohnbereichsleiter, Telgte
Organisation: Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 06.11.2012
Stiftungsinterne Zertifizierung: 7 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 7 Punkte)

SRT20120035

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Deeskalation und Prävention

Programm:
Ein aggressionsarmes und gewaltfreies Umfeld dient als Grundlage für den Patienten auf dem Weg seiner Genesung. Nur in einem friedlichen und angstfreien Klima können tragfähige Beziehungen zwischen Pflegenden und Patient aufgebaut werden. Ebenso sind aggressive und bedrohliche Verhaltensweisen ein ernstes Problem für die körperliche und seelische Gesundheit aller Beteiligten. Diese Fortbildung liefert spezielles Wissen über aggressions- und gewaltpräventive Arbeit. Dieses Wissen wird in kompakter Form dargeboten und dient insbesondere neuen Mitarbeitern als Anleitung für die deeskalierende Arbeit im Alltag.

Zielgruppen: neue examinierte Mitarbeiter/-innen des Pflegebereiches und weitere Interessierte
Termin: 31.01.2012, 10:00 – 12:00 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin: 31.01.2012, 14:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital, Konferenzraum 2
Referent: Sven Hotte, Fachkrankenpfleger für Psychiatrie, Telgte
Organisation: Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter
Teilnehmerzahl: 12
Anmeldeschluss: 20.12.2011
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SRT20120037

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

OPS – Das neue Entgeltsystem in der Psychiatrie mit seinen Neuerungen für 2012

Programm:
Prinzipien des zukünftigen Entgeltsystems und der aktuelle Stand der Einführung werden erläutert. Daraus resultierende Neuerungen der Kodierung für 2012 sowie deren Umsetzung im St. Rochus Hospital Telgte werden vorgestellt und mit häufigeren Fragen an praktischen Beispielen demonstriert.

Zielgruppen: Stationsleitungen, stellvertretene Stationsleitungen und weitere Interessierte
Termin: 18.01.2012, 10:00 – 12:00 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin: 26.01.2012, 10:00 – 12:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital, Konferenzraum 2
Referenten: Dr. med. Stephan Schunicht, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Oberarzt, Telgte
 Dr. med. Achim Allroggen, Facharzt für Neurologie, Assistenzarzt, Telgte
Organisation: Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 19.12.2011
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

SRT20120039

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

PEP-Schulung

Programm:

In dieser Veranstaltung findet eine Auffrischungs- und Vertiefungsschulung zum Dienstplanprogramm statt. Daneben werden spezielle Fragen der Teilnehmer berücksichtigt.

Zielgruppen: Stations-/Wohngruppenleitungen und pflegerische Leitung der Tagesklinik

Termin: 07.02.2012, 09:00 – 12:00 Uhr

weiterer eigenständiger Kurstermin:
07.02.2012, 13:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital, SL-Büro

Referent: Roland Bayerl, Personalreferent, Telgte

Organisation: Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter

Anmeldeschluss: 10.01.2012

Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)

SRT20120025

Fachkompetenz

Pflege und Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit psychiatrischen Erkrankungen

Programm:

Die kinder- und jugendpsychiatrische Pflege gewinnt in Deutschland immer mehr an Bedeutung. Dies bezieht sich nicht nur auf psychische Störungen sondern vermehrt auch auf psychiatrische Erkrankungen, wie sie früher fast nur bei älteren Jugendlichen und Erwachsenen vorkamen. In erster Linie betrifft es die Erkrankungen des schizophrenen Formenkreises und die Depressionen, die zum Teil sogar schon im Kindesalter auftreten. In der Fortbildung sollen sowohl mögliche Ursachen, Symptome, Therapieformen und die spezielle Pflege dieser Patienten in Bezug auf ihr Alter und im Vergleich zu erwachsenen Patienten Beachtung finden.

Zielgruppen: Pflege- und Therapiebereich

Termin: 28.11.2012, 09:00 – 12:30 Uhr

Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital, Konferenzraum 2

Referentin: Beatrix Cormann, Kinderkrankenschwester, Pflegepädagogin, Münster

Organisation: Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter

Anmeldeschluss: 31.10.2012

Stiftungsinterne Zertifizierung: 4 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 4 Punkte)

SRT20120026

Fachkompetenz, Sozialkompetenz

Sprache und Pflege

Programm:

„Alles was wir sind, sind wir durch Kommunikation“. (Karl Jasper) Fast jeder Aspekt in der Pflege hat auch kommunikative Anteile. Sprache als ein Mittel zum Austausch von Informationen, als ein Mittel, das zwischenmenschliches Verständnis erst möglich macht, als einen qualitätsorientierten Anteil des Pflegeprozesses. Pflegen, ohne die Sprache zu nutzen (sei es schriftlich oder mündlich) ist nicht möglich. Im Berufsalltag der Pflegenden wechseln die verschiedensten Kommunikationspartner, die wiederum die unterschiedlichsten Anforderungen an sie stellen: vom aktiven Zuhören, Fragen stellen, beraten, loben, erklären, informieren über Probleme, erkennen und ansprechen, Vorschläge unterbreiten bis zum Übersetzen und Zusammenfassen.

Ziel:

Sich des wichtigen „Werkzeugs Sprache“ in der Pflege bewusst werden, Alltagssprache an Negativbeispielen verdeutlichen und kompetente und angemessene Sprache an Beispielen aufzeigen

Zielgruppen: Pflege- und Therapiebereich

Termin: 08.05.2012, 09:00 – 12:30 Uhr

Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital, Konferenzraum 2

Referentin: Gabriele Kubisch, Dipl.-Pflegepädagogin und Fachkrankenschwester für Psychiatrie, Telgte

Organisation: Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter

Teilnehmerzahl: 20

Anmeldeschluss: 10.04.2012

Stiftungsinterne Zertifizierung: 4 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 4 Punkte)

SRT20120065

Fachkompetenz, Führungskompetenz

Stationsleiterfahrt

Programm:

In dieser Fortbildungsveranstaltung wird in den ersten beiden Tagen an inhaltlichen Konzepten gearbeitet. Am dritten Fortbildungstag wird sich die Gruppe mit einem Thema im Rahmen einer Selbstreflexion und eines Erfahrungsaustausches beschäftigen. Die inhaltlichen Themen werden im Rahmen einer Vorbereitungsgruppe näher definiert und erarbeitet.

Anmerkungen:

Die Hinfahrt erfolgt mittels Fahrgemeinschaften. Abfahrt ist am 12.03.2012 um 08.30 Uhr an der Liegandanfahrt. Die Rückfahrt erfolgt am 15.03.2012 im Nachmittagsbereich, nachdem zuvor noch eine gemeinsame Aktivität durchgeführt wurde.

Zielgruppen: Stationsleitungen

Termin: 12.03. bis 15.03.2012

Veranstaltungsort: Bildungsstätte Uder, Eichsfeld

Referent: diverse

Organisation: Matthias Krake, Pflegedirektor, Telgte

Teilnehmerzahl: 20

Anmeldeschluss: 13.02.2012

Stiftungsinterne Zertifizierung: 22 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 14 Punkte)

SRT20120013

Fachkompetenz

Wundversorgung – Refresher

Programm:

In dieser Fortbildung werden Grundkenntnisse der Wundversorgung vermittelt:

- Wundarten und deren mögliche Ursachen
- Physiologie der Wundheilung
- Wundheilung beeinflussende Faktoren
- Komplikationen der Wundheilung
- Wundreinigung
- Wunddokumentation

Dabei wird Bezug genommen zu den Dekubitus Leitlinien des SRT.

Zielgruppen: examinierte Mitarbeiter/-innen des Pflegebereiches

Termin: 24.01.2012, 14:00 – 16:30 Uhr

Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital, Konferenzraum 2

Referentin: Petra Hannig, Altenpflegerin, Stationsleiterin, Telgte

Organisation: Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter

Anmeldeschluss: 27.12.2011

Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 4 Punkte)

Sonstige Fortbildungsangebote

SRT20120067

Fachkompetenz

Besichtigung „NaturaGart-Park“

Programm:

Die Gruppe erhält eine ca. 1,5-stündige Führung durch die Anlage (u. a. diverse große Teichanlagen, Gartenpflanzen, ...) Anschließend besteht die Möglichkeit, eigenständig Teilbereiche vertiefend zu besichtigen.

Anmerkung:

Treffen zur gemeinsamen Abfahrt an der Liegandanfahrt des Hospitals ist um 12.45 Uhr. Die Rückkehr erfolgt gegen 17.00 Uhr.

Zielgruppen: Mitarbeiter der Küche/Landwirtschaft/Gärtnerei/Technik und weitere Interessierte

Tagesveranstaltung: 05.07.2012, 13.30 – 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Natura-Gart Deutschland, Ibbenbüren-Dörenthe, Seminarraum

Referent: Mitarbeiter von Natura-Gart

Organisation: Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter

Anmeldeschluss: 01.06.2012

Stiftungsinterne Zertifizierung: 7 Punkte

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Josefhospitals Uerdingen.



Ihr Ansprechpartner vor Ort ist Herr Stefan Klintsaris. Sie erreichen ihn per Telefon: 02151/ 452 - 0 Durchwahl - 226 per E-Mail: pflagedienstleitung@stjosef.de

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Ethik													
Gesprächsnachmittag Seelsorge	213	Bitte die interne Terminplanung beachten											
Kommunikation													
Immer diese Angehörigen	213					30.							
Medizinisch-pflegerische Fortbildung													
Reanimation (Erwachsene) für alle Mitarbeiter	213	11.		07.		09.		04.		12.		14.	
Reanimation (Erwachsene) speziell für Ärzte und Fachpersonal Anästhesie/Intensiv	214	26.		29.		31.		26.		27.		29.	
Reanimation (Neugeborene)	214	Bitte die interne Terminplanung beachten											
Dekubitusprophylaxe und -therapie	214							30.			22.		
Einweisung nach MPG	215	Bitte die interne Terminplanung beachten											
Grundkurs Kinaesthetics	215			ab 19.									
Kinästhetik	215									ab 24.			
Tracheostoma / endotracheales Absaugen	216					11.							
Umgang mit Thoraxdrainagensystemen	216				18.								10.
Wundmanagement (Allgemeine Therapie)	216											03.	
Wundmanagement (chron. Wunden)	216				23.								
Wundmanagement (VAC-Therapie)	217	30.											
Injektionen (i.m.)	217	Bitte die interne Terminplanung beachten											
Patiententransport/-transfer	217	31.	28.	27.	24.	22.	19.						
Einweisung SEGUFIX®-Bandagen-System	217				16.								
Hygiene													
Einweisung neuer Mitarbeiter	218	10.	14.	13.	10.	08.	12.	10.	14.	11.	09.	13.	11.
Hygienemaßnahmen bei MRSA und anderen MRE	218	18.			03.			11.			10.		
Allgemeine Hygienemaßnahmen	218		15.			23.			08.			07.	
Hygienemaßnahmen bei Gastroenteritiserregern	218			14.			13.			05.			05.
Sonstige Fortbildungen													
DRG und Dokumentation für pflegerische Mitarbeiter	219			21.			20.			19.			12.
ZVK / ZVD	219		06.								01.		
Gesundheitsvorsorge der Mitarbeiter													
Rückenschule	219	10.	14.	13.	10.	08.	05.						

Gesprächsnachmittag Seelsorge

Programm:
Die Arbeit im Krankenhaus findet statt zwischen Alltagsgespräch und Fachdialog, zwischen Professionalität und Betroffenheit, zwischen Krankheit und Gesundheit, zwischen Leben und Tod. Der Gesprächsnachmittag bietet die Möglichkeit zum Innehalten, Erzählen und Zuhören, sowie zum Nachdenken und Kraft schöpfen. Gerade im themenorientierten berufsgruppen-übergreifenden Gespräch können wir „Zwischen-Raum“ entdecken.

Anmerkungen:
Herzlich Willkommen!
Anmeldungen bitte direkt über 7615
(bitte die jeweiligen Einladungen im Haus beachten)

Zielgruppen: alle Mitarbeiter
Termin: Terminplanung folgt. Bitte die interne Terminplanung beachten.
Veranstaltungsort: St. Josefhospital Uerdingen, Konferenzraum 3. OG Personalwohnheim
Referentin: Stefanie Grasshoff, Seelsorgerin
Organisation: Stefan Klintsaris, Bildungsbeauftragter
Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)

Kommunikation

„Immer diese Angehörigen“

Programm:
Ein Erfahrungsaustausch unter Pflegenden. Dabei geht es nicht um besondere Kompetenzen oder herausragende Leistungen. Hilfreich für alle ist vielmehr die Bereitschaft, eigene Erfahrungen mit diesen besonderen Situationen zu erzählen, selbst wenn sie einem selbst ganz unbedeutend erscheinen. Besonders erwünscht sind Ideen und Anregungen, wie ein solcher Erfahrungsaustausch für alle fruchtbar gemacht werden kann.

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 30.05.2012
14:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Josefhospital Uerdingen, Konferenzzentrum 2. OG Gesundheitszentrum
Referent: Dr. S. Spittler, Uerdingen
Organisation: Stefan Klintsaris, Bildungsbeauftragter
Teilnehmerzahl: 15
Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)

Medizinisch-pflegerische Fortbildung

Reanimation (Erwachsene)

Programm:
Theoretische und praktische Vorgehensweise nach den neuen ERC-Richtlinien und Einweisung in der Handhabung der halb-automatischen Defibrillatoren.

Zielgruppen: alle Mitarbeiter
Termin: 11.01.2012, 13:30 - 15:00 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
07.03.2012, 13:30 - 15:00 Uhr
09.05.2012, 13:30 - 15:00 Uhr
04.07.2012, 13:30 - 15:00 Uhr
12.09.2012, 13:30 - 15:00 Uhr
14.11.2012, 13:30 - 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Josefhospital Uerdingen, Konferenzzentrum 2. OG Gesundheitszentrum
Referent: Ingmar Bogatz, Funktionsdienst Anästhesie
Organisation: Stefan Klintsaris, Bildungsbeauftragter
Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)
Dieser Kurs liegt der Ärztekammer zur Zertifizierung vor.
Voraussichtliche Zertifizierung mit 3 Punkten.

Reanimation (Erwachsene)

Programm:
Theoretische und praktische Vorgehensweise nach den neuen ERC-Richtlinien und Einweisung in der Handhabung der halb-automatischen Defibrillatoren.

Zielgruppen: speziell für Ärzte und Fachpersonal Anästhesie/Intensiv
Termin: 26.01.2012, 16:30 - 19:00 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
 29.03.2012, 16:30 - 19:00 Uhr
 31.05.2012, 16:30 - 19:00 Uhr
 26.07.2012, 16:30 - 19:00 Uhr
 27.09.2012, 16:30 - 19:00 Uhr
 29.11.2012, 16:30 - 19:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Josefhospital Uerdingen, Konferenzzentrum 2. OG Gesundheitszentrum
Referenten: Frau Dr. Neidhöfer, Oberärztin Anästhesie
 Herr Dr. Volk, Chefarzt der Klinik für Kardiologie/konservative Intensivmedizin
Organisation: Stefan Klintsaris, Bildungsbeauftragter
Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)
 Dieser Kurs liegt der Ärztekammer zur Zertifizierung vor.
 Voraussichtliche Zertifizierung mit 3 Punkten.

Reanimation (Neugeborene)

Programm:
Im Kreißsaal werden an der Reanimationseinheit für Neugeborene alle Aspekte zum Thema vermittelt.

Zielgruppen: Ärzte und Pflegende
Termin: Terminplanung folgt.
 Bitte die interne Terminplanung beachten.
Veranstaltungsort: St. Josefhospital Uerdingen, Kreißsaal
Referentin: Dr. Birgit Deussen, Kinderärztin
Organisation: Stefan Klintsaris, Bildungsbeauftragter
Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)

Dekubitusprophylaxe und -therapie

Programm:
Im Rahmen des Wundmanagements wird das Thema ganzheitlich betrachtet.

Zielgruppen: Ärzte und Pflegende
Termin: 30.07.2012
 13:30 – 15:00 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin:
 22.10.2012, 13:30 - 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Josefhospital Uerdingen, Konferenzzentrum 2. OG Gesundheitszentrum
Referent: Marc Fiedler, Krankenpfleger und Wundmanager
Organisation: Stefan Klintsaris, Bildungsbeauftragter
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Einweisung nach MPG

Programm:
Einweisung in die in der Klinik vorhandenen Perfusoren und Infusomaten.

Zielgruppen: Pflegende
Termin: Terminplanung folgt.
 Bitte die interne Terminplanung beachten.
Veranstaltungsort: St. Josefhospital Uerdingen, Konferenzzentrum 2. OG Gesundheitszentrum
Referent: Albrecht Schopper, MPG-Beauftragter
Organisation: Stefan Klintsaris, Bildungsbeauftragter
Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

Grundkurs Kinaesthetics

Programm:
Der Beruf der Krankenpflege erfordert eine hohe persönliche Qualifikation. Denn oft stehen Pflegende und Patienten in direktem persönlichem Austausch zueinander, welcher für die Gesundheit des Patienten erforderlich und notwendig ist. Diese persönliche Qualifikation muss ebenso wie medizinisches Fachwissen erlernt und erworben werden. Die Kinästhetik versucht den Pflegenden zu vermitteln, wie die Fähigkeit zum Helfen in der pflegerischen Arbeit entwickelt und erweitert werden kann. So soll verhindert werden, dass die vielfältigen Belastungen im Pflegealltag zur dauernden Überlastung werden.

Zielgruppen: alle Mitarbeiter
Dreitage seminar: 19.03.2012
 20.03.2012
 26.03.2012
 jeweils 08:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Josefhospital Uerdingen, Konferenzzentrum 2. OG Gesundheitszentrum
Referentin: Martina Waerder
Organisation: Stefan Klintsaris, Bildungsbeauftragter
Stiftungsinterne Zertifizierung: 24 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 24 Punkte)
 Dieser Kurs liegt der Ärztekammer zur Zertifizierung vor.
 Voraussichtliche Zertifizierung mit 24 Punkten.

Grundkurs Kinästhetik

Programm:
Der Beruf der Krankenpflege erfordert eine hohe persönliche Qualifikation. Denn oft stehen Pflegende und Patienten in direktem persönlichem Austausch zueinander, welcher für die Gesundheit des Patienten erforderlich und notwendig ist. Diese persönliche Qualifikation muss ebenso wie medizinisches Fachwissen erlernt und erworben werden. Die Kinästhetik versucht den Pflegenden zu vermitteln, wie die Fähigkeit zum Helfen in der pflegerischen Arbeit entwickelt und erweitert werden kann. So soll verhindert werden, dass die vielfältigen Belastungen im Pflegealltag zur dauernden Überlastung werden.

Zielgruppen: alle Mitarbeiter
Dreitage seminar: 24.09.2012
 25.09.2012
 01.10.2012
 jeweils 08:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Josefhospital Uerdingen, Konferenzzentrum 2. OG Gesundheitszentrum
Referentin: N.N.
Organisation: Stefan Klintsaris, Bildungsbeauftragter
Stiftungsinterne Zertifizierung: 24 Punkte
 (Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 24 Punkte)
 Dieser Kurs liegt der Ärztekammer zur Zertifizierung vor.
 Voraussichtliche Zertifizierung mit 24 Punkten.

Tracheostoma/endotracheales Absaugen

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Programm:
Folgende Inhalte werden vermittelt:
Tracheostoma

- postoperative Komplikationen
- Arten von Trachealkanülen
- spezielle Pflege des Tracheostomas
- Wechsel und Reinigung der Kanüle
- endotracheales Absaugen
- Materialien
- Verschiedene Möglichkeiten der Durchführung
- Komplikationen

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 11.06.2012
13:30 – 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Josefhospital Uerdingen, Konferenz-
zentrum 2. OG Gesundheitszentrum
Referent: Ingmar Bogatz, Funktionsdienst Anästhesie
Organisation: Stefan Klintsaris, Bildungsbeauftragter
Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)

Umgang mit Thoraxdrainagensystemen

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Programm:
Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Vorbereitung und Aufbau des Systems
- Inbetriebnahme
- Beobachtung und Dokumentation
- Fehlerquellen

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 18.04.2012
13:30 – 15:00 Uhr
weiterer eigenständiger Kurstermin:
10.12.2012, 13:30 - 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Josefhospital Uerdingen, Konferenz-
zentrum 2. OG Gesundheitszentrum
Referent: Ingmar Bogatz, Funktionsdienst Anästhesie
Organisation: Stefan Klintsaris, Bildungsbeauftragter
Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)

Wundmanagement (Allgemeine Therapie)

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Programm:
Allgemeine Therapiemaßnahmen, Materialien und Komplika-
tionen sind die Schwerpunkte in dieser Fortbildung. Angelehnt
an die Standards der Klinik werden verschiedene Wundsituati-
onen besprochen.

Zielgruppen: Ärzte und Pflegende
Termin: 03.11.2012
13:30 – 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Josefhospital Uerdingen, Konferenz-
zentrum 2. OG Gesundheitszentrum
Referent: Marc Fiedler, Krankenpfleger und Wund-
manager
Organisation: Stefan Klintsaris, Bildungsbeauftragter
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Wundmanagement (chron. Wunden)

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Programm:
Chronische Wunden mit und ohne Keimbeseidlung stellen eine
Klinik vor eine große Herausforderung. Den Teilnehmern wer-
den alle in unserer Klinik vorhandenen Verbandsmaterialien
vorgestellt und der jeweiligen Wundsituation entsprechend
zugeordnet.

Zielgruppen: Ärzte und Pflegende
Termin: 23.04.2012
13:30 – 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Josefhospital Uerdingen, Konferenz-
zentrum 2. OG Gesundheitszentrum
Referent: Marc Fiedler, Krankenpfleger und Wund-
manager
Organisation: Stefan Klintsaris, Bildungsbeauftragter
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Wundmanagement (VAC-Therapie)

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Programm:
Das VAC-Therapieverfahren ist ein sehr vielseitiges und kom-
plexes Wundverbandsverfahren. Umfangreiches Wissen ist für
eine korrekte Verbandsanlage notwendig. Dieses Wissen wird
den Teilnehmern im Umgang mit diesem Therapieverfahren
vermittelt. Es erfolgt anhand von Beispielen eine Verknüpfung
von Theorie und Praxis.

Zielgruppen: Ärzte und Pflegende
Termin: 30.01.2012
13:30 – 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Josefhospital Uerdingen, Konferenz-
zentrum 2. OG Gesundheitszentrum
Referent: Marc Fiedler, Krankenpfleger und Wund-
manager
Organisation: Stefan Klintsaris, Bildungsbeauftragter
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Pflegerische Fortbildung

Injektionen (i.m.)

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Programm:
Neben der praktischen Übung am Modell sollen folgende
Schwerpunkte im Rahmen dieser Fortbildung behandelt wer-
den:

- Methode nach von Hochstetter
- Anordnung und Verantwortlichkeit
- Vorbereitung
- Durchführung
- Komplikationen
- Nachbereitung und Dokumentation

Zielgruppen: Ärzte und Pflegende
Termin: Terminplanung folgt.
Bitte die interne Terminplanung beachten.
Veranstaltungsort: St. Josefhospital Uerdingen, Konferenz-
zentrum 2. OG Gesundheitszentrum
Referent: Sylvia Schoofs, Krankenschwester
Organisation: Stefan Klintsaris, Bildungsbeauftragter
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Patiententransport/-transfer

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Programm:
Um für den Patienten und den Pflegenden den Transfer so
schonend und sicher wie möglich zu gestalten, sollen folgende
Inhalte vermittelt werden:

- Prinzipien und Techniken des rückengerechten Patienten-
transfers
- Einsatz von Hilfsmitteln

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 31.01.2012, 13:30 – 15:00 Uhr
weitere eigenständige Kurstermine:
28.02.2012, 13:30 – 15:00 Uhr
27.03.2012, 13:30 – 15:00 Uhr
24.04.2012, 13:30 – 15:00 Uhr
22.05.2012, 13:30 – 15:00 Uhr
19.06.2012, 13:30 – 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Josefhospital Uerdingen, Konferenz-
zentrum 2. OG Gesundheitszentrum
Referentin: Birgitta Heil
Organisation: Stefan Klintsaris, Bildungsbeauftragter
Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Einweisung SEGUFIX®-Bandagen-System

Fachkompetenz, Methodenkompetenz

Programm:

- Rechtliche Grundlagen der Fixierung
- Fixierungsverfahren
- Dokumentation
- Einweisung in die Durchführung einer Fixierung

Zielgruppen: Pflegende
Termin: 16.04.2012
13:30 – 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Josefhospital Uerdingen, Konferenz-
zentrum 2. OG Gesundheitszentrum
Referent: AFMP Fortbildungsinstitut GmbH
Organisation: Stefan Klintsaris, Bildungsbeauftragter
Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)

Allgemeine Hygienemaßnahmen

Fachkompetenz

Hygienemaßnahmen bei Gastroenteritisserregern
Hygienemaßnahmen bei MRSA und anderen MRE

Programm:

Die mtl. Fortbildungsreihe ist angelehnt an die bestehenden Standards der Klinik. An Beispielen werden praktische Situationen durchgesprochen und auf mögliche Fehlerquellen hingewiesen.

Zielgruppen: Ärzte und Pflegende

Termin: 18.01.2012, 13:30 - 14:15 Uhr – Hygienemaßnahmen bei MRSA und anderen MRE

weitere eigenständige Kurstermine:

- 15.02.2012, 13:30 - 14:15 Uhr – Allgemeine Hygienemaßnahmen
- 14.03.2012, 13:30 - 14:15 Uhr – Hygienemaßnahmen bei Gastroenteritisserregern
- 03.04.2012, 16:30 - 17:15 Uhr – Hygienemaßnahmen bei MRSA und anderen MRE
- 23.05.2012, 13:30 - 14:15 Uhr – Allgemeine Hygienemaßnahmen
- 13.06.2012, 13:30 - 14:15 Uhr – Hygienemaßnahmen bei Gastroenteritisserregern
- 11.07.2012, 13:30 - 14:15 Uhr – Hygienemaßnahmen bei MRSA und anderen MRE
- 08.08.2012, 13:30 - 14:15 Uhr – Allgemeine Hygienemaßnahmen
- 05.09.2012, 16:30 - 17:15 Uhr – Hygienemaßnahmen bei Gastroenteritisserregern
- 10.10.2012, 13:30 - 14:15 Uhr – Hygienemaßnahmen bei MRSA und anderen MRE
- 07.11.2012, 13:30 - 14:15 Uhr – Allgemeine Hygienemaßnahmen
- 05.12.2012, 13:30 - 14:15 Uhr – Hygienemaßnahmen bei Gastroenteritisserregern

Zusätzlich findet jeden 1. Dienstag im Monat eine Einweisung neuer Mitarbeiter statt.

Veranstaltungsort: St. Josefshospital Uerdingen, Konferenzzentrum 2. OG Gesundheitszentrum

Referent: Marc Fiedler, Krankenpfleger und Wundmanager

Organisation: Stefan Klintsaris, Bildungsbeauftragter

Stiftungsinterne Zertifizierung: 1 Punkt
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 1 Punkt)

Sonstige Fortbildungsveranstaltungen

DRG und Dokumentation

Fachkompetenz

Programm:

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Erläuterung des DRG-Systems
- Bedeutung entgeltrelevanter Nebendiagnosen
- Abbildung der Pflege im DRG-System
- Zusammenhang zwischen Dokumentation und Diagnosen sowie MDK-Prüfungen

Anhand von Beispielen werden verschiedene Dokumentationskonstellationen und deren Auswirkungen betrachtet. Der Grundsatz gilt: Eine gute Arbeit/Dokumentation muss eine korrekte Abrechnung zu Folge haben.

Zielgruppen: Ärzte und Pflegende

Termin: 21.03.2012
14:00 – 15:30 Uhr

weitere eigenständige Kurstermine:

- 20.06.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
- 19.09.2012, 14:00 – 15:30 Uhr
- 12.12.2012, 14:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsort: St. Josefshospital Uerdingen, Konferenzzentrum 2. OG Gesundheitszentrum

Referent: Thomas Jirmann, Medizinischer Dokumentations-Assistent

Organisation: Stefan Klintsaris, Bildungsbeauftragter

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

ZVK / ZVD

Individual-/Personalkompetenz

Programm:

Theoretische und praktische Auffrischung der Kenntnisse im Umgang mit zentralen Venenkathetern und der ZVD-Messung auf der Pflegestation.

Zielgruppen: alle Mitarbeiter

Termin: 06.02.2012
13:30 – 15:00 Uhr

weitere eigenständige Kurstermine:

- 01.10.2012, 13:30 – 15:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Josefshospital Uerdingen, Konferenzzentrum 2. OG Gesundheitszentrum

Referent: Ingmar Bogatz, Funktionsdienst Anästhesie

Organisation: Stefan Klintsaris, Bildungsbeauftragter

Stiftungsinterne Zertifizierung: 3 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 3 Punkte)

Gesundheitsvorsorge der Mitarbeiter

Rückenschule

Fachkompetenz

Programm:

Richtiges Bewegen im Alltag ist genau so wichtig, wie die gezielte Kräftigung der Muskulatur, um die Wirbelsäule zu stabilisieren. Hier finden Sie Tipps und Hinweise für den täglichen Gebrauch.

Anmerkungen:

Anmeldung direkt über 249.
Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Zielgruppen: alle Mitarbeiter

Termin: 10.01.2012, 13:30 - 15:00 Uhr

weitere eigenständige Kurstermine:

- 14.02.2012, 13:30 - 15:00 Uhr
- 13.03.2012, 13:30 - 15:00 Uhr
- 10.04.2012, 13:30 - 15:00 Uhr
- 08.05.2012, 13:30 - 15:00 Uhr
- 05.06.2012, 13:30 - 15:00 Uhr

Veranstaltungsort: wird noch bekannt gemacht

Referent: Birgitta Heil

Organisation: Stefan Klintsaris, Bildungsbeauftragter

Stiftungsinterne Zertifizierung: 2 Punkte
(Bepunktung „Registrierung beruflich Pflegender“ = 2 Punkte)

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot der Allgemeinen Krankenhaus Viersen GmbH.

Ihr Ansprechpartner vor Ort ist Herr Tino Fischer. Sie erreichen ihn
 per Telefon: 02162 / 104-0 Durchwahl -2309
 per Fax: 02162 / 104-2471
 per E-Mail: fischer@akh-viersen.de



Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Fachfortbildung berufsgruppenübergreifend													
31. Viersener Fortbildung für Notärzte und Rettungsassistenten	221					05.							
Fachfortbildung Medizin und Pflege													
4. Viersener Kardiologie Symposium	221									Sep.			
Patientenrechte / Kapitale Rechtsirrtümer im Umgang mit älteren Patienten	221	10.											
Kurs zur Aktualisierung der Fachkunde und der Kenntnisse im Strahlenschutz nach der Röntgenverordnung	222												
Fixierungen und freiheitsentziehende Maßnahmen	221			15.									
Fachfortbildung Medizin													
Interdisziplinäre Viersener Schmerzkongferenz mit Patientenvorstellung	222	18.	15.	21.	18.	16.	20.	18.	15.	19.	17.	21.	19.
Seminar Klinikakademie Pädiatrische Diabetologie	222		ab 10.										
TBNA-Workshop in Theorie und Praxis	223											Nov.	
Führung													
Stressmanagement für Führungskräfte	223						12.						
Gesundheitsförderung													
Gesund und leistungsfähig in Beruf und Alltag	223										25.		

31. Viersener Fortbildung für Notärzte und Rettungsassistenten

Zielgruppe: Ärzte, Rettungsdienstpersonal
Termin: 05.05.2012, 09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Veranstaltungsort: Feuerwache Viersen, Gerberstraße 3, 41747 Viersen
Referenten: F. Riebandt, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst/ Rhein – Sieg – Kreis und andere
Veranstalter: Institut für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie – AKH Viersen GmbH
Anmeldung: Sekretariat – Institut für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie – Fr. Rheinfelder – Telefon: 02162 482 1479, Fax: 02162 482 1459, anaesthesie@akh-viersen.de
Anmeldeschluss: keine Ausschlussfrist

Fachfortbildung Medizin und Pflege

4. Viersener Kardiologie Symposium

Das Programm für diese Veranstaltung ist noch nicht verfügbar.

Zielgruppe: Ärzte, Pflegekräfte, Pflegekräfte in Funktionsbereichen, Arzthelferinnen
Termin: September 2012
Referenten: N.N.
Organisation: Prof. Dr. med. N. von Beckerath – Kardiologie – AKH Viersen GmbH

Patientenrechte / Kapitale Rechtsirrtümer im Umgang mit älteren Patienten

Zielgruppe: Mitarbeiter/Innen der Pflege, Ärzte
Termin: 10.01.2012, 10:00 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort: Seniorenhaus St. Cornelius – Großer Saal, Heesstraße 2, 41751 Viersen
Referent: Hubert Klein, Rechtsanwalt
Veranstalter: AKH Viersen GmbH
Anmeldung: Tino Fischer, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 20. Dezember 2011
Mögliche Teilnehmerzahl für externe TN: 8 Plätze
Teilnahmegebühr: 50,- Euro

Fixierungen und freiheitsentziehende Maßnahmen

Zielgruppe: Mitarbeiter/Innen der Pflege, Ärzte
Termin: 15.03.2012. 10:00 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort: Seniorenhaus St. Cornelius – Großer Saal, Heesstraße 2, 41751 Viersen
Referent: Hubert Klein, Rechtsanwalt
Veranstalter: AKH Viersen GmbH
Anmeldung: Tino Fischer, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss: 10.03.2012
Mögliche Teilnehmerzahl für externe TN: 8 Plätze
Teilnahmegebühr: 50,- Euro

Kurs zur Aktualisierung der Fachkunde und der Kenntnisse im Strahlenschutz nach der Röntgenverordnung

Referent:	Prof. Dr. Klaus Ewen, Walter Huhn (Minist. f. Ges. u. Soziales/NRW), CA Dr. Jürgen Malms (AKH Viersen GmbH)
Zielgruppe:	Ärztlicher Dienst, Strahlenschutzkundige der Krankenhäuser
Termin:	07.03.2012, 11:00 – 17:30 Uhr
Veranstalter:	Röntgen Weickert GmbH & Co.KG und AKH Viersen GmbH
Veranstaltungsort:	Seniorenhaus St. Cornelius - Großer Saal , Heestraße 2 , 41751 Viersen
Anmeldung:	Röntgen Weickert GmbH & Co.KG, Email: info@roentgen-weickert.de, Fax: 02154 / 924960, Telefon: 02154 / 924950
Anmeldeschluss:	die Anmeldungen werden in der Reihenfolge Ihres Eingangs berücksichtigt
Mögliche Teilnehmerzahl:	75 Personen
Teilnahmegebühr:	ca. 90,- Euro

Fachfortbildung Medizin

Interdisziplinäre Viersener Schmerzkonferenz mit Patientenvorstellung

Zielgruppe:	Schmerztherapeuten
Termin:	jeden 3. Mittwoch im Monat, jeweils 16:30 – 18:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Betriebsstätte St. Cornelius Hospital, Heestraße 2, Viersen – Schulungsraum
Referenten:	Chefarzt Dr. P. Gretenkort – Institut für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, AKH Viersen GmbH und andere
Anmeldung:	Sekretariat – Institut für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie – Fr. Rheinfelder – Telefon: 02162 / 482 1479, Fax: 02162 / 482 1459, anaesthesie@akh-viersen.de
Anmeldeschluss:	keine Ausschlussfrist für teilnehmende Ärzte

Seminar Klinikakademie Pädiatrische Diabetologie

Inhalte:	Zielgruppe:
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Verlauf des Diabetes mellitus Typ 1, • Besonderheiten v. Säugling bis zum Jugendlichen, • Therapie und Schulung, • Notfallmanagement bei Hypoglykämie und Ketoazidose, • Psychosoziale Aspekte, • Organisation, Zertifizierung und interdisziplinäre Zusammenarbeit, • Diabetes mellitus Typ 2 bei Jugendlichen 	Assistenzärztinnen und Assistenzärzte aus Kinderkliniken
	Termin:
	10.02.2012, 14:00 Uhr – 19:30 Uhr 11.02.2012, 09:00 Uhr – 15:00 Uhr
	Veranstaltungsort:
	Kinderkrankenhaus St. Nikolaus – AKH Viersen GmbH, Hoserkirchweg 63, 41747 Viersen
	Referenten:
	Dr. U. Kreth – Kinderendokrinologe und -diabetologe Dr. C. Heyer – Internist – Diabetologe N. Jansen und C. Sitterz – Diabetesberaterinnen, A. Stapper – Diplom – Psychologin
	Veranstalter:
	Firma Novo Nordisk Pharma GmbH und Kinderkrankenhaus St. Nikolaus – AKH Viersen GmbH
	Anmeldung:
	Firma Novo Nordisk Pharma GmbH – Fax: 02161 / 63 61 92, Telefon: 0160 / 897 17 87 Fr. Esch-Holzberg

TBNA – Workshop in Theorie und Praxis Transbronchiale Nadelaspiration in Viersen am Allgemeinen Krankenhaus

Programm:	Zielgruppe:
Das Programm für diese Veranstaltung befindet sich in der Zusammenstellung.	Ärzte
	Termin:
	November 2012
	Veranstaltungsort:
	AKH Viersen GmbH, Hoserkirchweg 63, Viersen 41747
	Wissenschaftliche Leitung:
	CA Dr. K. Woelke – Innere Medizin und Pneumologie – AKH Viersen GmbH
	Information und Organisation:
	Olympus Endoskopie-Akademie

Führung

Stressmanagement für Führungskräfte

Zielgruppe:	Führungskräfte der Pflege, Ärzte
Termin:	12.06.2012, 09:00 Uhr – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Konferenzraum Kinderklinik – St. Nikolaus , AKH Viersen GmbH, Hoserkirchweg 63, 41747 Viersen
Referenten:	N. N. - BGF Institut für betriebliche Gesundheitsförderung
Veranstalter:	AKH Viersen GmbH
Anmeldung:	Tino Fischer, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss:	30.05.2012
Mögliche Teilnehmerzahl für externe TN:	2 Plätze
Teilnahmegebühr:	für Ärzte und externe Teilnehmer 135,- Euro

Gesundheitsförderung

Gesund und leistungsfähig in Beruf und Alltag

Zielgruppe:	Mitarbeiter/Innen der Pflege
Termin:	25.10.2012, 09:00 Uhr – 16:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Konferenzraum Kinderklinik - St. Nikolaus , AKH Viersen GmbH, Hoserkirchweg 63, 41747 Viersen
Referent:	Dr. Bernd Gimbel – Kompetenz Training
Veranstalter:	AKH Viersen GmbH
Anmeldung:	Tino Fischer, Bildungsbeauftragter
Anmeldeschluss:	15.10.2012
Mögliche Teilnehmerzahl für externe TN:	2 Plätze
Teilnahmegebühr:	für externe Teilnehmer 143,- Euro

Fortbildungen 2012 der St. Vincenz-Gesellschaft Ahlen

Herzlich Willkommen zu dem Fortbildungsangebot der St. Vincenz-Gesellschaft Ahlen – Behindertenhilfe



Fortbildungsbeauftragter der Bildungsarbeit in der St. Vincenz-Gesellschaft ist Herr Ansgar Wolbring. Sie erreichen ihn

per Tel: 025 26 / 93 69 45
per Fax: 025 26 / 93 756 93
per E-Mail: suedgraben.marien@st-vincenz-gesellschaft.de

Ihre Ansprechpartner vor Ort sind:

St. Marien am Voßbach
Ansgar Wolbring
Daten: (siehe oben)

St. Vincenz am Stadtpark in Ahlen
Judith Einhäuser (pB)
Thomas Rohling (gB)
Tel: 023 82 / 889 00
Fax: 023 82 / 889 02 22
E-Mail: vincenz.verwaltung@st-vincenz-gesellschaft.de

St. Joseph in Neubeckum
Bernd Heese (Pb & gB)
Marita Mense (Plege)
Tel: 025 25 / 805 0
Fax: 025 25 / 805 11
E-Mail: sekretariat.joseph@st-vincenz-gesellschaft.de

Aufgrund der Neustrukturierung der Behindertenhilfe in der St. Franziskus-Stiftung Münster können wir Ihnen für das Jahr 2012 in diesem Kalender noch keine Fortbildungsmaßnahmen ankündigen. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Ansprechpartner vor Ort über die Fortbildungsmaßnahmen 2012.

Fortbildungen 2012 im Elisabeth-Tombrock-Haus Ahlen

Leider war die Fortbildungsplanung im Elisabeth-Tombrock-Haus zum Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen, so dass wir Ihnen in diesem Kalender keine hauseigenen Fortbildungen anbieten können.

Bitte informieren Sie sich bei Interesse direkt vor Ort. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Anne Troester. Sie erreichen sie
per Tel: 023 82 / 89 33
per E-Mail: anne.troester@st-vincenz-gesellschaft.de

Fortbildungen 2012 im St. Joseph Stift Bremen

Titel	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Pflichtfortbildung												
Die Einführung neuer Mitarbeiter des Krankenhauses St. Joseph Stift	09.			12.			02.		01.			
Einführung der neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Pflegebereich	10.			13.			03.			02.		
Einführungsfortbildung für neue Mitarbeiterinnen in der Geriatrie	ab 19.											
Erste Hilfe Maßnahmen in Notfallsituationen					21.					15.		05.
Kick-Off Implementierung Nationaler Expertenstandard „Ernährungsmanagement zur Sicherstellung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“	ab 10.											
MRE im Krankenhaus		20.	21.						06.			10.
MRSA im Krankenhaus		20.	21.						06.			10.
Nationale Expertenstandards (NES) in Theorie und Praxis		21.									13.	
Organisation des Brandschutzes im St. Joseph Stift – Brandschutzübung			01.		03.	21.	05.				08.	13.
Pflichtveranstaltung für Pflegende – Grundlagenseminar Verhalten in Notfallsituationen	24.			24.						16.		
Pflichtveranstaltung für Pflegende – Kurzseminar Verhalten in Notfallsituationen		28.	20.		22.	26.	17.		25.		27.	17.
Power-Block Wundmanagement							04.					18.
Qualität ist... wenn der Kunde mehr bekommt, als er erwartet. Die Rolle der Teamleitung / Abteilungsleitung / Zentrumsmitarbeiter (Schmerzzentrum / Darmzentrum / Brustzentrum, etc.) und Interessierten zum Thema Qualitätsmanagement des Krankenhauses		20.										
Theorie und Praxis der Baby- und Kinder-Reanimation	24.			24.			17.			16.		
Religiöse Themen												
Atempause – Einkehrtage im Kloster Damme										ab 15.		
Beten am Krankenbett											14.	
Fasten für Leib und Seele			ab 13.									
Ethik												
Die Kunst des Tröstens		14.							13.			
Die überarbeiteten Grundsätze der Bundesärztekammer zur ärztlichen Sterbegleitung	16.											
Ein Stück getragen... Symptomkontrolle in Palliative Care					02.						21.	
Hospiz Brücke – in Würde sterben					08.				04.			
Klinische Ethikberatung für Assistenzärztinnen und Assistenzärzte									12.			
Medizinethik und Film: Krankheit, Medizin u. Ethik im Spielfilm "Das Blaue vom Himmel"												14.
Medizinethik und Film: Krankheit, Medizin und Ethik im Spielfilm "Eines Tages"				11.								

Titel	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Medizinethik und Film: Krankheit, Medizin und Ethik im Spielfilm "Small World"									28.			
Medizinethik und Film: Krankheit, Medizin und Ethik im Spielfilm "Vergiss dein Ende"							06.					
Palliativstation am Links der Weser				17.					25.			
Schulmedizin und alternative Medizin				23.								
Sterbe- und Trauerbegleitung						ab 14.						
Wer heilt, hat Recht?						12.						
Arbeitsgruppen/Projektgruppen/Qualitätszirkel												
Arbeitsgruppe Pflegedokumentation	ab 25.											
Praxistag (Projekttag Praxisanleitung)			28.						13.			
Workshop Pflegeleitlinien				ab 18.								
Workshop Praxisanleitung	ab 26.											
QM-Fortbildung												
Aus Fehlern wird man klug! Einführung in das Klinik-Risiko-Management – CIRIS (Critical Incident Reporting System), die Meldung von „Beinahezweischenfällen“					30.							
Ihre Meinung ist uns wichtig – das Beschwerdemanagement im St. Joseph Stift											29.	
To be or not to be – that's quality Praktisches Qualitätsmanagement im eigenen Bereich						18.						
EDV-Fortbildung												
Die PC-Welt des SJS SPEZIAL! Für jung gebliebene Ältere / 50 plus	16.				16.				12.			19.
Dienstplanprogramm	Termin wird noch bekannt gemacht											
Einstieg in die PC-Welt des SJS				23.						19.		
MS Word 2003		15.										
NICE-Umstellung im St. Joseph Stift: Aus OMED wird NICE	Termin wird noch bekannt gemacht											
Outlook 2003 – Grundlagen									03.			
Power Point 2003 – Grundlagen		22.									14.	
Kommunikation												
(Non-) Compliance – was ärztliche Ratschläge wirklich wert sind					24.							
Das Kurzgespräch in der Pflege u. in der Medizin												ab 11.
Einführung in die gewaltfreie Kommunikation im Umgang mit Patienten						07.						
English for Nurses						25.						
Kommunikation als Kernkompetenz in der Pflege	ab 26.											
Kommunikation bei herausforderndem Verhalten von Angehörigen und Patienten		13.							17.			
Konflikte im Team – eine Chance für Veränderungen											ab 05.	
Umgang mit Gewalt im Krankenhaus												03.
Führung												
Zweijährige Refresher-Qualifizierung für Führungskräfte im Pflegebereich				ab 16.								
Vom Gesundheitssystem zur Gesundheitswirtschaft – Ursachen und Auswirkungen der Ökonomisierung der Gesundheitsversorgung		22.									19.	

Titel	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Fachfortbildung												
Aktuelle Lokalthherapie in der Behandlung chronischer Wunden			02.		09.							
Alter(n)sensible Motivation und Zusammenarbeit in d. Pflege, auch im Hinblick auf Wissensweitergabe u. Lernen im pflegerischen Alltag											13.	
Arbeitsrecht – für Teamleitungen											26.	
Auffrischung von Reanimationstechniken für Ärzte und Intensivfachpersonal		28.			22.				25.		27.	
Basisschulung zum Thema Datenschutz												11.
Beratung als verantwortliches Arbeitsfeld der Pflege – Perspektiven und Erfahrungen aus Forschung und Praxis										07.		
Bitte Freimachen! Vom Umgang mit Scham und Schamgrenzen in der Pflege und Medizin										11.		
Chirurgische u. therapeutische Aspekte bei d. Pflege v. Patienten n. hüftnahen Operationen					07.							
CTG-Fortbildung		01.								09.		
Das Erkennen und Steuern von Belastung und Überlastung und der Einsatz alter(n)sensibler Arbeitsorganisationen in der Pflege										18.		
Dekubitus, Ulcus oder Diabetisches Fußsyndrom?		24.									20.	
Die altersbedingte Makuladegeneration (AMD)									03.			
Die Ängste der Diabetiker und die Ängste ihrer Angehörigen										11.		
Die Pflegedokumentation – ein wichtiges Arbeitsmittel professioneller Pflege	18.											
Die Pflegepersonalregelung (PPR)		29.								26.		
DNR – Über den Umgang mit dem Verzicht auf Reanimationsmaßnahmen			12.									
Dysphagie											28.	
Ethik und Palliativmedizin												05.
Gastrointestinale Infektionen						28					07.	
Grundlagen der Behandlung alter Menschen										ab 04.		
Grundlagen der demogra-fitten Pflege und die alter(n)sensible Zusammenarbeit und Führung in der Pflege										18.		
Grundlagen zur MAVO										10.		
Insulinkunde und Pens				26.								06.
Isolieren wir noch richtig?						28.					07.	
Kann eine gesunde Lebensweise unsere Gene beeinflussen?							18.					
Krebs und Kinderwunsch: Möglichkeiten der Ovarprotektion vor Chemotherapie									05.			
Kulturelle Vielfalt bei Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett					08.							
Leitlinien Stillen im St. Joseph Stift						11.						
Mobilität u. mobilitätseinschränkende Erkrankungen und deren Behandlungsmaßnahmen												ab 06.
MPG-Auffrischung										17.		
Neu im St. Joseph Stift – Essen für Diabetiker ohne spezielle Diabetiker-Lebensmittel		16.										
Nützliche Tipps & Tricks f. d. Wundversorgung	20.									04.		
Operative Eingriffe am Auge Teil 1					14.						20.	
Ophthalmologische Notfälle							19.					

Titel	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Fachfortbildung												
Psychosoziale Versorgung onkologischer Patientinnen und Patienten						29.						
Souveränität, Persönlichkeit und Authentizität				ab 17.								
Stillen in den ersten Lebensstagen: Teste Dein Wissen											30.	
Strahlentherapie		01.										
Strahlentherapie bei Brustkrebs									11.			
Therapeutische Pflege nach d. Bobath-Konzept	23.		13.									04.
Unerfüllter Kinderwunsch – Diagnostik und Therapie						13.						
Was ist eine Dienstplanung nach den Grundlagen der AVR?					15.							
Wissenswertes um den Diabetes – Kompakt									20.			
Zercur Geriatrie – „Zertifiziertes Curriculum Geriatrie“ – Basislehrgang I										ab 04.		

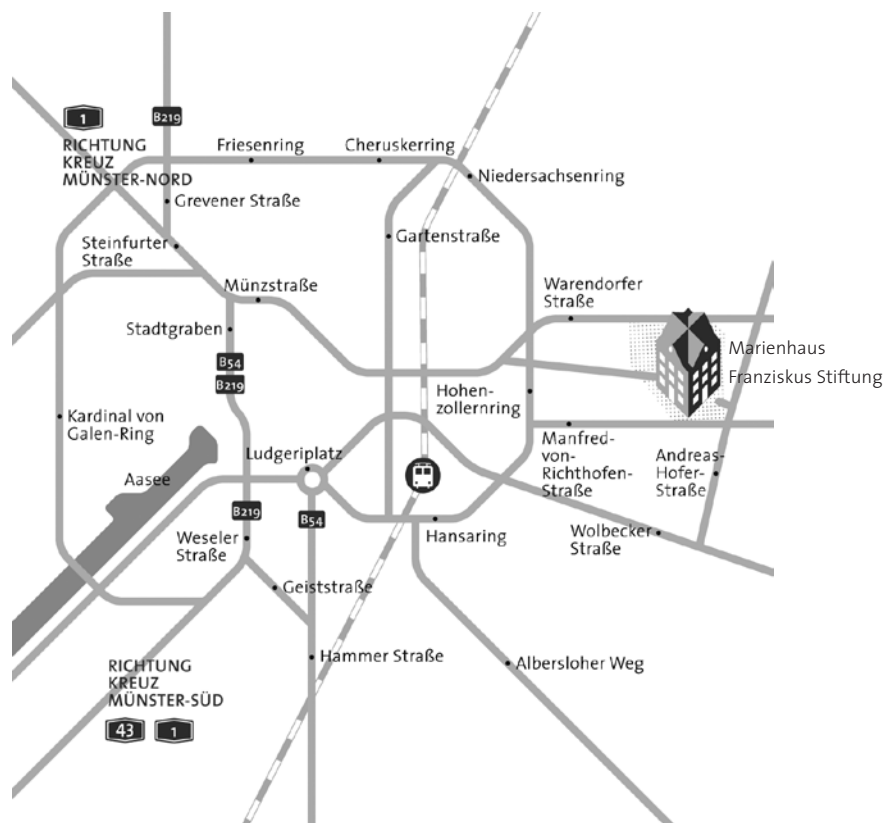
Titel	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Pflegerische Fortbildung												
Aktualisierung der Pflegekompetenz – wie bekomme ich d. richtigen Fachinformationen?									19.			
Bobath – Refresher		23.									15.	
Bobath Aufbauseminar – Umgang mit Wahrnehmungsstörungen			22.								22.	
Bobath Aufbauseminar – Unterstützung beim Gehen	13.								23.			
Schmerztherapie-Curriculum Modul 1 – Physiologie und Psychologie des Schmerzes	12. 19.							31.				
Schmerztherapie-Curriculum Modul 2 – Pharmakologische Grundlagen		09. 16.										
Schmerztherapie-Curriculum Modul 3 – Schmerzmessung und Dokumentation			08. 15.									
Schmerztherapie-Curriculum Modul 4 – Tumorschmerztherapie				12. 26.								
Schmerztherapie-Curriculum Modul 5 – Nichtmedikamentöse Schmerztherapie					07. 10.							
Schmerztherapie-Curriculum Modul 6 – Beratung und Schulung von Angehörigen						07. 14.						
Weiterbildung zur/m Praxisanleiterin/Praxisanleiter 2010/2011/2012 5. Modul			ab 05.									
Weiterbildung zur/m Praxisanleiterin/Praxisanleiter 2012/13 - Modul I						ab 04.						
Weiterbildung zur/m Praxisanleiterin/Praxisanleiter 2012/13 - Modul II										ab 08.		

Titel	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Gesundheitsvorsorge												
Alles eine Frage der Haltung?!	06.					15.						
Einführung / Grundlagen zur Burnout-Prophylaxe					31.							
Entspannungsübung nach der Resonanzmethode	23.	27.		23.	14.	11.	16.					
Gesundheit ist mehr, als zu funktionieren!		27.							24.			
Grundlagenseminar Gelassenheit in Beruf und Alltag durch die F. M. Alexander-Technik	17.						16.					
Mobbing						19.					12.	
Progressive Muskelentspannung				ab 25.								
Stress & eigene Bedürfnisse am Arbeitsplatz: (Wie) geht das zusammen?		17.									09.	

Titel	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Gesundheitsvorsorge												
Stress ist gleich Stress! Oder? – Über Stress, seine Auslöser und Gegenstrategien	20.									12.		
Stressbewältigung – Aufmerksam für eigene Bedürfnisse und "trotzdem" gute Arbeit leisten?					10.							
Stressbewältigung – Eigene Grenzen erkennen und Nein-Sagen lernen						14.						
Stressbewältigung – Entspannung im Alltagsstress										ab 04.		
Stressbewältigung und Kommunikation							19.					
Vertiefungsseminar Burnout-Prophylaxe									27.			
Vertiefungsseminar Gelassenheit in Beruf und Alltag durch die F. M. Alexander-Technik									18.			
Wenn die Zeit knapp wird!	05.										12.	
Zeit – Ein Balanceakt?					4							14.

Bei Redaktionsschluss lagen die Fortbildungsangebote des St. Joseph Hospitals Bremerhaven noch nicht vor.

So finden Sie das Marienhaus und das Referat Bildung der Franziskus Stiftung



1) Aus Richtung Kamp-Lintfort/Meerbusch-Lank:

A 43, nach dem Kreuz Münster Süd rechts auf die B 51 (Umgehungsstraße) Richtung Bielefeld/Osnabrück, Abfahrt Freckenhorst/Wolbeck

Stadteinwärts über die Wolbecker Straße bis zur ersten Ampel nach der Kanalbrücke; rechts in die Andreas-Hofer Str.

Nach der nächsten Ampelkreuzung ca. 400m links auf das Mutterhausgelände und dann den Wegweisern „St. Franziskus-Stiftung/Marienhaus“ folgen.

2) Aus Richtung Hamm und Ahlen:

über Hammer Straße, dann B51 Richtung Bielefeld/Osnabrück (Umgehungsstraße) und weiter siehe unter 1) oder über Wolbeck, Wolbecker Str. stadteinwärts bis Kanalbrücke, rechts in die Andreas-Hofer-Str.; nach der nächsten Ampelkreuzung ca. 400m links auf das Mutterhausgelände und dann den Wegweisern „St. Franziskus-Stiftung/Marienhaus“ folgen.

3) Aus Richtung Telgte:

Warendorfer Straße stadteinwärts, an der Ampelkreuzung Hohenzollernring/Niedersachsenring links in den Hohenzollernring abbiegen direkt vor dem St. Franziskus-Hospital (1. Kreuzung hinter der Fußgängerampel) links abbiegen – dem Wegweiser „Mutterhaus/St. Franziskus-Stiftung/Liegendanzahrt“ folgen.

Dieser Straße folgen. Am Ende liegt das Marienhaus linker Hand – das Torhaus der St. Franziskus-Stiftung Münster rechter Hand.

4) Aus Richtung Bremen/Osnabrück:

A1 Abfahrt Greven Richtung Münster, ca. 13 km immer geradewegs (u.a. über den Dortmund-Ems-Kanal). Nach der Westfalen Tankstelle (die zweite auf dem Weg) an der zweiten Ampelkreuzung rechts in die Warendorfer Str. einbiegen. An der Ampelkreuzung Hohenzollernring/Niedersachsenring links in den Hohenzollernring abbiegen und weiter siehe unter 3)

5) Hauptbahnhof Münster:

Vom Haupteingang kommend rechts in die Wolbecker Str. bis zur Kreuzung Hohenzollernring – links den Hohenzollernring entlang – direkt hinter dem St. Franziskus-Hospital rechts dem Wegweiser „Mutterhaus/St. Franziskus-Stiftung/Liegendanzahrt“ folgen.

Dieser Straße folgen. Am Ende liegt das Marienhaus linker Hand – das Torhaus der St. Franziskus-Stiftung Münster rechter Hand.

Partner der St. Franziskus-Stiftung Münster im Bereich der betrieblichen Altersversorgung



- leistungsstarke und exklusive Produkte
- Versorgungslösungen für Ärzte
- umfassende und nachhaltige Beratung
- unabhängig von Banken und Versicherern

Expertise und Know-how aus einer Hand

Ecclesia Versicherungsdienst GmbH

Klingenbergstraße 4, 32758 Detmold

Telefon +49 (0) 5231 603-553, Telefax +49 (0) 5231 603-454

E-Mail franziskus-stiftung@ecclesia-vorsorge.de